<36609062430011

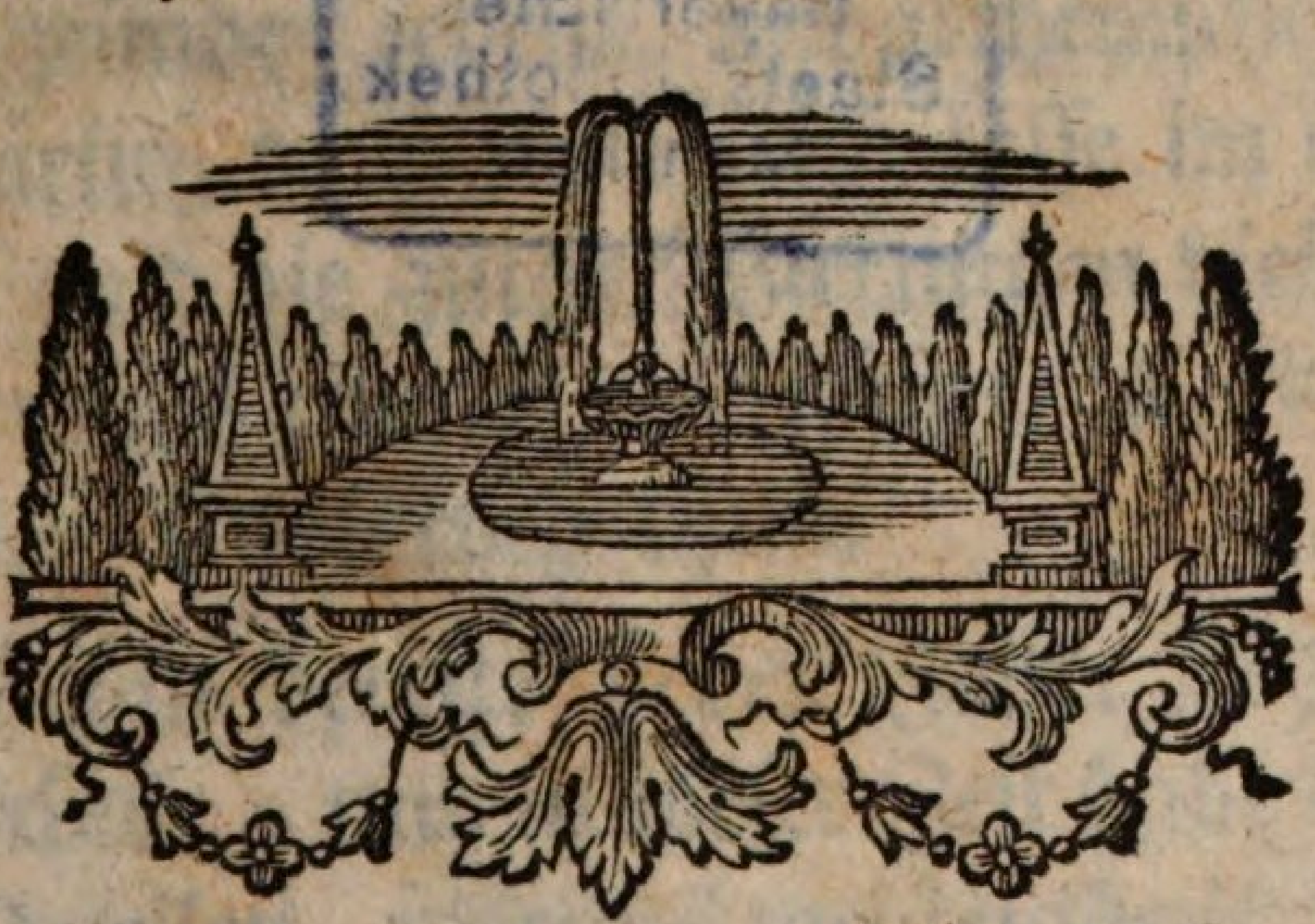
<36609062430011

Bayer. Staatsbibliothek

L. lat.
498 k

Anfangsgründe
der
lateinischen Sprache
zum Gebrauche der Schüler
verfasset,
und mit Anmerkungen
erläutert
von

Joseph Anton Lutz,
Priester und Lehrer der ersten Schule
bey St. Peter in Salzburg.



Mit Genehmhaltung der Obern.

Augsburg und Innsbruck,
Im Verlag bey Joseph Wolff, 1764.

Quod enim munus reipublicae afferre majus meliusve possumus, quam si docemus atque erudimus juventutem?

Cic. *Divin.* *L.* 2.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede
an den geneigten Leser.

Hier liefere ich die Anfangsgründe zur lateinischen Sprache, zum Gebrauche der Knaben in der ersten Schule; und ungeachtet schon vielerley sogenannte **Anweisungsbücher** im Drucke sind: so getraue ich mir gleichwohl zu behaupten, daß diese meine Anfangsgründe keinesweges überflüssig sind.

Ich mag hier nicht erörtern, was in diesen **Anweisungsbüchern** mangelhaft, und untäuglich könnte bewiesen werden; meine Vorrede habe ich nur gewiedmet, die Täuglichkeit, und Nutzbarkeit meiner gegenwärtigen Anfangsgründe jedem unpartheyischen Gemüthe klärlich darzuthun; ich lasse im übrigen die Zeit, und die guten Wirkungen dieses Buches, wenn es einmal eingeführet ist, den entscheidenden Ausspruch thun.

Ich bin bereits sieben Jahre Lehrer der ersten Schule; und in dieser Zeit habe ich endlich die Quellen, woraus meistentheils die Fehler meiner Schüler entstunden, entdecken, und ihrer Schwäche zu Hülfe zu kommen lernen

müssen. Was sind dieses für Quellen? Meines Erachtens nichts anders, als daß man ihnen bisher alle Kunstwörter in der lateinischen Sprache gegeben, welche sie erst lernen sollen; und wovon sie noch keinen Begrif haben. Ist es nicht viel besser, wenn man die Schüler durch deutsche Benennungen zum wahren Verstande, und richtigen Erkenntniße der Sache bringen, und ihnen durch das klare und leichte, das dunkele und beschwerliche vernemlich machen kann? (a)

Ich gebe es zwar gerne zu, daß die Art die ersten Lehrsätze in der lateinischen Sprache zu geben sehr alt, und viel gewöhnlicher ist: man wird mir aber gleichfalls eingestehen müssen, daß die Gewohnheit oftmals eine Art der Tyranney über die Menschen ausübe, welche der gesunden Vernunft ihre Rechte abdringet. Dieses dünkte mich also eine erhebliche, und hinlängliche Ursache zu seyn, meine gegenwär-

tige

(a) Sieh Rollins Anweis. 1. Theil. 2. Hauptst.

(b) Quint. L. 1. c. 2. Quod adeo verum est, ut ipsius etiam magistri, si tamen ambitiosis utilia praeferet, hoc opus sit, cum adhuc rudia tractabit ingenia, non statim onerare infirmitatem discentium, sed temperare vires suas, et ad intellectum audientis descendere. Nam ut vascula oris angusti superfusam humoris copiam respuunt: sensim autem influentibus, vel etiam instillatis complentur: sic animi puerorum

tige Anfangsgründe in der Muttersprache abzufassen. Ich habe dabey, nach Quintilians Anweisung, nur die einfältigsten, und gemeinsten Regeln gesammelt (b); und selbe, um nicht auf unnütze Possen, und fehlerhafte Redensarten zu verfallen, mit den Stellen der Alten bestätiget (c); denn es scheinet mir eben so unvernünftig zu seyn, wenn man jungen Schülern solche Regeln aufbürdet, welche sie mit der Zeit wiederum ändern müssen: als es thöricht ist, wenn man zu ihrem Unterrichte nicht einen erfahrnen, sondern nur einen wohlfeilen Lehrmeister erwählet. (d)

Ich läugne nicht, daß ich vieles aus der grösseren Sprachkunst des berühmten Herrn Prof. Gottscheds entlehnet; ich läugne es nicht: weswegen soll ich denn ein Bedenken tragen, von demjenigen, zum Nutzen der Schüler, etwas zu entlehnen, der selbst an dem Wachsthume der Wissenschaften das grösseste Vergnügen

 heget,

rorum quantum excipere possint, videndum est. Nam majora intellectu, velut parum apertos ad percipiendum animos non subibunt. Conf. l. 2. c. 3.

(c) Idem l. 1. c. 4. Excutiendum omne scriptorum genus: non propter historias modo, sed verba, quae frequenter jus ab auctoribus sumunt. Conf. Dialog. de orat. c. 29.

(d) Idem l. 2. c. 3. Cum geminatum onus succedentes premat, & quidem dedocendi gravius, ac prius, quam docendi.

heget, und dessen Schüler zu seyn ich mir schon zur Ehre rechne. Ich will meine Vorrede hier schliessen; weil alles dasjenige, was ich noch sagen könnte, schon in den gehörigen Stellen, und besonders in den Lateinischen Anmerkungen eingeschaltet ist. Nur bitte ich letztlich noch, von mir nicht zu glauben, daß ich diese meine Arbeit aus Eigenliebe für vollkommen ansehe; zumalen ich sowohl ein Mensch bin, wie diejenigen, so vor mir geschrieben haben: im Gegentheile, ich wollte wünschen, es würden mir von aufrichtigen Kennern meine Mängel entdecket; ich wollte sie gerne verbessern: jedoch so willig ich wohlmeynende, und gegründete Erinnerungen annehmen werde; so kaltsinnig, und unempfindlich werde ich auch bey unnützen und vergeblichen Einwürfen seyn. (e)

Ich schreibe nicht für meine Ehre, sondern für den Nützen der mir am Herzen liegenden Jugend; läßt ihr der Himmel diese meine Bemühung angedeihen, so ist Niemand zufriedener, als der

Verfasser.

Ver-

(e) Christ. Adolph. Klotz. libell. de minut. stud. n. 4. Nullum atrocius supplicium, nullum acerbius tormentum obtrectatori admoveri potest, quam si sileas. Hoc illud hominum genus cruciat, hoc angit, hoc ei furorem et rabiem immittit.

Verzeichniß der Hauptstücke.

		Seite
I.	Von den Buchstaben.	1.
II.	Von den Syllben.	10.
III.	Von den Zeichen.	13.
IIII.	Von den Wörtern.	19.
V.	Von den Nennwörtern.	22.
VI.	Von den Geschlechtern der Hauptwörter.	27.
VII.	Von den Abänderungen der ähnlichen Hauptwörter.	48.
VIII.	Von den Abänderungen der unähnlichen Hauptwörter.	80.
IX.	Von den Abänderungen der ähnlichen Beywörter.	84.
X.	Von den Abänderungen der unähnlichen Beywörter.	94.

XI. Von

Seite
XI. Von den Vergleichungsstaffeln der Beywörter. 98.
XII. Von den richtigen Vergleichungsstaffeln. 103.
XIII. Von den unrichtigen Vergleichungsstaffeln. 105.
XIV. Von den mangelhaften und keine Vergleichung annehmenden Beywörtern. 107.
XV. Von den Fürwörtern. 112.
XVI. Von den Zeitwörtern. 124.
XVII. Von den Gattungen der Zeitwörter. 126.
XVIII. Von den zerschiedenen Arten der Zeitwörter. 130.
XIX. Von den Abwandelungen der richtigen Zeitwörter. 134.
XX. Von den Abwandelungen der unrichtigen Zeitwörter. 186.
XXI. Von den Mittelwörtern. 231.
XXII. Von den Nebenwörtern. 235.
XXIII. Von den Vorwörtern. 238.
XXIV. Von den Bindewörtern. 251.
XXV. Von den Zwischenwörtern. 263.
XXVI. Von der Wortfügung. 265.

I. Hauptstück.

Von den Buchstaben.

(*Literis.*)

I. Die Buchstaben sind durch verschiedene Züge gezeichnete Figuren, mit welchen wir unmittelbar die Wörter; mittelbar unsere Gedanken entwerfen. (a)

Derer sind fünf und zweynzig. Sie haben auch zweyerley Gestalten; eine große und eine kleine; beyde sehen also aus:

Die

(a) Lucan. L. III. v. 220.

Phoenices primi, famae si creditur, ausi
Mansuram rudibus *vocem* signare figuris.

Die großen:

A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. (b) X. Y. Z.

Die kleinen:

a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. ſ. t. u. v. x. y. z.

Anmerkung.

(b) Cum enim ſcripturam oris interpretem fidam eſſe deceat, quid erit ab officio illius magis alienum, quam inepta literarum confuſio? Nam *et ſcriptioni, et pronuntiationi magnas affundi tenebras, neceſſe eſt, ſi uni literae duplicem ſonum tribueris.* Zwingerus de pronunt. ling. graec.

Jo. Chriſt. Gottſched comment. de poëtis philoſoph. ad Anti-Lucret. n. 47. Quid quod vernaculo ſermone idem quondam mos invaluerat, poſt typos etiam inventos diu continuatus, confundendi ſcilicet vocales **u** et **i** cum conſonis **v** et **j**, ita ut **vnd** pro **und**; et **heruor** pro **hervor**; **ihm** pro **ihm**; et **demienigen** pro **demjenigen** ſcriberent omnes. Quae confuſio, cum inter populares noſtros ubique abrogata ſit, cur in latino ſermone conſervetur adhuc, et quidem apud paucos tantum in Germania ſcriptores; ſi quis validis me rationibus edocere poterit, ille mihi magnus erit Apollo.

Jam vero ſi literae minuſculae hoc commodi habent, quod duplici ſigno vocales et conſonantes V et J diſtinguant; qua demum fiducia majuſculis idem commodi abnegemus?

Voſſ. Orthogr. n 169. *Plerique has litteras aliter pingunt, cum vocales ſunt; aliter, ſi fuerint conſonantes. Cum vocales ſunt, figuram iis majuſculam tribuunt,* I, *et* U, *vel* U: *minuſculam autem i et u.*

Anmerkung.

Wenn man aber die Wirkung der Buchstaben ein wenig reifer erwäget; so erfährt man, daß sich ihre Zahl nur auf die fünf Selbstlauter a. e. i. o. u. und vierzehn Mitlauter erstrecke; nämlich: b. c. d. f. g. j. l. m. n. p. r. ſ. t. v: denn die übrigen sind nicht eigentliche Buchstaben. (c)

i, et u. Sed ſi conſonantes ſint, figuram illis majuſculam aſſignant J, et V; minuſculam, j, et v. Nec inutile ſic diſtingui; cum alioqui ſaepius contingat, ut ambigua ſit mens ſcriptoris. ut num parui ſit a pareo, an parui a paruus: utrum volui a volo, an volui a volvo. Sed cur diphthongos ſeparatis literis ſcribam, rogas, ſi lectionis certae tam ſtudioſus eſſe velim? en! quid diſcriminis interſit. Dubium, quod ex diphthongis in hunc modum formatis forſitan oriri poſſet, punctum Diaereſeos tollit; regula vero Grammaticorum, *v* praepoſitam vocali conſonantis vice fungi adſtruentium, incerta eſt. Et quoniam omnes aliae gentes conſonantem a vocali etiam figura diſtinguunt; quae demum ſuperſtitio Latinos tenet, ut a conſuetudine veterum nequeant divelli? ea enim veterum, ſi nulla ratione nitantur, auctoritas non eſt, ut caeco quodam impetu concitati regulas Orthographiae antiquis tantum monumentis dimetiamur?

(c) Priſc. L I. K enim et Q quamvis figura et nomine videantur aliquam habere differentiam, cum C tamen eandem tam ſono vocum, quam in metro continet poteſtatem. Et K quidem penitus ſupervacua eſt. nulla enim ratio videtur, cur a ſequente K ſcribi debeat. Carthago enim et caput ſive per C ſive per K ſcribantur, nullam faciunt, nec in ſono, nec

II. Man brauchet zwar die großen Buchstaben insgemein bey Aufschriften, und Ehrentiteln: jedoch muß auch in der kleinen Schrift der erste Buchstab eines Wortes ein großer Buchstab seyn in folgenden Begebenheiten:

1. Im Anfange einer ganzen Rede, eines Verses und nach einem jeden Schlußpunkte.
2. Die Wörter Deus; wenn es den wahren GOtt, und Dominus; wenn es den Erlöser bedeutet.
3. Alle eigene Wörter; z. E. Matthaeus, Agnes, Austria, Salisburgum, Danubius.
4. Die Beywörter, welche von den eigenen Hauptwörtern herstammen, wenn sie als Hauptwörter in

in potestate ejusdem consonantis differentiam. Q vero propter nihil aliud scribenda videtur esse, nisi ut ostendat sequens u ante alteram vocalem in eadem syllaba positum perdere vim literae in metro. H vero aspirationis est nota. Neque enim vocalis, nec consonans esse potest. Vocalis non est H, quia a se vocem non facit; nec semivocalis, cum nulla syllaba latina vel graeca per integras dictiones in eam desinat: Nec muta, cum in eadem syllaba cum duabus mutis bis ponitur, ut phthius, Erichthonius.

Quaeritur, cur in vah, ah, post vocales ponatur aspiratio; et dicimus, quod apocopa facta est extremae vocalis, cui praeponebatur aspiratio. Nam perfecta Vaha, aha sunt. Plaut. Cas. act. 3. sc. 6. *Aha* hodie! idem Rud. act. 2. sc. 4. Aha!

Y non est sexta vocalis: sed eadem ac u. Nam sonus olim erat idem; vel saltem valde vicinus. Voss. de Orthogr. num. marg. 2. X et Z non litera sunt unica; sed tantum duarum litterarum compendia:

in einer Rede stehen; als, Austriacus, ein Oesterreicher, Salisburgensis, ein Salzburger.

5. Die Namen der Aemter, Würden, und Festtage; als, Imperator, Rex, Consul, Pascha, Pentecoste.

6. Alle Kunstwörter; als, Declinatio, Syntaxis, Prosodia.

Anmerkung.

Hiervon sind ausgenommen die Fürwörter, mit welchen man in Briefen einen anredet; als, Tua, Tibi, Te; denn diese werden durchgehends mit grossen Buchstaben geschrieben.

dia: Marius Victor. Afer. de enunt. liter. p. 92. K et *q* supervacuo numero literarum inseri doctorum plerique contendunt, scilicet quod *c* litera harum officium possit implere. *et paulo inferius:* H quoque inter literas otiosam Grammatici tradiderunt, eamque aspirationis notam conjunctis vocalibus praefici. Servius Honorat. in Ael. Donat. com. p. 47. Nam quemadmodum Graeci aspirationis notam hanc habent ⊢, quam Dasin vocant, ad hujus similitudinem et Psilen ⊣, nos his sociatis aspirationis fecimus notam, H, si medium ejus separes, invenies notas esse Graecorum, quae contra se positae, ⊢ ⊣, ut diximus, notam nobis adspirationis efficiunt.

X quoque exclusione ideo digna visa est, quod quasi una consonans contra literarum legem duarum consonantium vim tenere desiderat. Y autem et Z ideo non numerantur in latinarum numero literarum, quod graecorum nominum causa repertae sunt, quarum unam vocalem *y*, alteram duplicem consonantem Z Graeci esse voluerunt.

III. Die Buchstaben werden in Selbstlauter, (Vocales) Mitlauter, (Consonantes) und Doppellauter (Diphthongos) eingetheilet.

IIII. Selbstlauter sind diejenigen, welche ohne Zusatz eines andern Buchstaben können ausgesprochen werden. Derer sind fünf: A. E. I. O. U. und anstatt des U, das Y in griechischen Wörtern; als Didymus, Hieronymus, Dionysius.

V. Mitlauter sind diejenigen, welche eher keinen Ton von sich geben, bis ein Selbstlauter dazu gesetzet wird; und sind folgende: B. C. D. F. G. H. J. K. L. M. N. P. Q. R. S. T. X. Z. Unter diesen sind sieben fliessende: L. M. N. R. S. X. Z; acht stumme: B. C. D. F. G. P. Q. T.; und drey doppelte: das X. Z. und J, wenn es zwischen zweenen Selbstlautern steht; wie, ajo, Cajus.

VI. Die Doppellauter bestehen aus zweenen Selbstlautern, welche in eine einzige Sylbe zusammen gezogen werden. Derer sind vier: ae, au, oe, eu; als, Caecina, Auriga, Coetus, Eurus; und werden mit getheilten Buchstaben geschrieben. (a)

VII. Es ist den Knaben unumgänglich nothwendig, daß sie die Natur der Buchstaben recht erkennen;

(a) Quis enim erit tam agresti animo, cui literae mutilatae non vehementer displiceant? dein si quis scripturae compendiis tantopere delectetur, cur non MR, mur; VL, ral; V̄, ut; et alia id genus monstra reducit; *Seneca ep. 90.* Quid loquar verborum notas, quibus, quamvis citata excipiatur oratio, et celeritatem linguae manus sequitur? vilissimorum mancipiorum ista commenta sunt.

nen; und selbe anmuthig, deutlich und richtig aussprechen. (b)

Das A. muß demnach nicht tief in die Gurgel gedrücket, sondern vorne im Munde ganz frey ausgesprochen werden.

B klingt zwar gelinder, als das P: jedoch nicht wie das deutsche w.

C lautet vor *a*, *o*, *u* wie das *K*; z. E. Caput, Cor, Cura. Aber vor *e*, *i*, *ae*, *oe*, wie das *Z*; als Ceres, dicis, caecus, coetus. Man nehme sich in acht, daß man es nicht wie das G ausspreche. Z. E. Glavis, glaudico, anstatt clavis, claudico.

D. hat einen gelindern Laut als das T.

E. muß seinen natürlichen Ton behalten; und nicht wie das ö ausgesprochen werden; Z. E. ingoͤnium, goͤns, ingoͤntes, anstatt *ingenium*, *gens*, *ingentes*.

F. muß nicht mit so scharf geschlossenen Lippen ausgesprochen werden, als wie ph; sondern vielmehr wie bh. (c)

G wird falsch ausgesprochen, wenn es vor i und e

(b) Quint. L. 1. c. 11. Imprimis vitia, si qua sint, oris emendet, ut expressa sint verba, ut suis quaeque literae sonis enuntientur.

(c) Prisc. L. 1. Nam si verissime velimus inspicere eas, hoc est, sedecim, non plus quam duas additas in latino inveniemus sermone F Aeolicum digamma, quod apud antiquissimos Latinorum eamdem vim, quam

wie ein j lautet; z. E. jermen, jentes, anstatt germen, gentes. (a)

H darf niemals verschlucket werden; z. E. ic, aec, oc, anstatt *hic*, *haec*, *hoc*. Die Alten ließen das *h* in diesem Fürworte stark hören, welches der Aussprache viel Annehmlichkeit und Stärke gab. Virg. Aen. L. 2. v. 291.

Si Pergama dextra
Defendi possent, etiam *hac* defensa fuissent.

Luc. bell. civ. L. 2.

Hic dabit, *hic* pacem jugulus, finemque laborum
Gentibus hesperiis.

I klingt falsch, wenn neben diesem ein *e* gehöret wird; z. E. vieres, viertus; anstatt *vires*, *virtus*.

K muß ebenfalls nicht wie ein g klingen.

L klingt zwar insgemein recht: jedoch muß es nicht gar zu stark mit der Zunge an den Gaumen gedrücket werden.

M, N, und O behalten durchgehends ihren natürlichen Ton.

P wird

quam apud Aeoles habuit Φ, eum autem prope sonum, quem nunc habet F, significabat P cum aspiratione: sicut etiam apud veteres Graecos pro Φ, π et H. Unde nunc quoque in graecis nominibus antiquam scripturam servamus pro Φ, P et H ponentes, ut Orpheus, Phaëton. Postea vero in latinis placuit verbis pro P et H, F scribi, ut Fama, Filius, Facio. *et paulo inferius*: hoc tamen scire debemus, quod non tam fixis labris est pronuntianda F, quomodo P et H: atque hoc solum interest inter F, et PH.

P wird mit viel schärfer geschlossenen Lippen ausgesprochen, als das B.

Q wird falsch ausgesprochen, wenn es mit dem dabey stehenden u eine besondere Sylbe ausmachet; z. E. a-qu-a, qu-a-re, qu-an-tus, anstatt *a - qua*, *qua - re*, *quan tus*.

R muß nicht in der Gurgel, weder mit der ganzen Zunge, sondern mit dem zitternden Spitze derselben ausgesprochen werden.

S zischet ganz zart, und gelinde, nicht wie ein sch; z. E. est, nicht *escht*.

T muß nicht in das D verwechselt werden. z. E. Dantus, anstatt *Tantus*.

U klingt insgemein recht. Das V ist dem *F* im Tone gleich. (b)

X klingt wie gs.

Y klingt bey uns wie das *i*. Aber die Alten sprachen es wie das französische *u* aus.

Z lautet in der Aussprache wie DS. Mezentius, wie *Medsentius*.

(a) Balbinus Verisim. c. 4. G Consonans, bello Punico primum inventa, aequali semper efferenda est sono, ut lego, agere. At hodie peccamus; nam ante i, et a, g aliter proferimus, quasi j foret. conf. R. P. Flor. Reichssiegels orthograph. n. 78 & 79.

(b) Quint. L. 12. c. 10. Aeolicae quoque literae, qua servum, cervumque dicimus, etiamsi forma a nobis repudiata est: vis tamen nos ipsa persequitur. Servius Honoratus in Ael. Donat. comm p. 45. Praeterea et hoc proprium V habet, ut *Digammos sonet*, id est pingue quiddam.

II. Hauptstück
Von den Syllben.
(*Syllabis.*)

I. Eine Syllbe ist ein aus zusammen gesetzten Buchstaben entspringender Ton, den man mit einem einzigen Abstosse der Zunge, und des Athem ausspricht; Z. E. trabs, scrobs, mors sind einsyllbigte: Corpora, volucres hingegen dreysyllbigte Wörter; Weil jene mit einem; diese aber mit dreyen Abstössen ausgesprochen werden. Die Selbstlauter sind demnach nicht eigentliche Syllben; weil sie nicht aus mehrern Buchstaben zusammen gesetzet werden. Virg. L. 6. *i* decus, *i* nostrum! Geh, unsre Zierde, geh! (c)

II. Die Syllben werden nach den Abstössen abgemessen. Hiemit so viel Abstösse sind, eben so viele Syllben hält ein Wort in sich. Davon diejenigen, so zu einem Worte gehören, beysammen stehen müssen.

Regeln

(c) Prisc. L. 2. Syllaba est comprehensio literarum consequens, sub uno accentu, et uno spiritu prolata. Abusive tamen etiam singularum vocalium sonos, syllabas nominamus. Isidorus L. 1. c. 15. Syllaba graece, latine conceptio dicitur, complectio. Ἀπὸ τȢ̃ Σολλαμβανειν γραμματα, id est, a conceptione literarum. Σολλαμβανειν enim dicitur concipere; unde vere illa est syllaba, quae ex pluribus nascitur literis. Nam unam vocalem pro syllaba abusive, non proprie dicimus. Voss. n. 4. Hae καταχρηστικω̃ς, id est, abusive, syllabae vocantur. Nempe

Regeln
von der Trennung der Syllben.

1. Ein Mitlauter, der zwischen zweenen Selbstlautern steht, wird zu der folgenden Syllbe gezogen, als: Mu - ſa, do - mus, o - vis, a - ma - ve - runt, di - me - ti - mi - nor.

2. Wann zween Mitlauter in der Mitte eines Wortes stehen, so wird der erste zu dem vorhergehenden; der anderte aber zum nachfolgenden Selbstlauter genommen, als: An - nus, flam - ma, meſ - ſis, ſtel - la.

3. Alle Buchstaben, die im Ausſprechen zertheilet werden, theilet man auch im Schreiben ab; und diejenigen, so man im Ausſprechen zuſammen nimmt, setzt man auch im Schreiben zuſammen; z. E. weil man saget: Ag nus, Aet na, aſ per, At las, Coſ mas, doc tus, Pi rac mon, so müſſen ſie eben alſo im Schreiben abgetheilet werden, Ag-nus, Aet-na, aſ - per, Coſ - mas, doc - tus. (a)

4. Das

Nempe quia συλλαβὴ ſonat comprehenſionem: comprehenſio autem literarum ſtatui nequit, ubi unica tantum litera eſt. Sed cogitandum, nomen ſyllabae eſſe impoſitum ex eo, quod plurimum fit. Lege etiam Servium Honoratum in Aelii Donati Comment. edit. Baſil. M. D. XXVII. pag. 47.

Priſc. L. 6. Syllabas nominamus, non quod omnes comprehenſione literarum conſtent, ſed quod pleraeque.

(a) Cave autem, ne more Graecorum disjungas, a - gnus. Quid enim cauſae eſt, cur alienam linguam ſecteris, relinquas tuam?

4. Das Vorwort wird von den Wörtern, an welche es geknüpfet ist, getrennet. Z.E. ab - igo, ex - pello, post - pono, praeter - ea, praeter - eo, propter - ea, et - enim, et - iam, trans - fero.

Anmerkung.

1. Es wird den Schülern sehr nützlich seyn, wenn sie sich eine grosse, und deutliche Schrift angewöhnen. Denn erstens erhält sie bis in das späte Alter klare, und lebhafte Augen; da die kleinen und fast unsichtbaren Buchstaben selbe nur verletzen. Andertens nützet sie dem Gedächtnisse; indem man mit großen Buchstaben aufgezeichnete Dinge demselbigen ganz leichte eindrücket. (a)

2. Die Wörter sollen nicht dicht aneinander geschrieben; sondern jedes Wort von dem andern, wie auch die Zeilen durch einen kleinen Zwischenraum abgesöndert werden. (b)

3. Sollen sie sich öfters im Schreiben üben, damit die Hand eine Fertigkeit überkomme; Denn die Langsamkeit ist öfters Ursache, daß uns die guten Gedanken ausfallen. (c)

(a) Balbinus c. 4. §. 1. Suadeo, ut adolescentes studiosi maximo caracteri assuescant, his potissimum de causis: inprimis oculos vigiles, vivacesque servabunt aetati futurae, cum pupillae oculorum hoc invisibili, ut ita dicam, labore atterantur et offendantur. deinde memoriam ordinabunt et confirmabunt;

III. Hauptstück
Von den Zeichen.
(*Signis.*)

I. Weil unsere Schriften würden unverständlich geworden seyn, wenn sie nicht wären unterschieden worden; so hat man der Undeutlichkeit abzuhelfen gewisse Zeichen ersonnen.

II. Sie sind aber zweyerley: Abtheilungs-Zeichen und Unterscheidungs-Zeichen.

III. Abtheilungs-Zeichen sind:

1. Der Beystrich (comma) - - - ,
Ter. Ad. act. 1. sc. 2. Homine imperito numquam quidquam injustius, qui, nisi quod ipse facit, nihil rectum putat. Es ist nichts unerträglicher, als ein unverständiger Mensch, dem nichts gefällt, als dasjenige, so er selbst thut.

2. Das Doppeltüpflein (colon) - - :
Lact. L. 6. c. 15. Sicut in sentes ager, qui est natura fecundus, exuberat: sic animus incultus vitiis sua sponte invalescentibus, velut spinis obducitur. Gleichwie ein Acker, welcher

nam quae ex minutiore scriptura discuntur, aegerrime commendantur memoriae.

(b) Despauterius in Orthog. L. 5. classe 1. Aequalia sint intervalla tam vocum a vocibus, tam linearum a lineis, seu a versibus versuum.

(c) Quint. L. 2. c. 1. Tardior stylus cogitationem moratur.

welcher von Natur fruchtbar ist, Unkraut träget: also wird ein rohes Gemüth gleichsam mit Dörnern überzogen; weil die Laster von sich selbst zunehmen.

idem L. 3. c. 19. Sicut vita ipsa bonum est, si cum virtute vivatur; malum, si cum scelere: sic et mors ex praeteritis vitae actibus ponderanda est. Gleichwie das Leben selbst etwas gutes ist, wenn man tugendhaft; etwas böses aber, wenn man lasterhaft lebet: also ist die Erfolgung eines glückselig, oder unglückseligen Todes aus dem geführten LebensWandel leichte zu vermuthen.

3. Das Strichtüpflein (Semicolon) - - ;
Sen. Ep. 82. Otium sine literis mors est; et vivi hominis sepultura. Die Ruhe ist ohne den Wissenschaften eine Art des Todes; und gleichsam das Grab eines lebendigen Menschen.

4. Der Schlußpunkt (punctum) - - - .
Rom. 13. v. 10. Plenitudo legis est dilectio. Die Erfüllung des Gesetzes besteht in der Liebe.

IIII. Unterscheidungs-Zeichen sind vier:

1. Das FrageZeichen (Signum interrogationis)? braucht man, wenn man fraget; und die Rede mit dem Fragetone unterscheidet. Prov. c. 17. v. 16. Quid prodest stulto habere divitias, cum sapientiam emere non possit? Was nützen einem Thörichten die Reichthümer, da er die Weisheit nicht kauffen kann?

2. Das

2. Das Ausruf- und Bewunderungs-Zeichen (Signum exclamationis) - - ! braucht man, wenn man über etwas mit einer sonderbaren Gemüths-Bewegung ausrufet, oder ein Ding bewundert; und dadurch die Rede mit dem dazu gehörigen Tone unterscheidet. Baruch c. 3. v. 24. O Israël, quam magna est domus Dei; et ingens locus possessionis ejus! O Israel, wie groß ist das Haus GOttes; und wie unermeßlich ist der Ort seiner Besitzung!

3. Das Einschluß-Zeichen (Parenthesis) - () wird gebraucht, wenn in einer Rede etwas eingeschoben wird, welches eigentlich nicht zu selber gehöret. Es wird auch das eingeschobene von dem übrigen mit einem besondern Tone unterschieden. Necessarium carnifices non putaverunt, ossa Christi suffringere (sicut mos eorum ferebat) sed tantummodo latus ejus perforarunt. Die Henkersknechte haben nicht nöthig zu seyn erachtet, daß man die Beine Christi zerbreche (wie ihre Gewohnheit war) sondern haben nur seine Seite eröffnet.

4. Das Trenn-Zeichen (punctum diaereseos) ·· brauchet man, wenn man über zween Selbstlauter, so zu zwoen unterschiedenen Syllben gehören, zwey Tüpfel setzet; und sie dadurch von einem Doppellauter unterscheidet. Z. E. poëma, aër, nicht poema, aer. (a)

Anmer-

(a) Inutilem Accentuum turbam e scholis Grammaticorum exterminandam judicavi. Prisc. L. de Accent.

Accentus

Anmerkung.

Gleichwie nun durch den Gebrauch dieser Zeichen die Undeutlichkeit vermieden wird: also müssen auch in der Aussprache gewisse Regeln beobachtet werden; damit alles, was in selber abgeschmack und eckelhaft ist, völlig gehoben werde; und zwar:

1. muß die Aussprache ohne Fehler seyn; so, daß der Klang der Stimme, und die Aussprache etwas leichtes, natürliches, annehmliches, das von einer gewissen Artigkeit und Zärtlichkeit begleitet wird, an sich haben, welches darinnen besteht,

Accentus namque est certa lex, et regula ad elevandam, et deprimendam syllabam uniuscujusque particulae orationis, qui fit ad similitudinem elementorum, atque syllabarum, qui etiam tripartito dividitur, acuto, gravi, circumflexo. Accentus namque acutus ideo inventus est, quod acuat sive elevet syllabam; gravis ideo, quod deprimat, aut deponat; circumflexus eo, quod deprimat, atque acuat. Lege Serv. Hon. in Ael. Donat. Comment. p. 51. Mar. Victor. art. Grammat. p. 67. Isid. L. 1. c. 17. At, ne mora lectorem ambiguum teneat, his opus esse ducibus obgannis. Nec quidquam. Puerulis enim animos disciplinis exercere incipientibus, tametsi centenos apposueris accentus, ad faciliorem linguae intelligentiam nihil adjumenti accedet; paulo autem exercitatiores ipsa latinitatis notitia facile expedit. Ignat. Weitenauer Ep. 15. *Imo quid in omni sermone, in oratione, in disputatione quacunque audientes habent, quo in vocibus dubiis se sustentent? notarumne auxilium vel exspectat quisquam, vel etiam desiderat?* At vehementius iterum urges, et sublatis accentibus etiam signa distinctionum omittenda esse contendis.

steht, daß alles Fremde und bäurische davon entfernet ist. (a)

2. Muß die Aussprache deutlich seyn; wozu zwey Stücke etwas beytragen werden. Das erste ist, daß man alle Syllben recht vernehmlich ausspricht; Denn oftmals werden einige verschlucket; weil man nicht genug auf den letzten Syllben hält; sondern die Stimme fallen läßt. Zum andern muß man beobachten, daß man seine Stimme, wo Beystriche sind, aufzuhalten, und wo ein Schlußpunkt vorkömmt, Athem zu hollen weiß. (b)

3. Muß

contendis. Bona verba, quaeso! Veteres aliquam servasse interpungendi rationem, non ignoras. Lege Diomed. L. 2. c. de Discretione p. 432. Deinde distinctionem notae non tantummodo intellectum juuant, sed ornatae etiam pronuntiationi inserviunt. Postremo si notae distinctionum omittantur, quis non intelligit, eam fore literarum perturbationem confusionemque, ut homines etiam eruditi ex ea non sine maxima difficultate sese evolvant. Cellar. Orthogr. Lat. n. 60. *Desinant ergo scholarum magistri, pueros vexare, verberare, si hos apices, majoris propudia aetatis et omnino dediscendos, neglexerint: ad alia potius et meliora suos assuefaciant, quorum nunquam eos poeniteat.*

(a) Quint. L. 11. c. 3. Emendata erit, id est, vitio carebit, si fuerit os facile, emendatum, jucundum, urbanum, id est, in quo nulla neque rusticitas, neque peregrinitas resonat.

(b) Juventius de rat. pronunt. n. marg. 55. et 56. Cavendum, ne pueri continenti spiritu pronuntient nimis

3. Muß die Aussprache zierlich seyn. Die Zierlichkeit der Stimme erreichet man, wenn man nicht alles in einerley Tone daher singt; sondern selben nach dem Unterschied der Unterscheidungs-Zeichen abwechselt. (c)

4. Ueberdas muß sie weder zu schnell, noch zu langsam, und gezogen seyn. Die Langsamkeit kan gehoben werden, wenn man einige Namen, die aus widerspenstigen, und gleichsam schroffichten Syllben bestehen, mit gröster Geschwindigkeit auszusprechen sich bemühet. Und diese Regeln sind den Knaben deswegen fleissig zu beobachten, weil viele Fehler der Aussprache zur andern Natur werden; und hernachmals fast unmöglich zu verändern sind, wenn selbe nicht in der Jugend verbessert werden. So viel kömmt darauf an, daß man sich jung gewöhnt. (d)

IV.

nimis multa, sed clausulas, et interpuncta sermonis accurate servent; nec virgulas temere transiliant, quae tamquam repagula orationi objiciuntur, ut cursum paulisper inhibeat: majores vero intersectiones, quae puncta nominantur, sunt metarum instar: ibi haerendum diutius, et anima ducenda. *Et paulo inferius:* Cautio inprimis adhibenda, et sollicitudo, ut extremae vocum particulae distincte efferantur; solent enim intercidere cum gravi sententiae detrimento.

(c) Cic. L. 3. de orat. Quid est vicissitudine, et varietate, et commutatione aptius?

(d) Quint. L. 11. c. 3. Ut est autem necessaria verborum explanatio: ita omnes computare, et velut annu-

IV. Hauptstück.

Von den Wörtern.

(*Dictionibus.*)

I. Die Wörter werden aus Syllben gemacht. Z. E. Dominus, der Herr: ars, die Kunst; und aus recht zusammen gesetzten Wörtern entspringt eine Rede; als, honora Parentes, ehre die Aeltern: time Deum, fürchte GOtt. Die Wörter, aus welchen eine Rede gemacht wird, sind entweder abänderlich (variabiles) oder unabänderlich (invariabiles). Die abänderlichen sind diejenigen, welche an der letzten Syllbe können verändert werden. Die unabänderlichen sind diejenigen, derer Endsyllbe nicht kann verändert werden.

II. Ferner giebt es

ursprüngliche, (primitiva) hergeleitete, (derivativa) einfache, (simplicia) und zusammengesetzte (composita) Wörter.

 III.

annumerare literas molestum et odiosum. Promtum sit os, non praeceps; moderatum, non lentum. Idem. L. 1. c. 1. Non alienum igitur fuerit exigere ab his aetatibus, quo sit absolutius os, et expressior sermo, ut nomina quaedam versusque affectatae difficultatis ex pluribus, et asperrime coëuntibus inter se syllabis catenatos, et quasi confragosos quam citatissime volvant. Multa linguae vitia, nisi primis eximuntur annis, inemendabili inposterum pravitate durantur.

Adeo a teneris consuescere multum est.
Virg. Georg. L. 2. v. 272.

III. Die ursprünglichen sind diejenigen, welche von keinem andern Worte herkommen; als, arbor, ein Baum; amo, ich liebe; cras, morgen.

IIII. Die hergeleiteten sind diejenigen, welche von einem andern Worte abstammen; als, arbustum, ein Baumgarten; amicus, ein Freund; crastinus, morgig.

V. Die einfachen sind diejenigen, welche nicht können in andere Wörter zertheilet werden; als, animus, das Gemüth; ego, ich; dico, ich sage.

VI. Die zusammengesetzten sind diejenigen, welche aus mehrern Wörtern zusammen gezogen sind; und wiederum in ihre Glieder können zertheilet werden; als, in-constans, unbeständig; ego-met, ich selbst; prae-dico, ich prophezeye.

VII. Ueberdas ist bey den abänderlichen die Aehnlichkeit; (Analogia) oder Unähnlichkeit; (Anomalia) die Zahl, (numerus) und die Person (Persona) zu bemerken.

VIII. Die ähnlichen sind diejenigen, welche nach der allgemeinen Regel laufen; als, ager, der Acker, agri, des Ackers, agro, dem Acker; clamo, ich schreye, clamavi, ich habe geschryen, clamatum, zu schreyen.

IX. Die unähnlichen sind diejenigen, welche von der allgemeinen Regel abweichen; als, ambo, beyde, amborum, beyder, ambobus, beyden; do, ich gebe, dedi, ich habe gegeben, datum, zu geben.

X. Die

(a) Prisc. L. 12. Personae nominum sunt tres: prima, secunda, tertia. Prima est, cum ipsa, quae loquitur, de se pronuntiat. Secunda, cum de ea pronuntiat, ad

X. Die Zahl ist zweyerley: eine einfache, und eine vielfache. Die einfache ist, in welcher nur eine Sache bedeutet wird; als, Dominus, der Herr; manus, die Hand; amo, ich liebe.

Die vielfache ist, in welcher viele Sachen angezeiget werden; als, Domini, die Herren; manus, die Hände; amamus, wir lieben.

XI. Personen sind drey: die erste, zweyte, und dritte. Die erste ist der redende, wenn er von sich selbst etwas sagt; der zweyte ist derjenige, zu welchem der redende etwas sagt; die dritte ist derjenige, von welchem etwas gemeldet wird, wenn der redende weder von sich selbst, noch zu einem andern etwas sagt. (a)

XII. Die Wörter, aus welchen eine Rede gemacht wird, werden Theile der Rede genennt; derer sind acht:

1. Das Nennwort, (Nomen)	5. Das Nebenwort, (Adverbium)
2. - Fürwort, (Pronomen)	6. - Vorwort, (Praepositio)
3. - Zeitwort, (Verbum)	7. - Bindwort, (Conjunctio)
4. - Mittelwort, (Participium)	8. - Zwischenwort. (Interjectio)

Von diesen acht Theilen der Rede sind die vier ersten abänderlich; die letztern hingegen unabänderlich.

ad quam directo sermone loquitur. Tertia, cum de ea, quae nec loquitur, nec ad se directum accipit sermonem.

V. Hauptstück.

Von den Nennwörtern.

(*Nominibus.*)

I. Ein Nennwort ist ein Wort, welches entweder würkliche Dinge, oder doch solche, welche für würkliche Dinge gehalten werden, samt ihren Beschaffenheiten anzeiget; (a) als, Dominus, der Herr; Princeps, ein Fürst; pius, fromm; pulcher, schön. Eine grosse Menge davon werden äusserlich gefühlet; so da sind: color, die Farbe; odor, der Geruch; sonus, der Schall; sapor, der Geschmack; frigus, die Kälte; Andere hingegen werden nur durch den Verstand begriffen; als, spiritus, ein Geist; hora, eine Stunde; scientia, eine Wissenschaft. u.s.f. (b)

II. Das Nennwort ist zweyerley: ein Hauptwort (substantivum) und ein Beywort (adjectivum. Das Hauptwort ist, welches ein Ding selbst bedeutet; als, homo, ein Mensch; equus, ein Pferd; arbor, ein Baum; gravitas, die Schwere; humor, die Feuchtigkeit; und wenn es zu einem Zeitworte gesetzet wird, einen ganzen Gedanken machet; denn, wenn ich sage: homo ridet, der Mensch lachet; equus currit, das Pferd läuft; arbor floret, der Baum blühet; so habe ich einen völligen Gedanken.

Das Beywort ist, welches die Beschaffenheit eines Dinges anzeigt; als, humanus, menschlich; coe-

(a) Prisc. L. 2. Proprium est nominis, substantiam et qualitatem significare.

coelestis, himmlisch. Sie kommen entweder von den Eigenschaften des Leibes und Gemüthes, oder von äusserlichen Zufällen her. Z. E. prudens, vernünftig; magnanimus, großmüthig; albus, weiß; niger, schwarz; longus, lang; brevis, kurz; dives, reich; felix, glücklich. Es machet auch insgemein, wenn es bey einem Zeitworte stehet, keinen völligen Gedanken; denn, wenn ich spreche: bonus ridet, ein guter lachet, so begehrt der Verstand zu wissen, wer denn dieser gute ist.

III. Wenn man aber darunter das Hauptwort verstehet, und dessentwegen hinwegläßt, so können auch die Beywörter zu Hauptwörtern werden. Eccl. 7. v. 9. melior est patiens arrogante, ein Gedultiger ist besser, als ein Hochmüthiger. Hor. L. 1.

Oderunt hilarem tristes, tristemque jocosi,
Sedatum celeres, agilem, navumque remissi.

Scherzhafte hassen einen Traurigen, Traurige einen Fröhlichen: Lebhafte einen Stillen; Träge einen Muntern und Hurtigen. In den beygefügten Exempeln sind die Beywörter anstatt der Hauptwörter gesetzet; denn es werden die Hauptwörter homo, ein Mensch, und homines, die Menschen; oder, vir, ein Mann, viri, die Männer, darunter verstanden.

IV. Die Hauptwörter werden wiederum zertheilet in eigene, (propria) und gemeine (appellativa). Die eigenen sind diejenigen, welche eine

(b) Prisc. L. 2. Sunt enim quaedam *corporalia* in appellativis, ut homo: sunt etiam in propriis, ut Terentius: alia *incorporalia* in appellativis, ut virtus.

gewisse Sache bedeuten; und selber nur allein können zugeeignet werden. Dergleichen sind:

1. Die Wörter der Personen; als, Virgilius, Cato, Lucretia, Eugenius, Fulvia.
2. Die Wörter der Flüsse; als, Danubius, die Donau; Moldava, die Moldau; Rhenus, der Rhein.
3. Die Wörter der Berge; als, Atlas, Aetna, Vesuvius.
4. Die Wörter der Städte, Länder, Oerter, und anderer Sachen; als, Germania, Deutschland; Italia, Welschland; Vienna, Wienn, u. s. f.

Anmerkung.

Obschon mehrere Personen einen Taufnamen, und mehrere Städte und Oerter eine gleiche Benennung überkommen haben: so ist doch ein solcher Namen einem jeden besonders geschöpfet und zugeeignet worden; und dieses nicht wegen der gleichen Natur der Personen, oder Oerter, wie es bey gemeinen Wörtern geschiehet. (a)

V. Die gemeinen sind diejenigen, welche ein Ding nur insgemein benennen; und allen Sachen von einer Art können zugeeignet werden; z. E. Pater, der Vater; Mater, die Mutter; domus, das Haus; piscis, der Fisch; ancilla, die Magd; avis, der Vogel; urbs, die Stadt; animal, das Thier; denn ich kann von einer jeden Stadt, oder von einem jeden Thiere insbesondere sagen, daß es eine Stadt, oder ein Thier ist.

VI.

(a) Prisc. L. 2. Nomen proprium caret communione naturali. Cum igitur evenit, ut multi eodem nomine proprio

VI. Die Beywörter werden hauptsächlich in folgende Gattungen eingetheilet: in beziehende, (relativa) zurückgebende, (redditiva) zueignende, (possessiva) theilende, (partitiva) eintheilende, (distributiva) und verkleinernde, (diminutiva.)

VII. Die beziehenden sind diejenigen, welche das vorhergehende Nennwort in das Gedächtniß zurück führen: qui, welcher, quae, welche, quod, welches; quantus, wie groß; qualis, was für einer.

VIII. Die zurückgebenden sind diejenigen, welche den beziehenden Beywörtern quantus, qualis, und andern dergleichen vor oder nachgesetzet werden; als, tantus, so groß; talis, ein solcher.

IX. Die zueignenden sind diejenigen, welche eine Sache, die jemanden zugehört, bedeuten. Z. E. evandrius ensis, das evandrische Schwert, anstatt *Evandri* ensis, das Schwert des Evanders; regius honor, die königliche Ehre, anstatt *Regis* honor, die Ehre des Königes.

X. Die abtheilenden sind diejenigen, welche entweder einen aus vielen anzeigen; als, quidam, aliquis, einer; oder viele insonderheit, als, quivis, quilibet, ein jeder; nullus, keiner; nemo, Niemand.

XI. Die eintheilenden sind diejenigen, welche eine gewisse Eintheilung bedeuten; als, singuli, einzeln; bini, terni, septeni, centeni, zu zweyen, zu dreyen, zu sieben, zu hundert.

proprio nuncupentur, fortuito, et sola voce, non etiam intellectu communis alicujus substantiae, vel qualitatis hoc fieri solet.

XII. Die verkleinernden sind diejenigen, welche die Bedeutung ihres Stammenwortes kleiner machen; als, lapillus, ein Steinlein, von lapis, ein Stein; corculum, ein Herzlein, von cor, ein Herz.

XIII. Ferner sind bey den Nennwörtern folgende Eigenschaften zu bemerken; und zwar bey den Hauptwörtern das Geschlecht, (genus) die Abänderung, (declinatio) und Endungen (Casus). Die Beywörter lassen nebst der Abänderung, und den Endungen auch die Vergleichungs=Staffeln; (gradus comparationis), als, doctus, doctior, doctissimus, und die Bewegung (motio) zu; als, doctus, docta, doctum; wodurch sie fähig werden, mit den Hauptwörtern von allen Geschlechtern übereinzustimmen; denn für sich selbst haben sie kein Geschlecht. (a) Geschlechter der Hauptwörter sind drey:

1. das männliche,		hic z.E. Magister.
(masculinum)	welchem	der Lehrmeister.
2. - weibliche,	vorgesetzt	haec mensa.
(foemininum)	wird das	der Tisch.
3. ungewisse,	Fürwörtlein	hoc scamnum
(neutrum)		die Bank. (b)

VI. Haupt=

(a) Voss. in Etym. n. marg. 11. Cum enim dico: hic doctus, haec docta; hic non ad doctus, sed ad homo; non haec ad docta, sed ad femina se accommodat. atque ita in aliis.

VI. Hauptstück
Von den verschiedenen Geschlechtern der Hauptwörter.

I. Wörter, die ein männliches Wesen, männliche Namen, Aemter und Verrichtungen; Namen der Winde und Flüsse andeuten, sind männliches Geschlechtes:

Männliche Namen, Aemter und Verrichtungen.

Aeneas,		Frater, ein Bruder.
Dinacium,		Pater, Vater.
Paegnium,		Socer, Schwäher.
Stephanium,		Vir, Mann.
Xenophon,	Eigene	Auriga, Fuhrmann.
Jupiter,	Wörter.	Bibliopola, Buchhändler.
Mars,		Lanista, Fechter.
Neptunus,		Praetor, Landvogt.
Pan,		Pincerna, Mundschenk.
Vulcanus,		Scriba, Schreiber.
		u. d. g.

Anmerkung.

GOtt, und alle Geister werden so angesehen, als ob sie des männlichen Geschlechtes wären:

Gabriel.	Aeacus,
Michaël,	Beelzebub,
Raphaël,	Minos,
Uriel,	Rhadamanthus.
	u. s. f.

Aus-

(b) Omnis enim natura aut mas, aut femina, aut neutrum. Nomina igitur aepicena et communia, quae rectius *duplicis generis* nomina vocaveris, vel ad masculinum, vel ad femininum genus merito reducuntur. Lege Sanctium L. 1. c. 7.

Ausnahme.

1. Cherubim aber und Seraphim sind unabänderliche Wörter der vielfachen Zahl, und des ungewissen Geschlechtes.
2. Custodiae, excubiae, vigiliae, ein Wächter; operae, ein Tagwerker, sind weibliches Geschlechtes.

Winde.

Auster, der Sudwind. Eurus, der Ostwind.
Aquilo, - Nordwind. Zephyrus, - Westwind.

Imgleichen Etesiae, Winde in den Hundstagen, und Ornithiae, mitternächtige Winde.

Flüsse.

Acheron, Ister,
Albis, Lycus,
Danubius, Simois, (a)
Euphrates, Tiberis. (b)

Ausnahme.

Allia, Lethe (c), Styx (d), sind des weiblichen Geschlechtes.

Anmerkung.

Die Namen der Flüsse sind der Ursache halber des männlichen Geschlechtes, weil *fluvius* darunter

(a) Horat. Epod. 13. *Lubricus* et *Simois.*
(b) Idem. Carm. L. 1. Cur timet *flavum Tiberim* tangere?
(c) Ovid. L. 2. de Pont. Eleg. 4.
Non ego, si biberes *securae* pocula Lethes,
Excidere haec credam pectore posse tuo.
(d) Idem L. 4. de Pont. Eleg. 15.
Styx quoque, si quid *ea* est, bene commutabitur Istro.

ter verstanden wird: denn sonst saget man haec Mosella, Morava, u. s. f. Wenn aber die Namen der Flüsse, welche dem Ausgange nach des männlichen Geschlechtes sind, in dem ungewissen Geschlechte vorkommen, so wird *flumen* darunter verstanden.

II. Wörter, die sich auf *an*, *in*, *on*, endigen, sind männliches Geschlechtes.

Paean, ein Lobgesang. Canon, eine Regel.
Delphin, ein Meerschwein. Horizon, der Gesichtskreis.

Ausnahme.

1. Aëdon, alcyon, icon, sindon, sind weibliches Geschlechtes.
2. Die griechischen Wörter, welche zur zweyten Abänderung gehören, sind ungewisses Geschlechtes; *als*, barbiton, encomion, enchiridion, symposion, u. s. f.

III. Wörter, die sich auf *er*, *o*, *or*, endigen, sind männliches Geschlechtes.

Ager, ein Acker,
aër, die Luft,
character, ein Kennzeichen,
crater, ein Becher,
culter, ein Messer,
(a) Halter, eine Springkugel,
Cardo, ein Thürangel,
cudo, ein Sturmhut,
(b) harpago, eine Schifhacke,
ligo, eine Haue,
(c) margo, ein Rand,
ordo, eine Ordnung,
imber,

(a) Mart. Epig. L. 14.
Quid percunt *stulto* fortes *haltere* lacerti?

(b) Just. Lipsius Polliorcet. L. 5. Diocassius in Severo scribit: Byzantinos habuisse in machinis quibusdam harpagones, *quos* emittebant, et reducebant celeriter, uti visum.

(c) Marc. Man. Astron. L. 5.
— *Certo* distendunt *margine* campum.

imber, ein Regen,
panther, ein Pantherthier,
praester, ein hitziger Wind,
tuber, eine Frucht.

pugio, ein Dolch,
scipio, ein Stab,
Titio, ein Brand,
udo, ein Filzschuh,
unio, eine Perle,
vespertilio, eine Fledermaus.
liquor, ein Saft,
nitor, eine Zierlichkeit.

Hieher gehören auch diejenige Wörter, welche sich in der vielfachen Zahl auf *i* endigen; als, Liberi, orum, Cancelli, orum.

Ausnahme.

1. Cadaver, cicer, iter, laser, laver, papaver, piper, siser, spinter, ver, verber, uber, tuber, eine Geschwulst, ador, aequor, cor, marmor, sind ungewisses Geschlechtes.
2. Tuber (a), ein Baum, linter (b), arbor sind weibliches Geschlechtes.

IIII. Wörter, die sich auf *os* endigen, sind männliches Geschlechtes.

Aegoceros, ein Steinbock,
Heros, ein Held,
Flos,

(a) Calep. Lex. Est et tuber, priore brevi, et feminini generis, arboris genus, poma ferens baccis quam malis similiora, a Sexto Papinio ex Africa in Italiam translatum. Plin. L. 16. c. 25. Ab ea (amygdala) proxime florent Armeniaca: deinde tuberes, et praecoces; illae peregrinae, hae coctae. Fructus quoque arboris hujus *tuberes* dicuntur, sed *masculino genere.* Suet. Domit. c. 16. Pridie, quam periret, cum *oblatos tuberes* servari iussisset in crastinum, adjecit: si modo uti licuerit.

Flos, eine Blume,
Honos, eine Ehre,
Monoceros, ein Einhorn,
Mos, ein Gebrauch,
Ros, ein Thau.

Ausnahme.

1. Arbos, cos, diametros, dos, sind weibliches Geschlechtes.

2. Chaos, epos, melos, os, ris; os, sis, sind ungewisses Geschlechtes.

V. Wörter, die sich auf *us* endigen; und entweder zur zweyten, oder zur vierten Abänderung gehören, sind männliches Geschlechtes.

(c) Acus, ein Meerfisch,
Ficus, ein Geschwür,
Paradisus, ein Lustgarten,
Populus, ein Volk,
Prologus, eine Vorrede.
Artus, ein Glied,
Contemtus, eine Verachtung,
Partus, eine Geburt,
Saltus, ein Sprung,
Specus, eine Höhle.

Ausnahme.

1. Abyssus, alvus, carbasus, colus, diphthongus, dialectus, eremus, exodus, humus, idus, manus, methodus, papyrus, periodus, porticus, synodus, tribus, vannus, acus (a), eine

(b) Caes. B. G. l. 7. c. 60. Conquirit *lintres has* magno sonito remorum *incitatas*.

(c) Mart. L. 10.
Et satius tenues ducere credis *acos*.

(a) Juvenal. L. 2.
Ille supercilium madida fuligine tinctum
Obliqua producit *acu*.
Claud. Rapt. Pros. L. 11.
Illi multifidos crinis sinuatur in orbes,
Idalia divisus *acu*.

eine Nadel, ficus (b), eine Feige, sind weibliches Geschlechtes.

2. Pelagus und virus sind ungewisses Geschlechtes.

Regeln vom Weiblichen Geschlechte.

I. Wörter, die ein weibliches Wesen, weibliche Namen, Aemter und Verrichtungen, Namen der Städte, Bäume, Gedichte, Schiffe, Inseln und Landschaften andeuten, sind weibliches Geschlechtes.

Weibliche Namen, Aemter und Verrichtungen.

Agnes,	Eigene Wörter.	Mater, eine Mutter,
Abrotonium,		Mulier, ein Weib,
Dido,		Nurus, des Sohns Frau,
Glycerium,		Regina, eine Königinn,
Penelope,		Soror, eine Schwester,
Phanium,		Socrus, eine Schwieger,
Sophronium,		Lotrix, eine Wäscherin,
Xantippe,		Nutrix, eine Säugamme.
Calliope.		

Städte.

(b) Voss. Etym. lat. n. 25. Weismann. Lex. n. 263. Apin. Lex. n. 246. Varro lib. I. c. 6. et 41. Juven. Sat. 14. Si vis *aliam* decerpere *ficum.*

(a) Mela de situ orbis L. 1. c. 27. Colophon, *quam* Mopsus ejusdem Mantus filius statuit.

(b) Horat. Epod. 14. *Obsessam* Ilion.

(c) Mela de situ orbis L. 2. c. 3. *Marathon* magnarum, multarumque virtutum testis, jam inde a Theseo, persica maxime clade *pernotus.*

(d) Horat. Carm. L. 1. O Diva, *gratum* quae regis *Antium.*

Städte.

Aenos,	Perintos,
Babylon,	Saguntus,
(a) Colophon,	Sidon,
(b) Ilios,	Tergeſte.

Ausnahme.

1. Crato, Hippo, Marathon (c), Narbo, Sulmo, und diejenigen Namen der Städte, welche in der vielfachen Zahl auf *i* ausgehen; als, Gabij, Pariſij, Philippij, Ubii, und dergleichen ſind männliches Geſchlechtes.

2. Die Namen der Städte, welche auf *um*, *ur* ausgehen; als, (d) Antium, Berolinum, Ilium, Lugdunum, Tibur (e); und diejenigen, ſo in der vielfachen Zahl auf *a* ausgehen; als, Bactra, Ecbatana, Suſa; imgleichen, (f) Argos, Aepy, Caere, Gadir, Illiturgi, Hiſpal, Praeneſte, Reate, ſind des ungewiſſen Geſchlechtes.

3. (g) Anxur wird ſowohl in dem männlichen als weiblichen Geſchlechte geleſen.

Bäume.

(e) Horat. carm. L. 2.
Tibur argeo *poſitum* colono,
Sit meae ſedes utinam ſenectae.
Mart. Epig. L. 4.
Centeno *gelidum* ligone *Tibur*,
Vel Praeneſte domate.

(f) Idem carm. L. 1. ode 7. *Aptum* dicit equis *Argos*.

(g) Mart. L. 5. Epig.
Sive ſalutiferis *candidus Anxur* aquis.
Idem L. 10.
- - Aequoreis *ſplendidus Anxur* aquis.
Liv. l. 4. c. 59. Ad *Anxur oppugnandum*. Et *Captum* (*Anxur*.

Bäume.

Alnus, ein Erlenbaum, Cupressus, Cupreßbaum, Ficus, Feigenbaum, Malus, Apfelbaum, Pinus, ein Fichtenbaum, Populus, (h) Pappelbaum, Tuber, eine gewisse Art von Bäumen. Vitis, Weinstock.

Ausnahme.

1. Dumus, eine Dornhecke, malus, (l) ein Mastbaum, oleaster, ein wilder Feigenbaum, spinus, eine Schlehenstaude, sind des männlichen Geschlechtes.
2. Acer, ein Maßholderbaum, robur, eine Eiche, siler, eine Wasserweide, suber, ein Pantoffelholz; und diejenigen Wörter der Bäume, so auf *um* ausgehen; als, Cinamum, bdellium, buxum, laburnum, sind des ungewissen Geschlechtes.

Gedichte und Schiffe.

Aeneis, Eunuchus, (k) Phormio, (a) Argo, (i) Centaurus, Pristis.

Inseln

(h) Horat. Carm. L. 1. ode 3.
Qua pinus ingens, *albaque populus*
Umbram hospitalem consociare amant
Ramis.

(l) Ovid. Met. L. 14.
Jamque picem, et ceras, alimentaque caetera flammae
Mulciber urebat, perque *altum* ad carbasa *malum*
Ibat: et incurvae fumabant transtra carinae.

(i) Virg. Ecl. 4. *Altera, quae* vehat *Argo*
Delectos Heroas.

(k) Terent. Eun. Prolog. Eas se non negat personas
transtulisse in *Eunuchum suam* ex Graeca.

Inseln und Landschaften.

Cyprus,	Asia,
Delus,	Aegyptus,
Lemnus,	Bithynia,
Naxus,	Europa,
Pathmos,	Locris,
Rhodos,	Pentapolis,
Zacynthus,	Phocis.

II. Wörter, die sich auf *a*, *e* endigen, und zur ersten Abänderung gehören, sind weibliches Geschlechtes.

Aquila, ein Adler,	Aloë, ein bitteres Kraut,
Alauda, eine Lerche,	Crambe, ein Kohl,
Luſcinia, eine Nachtigall,	Muſice, die Singkunst,
(c) Manna, ein Meelthau,	Ode, ein Lied,
Paſcha, das Osterfest,	Poëtice, die Dichtkunst,
Rana, ein Frosch,	Rhetorice, die Redkunst.

Ausnahme.

Cometa, Planeta, und Adria, das Adriatische Meer sind männliches Geschlechtes.

(a) Virg. 5. Aen. Partem roſtro premit *aemula Priſtis.*

(c) *Manna femininum primae ebraicum, vel certe Syriacum eſt vocabulum, quo ſignificatur ros melleus matutinus.* Ambroſ. Calep. in Lexico. Hieron. Oſor. L. 3. de juſt. caeleſt. roſcidum pabulum e caelo ſereno, atque puro demiſſum vocat. Deſpaut. L. 2. *Paſcha femininum, et quidem rectius declinationis primae.* Priſc. L. 7. *Prima Declinatio habet terminationes in nominativo tres: a, as, es. in a tam Latinorum, quam Graecorum; tam maſculinorum quam*

Anmerkung.

Die Namen der Berge richten sich durchgehends nach ihren Endungen; Aetna, Ida, Oeta, Ossa, sind demnach des weiblichen; Caucasus, Olympus, Parnassus des männlichen; Pelion, Soracte, des ungewissen Geschlechtes. (d)

Wenn

quam femininorum et communium. Nullum enim neutrum nec primae, nec quintae Declinationis potest inveniri. Idem L. 6. *Neutra vero in a graeca tertiae sunt Declinationis, genitivus enim graecus tos in tis convertit apud nos;* idem L. declin. nom. Hieron. in Matth. c. 26. Nulli autem dubium est, *Paschae* tempore lunam esse plenissimam. Tertull. adv. Marc. l. 5. c. 4. E tot festis Judaeorum *Paschae* diem elegit. Cyprian. L. 1. Epist. 6. Sacramentum *Paschae* et agni. Sulpit. Sev. L. 2. Hist. sacr. c. 30. Tum forte in diem *Paschae* omnis ex agris aliisque Judaeae oppidis multitudo convenerat.
S. Aug. Ep. 23. Nonne semel immolatus est Christus in se ipso? et tamen in Sacramento, non solum per omnes *Paschae* solemnitates, sed omni die populis immolatur. Hieron. Osor. de justit. caelest. L. 3. quod quidem vel maxime *Paschae* mysterium declaravit. *Quidam ex recentioribus genitivum Paschatis efferunt, manifesto errore, cum sola Graeca verbalia in ma terminata, et a prima persona τῦ παρακειμένυ παθητικῦ derivata, in atis mittant genitivum.* Ambros. Calep. in Lexico. *Sunt qui magis latine festum resurrectionis dominicae appellant diem festum, eumque anniversarium Domini reviviscentis.* Jo. Frid. Nolt. Lex. n. 713. Hieron. Osor. Hist. l. 1. *Rebus autem sacris illo tempore de more procuratis, et diei illius memoria, quo Christus se a mortuis excitavit, rite celebrata,*

ad

Wenn aber ein Wort eines Berges, das seiner Endung nach des weiblichen, oder ungewissen Geschlechtes ist, in dem männlichen Geschlechte vorkömmt, so wird *mons* darunter verstanden.

III. Wörter, die von Zeitwörtern abstammen, und sich auf *io* endigen, sind weibliches Geschlechtes.

ad regni negotia conficienda se rursus accinxit. Salvian. de gubernat. l. 1. *Sed respondeatur forte hoc loco, habuisse quondam hanc hominum curam Deum, ceterum nunc penitus non habere. Unde hoc ita credimus? forsitan quia, ut illi tunc,* MANNAM *quotidie non comedimus, cum agros triticeos plenos messibus demetamus.* Sulpit. Sev. Hist. l. 1. c. 20. *Mannae.* Conf. Weism. Lex. n. 472.

(d) Claud. de 3. Cons. Honor.

- - - Post *Pelion* intras
Nereis *illustre* toris.

Ovid. Met. L. 2.

Ardet Athos, Taurusque Cilix, et Tmolus, et Oete;
Et nunc *sicca*, prius *celeberrima* fontibus Ide; -
*Virgineus*que Helicon, et nondum *Oeagrius Haemos.*

Idem Met. L. 14.

Ille quidem *totam* gemebundus obambulat *Aetnam.*

Mela de sit. orb. L. 2. c. 7. *Aetna, quae* Cyclopas olim tulit, nunc assiduis ignibus flagrat. Stat. edit. Amst. 1653. L. 4. Theb.

Frondosa longum Deus audit ab *Oeta.*

Virg. Aen. L. 5.

Aut *Ida in magna* radicibus eruta pinus.

Horat. Carm. L. 1.

Vides, ut alta stet nive *candidum*
Soracte. Mart. Epigr. l. 8.

Thessalicum brevior *Pelion* Ossa tulit.

Voss. Etym. Lat. n. marg. 18. Ossa, et Oeta, vel Oete, utroque a Poëtis genere usurpantur. Sed censeo, natura esse feminina, in masculino autem sumi per Synthesin, ut intelligatur *mons.*

Accusatio, eine Anklage, Monitio, eine Ermahnung,
Coenatio, ein Abendmahl, Reprehensio, eine Bestrafung,
Dictio, eine Rede, Oratio, ein Gebett.

Imgleichen alluvio, concio, contagio, caro, communio, ditio, echo, grando, legio, optio, portio, rebellio, relligio, seditio, talio.

IIII. Wörter, die sich auf *do*, *go* endigen; und mehr als zwo Syllben haben, sind weibliches Geschlechtes.

Arundo, ein Rohr, Albugo, das Weisse in den Augen.
Cupido, eine Begierde, Farrago, ein Fußmeel,
Fortitudo, eine Stärke, Imago, ein Bild,
Solitudo, eine Einsamkeit, Rubigo, ein Rost,
Testudo, eine Schildkrote, Vertigo, ein Schwindel.

Ausnahme.

Nur pondo allein ist ungewisses Geschlechtes.

V. Wörter, die sich auf *as*, *es*, *is* endigen, sind weibliches Geschlechtes.

Bonitas, eine Güte, Pietas, eine Frömmigkeit,
Levitas, eine Leichtsinnigkeit, Sterilitas, eine Unfruchtbarkeit,
Paupertas, eine Armuth, Tempestas, ein Wetter,
Acies,

(a) Claud. Rapt. Prof. l. 2.
- - - Tritonia *casside fulva*
Caelatum Typhona gerit.

(b) Perf. Sat. 6. Oleum, *Artocreasque* popello Largior.

Acies, eine Schärfe, Nubes, eine Wolke,
Clades, eine Niederlage, Quies, eine Ruhe,
Merces, ein Lohn, Seges, eine Aernte,
Avis, ein Vogel, (a) Caſſis, dis, eine Sturmhaube,
Coronis, ein Giebel, Tigris, ein Tigerthier,
Cenchris, ein Vogel, Turris, ein Thurm.

Ausnahme.

1. Artocreas (b), eryſipelas, fas, nefas, vas, ſis, ſind ungewiſſes Geſchlechtes.

2. Adamas, as, elephas, cenchrias, ae, galaxias, ae, pharias, ae, Tiaras, ae, ſind männliches Geſchlechtes, nebſt allen Griechiſchen Wörtern auf *as*, die zur erſten Abänderung gehören.

3. Folgende Wörter auf *es:* Ceſpes, fomes, gurges, merges, meridies, palmes, palumbes, paries, pes, poples, ſtipes, termes, trames, (c) vepres, *acinaces*, *abſinthites*, *aromatites*, *lebes*, *magnes*, *tapes*, *tis*; *bootites*, *ae*, *Cometes*, *ae*, *ſorites*, *ae*, ſind männliches Geſchlechtes; nebſt allen griechiſchen Wörtern, die zur erſten, oder dritten Abänderung gehören.

4. Cacoëthes, hippomanes, panaces, ſind ungewiſſes Geſchlechtes.

 5. Fol-

(c) Virg. Aen. L. 8. *ſparſi* rorabant ſanguine *vepres.* Lucretio femininum eſt l. 4. nam ſaepe videmus
Illorum ſpoliis *vepres* volitantibus *auctas*
Voſſ. Etym. Lat. n. 23. Uſitatius tamen dixeris *hunc veprem*, quam *hanc veprem*, et *hos vepres*, quam *has vepres.*

5. Folgende Wörter auf *is* sind männliches Geschlechtes: Amnis, axis, callis, canalis, caulis, cinis, crinis (b), cucumis, ensis, fascis, follis, funis (c), fustis, glis, ignis, lapis, mensis, mugilis, orbis, panis, piscis, postis, pulvis, sanguis, torris, vectis, vermis, unguis, cassis, is (d), ein Jägergarn, cenchris (e), eine Schlange: Imgleichen bessis, centussis, decussis, octussis, semissis, tressis, vigessis, nebst allen vom *as*, *assis* hergeleiteten Wörtern.

VI. Wörter, die sich auf *bs*, *ls*, *ms*, *ns*, *ps*, *rs*, und *x* endigen, sind weibliches Geschlechtes.

Ars, eine Kunst,
Ars, ein Schloß,
Calx, ein Kalch,
Crux, ein Kreuß,
Falx, eine Sichel,
Faux, ein Rachen,
Frons, dis, ein Zweig,
Frons, tis, eine Stirne,
Lanx, eine Schüssel,
Lex, ein Gesetz,
Lux, ein Licht,

Animans, ein Thier,
Appendix, ein Anhang,
Bombyx, eine Seide,
Carex, ein Wassergras,
Cervix, das Genick,
Cicatrix, ein Wundmaal,
Coxendix, eine Hüfte,
Filix, ein Fahrenkraut,
Forceps, eine Zange,
Forfex, eine Scheere,
Fornax, ein Ofen,

Lux,

(b) Ovid. Met. L. 15. Luna volatibus illa: Flammi*ferumque* trahens, spatioso limite *crinem* Stella micat.

(c) Idem L. 14.
Solvitur herbosa *religatus* ab arbore *funis*.

(d) Ovid. L. 2. de art.
Incidit in *casses* praeda petita *meos*.
Virg. L. 4. Georg. - Aut invisa Minervae
In foribus *laxos* suspendit aranea *casses*.

Mens, ein Gemüth,
Merx, eine Waare,
Nix, ein Schnee,
Nox, eine Nacht,
Pax, ein Frieden,
Pix, ein Pech,
Sors, ein Glück,
Trabs, eine Balke,
Vox, eine Stimme,
Halex, ein Häring,
Perdix, ein Rebhun,
Smilax, ein Eichenbaum,
Suppellex, ein Hausrath,
Tomex, ein aus Hanf, Stroh, oder Binsen geflochtenes Seil,
Vibex, eine Strieme,

Hieher gehöret auch fraus, ein Betrug, und laus, ein Lob.

Ausnahme.

Dens, Eryx, fons, grex, mons, pons, ſeps, eine Schlange; dodrans, quadrans, ſextans; chalybs, gryps, hydrops, merops; Anthrax, arctophylax, dropax, thorax, apex, caudex, cimex, codex, cortex, culex, frutex, grex, latex, murex, podex, pollex, pulex, pumex, ramex, ſilex (a), vertex, vervex; quincunx, ſeptunx, deunx; calix, calyx, coccyx, fornix, oryx, ſpadix, varix (b), volvox, ſind männliches Geſchlechtes.

(c) Lucan. L. 9.
Et ſemper recto *lapſurus* limite *cenchris*,
Pluribus *ille* notis variatam tingitur alvum.

(a) Ovid. Met. L. 9. - - Maturaque *duros* Verba queror *ſilices*. Lucret. L. 1.
At contra ſi mollia ſint primordia rerum,
Unde queant *validi ſilices*, ferrumque creari,
Non poterit ratio reddi. idem L. 2. et *validi ſilices*. idem L. 5. Non ruere *avulſos ſilices*.

(b) Quint. L. 11. c. 3. *velandarum varicum*. Voſſ. Etym. Lat. n. 27. *Varix* in *maſculino* eſt uſitatius.

Anmerkung.

Einige Hauptwörter können der verschiedenen Bedeutung nach sowohl das männliche, als weibliche Geschlecht zu sich nehmen; als, Antistes, auctor, augur, bos (c), canis, civis, cliens, conjux, comes, dux, hostis, miles, municeps, parens, sacerdos (d), sus (e), vates, u. a. m. In der vielfachen Zahl aber ist parens allezeit männliches Geschlechtes.

Regeln
vom ungewissen Geschlechte.

I. Die Namen der Buchstaben sind des ungewissen Geschlechtes: A, b, c. d, e, u. s. f. Z. E. *A* latinum, das lateinische A, *y* graecum, das griechische y; *S.* serpentinum, das zischende S; unum *p*, ein p; duo *n*, zwey n. (a)

Quint. L. 1. c. 7. *C* primum Caesaris inscriptione traditur *factum.*

Mart. Epig. L. 7.
Est operae pretium discere *Theta novum.*

Anmerkung.

Wenn aber die Namen der Buchstaben im weiblichen Geschlechte gefunden werden, so wird das

(c) Virg. Aen. L. 8. *Abstractaeque boves.*
Liv. dec. 1. L. 3. *bovem locutam.*

(d) Liv. dec. 1. L. 1. *Sacerdos vincta* in custodiam datur.

(e) Virg. Aen. L. 12. *Setigerae* fetum *suis.*

das Wort *litera* darunter verstanden. Quint. L. 1. c. 7. atqui paulum superiores, etiam illud, quod nos *gemina ſ* dicimus, juſſi, *una* dixerunt, juſi.

II. Alle Wörter, die nicht für ihre Bedeutung, sondern nur für sich genommen werden (b), wie auch alle Zeit-Binde- und Nebenwörter, wenn sie als Hauptwörter stehen, sind des ungewissen Geschlechtes. Z. E. *Jeſus* eſt *diſſyllabum*, Jeſus ist ein zweysyllbigtes Wort. *Litus derivatum* eſt a lito, litus ist hergeleitet von lito. *Dubium quin*, ſollicitum *ne*, et querulum *vapulo*, das zweifelhaftige quin, sorgfältige ne, und klägliche vapulo.

Cic. Seneꝏ. c. 19. neque ſapienti usque ad *plaudite* vivendum.

Mart. Epig. L. 6.

Quod tam *grande Sophos* clamat tibi turba rogata;
Non tu, Pomponi; coena diſerta tua eſt.

Perſius Sat. 1. - - - *noſtrum*
Iſtud vivere triſte aſpexi.

III. Wörter, die sich auf *a*, *e*, endigen, und zur dritten Abänderung gehören; imgleichen die Wörter, so in der einfachen Zahl auf *i* ausgehen, sind ungewisses Geschlechtes.

Aroma,

(a) Rhemn. Palaem. art. Gramm. p. 8. Omnes literae generis neutri ſunt, numeri tantum ſingularis, et aptotae dicuntur, ut puta: hoc *a*, hujus *a*, huic *a*, hoc *a*, ab hoc *a*; ſic *b*, ſic *c*, ſic *d*, ſic omnes: ſi vero adjicias litera, fiunt generis feminini.

(b) Voſſ. Etym. Lat. n. 17. Dictiones omnes *materia-liter* poſitae; hoc eſt, non pro *re*, ſed pro *voce*.

Aroma, ein Gewürz,
Poëma, ein Gedicht,
Smegma, eine Seiffe,
Glaucoma, ein Stahr,
Altare, ein Altar,
Bubile, ein Ochsenstall,
Mare, ein Meer,
Praesepe, ein Viehstall.

Cete, mele, tempe, sind unabänderliche Wörter der vielfachen Zahl.

Gumi, Moly, Synapi, können ebenfalls nicht abgeänderet werden.

Hieher gehören auch diejenige Wörter, die in der vielfachen Zahl auf *a* ausgehen; als, armà, castra.

IIII. Wörter, die sich auf *ar*, *c*, *en*, *l*, *t*, *u*, *um*, *ur*, endigen, sind ungewisses Geschlechtes.

Calcar, ein Sporn,
Nectar, ein Götter Getrank,
Par, ein Paar,
Halec, ein Häring,
Lac, eine Milch,
Discrimen, ein Unterschied,
Lumen, ein Licht,
Animal, ein Thier,
Tribunal, ein Richterstuhl,
Mel, ein Honig,
Caput, ein Haupt,
Occiput, ein Genick,
Sinciput, der vordere Theil des Hauptes,
Cornu, ein Horn,
Tonitru, ein Donner,
Aedificium, ein Gebäu,
Castellum, ein Schloß,
Guttur, eine Kehle,
Jecur, eine Leber,
Sulphur, ein Schwefel.

Ausnahme.

1. Salar, attagen, lichen, lien, pecten, ren, splen,

(a) Varro Re rust. L. 3. *Acus* substernendum gallinis parturientibus. Idem 1. Argillam mixtam *acere*.

splen; mugil, sal, sol; furfur, turtur, vultur, sind männliches Geschlechtes.

V. Wörter, die sich auf *us* endigen, und zur dritten Abänderung gehören, sind ungewisses Geschlechtes.

(a) Acus, eine Spreu,
Corpus, ein Leib,
Frigus, eine Kälte,
Funus, eine Leiche,
Genus, ein Geschlecht,
Jus, ein Recht,
Munus, ein Geschenk,
Pectus, eine Brust,
Rus, ein Feld,
Tus, ein Weihrauch,
Vulnus, eine Wunde,
Ulcus, ein Geschwür.
Jmgleichen aes, ein Ertzt.

Ausnahme.

1. Lepus, mus, pus, chyropus, melampus, polypus, tripus, nebst allen vom *pus* hergeleiteten Wörtern, sind männliches Geschlechtes. Nur Lagopus alleine ist weibliches Geschlechtes.

2. Grus, incus, juventus, palus, *udis*, pecus *udis*, salus, senectus, servitus, subscus, tellus, virtus, sind weibliches Geschlechtes.

Anmerkung.

Folgende Wörter werden bald in dem männlichen, bald in dem weiblichen Geschlechte gefunden.

Adeps, anguis, atomus, clunis (b), corbis, finis, grossus, limax, obex (c), phaselus, rubus,

(c) Virg. L. 10.
Ecce maris *magno* claudit nos *obice* Pontus.
Plin. panegyr. c. 47. *Nullae obices*, nulli contumeliarum gradus.

rubus, serpens, scrobs, penus, torques, calx (d), eine Ferse, specus, dies, in der einfachen Zahl. In der vielfachen ist es allezeit männliches Geschlechtes.

2. Vulgus (e) wird sowohl in dem männlichen, als ungewissen Geschlechte gefunden.

3. Wenn die Beywörter zu Hauptwörtern werden, so nehmen sie das Geschlecht desjenigen Hauptwortes an, welches darunter verstanden wird.

	Adolescens,	
Männliches Geschlechtes sind:	Affinis,	Homo
	Infans, (a)	
	Juvenis,	
	Mortalis,	
	Aqualis,	
	Patruelis,	

Natalis,

(d) Pers. Sat. 3. Tandemque beatulus alto
Compositus lecto crassisque lutatus amomis,
In portam *rigidos calces* extendit.
Virg. L. 11. Aen.
At juvenis vicisse dolo ratus, avolat ipse,
(haud mora) conversisque fugax aufertur habenis,
Quadrupedemque citum *ferrata calce* fatigat.
Lucret. L. 6.
Tu mihi *supremae* praescripta ad candida *calcis*
Currenti spatium praemonstra callida Musa,
Calliope, requies hominum, Divumque voluptas.

(e) Sallust. Jug. c. 59. Alii *vulgum* effusum oppido caedere. Nep. Alcib. c. 8. Cum per speculatores comperisset, *vulgum* Atheniensium in terram praedatum exisse. Cic. L. 2. Attic. In *vulgus* gratum esse sentimus. Tacit. Ann. L. 4. c. 14. apud *vulgum.* idem Annal. L. 6. c. 45. in *vulgum.* idem Annal. L. 12. c. 21. in *vulgum.* idem Hist. L. 1. c. 78. spe *vulgum* alliciendi.

	Natalis,	
Männliches Geschlechtes sind:	Nuncius,	sermo
	Confluens,	amnis
	Profluens,	amnis
	Occidens,	Sol (b)
	Oriens,	Sol (b)
	Rudens,	funis

und die Namen der Monaten: als, Januarius, Februarius, Martius etc. weil mensis darunter verstanden wird. (c)

Bipennis weil darunter verstanden wird securis

Weibliches Geschlechtes sind:	Fera,	bestia
	Consonans,	litera
	Vocalis,	litera
	Volucris,	avis
	Quadriremis	navis
	Triremis,	navis

Altum,

(a) Prisc. L. 6. Praesens *fans*, unde *infans*, qui loqui non potest. Cic. L. 2. Attic. Nihil *infantius*. idem pro Cluent. c. 18. *infantissimus*.

(b) Caes. bell. gall. L. 5. c. 13. Hujus lateris alter angulus, qui est ad Cantium, quo fere omnes ex Gallia naves appelluntur, ad *orientem solem* spectat. Hujus latus tenet circiter millia passuum D., alterum vergit ad Hispaniam, atque *occidentem solem*.

(c) Cic. fam. L. 1. *Idibus Januariis*.
Tacit. Hist. L. 1. Calendarum *Januariarum*.
Suet. J. Caes. c. 88. Idusque *Martias*.
Cic. fam. L. 10. Idus *Apriles*.
Horat. Epist. L. 1. *Septembribus* horis.
Liv. dec. 1. L. 5. Calendis *Octobribus*.
Plin. L. 1. ep. 7. Me circa Idus *Octobres* spero Romae futurum. Cic. lib. 1. Attic. Nonarum illarum *Decembrium*. idem fam. l. 2. Calendas *quintiles*. idem fam. L. 3. Circiter Idus *sextiles*.

weil darunter verstanden wird

Ungewisses Geschlechtes sind:	Altum, Profundum,	mare
	Praesens,	tempus

VII. Hauptstück.

Von den Abänderungen der ähnlichen Hauptwörtern.

(Declin. Subſtant. Analog.)

I. Die Abänderung ist eine Veränderung eines Wortes am Ende, durch welche selbes eine andere Endung überkömmt. Solche Endungen sind sechs: Abänderungen aber sind fünf: und werden aus der zweyten Endung der einfachen Zahl erkennet. Die zweyte Endung der ersten geht aus in ac. *)

der zweyten in i.

der dritten in is.

der vierten in us.

der fünften in ei.

II. Die zweyte Endung wird in allen Abänderungen von der ersten Endung hergeleitet; die übrigen Endungen aber kommen durchgehends von der zweyten Endung her.

I. Ab-

*) Siehe neben stehende Tabelle.

Abänderung in der einfachen Zahl.

Die erste Endung gehet aus auf	1. a	2. —	3. —	4. us / u	5. es
zweyte	ae	i	is	us / u	ei
dritte	ae	o	i	ui / u	ei
vierte	am	um	em	um	em
fünfte	—	—	—	—	—
sechste	a	o	e	u	e

Anmerkung.

1. Die fünfte Endung ist der ersten durchgehends gleich: die Wörter der zweyten Abänderung auf *us* allein haben e.

2. Die Wörter des ungewissen Geschlechtes haben in der ersten, vierten und fünften Endung durchgehends gleiche Ausgänge.

Abänderung in der vielfachen Zahl.

1. ae	2. i / a	3. es / a	4. us / ua	5. es
arum	orum	um	uum	erum
is	is	ibus	ibus	ebus
as	os	es	us	es
—	—	—	—	—
is	is	ibus	ibus	ebus

I. Abänderung.

III. Diese enthält diejenigen Hauptwörter, welche auf *a*, *as*, *es*, ausgehen, in sich; und wird folgender Massen abgeändert:

Einfach.

Erste Endung, (Nominat.)	Musa, die Kunst,
Zweyte (Genit.)	Musae, der Kunst,
Dritte (Dativ.)	Musae, der Kunst,
Vierte (Accusat.)	Musam, die Kunst,
Fünfte (Vocat.)	Musa, o du Kunst,
Sechste (Ablat.)	a Musa, von der Kunst,

Vielfach.

Erste Endung,	Musae, die Künste,
Zweyte	Musarum, der Künste,
Dritte	Musis, den Künsten,
Vierte	Musas, die Künste,
Fünfte	Musae, o ihr Künste,
Sechste	a Musis, von den Künsten.

Also gehen

Culina, eine Küche,	Athleta, ein Kämpfer,
	Geometra, Erdmesser,
Faba, Bohne,	Homicida, Todschläger,
	Historia,

Historia,	Geschichte,	Lanista,	Fechtmeister,
Janua,	Thüre,	Monarcha,	Monarch.
		Navarcha,	Oberster im Schiffe,
Officina,	Werkbank,	Perfuga,	Ueberläufer,
Tilia,	Linde,	Patriarcha,	Erzvater,
Pictura,	ein Gemäld,	Pirata,	Seeräuber.

Anmerkung.

1. Die dritte und sechste Endung der vielfachen Zahl ist in den fünf Abänderungen allezeit gleich.

2. Die fünfte Endung sowohl der einfachen als vielfachen Zahl bleibt durchgehends der ersten Endung gleich. Nur allein die Wörter der ersten Abänderung einfacher Zahl auf *as*, und die Wörter der zweyten Abänderung einfacher Zahl auf *us* sind davon ausgenommen.

3. Diejenigen Wörter, welche in der ersten Endung einfacher Zahl in *ia* ausgehen, haben in der dritten und sechsten Endung vielfacher Bedeutung zwey *i*; als, arteria, colonia, fallacia, furia, gratia, injuria, materia, pluvia, scientia, tibia, via, u. s. f. arter*iis* nämlich; nicht arteris.

4. In der dritten und sechsten Endung vielfacher Zahlen gehen folgende in *abus* aus; anima, asina, Dea, equa, filia, liberta, mula, nata, serva, conserva. Man gebraucht sich zwar bey diesen Wörtern den Unterschied des Geschlechtes anzuzeigen, der Endung in *abus*: jedoch darf man dieses nicht bey allen dergleichen Wörtern

 thun;

thun; sondern nur bey denenjenigen, welche die besten Schriftsteller also gebrauchet haben; indeme sie sich bey erwähnten Wörtern auch der Endung in *is* bedienet haben. (a)

A S.

Einfach.

Erste Endung,	Tiaras, die Hauptzierd.
Zweyte	Tiarae, der Hauptzierd.
Dritte	Tiarae, der Hauptzierd.
Vierte	Tiaram, die Hauptzierd.
Fünfte	Tiara, o du Hauptzierd.
Sechste	a Tiara, von der Hauptzierd.

Vielfach.

(a) Rhemnius Palaemon Vicentinus, quem Suetonius Romae principem locum inter Grammaticos tenuisse memorat de ill. Gramm. c.23. Art. Gramm. p.3. Inde si ablativus habuerit a et o, parem regulam dant, id est, genitivum pluralem in um mittunt, et dativum et ablativum in is, ut ab hoc docto, horum doctorum, ab hac docta, harum doctarum; sic ablativum in is: his doctis viris, et ab his doctis mulieribus: praeter haec pauca, quae contra artem suscepta sunt, ut *mulabus*, *libertabus*, *Deabus*, *natabus*, *filiabus*, *equabus*, *asinabus*. Exempla invenies in Gramm. march. n. marg. 83. et Rudim. Gramm. Pragae 1575. editis.
Ant. Nebriss. in Gramm. Lat. Etym. Basileae 1540. edit. opera Hypodidascali apud Torgam. Tunc utemur dativo et ablativo in *abus*, cum potest esse dubium, de quo sexu loquimur: neque id passim, sed in illis tantum nominibus, in quibus optimi auctores hoc fieri voluerunt.

Cic.

Vielfach.

Erste Endung,	Tiarae, die Hauptzierden.
Zweyte	Tiararum, der Hauptzierden.
Dritte	Tiaris, der Hauptzierden.
Vierte	Tiaras, die Hauptzierden.
Fünfte	Tiarae, o ihr Hauptzierden.
Sechste	a Tiaris, von den Hauptzierden.

Also gehen

1.	2.	
Anthias, ein Meerfisch,	Anaxagoras,	
Asterias, eine Sternroche,	Archias,	
Astrapias, ein Edelgestein,	Bithias,	Eigene
Cenchrias, } eine Schlange,	Crithias,	Wörter.
Pharias, } eine Schlange,	Menalcas,	

 Sciotheras,

Cic. L. 14. Ep. 14. Tullius Terentiae, et pater Tulliolae *duabus animis* suis. Caesar de bell. Alex. c. 33. Nam majore ex duobus pueris Rege amisso, minori tradidit regnum, majorique ex *duabus filiis* Cleopatrae, quae manserat in fide, praesidiisque ejus. Ennius in Androm. *Filiis* propter te objecta sum innocens Nerei, id est, filiabus. Plautus in Stich. Act. 4. Scen. 1. ibo intro, et gratulabor vestrum adventum *filiis*, pro filiabus. Liv. dec. 4. L. 8. Huic Graccho minore ex *duabus filiis* (nam major P. Cornelio Nasicae haud dubie a patre collocata erat, nuptam fuisse convenit. Curt. Lect. 34. c. 12. At ii, qui in vestibulo erant, ut armatos conspexere, rati actum esse de *dominis*, in tabernaculum currunt. Varro de re rust. edit. Durdrecht. l. 2. c. 1. Sed ex his *equis*, qui nati pulli, non plus triennium viuunt. Ovid. Met. L. 13.

Effugiunt; quo quaeque potest: Eubaea duabus,
Et totidem *natis* Andros fraterna petita est.

Sciotheras, ein Zeiger, Pausanias,
Tirtigias, ein Strassenräuber, Pythagoras,
Xiphias, ein Schwertfisch, Zacharias, u. a. dg.

nebst allen griechischen Wörtern, die sich auf *as* und *ae* endigen.

Anmerkung.

Die eigenen Wörter haben eigentlich keine vielfache Zahl; sondern werden nur bey den Rednern in der vielfachen Bedeutung gefunden.

ES.

Einfach.

Erste Endung,	Plastes, der Töpfer,
Zweyte	Plastae, des Töpfers,
Dritte	Plastae, dem Töpfer,
Vierte	Plasten, den Töpfer,
Fünfte	Plaste, o du Töpfer,
Sechste	a Plaste, von dem Töpfer.

Vielfach.

Erste Endung,	Plastae, die Töpfer,
Zweyte	Plastarum, der Töpfer,
Dritte	Plastis, den Töpfern,
Vierte	Plastas, die Töpfer,
Fünfte	Plastae, o ihr Töpfer,
Sechste	a Plastis, von den Töpfern.

Also

(a) Voss. Etym. Lat. n. 30. Sed *es* est terminatio graeca, a nominativis in *e*. ideo Probus et Priscianus tantum tres

Also gehen

1.	2.	
Monastes, ein Mönch,	Aeneades, einer der vom Aeneas	
Prophetes, Prophet,	Dardanides, Dardanus	stamt.
Celotes, Eiferer.	Scipiades, Scipio	

3.

Achates,
Anchises,
Chremes,
Laches, Eigene Wörter.
Orestes,
Pylades,
Socrates,
Thyestes, u. a. dg.

Anmerkung.

Die griechischen Wörter, welche sich auf e endigen, werden nicht unter die Endbuchstaben der lateinischen Sprache gerechnet; weil nämlich nur allein die lateinischen Wörter in der zweyten Endung einfacher Zahl auf den Doppellauter *ae* ausgehen. Sie werden aber in der einfachen Bedeutung also abgeändert. (a)

Erste Endung,	Epitome,
Zweyte	Epitomes,
Dritte	Epitome,
Vierte	Epitomen,
Fünfte	Epitome,
Sechste	ab Epitome.

tres agnoscunt terminationes latinas, *a, as, es*: quia nempe solae illae in Genitivo habent *ae*.

Nach diesem Muster richten sich alle übrige griechische Wörter der einfachen Zahl; in der vielfachen sind sie dem *Musa* völlig gleich.

II. Abänderung.

IV. Diese enthält diejenigen Hauptwörter, welche auf *er*, *ir*, *us*, *um*, ausgehen, in sich; und wird folgendermassen abgeändert.

ER.

Einfach.

Erste Endung,	Liber, das Buch,
Zweyte	Libri, des Buches,
Dritte	Libro, dem Buche,
Vierte	Librum, das Buch,
Fünfte	Liber, o du Buch,
Sechste	a Libro, von dem Buche.

Vielfach.

Erste Endung,	Libri, die Bücher,
Zweyte	Librorum, der Bücher,
Dritte	Libris, den Büchern,
Vierte	Libros, die Bücher,
Fünfte	Libri, o ihr Bücher,
Sechste	a Libris, von den Büchern.

Also gehen

1.	2.
Ager, ein Acker,	Gener, ein Schwiegersohn,
Arbiter, Schiedsmann,	Liber, Weingötze,

Cancer,

Cancer,	Krebs,	Iber, (a)	Iberier,
Caper,	Bock,	Puer,	Knab,
Faber,	Handwerksmann.		
Magiſter,	Meiſter,	Presbyter,	Prieſter,
Miniſter,	Diener,	Socer,	Schwiegervater.
Onager,	Waldeſel.		

Man bemerke, daß dieſe und andere dergleichen Wörter, welche das *e* in der zweyten Endung nicht zu ſich nehmen, ſelbes auch in den übrigen Endungen nicht haben; Z. E. *apri*, *agri*, nicht aperi, ageri.

Dieſe und dergleichen Wörter, welche das e in der zweyten Endung zu ſich nehmen, behalten daſſelbige auch in den übrigen Endungen: Z. E. *armigeri*, nicht armigri.

Nach dieſem Muſter richten ſich auch die Wörter, welche auf *ir* ausgehen; als, vir, duumvir, Triumvir, ſeptemvir, decemvir, centumvir, levir, ſemivir, trevir.

V S.

Einfach.

Erſte Endung,	Dominus, der Herr,
Zweyte	Domini, des Herrn,
Dritte	Domino, dem Herrn,
Vierte	Dominum, den Herrn,
Fünfte	Domine, o du Herr,
Sechſte	a Domino, von dem Herrn.

(a) Claud. in feſc. procul audiant *Iberi*. Lucan. L. 4.
- - Profugique agente vetuſta
Gallorum Celtae miſcentes nomen *Iberis*.

Vielfach.

Erſte Endung,	Domini, die Herren,
Zweyte	Dominorum, der Herren,
Dritte	Dominis, den Herren,
Vierte	Dominos, die Herren,
Fünfte	Domini, o ihr Herren,
Sechſte	a Dominis, von den Herren.

Alſo gehen

1.

Alveus, ein Rinnſal,
Calceus, Schuh,
Cancellarius, Kanzler,
Conſiliarius, Rath,
Cuneus, Keil,
Fluvius, Fluß,
Lanius, Metzger,
Nuncius, Both,
Operarius, Taglöhner,
Pileus, Hut,
Vicarius, Statthalter,
Vrceus, Krug,
Mundus, eine Welt. (a)

2.

Abyſſus, eine Tieffe,
Byſſus, Leinwat,
Balanus, Dattel,
Corylus, Haſelſtaude,
Eremus, Wüſte,
Ficus, Feige,
Methodus, Weiſe,
Synodus, Verſammlung.

Hieher

(a) Cicer. Acad. quaeſt. L. 1. tum innumerabiles *mundi,* qui et oriantur et intereant quotidie. idem de nat. Deor. L. 1. ut innumerabiles natura *mundos* effectura ſit. *et eodem.* innumerabilitatem *mundorum.* item. Cur igitur non ſexcenta millia eſſe *mundorum,* ſed innumerabilia auſus es dicere? Lucret. Lib. 5. In variis *mundis* varia ratione creatis. Eraſ. Apoph. L. 4. Cum audiſſet Anaxagoram diſſerentem, innumerabiles eſſe *mundos,* illacrimaſſe dicitur. Rogantibus

num-

Hieher gehören auch pelagus, das Meer, und virus, der Gift. Beyde sind des ungewissen Geschlechtes; das letztere aber ist unabänderlich.

Anmerkung.

1. Die Wörter, welche auf *eus* ausgehen; als, cuneus, urceus, uebst allen andern haben in der fünften Endung einfacher Zahl zwey *e*; nämlich cun*ee*, urc*ee*; nicht cune, urce.

2. Die gemeinen Wörter, welche sich auf *ius* endigen; als, aviarius, cancellarius, nebst allen andern, haben in der dritten und sechsten Endungen der vielfachen Zahl zwey *i*; nämlich aviar*iis*, carbonar*iis*; nicht aviaris, carbonaris.

3. Die eigenen Wörter, welche auf *ius* ausgehen; als, Ambrosius, Arcadius, Bonifacius, Claudius, Danubius, Fabius, Gervasius, Horatius, Lajus, Larius, Lucretius, Mercurius, Pompejus, Posthumius, Publius, Sallustius, Terentius, Tullius, Vesuvius, Vultejus, haben in der fünften Endung einfacher Zahl *i*; nämlich, Ambros*i*, Arcad*i*, Bonifac*i*; nicht Ambrosie, Arcadie, Bonifacie; nur Pius alleine hat *e*.

Filius und Genius gehen ebenfalls auf *i* aus; obwohlen sie nur gemeine Wörter sind. (a)

4.

numquid accidisset lacrimis dignum, an non videor, inquit, merito flere, qui cum *mundi* sint innumerabiles, nos nondum unius domini facti sumus.

(a) Voss. Etym. n. 35. Praeter propria in ius, quae faciunt vocativum in i: ut Virgilius, Virgili, Antonius, Antoni: et duo appellativa, filius, o fili, genius, o geni. Tibull. L. 4. Eleg. 5.
Magne *Geni*, cape dona libens.

4. Deus hat in der fünften Endung einfacher Zahl Deus; in der ersten Endung vielfacher Zahl Dei oder Dii; in der dritten Endung Deis oder Diis; und in der sechsten Endung a Deis oder Diis. Die ersteren Endungen aber sind besser. (b)

5. Die griechischen Wörter, welche auf *eus* ausgehen; als, Achileus, Creteus, Dorceus, Halli-

(b) Ratio proportionis a Deus equidem dee petit: at hoc usus respuit: more autem attico *Deus* dicimus. Quemadmodum Poëtae nominativo terminato in us pro vocativo utuntur: Virg. L. 8. Corniger Hesperidum *fluvius* regnator aquarum. Lucan. L. 2. Degener *o populus.* In nominativo pluralis numeri proportio a Deus Dei, in dativo et ablativo Deis exigit. Marius Victor. in Orthogr. pag. 99. *Deus est, inquam, ut reus: et facit genitivo casu Dei, ut rei, nominativo igitur plurali hi Dei potius, quam Dii.* Veteres enim in singulari Dium dicebant, hoc est Deum. Unde nunc quoque in plurali a Dio dicimus Dii, sicut a Deo, Dei. Nicol. Perott. in Lex. num. 17. Varro edit. Durdrecht. de Re rust. L. 1. c. 1. Et quoniam (ut ajunt) *Dei* facientes adjuvant, prius invocabo eos. *Et inferius;* His igitur *Deis* ad venerationem advocatis. Idem de Re rust. L. 1. c. 29. Exta *Deis* cum dabant, porricere dicebant. Plaut. edit. Pat. Curricul. act. 4. scen. 2. Quoi homini *Dei* sunt propitii. idem. Epid. act. 2. scen. 3. Servate me, *Dei,* obsecro. idem Epid. act. 5. scen. 2. duodecim *Deis* plus. idem Bacch. act. 2. scen. 3. Vulcanus, sol, Luna, dies, *Dei* quatuor. idem Pseud. act. 4. sc. 7. Quod tibi *Dei* dabunt. Cic. de divin. l. 3. edit. Venet. MDLII. apud Aldi fil. *Dei* erga homines mente qua sint. idem Tusc. quaest. L. 4. At id erat *Deis* omnibus curandum. Cor. Tacit. Annal. L. 13. c. 41. infensantibus *Deis.* eodem. c. 57. precesque mortalium a *Deis*

Hallicarnasseus, Illioneus, Lynceus, Macareus, Melampus, Oeneus, Orpheus, Pantheus, Peleus, Pentheus, Perseus, Phalereus, Phineus, Piraeeus, Prometheus, Tereus, Vlysseus, haben in der fünften Endung einfacher Zahl allezeit *u*. (a) Aber Antaeus, Atheus, ... Hiero-

a *Deis* nusquam propius audiri. Idem Hist. L. 3. c. 12. *Deis*. idem Hist. L. 5. c. 2. invisum *Deis*. Lucan. edit. Lips. ex recens. Cortij 1726. L. 3. Vellejus Pat. l. 2. c. 130. Per omnia *Deis*. Prudentius in Peristeph. jecur pecoris mortiferis adolere *Deis*. Lege Stat. Syl. L. 2. 3. 4. 5. et Theb. L. 10. et Achill. L. 1. Liv. Dec. 3. l. 8.

(a) Prisc. l. 7. *Probo tamen, et quibusdam aliis artium scriptoribus, et o Penthee, et o Tydee, et o Ilionee posse dici secundum analogiam latinam placet, quod in usu non inveni.* Voss. Etym. n. 36. *Etsi Probus putarit, in secunda dici posse, Penthee, Tydee, sed desideratur auctoritas.*

Lucan. Lib. 6. - - Nec fortior undis
Labitur avectae Pater Isidis, et tuus, *Oeneu*,
Pene gener crassis oblimat Echinades undis:
Virg. L. 12. Dextera nec tua te Grajum fortissime *Creteu*,
Eripuit Turno. idem Aen. L. 2. Quo res summa loco, *Pantheu?*
Ovid. Epist. 14.
At tu, si qua piae, *Lynceu*, tibi cura sororis.
idem Epist. 11. O utinam *Macareu*.
Stat. Theb. L. 9. - - Nec territus ille,
Hunc sine me (nec plura petam) fidissime *Dorceu*,
Sternere humi.
Ovid. Met. L. 7. justissime *Phineu*,
Horat. Epod. L. 1. - - - *Pentheu*
Rector Thebarum. Ovid. Met. L. 4.
Fare, precor, *Perseu*, quanta virtute quibusque
Artibus abstuleris crinita draconibus ora,

Idem

Hierotheus, Peneus, Ptolomaeus, Timotheus gehen auf e aus. (b)

V M.

Einfach.

Erste Endung,	Templum, die Kirche,
Zweyte	Templi, der Kirche,
Dritte	Templo, der Kirche,
Vierte	Templum, die Kirche,
Fünfte	Templum, o du Kirche,
Sechste	a Templo, von der Kirche.

Vielfach.

Erste Endung,	Templa, die Kirchen,
Zweyte	Templorum, der Kirchen,
Dritte	Templis, den Kirchen,
Vierte	Templa, die Kirchen,
Fünfte	Templa, o ihr Kirchen,
Sechste	a Templis, von den Kirchen.

Also gehen

1.	2.
Astrum, ein Gestirn,	Adagium, ein Sprichwort,
Bellum, ein Krieg,	Beneficium, eine Wohlthat,

Exem-

Idem L. 6. - - Voluisti tu quoque *Tereu.*
Idem L. 7. - - - Te, maxime *Theseu.*
Idem lib. 8. Ut tibi complexi terram maris incola *Protheu.*
Idem L. 9. Te moestae volucres, *Orpheu!* te turba ferarum,
Te rigidi silices, tua carmina saepe secutae
Fleverunt

Exemplum, ein Gleichniß, Consilium, ein Rath,
Fraenum, ein Zaum, Dicterium, eine Spottrede,
Idolum, ein Götze, Excidium, eine Zerstöhrung,
Lignum, ein Holz, Dubium, ein Zweifel,
Membrum, ein Glied, Flagitium, eine Schandthat,
Periculum, eine Gefahr, Gaudium, eine Freude,
Signum, ein Zeichen, Homicidium, ein Todschlag,
Tergum, ein Rücken, Incendium, eine Brunst,
Verbum, ein Wort. Labium, ein Lefzen.

Nebst allen griechischen Wörtern, welche auf *on* ausgehen; Z. E. Acaron, ein Mausdorn, Bolbiton, ein Kühmist, Exacon, ein Tausendguldenkraut, Organon, eine Orgel, Symbolum, ein Wahrzeichen.

Nebst allen griechischen Wörtern, welche auf *ion* ausgehen; Z. E. Abacion, ein Rechentisch, Gnesion, eine Art der Adler, Enchiridion, ein Handbuch, Encomion, ein Lobspruch, Symposion, eine Mahlzeit.

Anmerkung.

1. Alle Wörter des ungewissen Geschlechtes haben drey gleiche Endungen, nämlich die erste, vierte, und fünfte.

2. Die lateinischen Wörter, welche auf *ium*, und die griechischen, so auf *ion* ausgehen, haben in der

Fleverunt sylva. Idem L. 14. ait:
Accipe *Macareu*, dominaeque potentia quae sit
Hinc quoque disce meae.

(b) Lucan. l. 8. Tanti *Ptolomaee* ruinam
Nominis haud metuis? Idem L. 10.
In famulos *Ptolomaee* caput, idem L. 4.
Huc *Antaee* cades.

der dritten und sechsten Endung der vielfachen Zahl zwey *i*; adag*iis*, abac*iis*; nicht adagis, abacis.

III. Abänderung.

V. Diese enthält diejenigen Hauptwörter, welche auf *a*, *e*, *i*, *o*, *c*, *d*, *l*, *n*, *r*, *ſ*, *t*, *x*, ausgehen, in sich; und wird folgendermassen abgeändert.

O.

Einfach.

Erste Endung,	Sermo, die Rede,
Zweyte	Sermonis, der Rede,
Dritte	Sermoni, der Rede,
Vierte	Sermonem, die Rede,
Fünfte	Sermo, o du Rede,
Sechste	a Sermone, von der Rede.

Vielfach.

Erste Endung,	Sermones, die Reden,
Zweyte	Sermonum, der Reden,
Dritte	Sermonibus, den Reden,

Vierte

(a) Cic. de officiis, L. 1. c. 34. diſparibus *aetatibus*. idem Seneɑt. c. 20. Omnium *aetatum* certus eſt terminus. Idem Amic. c. 20. Confirmatisque et ingeniis, et *aetatibus*. Idem Fam. L. 3. Ep. 4. Duo enim duarum *aetatum* plurimi facio. Liv. dec. 1. L. 1. Eodemque diſcrimine *aetatum* factae. Quint. L. 2. c. 6. primarum *aetatum*. idem L. 2. c. 11. ut videntur *aetates*. idem L. 2. c. 8. De quibus nunc diſſerimus *aetatibus*. Suet. in Auguſt. c. 31. inſequentium *aetatum* Principes. Plin. L. 10. Ep. 94. diſcrimen *aetatum*.

Vierte	Sermones, die Reden,
Fünfte	Sermones, o ihr Reden,
Sechste	a Sermonibus, von den Reden.

Also gehen

1.	2.
Apex, ein Spitz,	Aetas, eine Zeit, (a)
Arabs, Araber,	Apis, eine Biene, (b)
Aethiops, ein Mohr,	Appendix, ein Anhang,
Auceps, ein Vogelfänger,	Carex, ein Distelkraut,
Bombyx, ein Seidenwurm,	Cervix, ein Genick,
Calix, ein Becher,	(c) Cicatrix, ein Wund-mahl,
Carnifex, ein Henker,	
Cyclops, ein Schmied des Vulcanus,	Filix, ein Farnkraut,
	Forceps, eine Scheere,
(g) Chalybs, ein Stahl,	Fraus, ein Betrug,
Codex, ein Stamm an einem Baume,	(d) Grus, ein Kranich,
	Halex, ein Häring,
Frutex, eine Staude,	Hyems, ein Winter,
Grex, eine Heerde,	Laus, ein Lob,
Gryps, ein Greif,	Lodix, ein Leilach,
Latex, eine Wasserader,	Lex, ein Gesetz,
	Mugil,

(b) Cic. offic. L. 1. c. 44. ut *apum* examina non fingendorum favorum causa congregantur. idem Senect. c. 15. Tum pecudum pastu, *apum* examinibus, florum omnium varietate. idem divin. L. . Cujus in juba examen *apum* consederat.

(c) Hor. Carm. L. . *Cicatricum* et sceleris pudet.

(d) Varro de re rust. L. 3. c. 2. columbarum, *gruum*.

(g) Hi teretes galeas, magnorumque aerea suta *Thoracum:* et tunicas *chalybum* squallore crepantes Pectoribus tentare.

Mugil, ein Meerfiſch,
(k) Murex, ein Purpurſchneck,
Manceps, ein Lehenmann,
Panis, ein Brod,
Pollex, ein Daum,
Pontifex, ein Hoherprieſter,
Pulex, ein Floh,
Remex, ein Ruderknecht,
Rex, ein König,
Senex, ein alter Mann,
(g) Thorax, ein Bruſtharniſch,
(e) Natrix, eine Waſſerſchlange,
Nutrix, eine Säugamme,
Nux, eine Nuß,
Obſtetrix, eine Hebamme,
Perdix, ein Rebhun,
Phalanx, ein Kriegsheer,
Radix, eine Wurzel, (f)
(l) Salix, ein Weidenbaum,
Sphinx, ein ſeltnes Thier,
Strigilis, ein Striegel,
Vibex, ein Streichmaß,
Vertex,

(e) Cic. Acad. quaeſt. L. 2. Tantam vim *natricum.*

(k) Mela de ſitu orbis L. 1. c. 6. ſpinae piſcium, *muricum* oſtreorumque fragmenta.

(f) Varro de re ruſt. L. 1. c. 45. His duplex cauſa, quod et *radicum* materiam aliam, quam aliam longius projicit natura. Cic. Tuſc. quaeſt. L. 3. ſed omnes *radicum* fibras evellere. Stat. Theb. L. 3.

(l) Lucret. L. 2. Nec *tenerae ſalices.*
Ovid. L. 10. Met. *Amnicolae*que ſimul *ſalices.*

(g) Hi teretes galeas, magnorumque area ſuta
Thoracum, et tunicas *chalybum* ſquallore crepantes
Pectoribus tentare.

(h) Cic. nat. L. 2. Qui *volucrum* lapſus, atque cantus? Suet. Auguſt. c. 13. Jam iſtam *volucrum* fore poteſtatem.

(i) Mar. Vict. art. Gram. p. 66. Hi et hac parentes, horum et harum *parentum.* Priſc. L. 7. Hic et haec parens, quando nomen eſt, duum eſt generum, et genitivum pluralem absque i facit, plerumque horum *parentum.* Cic. offic. L. 1. c. 31. Plerumque autem *parentum* praeceptis imbuti, ad eorum conſuetudinem, moremque deducimur. Suet. de illuſt. gram. c. 9.

Vertex, ein Giebel, Vox, eine Stimme,
Vervex, ein Hammel, (h) Volucris, ein Vogel.
Culex, eine Mücke.

Dazu gehören auch artifex, canis, conjux, Dux, index, judex, municeps, opifex, parens (i), princeps, vates, u. d. g.

Anmerkung.

1. Von der vierten Endung einfacher Zahl: Viele Wörter gehen auf *im* aus; und zwar:

1. Diese eigene: Albis (a), Araris, Charybdis, Fabaris, Halys, Iris, Iſis, Itis, Memphis, Mephitis,

c. 9. Morte *parentum*. Plin. L. 1. Ep. 8. de munificentia *parentum* noſtrorum. idem L. 1. Ep. 13. Memoria *parentum*. idem L. 3. Ep. 20. A conſuetudine *parentum*. idem L. 4. Ep. 13. ſub oculis *parentum*.

(a) Vell. Pat. Hiſt. L. 2. c. 106. ad flumen *Albim*. Virg. Aen. L. 7. Qui *Tiberim Fabarim*que bibunt. Cic. Nat. L. 3. Cur non eodem in genere *Serapim*, *Iſim*que numeremus? Virg. Aen. L. 9. Aeriam caelo nam Jupiter *Irim* demiſit. Suet. Veſp. c. 5. In conſecrando apud *Memphim* bove. Virg. Aen. L. 7. ſaevamque exhalat opaca *Mephitim*. idem 11. Superis in ſedibus *Opim*. idem 12. ferit enſe gravem Thymbraeus *Oſirim*. idem 9. Principio *Phalarim*, et ſucciſo poplite Gygem excipit. *et* Naemonaque *Prytanim*que. Cic. off. L. 3. Nam quod ad *Phalarim* attinet, perfacile judicium eſt. Virg. L. 12. Jamque neci Stenelumque dedit, *Tamyrim*que Pholumque, Et. Chloreaque *Sybarim*que. Curt. L. 4. c. 5. Transeundum eſſe Alexandro Euphratem, *Tigrim*que. Hor. Carm. L. 3. Extremum *Tanaim* ſi biberes Lyce. idem Serm. L. 1. Eſt inter *Tanaim* quiddam, Socerumque, Viſelli.

Mephitis, Opis, Osiris, Phalaris, Paris, Prytanis, Serapis, Sybaris, Syrtis, Tanais, Thamyris, Tiberis, Tigris.

2. Buris, cucumis, magudaris (b), pelvis, praesepis, ravis, sitis, tussis, vis.

3. Apocalypsis, chelys, Diaecesis, eclipsis, haeresis, genesis, phrasis, thesis, nebst allen griechischen Wörtern auf *is*, derer zweyte Endung der ersten gleich ist. Wenn aber die zweyte Endung um eine Syllbe länger ist, und auf *ios*, oder *eos* ausgeht, so können sie auch auf *in* ausgehen; Z. E. Genesis, genes*ios*, genes*in*; haeresis, haeres*eos*,, haeres*in*.

4. Viele Wörter gehen in der vierten Endung auf *em* oder *im* aus: jedoch mit diesem Unterschiede, daß bey einigen *im*, bey andern aber *em* gewöhnlicher ist.

Oefters

(b) Plaut. Rud. act. 3. scen. 2. Visellì: Seu tibi confidis fore multam *magudarim*. Plaut. in Cur. act. 2. scen. 1. Quin reciperet se huc esum ad *praesepim* suam.

(d) Voss. Etym. Lat. n. 45. Non tamen utrumque aeque est in usu. Nam *navem*, quam navim, *turrim*, quam turrem usitatius est. Lege etiam Gram. March. n. 116. Caes. bell. civ. L. 2. Hoc opus omne, tectum vineis, ad ipsam *turrim* perficiunt, subitoque inopinantibus hostibus, machinatione navali, phalangis subjectis ad *turrim* hostium admovent, ut aedificio jungatur. Suet. in Sal. Oth. alii *febrem* simulasse ajunt. Plin. L. 7. Ep. 1. Perustus ardentissima *febre*. Cic. de fato. Si cui venae sic moventur, is habet *febrem*: sed potius illo modo: non et huic venae sic moventur, et *febrem* is non habet. Mart. L. 5. Non habui *febrem*, Symmache, nunc habeo. idem

L. 10.

Oefters *im* haben puppis, restis, securis, turris.
Oefters *em* aqualis, clavis, febris, navis (d).

2. Von der fünften Endung.

1. Die griechischen Wörter, welche in der ersten Endung auf *as*, und in der zweyten Endung auf *antis* ausgehen; als, Atlas, Bias, Calchas, Pallas, haben in der fünften Endung *a*: Atl*a*, Bi*a*, Calch*a*, Pall*a*. (a)

2. Die griechischen Wörter, welche in der zweyten Endung auf *is*, *ys*, oder *dis* ausgehen, haben zwar in der fünften Endung insgemein *i*; z. E. Amarillis, Amarill*i*; Erynnys, Erynn*y*; Lais, La*i*; Moeris, Moer*i*; Themis, Them*i*; Tethis (b), Teth*i*. Man findet aber auch die lateinische Endung auf *is*; z. E. Tha*is*, Mys*is*. (c)

L. 10. Nequius a Caro nihil unquam, Maxime, factum est. Quam quod *febre* perit. Prud. Hamart. Par furor illorum, quos tradit fama dicatis. Consecrasse Deas *febrem*, scabiemque sacellis. Varro de re rust. L. 2. c. 1. E labore *febrem* habent.

(a) Virg. L. 11. Salve aeternum mihi maxime *Palla*. Aeternumque vale.

(b) Stat. Achill. L. 1.
Ne pete Dardaniam frustra, *Theti*, mergere classem.
Ovid. Met. L. 1.
Dic, *Themi*, qua generis damnum reparabile nostri Arte sit.

(c) Terent. in Eun. act. 4. scen. 7. Viden', tu *Thais* quam hic rem agit? Et act. 5. scen. 2. Te mihi patronam cupio. *Thais*. idem in Andria act, 1. scen. 5. O *Mysis*, *Mysis*! etiam nunc mihi scripta illa dicta sunt in animo Chrysidis de Glycerio.

3. Von der sechsten Endung.

1. Diejenigen Wörter, welche in der vierten Endung auf *im* oder *in* ausgehen; und in der ersten und zweyten Endung gleichsyllbigt sind, gehen in der sechsten Endung nur auf *i* alleine aus; doch Araris hat Ara*re*, ob es schon in der vierten Endung Arar*im* hat. (d)

2. Diejenigen Wörter, welche sich in der vierten Endung öfters auf *im* sich endigen, gehen ebenfalls in der sechsten Endung öfters auf *i* aus. Diejenigen aber, welche sich öfters auf *em* endigen, haben auch in der sechsten Endung öfters *e*.

4. Von

(d) Caes. bell. Gall. L. 1. c. 13. Hoc praelio facto, reliquas copias Helvetiorum ut consequi posset, pontem in *Arare* faciendum curat, atque ita exercitum traducit.
Idem bell. gall. L. 1. c. 16. Eo autem frumento, quod flumine *Arare* navibus subvexerat, propterea minus uti poterat, quod iter ab *Arare* Helvetii averterant. Tacit. Ann. l. 13. Dein Rhodano et *Arare* subvectae. Idem Hist. l. 2. Ipse *Arare* flumine devehitur.

(a) Suet. Aug. c. 31. adjuravit, si cujusquam *neptium* suarum competeret aetas, oblaturum se fuisse eam.

(b) Cic. off. L. 2. c. 15. Sed expositis *adolescentium* officiis, quae valeant ad gloriam adipiscendam; deinceps de beneficentia, ac liberalitate dicendum est. idem Sen. c. 11. ut petulantia, ut libido, magis est *adolescentium*, quam senum; nec tamen omnium *adolescentium*, sed non proborum: sic ista senilis stultitia (quae deliratio appellari solet) senum levium est, non omnium. idem Tusc. quaest. L. 5. *Adolescentium* greges Lacedaemone vidimus; ipsi incre-

dibili

4. Von der zweyten Endung vielfacher Zahl.

1. Viele Wörter endigen sich auf *ium*; und zwar: amnis, clades, caedes, collis, Diaecesis, ensis, funis, imber, linter, mensis, moles, neptis (a), nubes, piscis, proles, rupes, sedes, sequester, syrtis, venter, vulpes, uter, nebst allen, welche in der ersten und zweyten Endung der einfachen Zahl gleichsyllbigt sind.

2. Adolescens (b), animans, ars, arx, bidens, calx, cliens, cohors, dens, fons, frons, falx, faux, gens, glans, infans, lanx, mens, merx, mons, mors, nix, nox,

dibili contentione certantes pugnis, calcibus, unguibus, morsu, denique ut exanimarentur, priusquam se victos faterentur. Plin. L.2. Ep.5. Sunt enim quaedam *adolescentium* auribus danda, praesertim si materia non refragetur. Horat. Carm. L.3. Tentare multa caede *bidentium*. idem loc. cit. illi turba *clientium* sit major. Plaut. in Men. act.4. scen.2. Res magis quaeritur, quam *clientium* fides quojusmodi clueat. Cic. fam. L.10. Ep.30. Acies est instructa a nobis duodecim *cohortium*. Liv. dec. 1. L.10. ibi interventu Gellij, *cohortium*que Sabellarum paulisper recruduit pugna. Caes. bell. civ. L.3. c.89. monuitque, ejus diei victoriam in earum *cohortium* virtute constare. Plin. L.7. ep.31. Ego jussus ablegato consulari rationes alarum et *cohortium* excutere. Suet. Calig. c.25. ut infestis digitis ora, et oculos simul ludentium *infantium* incesseret. Plin. L.4. Ep.21. Angor *infantium* sorte, quae sunt parentibus statim, et dum nascuntur, orbatae. idem L.6. Epist.20. audires ululatus feminarum, *infantium*, Quiritatus, clamores virorum. Quint. declam.

pars, seps, serpens, sors, stirps, trabs, urbs, nebst allen, welche in der ersten Endung auf zween Mitlauter ausgehen.

3. Diese einsyllbigte Wörter: as, cos, dos, glis, lis, mas, mus, vas.

VS.

Einfach.

Erste Endung,	Tempus, die Zeit,
Zweyte	Temporis, der Zeit,
Dritte	Tempori, der Zeit,
Vierte	Tempus, die Zeit,
Fünfte	Tempus, o du Zeit,
Sechste	a Tempore, von der Zeit.

Vielfach.

Erste Endung,	Tempora, die Zeiten,
Zweyte	Temporum, der Zeiten,
Dritte	Temporibus, den Zeiten,

Vierte

clam. 12. Solae sunt divitiae *mortium.* Tacit. L. 3. Hist. c.28. fin. omni imagine *mortium.* Cic. fin. L.2. Praeclare *mortes* sunt imperatoriae. idem Tusc. quaest. L. 1. Clarae vero *mortes* pro patria oppetitae. Tacit. Ann. L. 14. Sequuntur virorum illustrium *mortes.* Quint. declam. 12. Non in omnibus *mortes* exspectantur. Cic. nat. Deor. L. 1. Ibes maximam vim *serpentium* conficiunt. Hor. Epod. 1. Ut assidens implumibus pullis avis, *Serpentium* allapsus timet. Suet. August. c. 21. quod negligere *marium* pignora sentiebat. Cic. Part. c. 10. *Marium,* feminarum. Cic. nat. L. 2. Neque enim homines *murium,* aut formicarum causa frumentum condunt.

Lud.

Vierte	Tempora, die Zeiten,
Fünfte	Tempora, o ihr Zeiten,
Sechste	a Temporibus, von den Zeiten.

Also gehen

Aroma, ein Gewürz,	Latus, eine Seite,
Aequor, ein Meer,	Litus, ein Gestad,
Crimen, ein Laster,	Lumen, ein Licht,
Corpus, ein Leib,	Marmor, ein Marmorstein,
Crus, ein Schienbein (b),	Nemus, ein Wald,
Decus, eine Zierde,	Os, ein Mund, (a)
Frigus, eine Kälte,	Onus, eine Last,
Flumen, ein Fluß,	Pectus, ein Herz,
Fulgur, ein Bliz,	Semen, ein Saamen,
Genus, ein Geschlecht,	Vulnus, eine Wunde,
Guttur, eine Kehle,	Ulcus, ein Geschwür.
Iter, ein Weg,	

Anmerkung.

Cor, jus (c), os, ossis, weichen von der allgemeinen Regel ab; und gehen in der zweyten

Lud. Vives exercit. ling. lat. n.73. habitatio *murium.* Varro de re rust. L. 3. c. 2. Pavonum, nec non *glirium,* piscium. Suet. Tib. c. 63. Praenestinarum *sortium.*

(a) Rhemnius Palaem. art. gramm. pag. 9. haec ora, horum *orum,* his oribus, haec ora, o ora, ab his oribus.

(b) Suet. Cal. c. 50. gracilitate maxime cervicis, et *crurum.* idem in Dom. c. 18. et obesitate ventris, et *crurum* gracilitate.

(c) Plaut. Epid. act. 3. scen. 4,
Atque me minoris facio prae illo, qui omnium
Legum, atque *jurium* fictor, conditor cluet.

Endung vielfacher Zahl auf *ium* aus; nämlich cord*ium*, jur*ium*, ossi*um*.

AL.

Einfach.

Erste Endung,	Animal, das Thier,
Zweyte	Animalis, des Thieres,
Dritte	Animali, dem Thiere,
Vierte	Animal, das Thier,
Fünfte	Animal, o du Thier,
Sechste	ab Animali, von dem Thiere.

Vielfach.

Erste Endung,	Animalia, die Thiere,
Zweyte	Animalium, der Thiere,
Dritte	Animalibus, den Thieren,
Vierte	Animalia, die Thiere,
Fünfte	Animalia, o ihr Thiere,
Sechste	ab Animalibus, von den Thieren.

Also gehen

1.	2.
Bubile, ein Kühstall,	Cervical, ein Hauptküssen,
Cubile, eine Kammer,	Minerval, ein Lehrgeld,
Equile, ein Pferdstall,	Puteal, ein Brunnendeckel,
Monile, ein Halsband,	Subdal, das Hohle des Fusses,
Ovile, ein Schafstall,	Tribunal, ein Richterstuhl,
Praesepe, ein Viehstall,	Toral, eine Decke des Bethes,
Rete, ein Netz.	Vectigal, ein Zoll.

3. Co-

(d) Varro de re rust. L. 3. c. 5. *fare* mixto. Hor. Serm. L. 3. *Gausape* purpureo mensam pertersit.

3.

Cochlear, ein Löffel,
Calcar, ein Sporn,
Exemplar, ein Muster,
Laquear, eine Tille,
Par, ein Paar,
Pulvinal, ein Polster,
Torcular, eine Weinpresse:

Nebst allen andern Wörtern des ungewissen Geschlechtes, welche sich auf *e, al, ar* endigen.

Anmerkung.

Von der gemeinen Regel weichen ab Far (d), gausape, hepar, jubar, nectar, (a) Praeneste, Reate, Soracte; und gehen in der sechsten Endung einfacher Zahl auf e aus.

IIII. Abänderung.

Diese enthält diejenige Hauptwörter, welche auf *us* und *u* ausgehen, in sich; und wird folgender massen abgeändert.

US.

Einfach.

Erste Endung,	Sensus, der Sinn,
Zweyte	Sensus, des Sinnes,
Dritte	Sensui, dem Sinne,

Vierte

(a) Virg. L. 8.
Qualis eram, cum primam aciem *Praeneste* sub ipsa,
Varro de re rust. L. 3. c. 2. cum eo *Reate* ex urbe.
idem eodem c. 1. Non longe a *Reate*.

Vierte	Sensum, den Sinn,
Fünfte	Sensus, o du Sinn,
Sechste	a Sensu, von dem Sinne.

Vielfach.

Erste Endung,	Sensus, die Sinne,
Zweyte	Sensuum, der Sinne,
Dritte	Sensibus, den Sinnen,
Vierte	Sensus, die Sinne,
Fünfte	Sensus, o ihr Sinne,
Sechste	a Sensibus, von den Sinnen.

Also

(a) Haec enumerat Priscianus L. 7. Noltenius de Orthogr. n. 134. *partubus* a nominativo singulari partus. Marc. Manil. Astron. L. 3.

Sed quanta effectu res est, tam plena laboris,
Cursibus aeternis mundum per signa volantem;
Ut totum lustret curvatis *arcubus* orbem,
Exprimere.

Horat. Ep. 5. Si vocata *partubus* Lucina veris adfuit. Ovid. Met. L. 12.

Correpti rapida, velut seges arida, flamma
Arserunt crines, et vulnere sanguis inustus
Terribilem stridore sonum dedit: ut dare ferrum
Igne rubens plerumque solet, quod forcipe curva
Cum faber eduxit, *Lacubus* demittit; at illud
Stridet, et in tepida submersum sibilat unda.

Caes. bell. Gall. L. 3. c. 12. Summaque erat vasto atque aperto mari, magnis aestibus, raris ac prope nullis *portubus*, difficultas navigandi. Suet. Claud. c. 31. Esse in Africa vastissimis *specubus* abditos. Varro de ling. lat. L. 4. Tribuni militum, quod terni tribus *tribubus* Ramnium, Lucerum, Tatiensium olim ad exercitum mittebantur. Suet. August. c. 101. Legavit populo Romano quadringenties, *tribubus* tricies quinque HS. Cic. pro Flacc. *Portibus* distincta.

Caes.

Also gehen

1.	2.
Casus, ein Zufall,	Manus, eine Hand,
Quaestus, ein Gewinn,	Porticus, eine Schupfe.

Anmerkung.

Von der gemeinen Regel weichen ab artus, arcus, lacus, partus, (a) portus, specus, tribus; und gehen in der dritten und sechsten Endung der vielfachen Zahl auf *ubus* aus. Von portus lieset man auch port*ibus*.

U.

Caes. bell. civ. L. 3. c. 25. haec a custodibus classiuui loca maxime vacabant; quod se longius *portibus* committere non auderent. Caes. bell. gall. L. 3. c. 8. Paucis *portibus* interjectis. Addunt recentiores *acubus, ficubus, quercubus, quaestubus,* quae tamen nusquam occurrunt.

Voss. Etym. Lat. n. marg. 52. *Quibus addunt multi, acus, quercus, ficus: sed auctoritas desideratur.* Ant. Nebriss. Gramm. Lat. Etym. edit Basil. M.D.XL. Opera Hypodidascal. apud Torgam. *In hac terminatione ficubus adhuc non legi; sed neque ficibus; sed tandem ficis per secundam.* Varro de re rust. L. 1. c. 8. Canusini in harundulatione in *ficis.* idem eodem c. 41. in aliis transactionibus videndum, ut quod transferat in cacumen, habeat gemmam, ut in *ficis.* idem L. 3. c. 5. Cibatui offas positas: eae maxime glomerantur ex *ficis* et farre mixto. Plin. L. 1. ep. 7. *ficis* et boletis. Cic. off. L. 1. jam de artificiis et *quaestibus*, qui liberales habendi, qui sordidi sint, haec fere accepimus. Plin. L. 6. Ep. 8. nullis *quaestibus* sustinetur. a queror item Virg. Aen. 9.
Caelum dehinc *questibus* implet.

Acubus tamen occurrit apud Corn. Cels. ed. Venet. 1447. l. 7. c. 16. In duabus *acubus;* permutatis inter manus *acubus;* ab interiore parte *acubus* venientibus.

U.

Einfach.

Erste Endung,	Genu, das Knie,
Zweyte	Genu, des Knies,
Dritte	Genu, dem Knie,
Vierte	Genu, das Knie,
Fünfte	Genu, o du Knie,
Sechste	a Genu, von dem Knie.

Vielfach.

Erste Endung,	Genua, die Knie,
Zweyte	Genuum, der Knie,
Dritte	Genibus, den Knien,
Vierte	Genua, die Knie,
Fünfte	Genua, o ihr Knie,
Sechste	a Genibus, von den Knien.

Also gehen

Cornu, das Horn, Pecu, ein Vieh (a)
Tonitru, ein Donner, Veru, ein Bratspieß. (b)

Specu und Veru haben das besondere, daß sie sich in der dritten und sechsten Endung der vielfachen Zahl auf *ubus* endigen.

V.

(a) Lucret. L. 6. v. 11. 30.
Consimili ratione venit bubus quoque saepe
Pestilitas, etiam *pecubus* balantibus aegror.

V. Abänderung.

VII. Diese enthält diejenigen Hauptwörter, welche auf *es* ausgehen, in sich; und wird folgender massen abgeändert.

Einfach.

Erste Endung,	Dies, der Tag,
Zweyte	Diei, des Tages,
Dritte	Diei, dem Tage,
Vierte	Diem, den Tag,
Fünfte	Dies, o du Tag,
Sechste	a Die, von dem Tage.

Vielfach.

Erste Endung,	Dies, die Tage,
Zweyte	Dierum, der Tage,
Dritte	Diebus, den Tagen,
Vierte	Dies, die Tage,
Fünfte	Dies, o ihr Tage,
Sechste	a Diebus, von den Tagen.

Also gehen

Facies, ein Angesicht, Species, eine Gestalt, Res, eine Sache, nebst sehr vielen andern; davon aber gar wenige die vielfache Zahl annehmen.

VIII. Haupt=

(b) Rhem. Palaem. art. Gramm. p. 7. Licet sine discretione aliqua specubus et tribubus dicamus, ab eo quod est specus et tribus: et ab eo, quod est veru *verubus* eodem modo.

VIII. Hauptstück.

Abänderungen der unähnlichen Hauptwörter.

(Declin. Subſtant. Anomal.)

I. Die Unähnlichkeit der Hauptwörter betrift die Abänderung, Endung, Zahl und das Geschlecht.

Einfach.

Erste Endung,	Domus, das Haus,
Zweyte	Domi vel Domus, des Hauses,
Dritte	Domui, dem Hause,
Vierte	Domum, das Haus,
Fünfte	Domus, o du Haus,
Sechste	a Domo, von dem Hause.

Vielfach.

Erste Endung,	Domus, die Häuser,
Zweyte	Domorum vel Domuum, der Häuser,
Dritte	Domibus, den Häusern,
Vierte	Domos vel Domus, die Häuser,
Fünfte	Domus, o ihr Häuser,
Sechste	a Domibus, von den Häusern.

Bos hat in der zweyten Endung vielfacher Zahl *boum*; und in der dritten *bobus*, oder *bubus*.

Anmerkung.

Domus hat in der zweyten Endung zween Ausgänge; nämlich domi, und domus. Des ersten

(a) Valla L. 2. c. 114. Perott. n. 109. Nolt. n. 1416.

ersten gebrauchet man sich, wenn man von dem Orte, in welchem sich jemand aufhält, redet. Cic. Verr. L. 4. Cum ſederem, inquit, *domi* triſtis, accurrit Venerius. Des anderten gebrauchet man sich, wenn das Gebäu des Hauses bedeutet wird. Suet. Aug. c. 5. Decretum eſt, ut ea pars *domus* conſecraretur. (a)

II. Vas, vaſis, gehöret in der einfachen Zahl zur dritten; in der vielfachen zur zweyten Abänderung: vaſa, vaſorum.

Jugerum, jugeri, gehöret in der einfachen Zahl zur zweyten; in der vielfachen zur dritten Abänderung: jugera, jugerum.

III. Einige Hauptwörter haben nur eine Endung; als, pondo, mille.

Anmerkung.

Mille, tausend, ist zuweilen ein Hauptwort des ungewissen Geschlechtes. Nep. Mil. c. 5. Hoc in tempore nulla civitas Athenienſibus auxilio fuit, praeter Plataeenſes, ea *mille* miſit *militum*.
Cic. pro Mit. c. 20. Ante fundum Clodii: quo in fundo propter inſanas illas ſubſtructiones facile *mille hominum* verſabatur.
Plaut. act. 4. Scen. 2. Quin *mille annorum* perpetuo vivunt, ab ſeculo ad ſeclum. (b)

Wenn

(b) A. Gell. l. 1. c. 16.

Wenn aber die Rede von etlichen tausenden ist, so sagt man millia, millium, millibus; das dabey stehende Haupt-Wort der Sache kömmt in die zweyte Endung vielfacher Zahl. Nep. Dat. c. 8. Quibus fretus conflixit, *adversariorum*que multa *millia* concidit; cum de ipsius exercitu non amplius *hominum mille* cecidisset.

Zuweilen ist es ein unabänderliches Beywort: Mille viri, tausend Mann; mille feminæ, tausend Weiber; mille animalia, tausend Thiere; und hat in der vielfachen Zahl bis, ter, quater, sexies, und dergleichen Zahlwörter bey sich; bis mille homines, zwey tausend Menschen.

Stehen aber bey bis, ter, quater, und dergleichen Wörtern centenus, centum; so ist es wiederum ein Hauptwort.

Caes. bell. Gall. L. 5. Ita omnis Insula est in circuitu *vicies centena millia passuum.*

IIII. Einige haben mehrere Endungen; als, opis, opem, ope; vicis, vicem, vice; vices, vicibus; vis, vim, vis, vi; Jupiter, Jovis, Jovi, Jovem, Jupiter, Jove; Joves (a); mare, maria, maribus; sol, soles, solibus (b); spes hat in der ersten und vierten Endung der vielfachen Zahl spes. Die übrigen Endungen der vielfachen Zahl sind nicht gebräuchlich.

V.

(a) Plaut. Cas. act. 2. sc. 5. Nugae sunt istae magnae; quasi tu nescias, repente ut emoriantur humani *Joves.* Cic. Nat. L. 3. Principio *Joves* tres numerant ii, qui Theologi vocantur.

V. Einige werden nur in der vielfachen Zahl gebrauchet; als, cunae, literae, divitiae, nuptiae, nundinae, ſcopae, thermae; cete, mele, tempe, Cherubim, Seraphim.

VI. Andere hingegen ſind in der vielfachen Zahl nicht gewöhnlich; als, aër, argentum, aurum, ſtannum, gelu, lac, piper, ſiligo, triticum, ver, vulgus, pelagus, pueritia, juventus, ſenium, tellus, u. a. dg.

VII. Einige ſind in der einfachen Zahl des männlichen; in der vielfachen des ungewiſſen Geſchlechtes; als, balteus, balt*ea*, *orum*; locus, lo*ca*, loc*orum*; Pergamus, Perga*ma*, *orum*; ſibilus, ſibi*la*, *orum*; Tartarus, Tarta*ra*, *orum*.

VIII. Einige ſind in der einfachen Zahl des weiblichen; in der vielfachen aber des ungewiſſen Geſchlechtes; als, Carbaſus, carba*ſa*, orum; ſupellex, ſupellectil*ia*, *ium*, *ibus*, u. a. m.

IX. Einige ſind in der einfachen Zahl des ungewiſſen; in der vielfachen des weiblichen Geſchlechtes; als, epulum, epul*ae*, *arum*; delicium, delici*ae*, *arum*; exuvium, exuv*iae*, *arum*. u. a. m.

(b) Liv. dec. 3. L. 9. Duos *ſoles* viſos. Hor. Carm. L. 4. Populo gratior it dies, et *ſoles* melius nitent. Curt. L. 4. c. 11. Duobus *ſolibus*. Cic. Divin. L. 1. Cum duo viſi *ſoles* eſſent, & cum tres Lunae. Leg. Ovid. ep. 5. Virg. Aen. L. 3. Lucret. L. 5. et 6. Prud. Hamar. n. 319. Oſor. Hiſt. L. 4.

IX. Hauptstück.

Von den Abänderungen der ähnlichen Beywörter.

(Declinat. adject. analog.)

I. Abänderungen der Beywörter sind drey. Die erste und zweyte hält diejenigen Beywörter, welche auf *us, a, um*; *er, a, um*, ausgehen, in sich; und wird folgender massen abgeändert.

US, A, UM.

Einfach.

Erste Endung,	Bonus,	der	Gute.
	Bona,	die	
	Bonum,	das	
Zweyte	Boni,	des	Guten.
	Bonae,	der	
	Boni,	des	
Dritte	Bono,	dem	Guten.
	Bonae,	der	
	Bono,	dem	
Vierte	Bonum,	den	Guten.
	Bonam,	die	Gute.
	Bonum,	das	
Fünfte	Bone,		Guter.
	Bona,	o du	Gute.
	Bonum,		Gutes.
Sechste	Bono,	dem	
	a Bona,	von der	Guten.
	Bono,	dem	

Vielfach.

Vielfach.

Erste Endung,	Boni, Bonae, Bona,	die Guten.
Zweyte	Bonorum, Bonarum, Bonorum,	der Guten.
Dritte	Bonis,	den Guten.
Vierte	Bonos, Bonas, Bona,	die Guten.
Fünfte	Boni, Bonae, Bona,	o ihr Guten.
Sechste	a Bonis,	von den Guten.

Also gehen

Acerbus, bitter,
Angustus, eng,
Aptus, tauglich, bequem,
Benignus, gütig,

Candidus, weiß,
Castus, keusch,
Densus, dicht,
Durus, hart.

ER, A, UM.

Einfach.

Erste Endung,	Miser, Misera, Miserum,	der die das Armselige.
Zweyte	Miseri, Miseræ, Miseri,	des der des Armseligen.

Dritte Endung,	Miſero,	dem
	Miſerae,	der Armſeligen.
	Miſero,	dem
Vierte	Miſerum,	den Armſeligen.
	Miſeram,	die Armſelige.
	Miſerum,	das
Fünfte	Miſer,	Armſeliger.
	Miſera,	o du Armſelige.
	Miſerum,	Armſeliges.
Sechſte	a Miſero,	dem
	Miſera,	von der Armſeligen.
	Miſero,	dem

Vielfach.

Erſte Endung,	Miſeri,	
	Miſerae,	die Armſeligen.
	Miſera,	
Zweyte	Miſerorum,	
	Miſerarum,	der Armſeligen.
	Miſerorum,	
Dritte	Miſeris,	den Armſeligen.
Vierte	Miſeros,	
	Miſeras,	die Armſeligen.
	Miſera,	
Fünfte	Miſeri,	
	Miſerae,	o ihr Armſelige.
	Miſera,	
Sechſte	a Miſeris,	von den Armſeligen.

Alſo gehen

Aſper, grob, rauh, Ater, ſchwarz, Creber, viel- oder oftmalig,

Liber,

Liber, frey,
Prosper, glücklich,
Tener, zart,

Diese und dergleichen Wörter nehmen das *e* in dem zweyten Ausgange zu sich; und behalten es durch alle Endungen.

Macer, mager,
Vafer, listig.

Diese und dergleichen Wörter legen das *e* hinweg; und schliessen es durch alle Endungen aus.

II. Die dritte hält diejenigen Beywörter, welche auf *er*, *is*, *e*; *is*, *e*; *or*, *us*, ausgehen, nebst allen Wörtern von Einem Ausgange in sich; und wird folgendermassen abgeändert.

ER, IS, E.

Einfach.

Erste Endung,	Acer, / Acris, / Acre,	der / die / das Scharfe.
Zweyte	Acris,	des, der, des Scharfen.
Dritte	Acri,	dem, der, dem Scharfen.
Vierte	Acrem,	den Scharfen.
	et Acre,	die / das Scharfe.
Fünfte	Acer, / Acris, / Acre,	o du Scharfer. / Scharfe, / Scharfes.
Sechste	ab Acri,	von dem, der, dem Scharfen.

Vielfach.

Erste Endung,	Acres, et Acria,	die Scharfen.
Zweyte	Acrium,	der Scharfen.
Dritte	Acribus,	den Scharfen.
Vierte	Acres, et Acria,	die Scharfen.
Fünfte	Acres, et Acria,	o ihr Scharfen,
Sechste	ab Acribus,	von den Scharfen.

Also gehen

Alacer, munter,
Campester, feldicht,
Celer, schnell,
Celeber, berühmt.
Pedester, zu Fuß gehend,
Saluber, heilsam,
Volucer, geschwind.

Anmerkung.

Hieher gehören ebenfalls September, October, November, December; denn sie sind eigentlich nur Beywörter. Sie stehen zwar öfters als Hauptwörter; gehen aber in der sechsten Endung einfacher Zahl allezeit auf *i* aus.

IS, E.

Einfach.

Erste Endung,	Brevis, et Breve,	der die Kurze. das

Zweyte

Zweyte Endung,	Brevis; des, der, des kurzen.	
Dritte	Brevi, dem, der, dem kurzen.	
Vierte	Brevem, et Breve,	den kurzen, die kurze, das kurze.
Fünfte	Brevis, et Breve,	o du kurzer. o du kurze. o du kurzes.
Sechste	a Brevi,	von dem, der, dem kurzen.

Vielfach.

Erste Endung,	Breves, et Brevia,	die kurzen.
Zweyte	Brevium,	der kurzen.
Dritte	Brevibus,	den kurzen.
Vierte	Breves, et Brevia,	die kurzen.
Fünfte	Breves, et Brevia,	o ihr kurzen.
Sechste	a Brevibus,	von den kurzen.

Also gehen

Agrestis, bäurisch,	Levis, gering,
Crudelis, grausam,	Mitis, mild,
Facilis, leicht,	Mollis, weich,
Gravis, schwer,	Suavis, holdselig,
Infamis, verschreyt,	Tenuis, dünn,
Lenis, sanft,	Vilis, schlecht.

OR, US.

Einfach.

Erste Endung,	Brevior, et Brevius,	der die Kürzere. das
Zweyte	Brevioris,	des, der, des kürzern.
Dritte	Breviori,	dem, der, dem kürzern.
Vierte	Breviorem, et Brevius,	den kürzern. die das kürzere.
Fünfte	Brevior, et Brevius,	kürzerer. o du kürzere. kürzeres.
Sechste	a Breviore, vel Breviori, (a)	von dem, der, dem kürzern.

Vielfach.

Erste Endung,	Breviores, et Breviora,	die kürzern.

Zweyte

(a) Cic. Orat. L. 1. de *affini* nostro. idem L. 2. In accusando *sodali*, et quaestore meo. idem Phil. 2. An ego non venirem contra alienum pro *familiari* et necessario meo? idem Attic. L. 12. ep. 21. Quibus consulibus Carneades, et ea legatio Romam venerit, scriptum est in tuo *annali*. Idem Q. Frat. L. 3. ep. 8. O Dii, quam ineptus quam sese ipse amans sine *rivali*. Plaut. Curc. Act. 1. sc. 1. Nunc hinc Parasitum in

Zweyte Endung,	Breviorum,	der kürzern.
Dritte	Brevioribus,	den kürzern.
Vierte	Breviores, et Breviora,	die kürzern.
Fünfte	Breviores, et Breviora,	o ihr kürzern.
Sechste	a Brevioribus,	von den kürzern.

Nach diesem Muster richten sich alle Beywörter der zweyten Vergleichungs-Staffel.

Anmerkung.

1. Hieher gehören auch affinis, aedilis, annalis, bipennis, familiaris, popularis, triremis, quatriremis, rivalis, sodalis (a); denn sie sind eigentlich nur Beywörter; und gehen in der sechsten Endung einfacher Zahl allezeit auf i aus
2. Affinis, aedilis, sodalis, triremis, endigen sich bisweilen auf e. (b)

X.

Einfach.

Erste Endung, Felix, der, die, das glückselige.

Zweyte

in Cariam misi meum, petitum argentum a meo *sodali* mutuum. Idem Bacch. Act. 2. sc. 2. Salutem tibi ab *sodali* solitam nuntio.

(b) Terent. Act. 5. scen. 3. Sed quid Bachidem ab nostro *affine* exeuntem video? Varro de re rust. L. 1. c. 2. Accersitus ab *aedile*. Plin. L. 2. ep. 13. Quid illo *sodale* jucundius? Caes. bell. civ. L. 2. c. 23. *Trireme* constrata.

Zweyte Endung,	Felicis,	des, der, des glückseligen.
Dritte	Felici,	dem, der, dem glückseligen.
Vierte	Felicem, et Felix	den glückseligen. die das glückselige.
Fünfte	Felix,	o du glückseliger. glückselige. glückseliges!
Sechste	a Felice, vel Felici,	dem von der glückseligen. dem

Vielfach.

Erste Endung,	Felices, et Felicia,	die glückseligen.
Zweyte	Felicium,	der glückseligen.
Dritte	Felicibus,	den glückseligen.
Vierte	Felices, et Felicia,	die glückseligen.
Fünfte	Felices, et Felicia,	o ihr glückseligen.
Sechste	a Felicibus,	von den glückseligen.

Nach

(a) Cic. off. L. 3. c. 19. In *locupletium* testamenta.

(b) Idem Amic. c. 2. In numero *sapientium* non habent. Idem c. 21. a *Sapientium* familiaritatibus. Idem Fin. L. 5. Vita *sapientium*. Idem Tusc. quaest. L. 5. de *sapientium* perpetua bene vivendi facultate.

Nach diesem Muster richten sich alle Beywörter mit Einem Ausgange; als,

Atrox, grausam,
Constans, beständig,
Fallax, betrüglich,
Locuples, (a) reich.
Ferox, tapfer,
Iners, träg,
Prudens, klug,
Sapiens, (b) weise,
Velox, behend.

Anmerkung.

1. Bipes, dives, hospes, pauper, senex, sospes, compos, impos, bicorpor, tricorpor, und par (c), wenn es einen **Mitgesellen** andeutet, nebst allen Mittelwörtern der gegenwärtigen Zeit, welche durch **als**, **da**, **unter** erkläret werden; als, *regnante* Romulo, unter der Regierung des Romulus; *saeviente* in homines Christianos Diocletiano, da Diocletianus die Christen verfolgte; gehen in der sechsten Endung einfacher Zahl auf *e* alleine aus.

2. Artifex, memor, immemor, par, vigil, gehen auf *i* alleine aus.

3. Artifex, celer, congener, degener, dives, memor, immemor, pauper, supplex, vetus, vigil, pervigil, bipes, tripes, quadrupes, compos, impos, bicorpor, tricorpor, bicolor, concolor, gehen in der zweyten Endung vielfacher Zahl auf *um* alleine aus.

X. Haupt=

(c) Sen. ep. 101. cum *pare* contendere anceps est: cum superiore furiosum: cum inferiore sordidum. Voss. Etym. lat. n. 48. *Par* substantivum pro solios, vel solia, *pare* facit. Ovid. 3. et 4. Fast.

X Hauptstück.

Von den unähnlichen Beywörtern.

(*Declin. adject. anomal.*)

I. Die Unähnlichkeit der Beywörter betrifft die Endung, die Zahl, und das Geschlecht.

Folgende Beywörter gehen in der zweyten Endung einfacher Zahl auf *ius*, und in der dritten auf *i* aus.

Alius, a, ud; al*ius*; ali*i*.
Nullus, a, um; null*ius*; null*i*.
Solus, a, um; sol*ius*; sol*i*.
Totus, a, um; tot*ius*; tot*i*.
Unus, a, um; un*ius*; un*i*.

In den übrigen Endungen sind sie dem *Bonus* gleich.

Alter, a, um; alter*ius*, alter*i*.
Alteruter, a, um; alterutr*ius*, alterutr*i*.
Neuter, a, um; neutr*ius*, neutr*i*.
Uter, a, um; utr*ius*, utr*i*.
Uterque, ra, rum; utr*ius*que, utr*i*que.

In den übrigen Endungen sind sie dem *Miser* gleich..

Anmerkung.

Unus, und uterque können eben sowohl, als andere Beywörter in der vielfachen Zahl gebrauchet werden. Cic. pro Font. *Unae tabulae* proferantur, in quibus vestigium sit aliquod, quod significet, pecuniam Fontejo datam.

Caes.

Caeſ. bell. civ. L. 3. c. 108. *Tabulae* teſtamenti *unae* per Legatos ejus Romam erant allatae, ut in aerario ponerentur.

Plaut. Trin. act. 1. ſc. 2. Quia rure, dum ſum ego *unos ſex dies*, me abſente, atque inſciente, inconſultu meo, aedes venales hasce inſcribis literis.

Idem Amph. act. 1. ſc. 1. Deinde *utri*que Imperatores in medium exeunt extra turbam Ordinum.

Terent. Andr. act. 1. ſc. 5. Nec clam te eſt, quam illis *utraeque* res inutiles et ad pudicitiam, et ad tutandam rem ſint.

Liv. dec. 5. L. 2. *Utraque* oppida in faucibus ſunt.

Caeſ. bell. gall. L. 7. c. 23. Cum utrimque gladii diſtrincti eſſent; non tam pugnandi quam diffugiendi fuit *utrorumque* conſilium.

Quint. L. 4. c. 5. Partitio eſt noſtrarum, aut adverſarii propoſitionum, aut *utrarumque* ordine collata enumeratio.

Nep. Con. c. 4. Conon cum parte navium in patriam venit; muros dirutos a Lyſandro, *utrosque* et Piraeei, et Athenarum reficiendos curat.

Virg. L. 5. Aen.

Et fors aequatis cepiſſent praemia roſtris,
Ni palmas ponto tendens *utrasque* Cloanthus,
Fudiſſetque preces, Divosque in vota vocaſſet.

II. Duo, ambo, tres, haben nur die vielfache Zahl; und werden also abgeändert.

Erste Endung,	Duo Duae Duo
Zweyte	Duorum Duarum Duorum
Dritte	Duobus Duabus Duobus
Vierte	Duos Duas Duo
Fünfte	Duo Duae Duo
Sechste a	Duobus Duabus Duobus

Also geht auch ambo.

Vielfach.

Erste Endung,	Tres, et Tria,	drey.

Zweyte

(a) At ne *quorum unumquodque* praeteream, mones. Hem nugas pueriles! quae omnibus, qui ubique sunt, te deridendum propinent. Nae tu praeceptor umbraticus es, si ad hujusmodi ineptias delaberis; Attende ad id, quod tibi Martialis insusurrat.
Turpe est difficiles habere nugas,
Et stultus labor est ineptiarum.
L. 2. ep. 62.

Zweyte Endung,	Trium,	dreyer.
Dritte	Tribus,	dreyen.
Vierte	Tres, et Tria,	drey.
Fünfte	Tres, et Tria,	o ihr drey.
Sechste	a Tribus,	von den dreyen.

III. Die Eintheilungs-Wörter, singuli, bini, terni, quaterni, septeni, centeni, sind insgemein nur in der vielfachen Zahl gewöhnlich.

Plin. L. 1. ep. 15. Paratae erant lactucae *singulae*, cochleae *ternae*, ova *bina* Von den Dichtern aber werden sie auch in der einfachen Zahl gefunden. Lucan. L. 8. Syrtibus hinc Lybicis tuta est Aegyptos: at inde *Gurgite septeno* rapidus mare submovet amnis.

IV. Folgenden Beywörtern mangelt das ungewisse Geschlecht in der ersten, vierten und fünften Endung vielfacher Zahl: bicolor, concolor, compos, degener, dives, impos, inops, memor, immemor, particeps, redux, superstes, supplex. (a) Aber von anceps, exilis, hebes, locuples, hilaris, obediens, incolumis, intercus, innocens, praeceps, wird es bey bewährten Schriftstellern gefunden. (b)

XI. Haupt-

(b) Liv. dec. 4. L. 8. Ruunt coeci per vias, per invia, nulla *praecipitia* saxa, nullae rupes obstant. idem dec. 1. L. 5. *Ancipitia* munimenta. Osor. Hist. L. 10. per loca *praecipitia* ruebat. Plin. L. 9. ep. 26. *Ancipitia* commendant. Quint. L. 6. c. 3. In conviviis et quotidiano sermone lasciva humilibus, *hilaria*

Bayerische Staatsbibliothek München

XI. Hauptstück.

Von den Vergleichungs-Staffeln der Beywörter.

(*De Gradibus Comparationis.*)

I. Die Vergleichung (Comparatio) ist eine Veränderung eines Beywortes durch gewisse Stuffen; als, doctus, doctior, doctissimus.
Docta, doctior, doctissima.
Doctum, doctius, doctissimum.

Anmerkung.

Wenn die Mittelwörter der gegenwärtigen und vergangenen Zeit als Beywörter angesehen werden; so nehmen sie ebenfalls eine Vergleichung an.

II. Vergleichungs-Staffeln sind drey: die erste Staffel ist diejenige, welche eine Eigenschaft eines Dinges schlechtweg andeutet; als,
Candidus, weiß, Amarus, bitter,
Niger, schwarz, Dulcis, süß.

Justinian. Contin. c. 2. Temporalium amor *brevis*, *amarus*, et *perniciosus* est. Die Liebe der zeitlichen Dinge ist kurz, bitter und schädlich.

III. Die

ria omnibus conveniunt. Jov. Hist. L. 28. Nulla unquam vel *ancipitia*, ideoque saepe nocitura remedia. Vell. L. 2. c. 22. Omnia erant *praecipitia* in republica. Plin. L. 5. ep. 17. *Exilia* plenis. Curt. L. 4. c. 16. *Hebetia* tela. Nep. Thrasyb. c. 4. Nam parva

Bayerische Staatsbibliothek München

III. Die zweyte Staffel ist diejenige, welche eine Eigenschaft eines Dinges entweder erhöhet, oder erniedriget; als,

Candidior, weisser,	Amarior, bitterer,
Nigrior, schwärzer,	Dulcior, süßer.

Idem. Poenit. Tract. 5. Nihil est *infelicius* felicitate peccantium. Nichts ist **unglückseliger**, als die Glückseligkeit der Sünder.

IV. Die dritte Staffel (Superlativus) ist diejenige, welche einem Dinge eine Eigenschaft im höchsten oder mindesten Grade zueignet; als,

Candidissimus, der weisseste,	Amarissimus, der bitterste
Nigerrimus, der schwärzeste,	Dulcissimus, der süsseste.

Bernard. ad Eug. L. 2. *Pretiosissimus* fundus virtus est. Die Tugend ist der **kostbareste** Acker.

V. Obwohlen die zweyte Vergleichungs-Staffel insgemein durch die Syllbe **er** ausgedrücket wird; als, ein tapfrer, **tapferer**; ein grosser, **grösserer**; ein reicher, **reicherer**; schöner, **schönerer**: so kann sie doch auch durch gewisse Zusätze gebildet werden; als, **etwas** stärker, **noch** größer, **viel** klüger, **ungleich** besser, **um ein grosses** schöner, **zu** lange; mit **mehr** und **minder** aber kann sie nicht gebildet werden. (a)

parva munera diutina: *locupletia* non propria esse consueverunt. Gell. L. 13. c. 8. vitia *intercutia*. Sallust. Jug. c. 14. *incolumia*. omnia secunda, et *obedientia* sunt. Quint. declam. 12. scelera *innocentia*.

(a) S. H. Prof. Gottscheds Sprachkunst an der 266. Seite.

Anmerkung.

Die Alten haben bey dem Wörtlein zu auch die erste Vergleichungs-Staffel gebrauchet.

Nep. Hannib. c. 5. *Longum* eſt enumerare prælia. Es fällt zu lange, alle und jede Schlachten zu erzählen.

Cic. Philipp. 2. *Longum* eſt perſequi ceteros.

Idem fin. L. 4. *Longum* eſt enim ad omnia reſpondere, quae a te dicta ſunt.

Tacit. Hiſt. L. 2. c. 2. Haud fuerit *longum*, initia religionis, templi ſitum, formam Deae, neque enim alibi ſic habetur, paucis diſſerere.

Plin. E. 2. Ep. 42. *Longum* eſt altius repetere.

Vellejus L. 2. c. 42. *Longum* eſt narrare, quid et quoties auſus ſit: quanto opere conata ejus, qui obtinebat Aſiam Magiſtratus populi Romani, metu ſuo deſtituerit.

Lact. Juſt. L. 5. c. 23. *Longum* eſt univerſas virtutis ſpecies promere.

VI. Die dritte Vergleichungs-Staffel wird insgemein durch die Sylbe ſte ausgedrücket; als, der arme, ärmſte; der geſunde, geſündeſte: ſie kann aber auch gebildet werden:

1. durch die Zuſammenſetzung mit andern Wörtern:

Alt, ſteinalt,
Arm, bettelarm,
Bekannt, weltbekannt,
Sauer, eſſigſauer,
Schön, wunderſchön,

Bitter,

Bitter, Gallenbitter,	Schwarz, pechschwarz,
Blind, stockblind,	Still, mausestill,
Dumm, erzdumm,	
Gelehrt, grundgelehrt,	Süß, Hönigsüß,
Gerad, schnurgerad,	Toll, rasendtoll,
Hart, steinhart,	
Hoch, himmelhoch,	Weiß, schneeweiß,
Kalt, eiskalt,	Wenig, Blutwenig.
Klar, Sonnenklar,	
Mager, Hundmager,	u. dg. m.

2. Durch gewisse Nebenwörter; als,

Beliebt, höchstbeliebt,
Berühmt, überaus, ungemein berühmt;
Erfahren, über die massen erfahren,
Schlecht, unerhört schlecht,
Schön, unglaublich schön. u. a. m.

Anmerkung.

Wenn die Nebenwörter, admodum, apprime, perquam, valde, vehementer, und so weiter, auf höchst, über die massen, ungemein, und dergleichen Wörter angegeben werden, so kann das dabeystehende Beywort nicht in die dritte Vergleichungs-Staffel gesetzt werden.

Plaut. Rud. act. 3. sc. 4. Tu es homo *apprime probus*. Facile aber, longe, multo, und quam verhindern weder die zweyte, noch die dritte Vergleichungs-Staffel; wenn sie gleich, auf viel, ungleich, um ein grosses, und dergleichen Wörter angegeben werden.

Cic. Att. L. 1. ep. 9. Eo accedebat, hortator assiduus Sallustius, ut agerem *quam diligentissime* cum Luccejo de vestra vetere gratia reconcilianda.

Idem L. 8. Attic. ep. 13. ad XV. Cal. Mart. Formiis accepi tuas litteras, ex quibus ea, quae in agro piceno gesta erant, cognovi *commodiora* esse *multo*, quam ut erat nobis nunciatum.

VII. Einige Beywörter nehmen eine Vergleichung an; andere hingegen nicht.

Diejenigen Wörter, derer Bedeutung eine Vergrösserung, oder Verringerung leidet, die man auch bey den Schriftstellern findet, nehmen eine Vergleichung an (comparabilia); diejenigen aber, derer Bedeutung weder eine Vergrösserung oder Verringerung leidet, noch bey den Schriftstellern vorkömmt, nehmen keine Vergleichung an. (incomparabilia) (a) Ueber das giebt es Beywörter, denen eine von den dreyen Vergleichungs-Staffeln mangelt. (defectiva)

VIII. Die Vergleichung ist zweyerley; eine richtige, (regularis) und eine unrichtige, (irregularis.) Die richtige ist diejenige, welche ihre zweyte und dritte Vergleichungs-Staffel von der ersten herleitet; die unrichtige ist diejenige, welche in der Ableitung ihrer zweyten und dritten Vergleichungs-Staffel von der ersten abweichet.

XII. Haupt-

(a) Grammat. March. n. 40. Apin Lex. n. 122.

(b) Varro L. 1. c. 7. Album, albius, albissimum. Lud. Vives exercit. L. L. qui est, quam vetus *albior*. Vellejus L. 2. c. 64. *caelestiore*. idem L. 2. c. 104. *caele-*

XII. Hauptstück.

Von den richtigen Vergleichungs-Staffeln der Beywörter, die eine Vergleichung annehmen.

(Comparat. regul. adjectiv. comparabil.)

I. Die zweyte Vergleichungs-Staffel wird von der Endung auf *i* mit Hinzusetzung der Syllben *or* und *us* gebildet; Z. E; doctus hat in der zweyten Endung docti, davon kömmt doct*ior*, und doct*ius*; fortis hat in der dritten Endung forti, davon kömmt forti*or*, und forti*us*.

II. Die dritte Vergleichungs-Staffel wird entweder von der ersten Endung mit Hinzusetzung des *rimus*, oder von der Endung in *is* mit Hinzusetzung des *ſimus* gebildet. Z. E. Tener, tener*rimus*; doctus, doct*is*, doctiſ*ſimus*; fort*is*, fortiſ*ſimus*.

Alſo werden gebildet:

Acer,	Albus, (b)	Amans,
	Caeleſtis,	ardens,
Celer,	Cruentus,	appoſitus,
Integer,	Dives,	commendatus,
	divinus,	conſideratus,

 piger,

caeleſtiſſimorum, Cic. orat. L. 3. *Divitior* fluxit dithyrambus. idem Paradox. 6. Nos igitur *divitiores*, qui plura habemus? Plaut. Pſeud. act. 5. ſcen. 2. Nam hinc nunquam eris nummo *divitior?* Cic. off. L. 2. c. 17. Homini *divitiſſimo.* Idem divin. l. 1.

piger,	festivus,	consultus,
prosper,	imbecillus,	editus,
	inanis,	egens,
pulcher,	iratus,	inquinatus,
uber,	mundus,	moderatus,
	sanus,	munitus,
vafer,	insanus,	quaesitus,
Vetus,	serus,	testatus,
	sollicitus,	Reverens,
seu	diversus,	sciens,
veter, (a)		u. a. m.

Anmerkung.

Die Nebenwörter, welche von den Beywörtern abstammen, verändern das *or* der zweyten Vergleichungs-Staffel in ein *us*: juste, justior, just*ius*; das *us* der dritten Vergleichungs-Staffel in ein *e*: justissimus, justissime. Also auch ampliter, clementer, crudeliter, diligenter, firmiter, velociter, tenuiter. u. s. f.

XIII. Haupt-

l. 1. *Divitissimum* fore praedictum est. Nep. Phoc. c. 1. fuit enim perpetuo pauper, cum *divitissimus* esse posset. Terent. Ad. act. 5. sc. 9. O mi pater *festivissime!* Just. L. 38. c. 8. Quint. L. 6. c. 3. Senec. ira. L. 2. c. 35. Cic. fam. L. 6. ep. 4. quibus nihil potest esse *festivius*. Vives Praef. Buc. Virg. n. 178. *Festiviores* Musas. Vellejus L. 2. c. 131. Destinate successores quam *serissimos*. Planc. Cic. L. 10. fam. ep. 18. *sollicitiorem* certe hominem, non suis contractis, neminem puto fuisse. Plin. L. 1. ep. 4. idem

XIII. Hauptstück.

Von den unrichtigen Vergleichungs-Staffeln.

(*De comparatione irregulari.*)

I. Unter die Beywörter, welche in der Herleitung ihrer Vergleichungs-Staffeln von der gemeinen Regel abweichen, werden folgende gerechnet; und zwar:

1. Facilis, gracilis, humilis, ſimilis, nebſt difficilis, und diſſimilis verändern in der dritten Vergleichungs-Staffel das *is* in ein *limus*; denn man ſagt: facil*limus*, gracil*limus*, humil*limus*, ſimil*limus*, difficil*limus*, diſſimil*limus*. (a)

Anmerkung.

Die Nebenwörter faciliter, graciliter, humiliter, ſimiliter, difficulter, diſſimiliter haben in der dritten Vergleichungs-Staffel gleichfalls *lime*; nämlich, facil*lime*, gracil*lime*, humil*lime*, ſimil*lime*, difficil*lime*, diſſimil*lime*.

idem L. 1. ep. 19. idem L. 7. ep. 17. Suet. Domit. c. 14. Senec. ep. 93. Minimum eſt, de quo *ſolicitiſſime* agitur. Salvian. Gub. L. 2. Liv. dec. 4. L. 5. *Inconſultius*. Caeſ. bell. civ. c. 45. Tacit. annal. L. 3. idem Hiſt. L. 2. Avidius, quam *conſultius*. Salvian. Gub. L. 8. *conſultiores*.

(a) Eraſm. conſcrib. epiſt. n. 45. quo *veterior* ac diuturnior.. Conf. Grammat. march. n. 42. Inſtit. Grammat. Ratisbon. CIƆIƆCCXXVI. edit.

(a) Suet. Ner. c. 51. fuit *gracillimis* cruribus.

2. Bonus, melior, optimus.
Malus, pejor, pessimus.
Magnus, major, maximus.
Parvus, minor, minimus.
Nequam, nequior, nequissimus.
Multus, - - plurimus.
Multa, - - plurima.
Multum, plus, plurimum.

Plus hat in der zweyten Endung einfacher Zahl pluris; in der sechsten pluri; in der vielfachen aber hat es alle Endungen: plures, plura, plurium, pluribus.

3. Exterus, exterior, extremus, und extimus.
Inferus, inferior, infimus, und imus.
Posterus, posterior, postremus, und postumus.
Superus, superior, supremus, und summus.
Maturus, maturior, maturissimus, und maturrimus.

4. Die Beywörter, welche aus den Zeitwörtern *dico, volo, facio*, zusammen gesetzet sind, gehen in der zweyten Vergleichungs-Staffel auf *entior*, und in der dritten auf *entissimus* aus:
Maledicus, maledic*entior*, maledic*entissimus*.
Benevolus, benevol*entior*, benevol*entissimus*.
Honorificus, honorific*entior*, honorific*entissimus*.

XIV. Haupt-

(a) Nolten. Antib. n. 412. Suet. Tib. c. 68. sinistra manu *agiliore*. Sen. Nat. quaest. L. 2. c. 10. Permeat ab aethere lucidissimus aër, in terram usque diffusus: *agilior* quidem, tenuiorque. P. Jov. Hist. L. 3. *mire agilis.*

XIV. Hauptstück.

Von den mangelhaften, und keine Vergleichung annehmenden Beywörtern.

(*Defectivis, et incomparabilibus.*)

I. Diesen mangelt die erste Vergleichungs-Staffel:

Citerior, citimus, Prior, primus.
Deterior, deterrimus, Interior, intimus, Propior, proximus.
Ocyor, ocyssimus, Ulterior, ultimus.

II. Diesen mangelt die zweyte:

Deditus, deditissimus. Falsus, falsissimus. Exclusus, exclusissimus.
Fidus, fidissimus. Invictus, invictissimus. Meritus, meritissimus.
Novus, novissimus. Sacer, sacerrimus. Persuasus, persuasissimus.

Das Nebenwort nuper hat nuperrime.

III. Diesen mangelt die dritte:

Adolescens, adolescentior, Agilis, agilior, (a) Caecus, caecior, Diuturnus, diuturnior, Docilis, docilior, (b)
Adductus, adductior, Contractus, contractior,
Exilis,

(b) Nolten. Antib. n. 511. Plaut. Bacch. act. 1. sc. 2. Nimis es tu ad istas res discipulus *docilior*, quam ad illa, quae te docui, ubi operam perdidi. Quint. L. 4. c. 2. Lact. Opif. c. 1. Erasm. Apoph. L. 3. n. 52. Optima statim discenda sunt, nec rudis aetas, quae *maxime docilis* est, supervacaneis est occupanda.

Exilis, exilior,
Grandis, grandior,
Jejunus, jejunior, (c)
Ingens, ingentior, (d)
Insignis, insignior, (e)
Invisus, invisior, (f)
Juvenis, junior,
Longinquus, longinquior,
Proclivis, proclivior,
Propinquus, propinquior,
Rotundus, rotundior, (g)
Salutaris, salutarior,
Senex, senior,
Dexter, dexterior, (h)
Sinister, sinisterior,
Surdus, surdior.

Circumscriptus, circumscriptior,
Comitatus, comitatior,
Culpatus, culpatior,
Damnatus, damnatior,
Districtus, districtior,
Divisus, divisior,
Explicitus, explicitior,
Pressus, pressior,
Spoliatus, spoliatior,
Tectus, tectior,

Anmer-

(c) Cic. Orat. L. 3. *jejunior*, idem Attic. L. 12. ep. 20. Quis enim *jejunius* dixit inimicus?

(d) Voss. Etym. n. 74. Gramm. Lat. Etym. M.D.XL. Basil. opera Hypodidasc. apud Torgam edit. n. 8. Gramm. March. n. 50. Virg. Aen. L. 11.
O fama ingens, *ingentior* armis
Vir Trojane, quibus caelo te Laudibus aequem?
P. Jov. Hist. L. 30. Armorum *maxime ingentem* terra, marique apparatum.

(e) Liv. dec. 1. L. 7. Quo foeditate supplicii aliquanto ignominia populi Romani *insignior* fuit. P. Latro declam. Catil. n. 287. Nihil illius munificentia *insignius*. Claud. Laud. Stil. L. 1.
- - Bellis *insignior* ille,
Sed pacem foedat vitiis. Corn. Tacit. Hist. L. 3. c. 73. *Maxime insignes*.

Anmerkung.

Wenn die Bedeutung derjenigen Beywörter, welche die zweyte und dritte Vergleichungs-Staffeln nicht haben, eine Vergrösserung erfordert, so wird selbe durch magis, admodum, maxime, ausgedrücket; Z. E. pius, fromm, *magis* pius, frömmer; senex, alt, *admodum* senex, steinalt; mirus, wunderbar, *magis* mirus, noch wunderbarer, *maxime* mirus, ungemein wunderbar. u. s. f.

IIII. Folgende Wörter nehmen keine Vergleichung an; und zwar:

1. Aeternus, immensus, infinitus, innumerus, omnipotens, omniscius, perpetuus.

2. Diejenigen, welche aus den Fürwörtern *per*, und *prae* zusammen gesetzet sind.

Perabsurdus,	Perillustris,	Percupidus,
Perbeatus,	Perlevis,	Pergratus,
		Perdiligens,

(f) Cic. offic. L. 2. c. 9. *Invisior* et suspectior. Suet. Tib. c. 13. Contemptior indies, et *invisior*. Tacit. ann. L. 6. c. 4. Haterius *invisior* fuit. Lud. Vives exercit. l. l. n. 174. Nihil impudentia tetrius, aut *invisius*.

(g) Cic. univers. n. 198. ita tornavit, ut nihil effici possit *rotundius*, Horat. epod. 8. Nec sit marita, quae *rotundioribus* onusta baccis ambulet.

(h) Perottus n. 644. Antiqui dextimum, et sinistimum dixerunt pro dextro et sinistro. Sallust. Jug. c. 100. Sulla cum equitatu apud *dextimos*, in sinistra parte A. Manlius cum funditoribus, et sagittariis, praeterea cohortes Ligurum curabat.

Perdiligens, Pernecessarius, Permistus,
Perdives, Perobscurus, Perstudiosus,
Perexiguus, Perpaucus, Praenobilis,
Perfamiliaris, Perutilis, Praepotens,
Perhumanus, Pervetus, u. d. gl.

Ausnahme.

Praeclarus, perlucidus (a), praeruptus, pervagatus, praestans, haben ihre Vergleichungs-Staffeln.

3. Diejenigen, welche einen Zeug andeuten; als, Adamantinus, cereus, faginus, ferreus, gemmeus, laneus, lapideus, lineus, marmoreus, plumbeus, saxeus, u. dergl.

4. Diejenigen, welche sich auf *us* endigen, und vor dem *us* einen Selbstlauter haben: Anxius, assiduus (b), conscius, dubius, exiguus, contrarius, idoneus, ingenuus, necessarius, pervius, pius, impius (c), proprius, u. s. f.

Ausnahme.

1. Jedoch wird von strenuus, strenuior, strenuissimus; von assiduus, assiduissimus; und von pius, piissimus gefunden. (d)

2. Die-

(a) Cic. Nat. L. 1. *perlucidior*, nobiliorque multo. Horat. Carm. L. 1. *perlucidior* vitro.

(b) Cic. Orat. L. 1. *magis assidue*. Tusc. quaest. L. 5. *magis assidue*. idem fam. L. 9. ep. 13. Res familiaris alteri eorum *valde exigua* est. Val. Max. L. 6. *Admodum exiguam* particulam. Sen. ep. 92. *exiguum admodum*.

(c) Cic. nat. L. 3. quod inter omnes nisi *admodum impios* convenit. Mela sit. orb. L. 3. c. 7. Fas et *maxime pium* est.

2. Diejenigen Beywörter, welche auf ein einsyllbiges *quus* ausgehen, haben ihre richtige Vergleichungs-Staffeln; *als*, Antiquus, antiquior, antiquissimus; aequus, aequior, aequissimus; iniquus, iniquior, iniquissimus, u. s. f. Weil das *u*, wenn es auf das *q* folget, kein eigentlicher Buchstab ist; sondern des Wohlklanges wegen hinzugesetzet wird.

5. Die Mittelwörter in *rus* und *dus*; *als*, colendus, laudandus, observandus, und dergleichen; will man aber die dritte Vergleichungs-Staffel andeuten, so saget man admodum, inprimis, cumprimis colendus, observandus. (a)

Anmerkung.

Reverendissimus kann jedoch erduldet werden; weil die Zusätze inprimis, cumprimis, summe, den Titel eines Bischofes, und anderer vornehmer Standes-Personen nicht genug ausdrücken. (b)

6. Almus, Apricus (c), balbus, blaesus, canus, canorus, cicur, claudus, compos, degener, dispar, egenus, inops, impos, mancus, mediocris, mutus, mutilus, memor, mirus, nuperus, priscus, u. a. m.

XV. Haupt-

(d) Grammat. March. n. 45.

(a) Voss. Etym. Lat. n. 149. Despaut. L. 2. Nolten. Antib. n. 713. Caes. bell. gall. L. 5. c. 8. qua in re *admodum* fuit militum virtus *laudanda*. Conf. Ign. Weiten. ep. 10. Jan. Lex. n. 1709. Columell. praefat. l. 10. n. 3. Ex voluntate vatis *maxime venerandi*. Apin. Lex. n. 114.

(b) Cellar. cur. post. p. 429. Nolten. Antib. n. 713.

(a) Varro re rust. L. 1. c. 54. Quae pars arbusti, ac vineae *magis aprica*.

XV Hauptstück.

Von den Fürwörtern.

(*Pronominibus.*)

I. Ein Fürwort ist ein Wort, welches in der Rede anstatt eines Hauptwortes gebrauchet wird.

II. Die Fürwörter werden in persönliche (personalia) anzeigende, (demonstrativa) zueignende, (possessiva) fragende, (interrogativa) beziehende, (relativa) zurückkehrende, (reciproca) und zu einem gewissen Geschlechte, Lande, oder Volke gehörige Fürwörter (patria) eingetheilet.

III. Die persönlichen sind diejenigen, welche eine gewisse Person anzeigen. Diese sind aber dreyerley; so viel es nämlich Personen giebt. Ego, und Nos bedeuten die erste; tu und vos, die zweyte; die übrigen hic, ille, ipse, is, idem, die dritte Person.

Anmerkung.

1. Steht aber ein Fürwort, das für sich selbst die dritte Person anzeiget, bey einem Fürworte der ersten, oder zweyten Person; so nimmt es auch dieselbige an; Plin. L. 1. ep. 6. *Ego ille,* quem nosti, apros tres, et quidem pulcherrimos, *cepi.* Virg. Aen. L. 5.

Ipse ego paulisper pro te tua munera *inibo.*(a)

2. Wenn mehrere Fürwörter von verschiedenen Personen in der ersten Endung stehen; und durch das

(a) Prisc. L. 12.

das Bindewort *et* und verknüpfet werden, so kommt das dabeystehende Zeitwort in die vielfache Zahl; die erste Person hat den Vorzug vor der zweyten und dritten; und die zweyte vor der dritten.

Plaut. Arreph. Prolog. v. 40. *Meruimus* et *ego*, et *pater* de vobis et republica. Cic. Fam. L. 5. ep. 2. Si *tu exercitusque valetis*, bene est. Lud. Vives exercit. L. L. n. Sodalis hic meus, et *ego* vehementer *cupimus* has aedes visere.

3. Es ist nicht nöthig, daß die Fürwörter allezeit ausdrücklich zu den Zeitwörtern gesetzet werden; sondern man läßt sie auch hinweg; und saget schlechterdings: amo, ich liebe, amamus, wir lieben. Plaut. Poen. act. 2. sc. 3. Aetoli cives te *salutamus*, Lyce. Ovid. Her. ep 2.

Hospita, Demophoon, tua te rhodopaeia Phyllis
Ultra promissum tempus abesse *queror*.

IV. Die anzeigenden sind diejenigen, welche auf eine Person, oder Sache gleichsam mit Fingern zeigen; als: is, ille, ipse, iste.

Terent. Eun. act. 4. sc. 6. Viden' tu *illum* Thais! Thais! siehst du ihn wohl? Plaut. Bach. act. 5. sc. 2. Quis sonitu, ac tumultu tanto, nomine nominat me, atque pultat aedes? *Resp.* Ego, atque *hic*.

Anmerkung.

1. Wenn hic und ille sich *auf* zwey zerschiedene Hauptwörter beziehen, so gehöret *hic* zum nähern:

ille zum weitern. Celf. L. 1. Ignavia corpus hebetat, labor firmat. *Illa* (ignavia) maturam fenectutem, *hic* (labor) longam adolefcentiam reddit. Plin. L. 8. ep. 21. Ut in vita, fic in ftudiis pulcherrimum, et humaniffimum aeftimo, feveritatem, comitatemque mifcere, ne *illa* in triftitiam, *baec* in petulantiam excedat. (a)

2. Ille beziehet sich auf eine Person insgemein, die in Würden stehet, oder gestanden hat; und allen bekannt ist. Iste wird von dem gebraucht, der in keinem sonderlichen Ansehen ist; zeiget auch zuweilen eine Verachtung an.
Nep. Dat. 2. c. Erat eo tempore Thyus, dynaftes Paphlagoniae, antiquo genere natus a Pyleme *illo*, quem Homerus Troico bello a Patroclo interfectum ait. Terent. Ad. act. 2. fc. 4. Obfecro hominem *iftum* impuriffimum quam primum abfolvitote.(b)

V. Die zueignenden sind diejenige, welche eine Besitzung anzeigen; als, meus, tuus, fuus, nofter, vefter. Lact. de ver. cult. L. 6. c. 12. Quid verere fluxum, et fragile bonum facere fempiternum? aut thefauros *tuos* cuftodi Deo credere, ubi non furem, praedonemque timeas, non rubiginem, non Tyrannum? qui apud Deum dives eft, pauper effe numquam poteft. Warum zögerst du ein zergängliches Gut unverletzlich zu machen; oder deine Schätze GOtt anzuvertrauen; allwo sie weder von einem Diebe, Räuber, oder Tyrannen können geraubet; noch

(a) Turfell. edit. Lipf. n. 356.

noch vom Roste verderbet werden? denn wer an Verdiensten reich ist, der kann niemals arm seyn.

VI. Die fragenden sind diejenigen, mit welchen man fraget; als, quis, wer? quae, welche? quid, was? cujus, a, um, wessen? Plaut. Epid. act. 1. sc. 1. *Quis* properantem me prehendit pallio? **Wer** hält mich eilenden beym Mantel zurück? Idem Capt. act. 3. sc. 2. *Quid* est suavius, quam bene rem gerere bono publico? Idem Curc. act. 1. sc. 2. *Cuja* vox sonat procul?

VII. Die beziehenden sind diejenigen, welche sich auf das vorhergehende Wort beziehen; als, qui, welcher, quae, welche, quod, welches; und bisweilen ille, is, hic. Cic. senect. c. 20. Ut navem, ut aedificium *idem* destruit facillime, *qui* construxit: sic hominem eadem optime, *quae* conglutinavit, *natura* dissolvit. Gleichwie **derjenige** ein Schif, oder ein Gebäu ganz leichte zerbricht, **der** es gebauet hat: also kann dasjenige **Wesen** einen Menschen ganz leichte zertheilen, **welches** denselben zusammen gefüget hat.

VIII. Die zu einem Geschlechte, Lande, oder Volke gehören, sind diejenigen, welche anzeigen, von welchem Geschlechte, Lande, oder Volke jemand herkömmt; als, Cujas, tis, von wannen; nostras, ein unsriger; vestras, ein euriger.

Cic. Tusc. quaest. L. 5. An Scythes Anacharsis potuit pro nihilo pecuniam ducere, *nostrates* Philosophi facere non potuerunt? Hat

(b) Valla L. 2. c. 4. Jan. Lex. 827.

denn der Scythe Anacharsis nur allein das Geld vor nichts geachtet, haben es die unsrigen Weltweisen nicht thun können? Plaut. Poen. act. 5. sc. 1. *Cujates estis? aut quo ex oppido?*

IX. Die zurück kehrenden sind diejenigen, welche sich auf die dritte Person, die entweder in derselben oder in der nachfolgenden Rede steht, beziehen; nämlich, sui, und suus.

X. Einige Fürwörter gehen richtig; andere hingegen unrichtig. Richtig gehen meus, tuus, suus, noster, nostras, vester, vestras, cujus, a, um, cujas; unrichtig gehen ego, tu, sui, hic, ille, ipse, iste, is, qui, quis.

I.

Abänderung der richtigen Fürwörter.

(*Declinat. Pronom. regular.*)

Einfach.

Erste Endung.

1.	2.	3.
Meus, mein,	Noster, unser,	der
Mea, meine,	Nostra, unsere,	Nostras, die unsrige.
Meum, mein,	Nostrum, unser,	das

Zweyte Endung.

Mei, meines,	Nostri, unseres,	des
Meae, meiner,	Nostrae, unserer,	Nostratis, der unsrigen.
Mei, meines,	Nostri, unseres	des

Dritte

Dritte Endung.

1.	2.	3.
Meo, meinem,	Noſtro, unſerem,	dem
Meae, meiner,	Noſtrae, unſerer,	Noſtrati, der unſrigen.
Meo, meinem,	Noſtro, unſerem,	dem

Vierte Endung.

Meum, meinen,	Noſtrum, unſeren,	Noſtratem, den unſrigen.
Meam, meine,	Noſtram, unſere,	et die unſrige.
Meum, mein	Noſtrum, unſer,	Noſtras, das unſrige.

Fünfte Endung.

Mi,	Noſter, unſer,	unſriger.
Mea, o mein,	Noſtra, unſere,	Noſtras, o du unſrige.
Meum,	Noſtrum, unſer,	unſriges.

Sechſte Endung.

Meo, meiner,	Noſtro, unſerm,	Noſtrate, dem
a Mea, von meiner,	Noſtra, von unſrer,	vel von der unſrigen.
Meo, meinem,	Noſtro, unſerm,	Noſtrati, dem

Vielfach.

Erſte Endung.

Mei,	Noſtri,	Noſtrates,
Meae, meine,	Noſtrae, unſere,	et die unſrigen.
Mea,	Noſtra,	Noſtratia,

Zweyte Endung.

Meorum,	Noſtrorum,	
Mearum, meiner,	Noſtrarũ, unſerer,	Noſtratium, der unſrigen.
Meorum,	Noſtrorum,	

Dritte Endung.

Meis, meinen,	Noſtris, unſern,	Noſtratibus, unſrigen.

Vierte Endung.

1.	2.	3.
Meos,	Nostros,	Nostrates,
Meas, meine,	Nostras, unsere,	et die unsrige.
Mea,	Nostra,	Nostràtia,

Fünfte Endung.

Mei,	Nostri,	Nostrates,
Meae, o meine,	Nostrae, unsere,	et o unsrige.
Mea,	Nostra,	Nostratia,

Sechste Endung.

e Meis, von meinen,	Nostris, unsern,	Nostratibus, von den unsrigen.

Nach dem ersten Muster richtet sich auch tuus, und suus; nach dem zweyten vester; und nach dem dritten vestras und cujas; jedoch mit diesem Unterschiede, daß ihnen die fünfte Endung mangelt.

II.
Abänderung der unrichtigen Fürwörter.

(*Declinat. Pronom. irregular.*)

Einfach.

Erste Endung.

1.	2.	3.
Ego, ich,	Tu, du,	. . .

Zweyte Endung.

Mei, meiner,	Tui, deiner,	Sui, seiner, ihrer.

Dritte Endung.

Mihi, mir,	Tibi, dir,	Sibi, sich.

Vierte Endung.

1.	2.	3.
Me, mich,	Te, dich,	Se, sich.

Fünfte Endung.

- -	Tu, o du,	- -

Sechste Endung.

a Me, von mir,	a Te, von dir,	a Se, von sich.

Vielfach.

Erste Endung.

Nos, wir,	Vos, ihr,	- -

Zweyte Endung.

Nostrum, vel unser, Nostri,	Vestrum, vel euer, Vestri,	Sui, ihrer.

Dritte Endung.

Nobis, uns,	Vobis, euch,	Sibi, sich.

Vierte Endung.

Nos, uns,	Vos, euch,	Se, sich.

Fünfte Endung.

- -	Vos, o ihr,	- -

Sechste Endung.

a Nobis, von uns,	a Vobis, von euch,	a Se, von sich.

Nostrum und Vestrum werden gemeiniglich in denjenigen Redens-Arten, welche durch **unter, von, aus** können erkläret werden, gebrauchet; z. E. Quis *vestrum*? Wer **unter** euch? Nemo *nostrum*, Niemand **von** uns: da sie denn so viel heissen, als *ex* vobis, *ex* nobis. (a)

(a) Nolten. Antib. 1575.

2.

Einfach.

Erſte Endung.

1.	2.	
Hic, der	Ille, jener,	Ipſe, er.
Haec, die,	Illa, jene,	Ipſa, ſie.
Hoc, das,	Illud, jenes,	Ipſum, das.

Zweyte Endung.

des,	jenes,	ſeiner.
Hujus, der,	Illius, jener,	Ipſius, ihrer.
des,	jenes,	des.

Dritte Endung.

dem,	jenem,	ihm.
Huic, der,	Illi, jener,	Ipſi, ihr.
dem,	jenem,	dem.

Vierte Endung.

Hunc, den,	Illum, jenen,	Ipſum, ihn.
Hanc, die,	Illam, jene,	Ipſam, ſie.
Hoc, das,	Illud, jenes,	Ipſum, das.

Sechſte Endung.

	Hoc, dem,	Illo, jenem,	Ipſo, ihm.
ab	Hac, von der,	Illa, jener,	Ipſa, ihr.
	Hoc, dem,	Illo, jenem,	Ipſo, dem.

Vielfach.

Erſte Endung.

Hi,	Illi,	Ipſi,
Hae, die,	Illae, jene,	Ipſae, ſie.
Haec,	Illa,	Ipſa,

Zweyte Endung.

1.	2.	
Horum,	Illorum,	Ipſorum,
Harum, derer,	Illarum, jener,	Ipſarum, ihrer.
Horum,	Illorum,	Ipſorum,

Dritte Endung.

His, denen, Illis, jenen, Ipſis, ihnen.

Vierte Endung.

Hos,	Illos,	Ipſos,
Has, die,	Illas, jene,	Ipſas, ſie.
Haec,	Illa,	Ipſa,

Sechſte Endung.

ab His, von denen, Illis, jenen, Ipſis, ihnen.

3.

Einfach.

Erſte Endung.

1.	2.
Is, der	Iſte, dieſer,
Ea, die ſelbige,	Iſta, dieſe,
Id, das	Iſtud, dieſes,

Zweyte Endung.

des	dieſes,
Ejus, der ſelbigen,	Iſtius, dieſer,
des	dieſes,

Dritte Endung.

dem	dieſem,
Ei, der ſelbigen,	Iſti, dieſer,
dem	dieſem,

Vierte Endung.

1.	2.
Eum, den	Istum, diesen,
Eam, die selbige,	Istam, diese,
Id, das	Istud, dieses,

Sechste Endung.

Eo, dem	Isto, diesem,
ab Ea, von der selbigen,	Ista, von dieser,
Eo, dem	Isto, diesem.

Vielfach.

Erste Endung.

Ii,	Isti,
Eae, dieselbige,	Istae, diese,
Ea,	Ista,

Zweyte Endung.

Eorum,	Istorum,
Earum, derselben,	Istarum, dieser,
Eorum,	Istorum,

Dritte Endung.

Iis, vel Eis, denselben,	Istis, diesen,

Vierte Endung.

Eos,	Istos,
Eas, dieselbe,	Istas, diese,
Ea,	Ista,

Sechste Endung.

ab Iis, vel Eis, von denselben,	Istis, von diesen.

4.

Einfach.

Erste Endung.

1.	2.
Qui, welcher,	Quis, vel Qui, wer,
Quae, welche,	Quae, welche,
Quod, welches,	Quod, vel Quid, was,

Zweyte Endung.

Cujus, welches, welcher, welches,	Cujus, wessen,

Dritte Endung.

Cui, welchem, welcher, welchem,	Cui, wem,

Vierte Endung.

Quem, welchen,	Quem, wen,
Quam, welche,	Quam, welche,
Quod, welches,	Quod, vel Quid, was,

Sechste Endung.

Quo, welchem,	Quo, wem,
a Qua, von welcher,	Qua, von welcher,
Quo, welchem,	Quo, wem.

Vielfach.

Erste Endung, { Qui, Quae, Quae, } welche.

Zweyte Endung,		Quorum, Quarum, Quorum, welcher,
Dritte	Quibus, Queis, vel Quîs, welchen,	
Vierte		Quos, Quas, Quos, welche,
Sechste	a Quibus, Queis, vel Quîs, von welchen.	

Nach dem qui, quae, quod, richten sich auch: Qui*cumque*, qui*dam*, qui*libet*, qui*vis*; nach dem quis, quae, quod vel quid werden abgeändert: *ali*quis, quis*que*, quis*piam*, quis*quam*. Man hat aber dabey zu bemerken, daß die entweder vorne, oder hinten angehängten Syllben durchgehends unverändert bleiben.

XVI. Hauptstück.

Von den Zeitwörtern.

(*Verbis.*)

I. Ein Zeitwort ist ein Wort, welches das Thun oder Leiden eines Dinges; aber zugleich die Zeit, darinn es geschieht, andeutet.

II. Die Zeit, in welcher das Thun oder Leiden geschieht, ist fünferley.

1. Die gegenwärtige Zeit.

(*Tempus praesens.*)

Amo, ich liebe. Amor, ich werde geliebet.

2. Raum

2. Kaum oder jüngst vergangene,

(*Praeterit. imperf.*)

Amabam, ich liebte; Amabar, ich ward geliebet.

3. Völlig vergangene.

(*Praeterit. perfect.*)

Amavi, ich habe geliebet; Amatus sum, ich bin geliebet worden.

4. Längst vergangene.

(*Praet. plusq. perfect.*)

Amaveram, ich hatte geliebet; Amatus eram, ich war geliebet worden.

5. Zukünftige.

(*Futurum.*)

Amabo, ich werde lieben; Amabor, ich werde geliebet werden.

Anmerkung.

Die zukünftige Zeit der thätigen Gattung entstehet im Deutschen aus der **unbestimmten Art** durch das Hülfswort, **ich werde**; die **gegenwärtige Zeit** der leidenden Gattung wird aus der **völlig vergangenen Zeit** der thätigen Gattung gleichfalls durch das Hülfswort **ich werde** gebildet.

Unbestimmte Art.	Zukünftige Zeit.	Vergangene Zeit.	Gegenwärtige Zeit.
verblümē,	ich werde verblümē,	verblümet,	ich werde verblümet.
vergülden,	vergülden,	vergüldet,	vergüldet.
verwunden,	verwunden,	verwundet,	verwundet.
verwüsten,	verwüsten,	verwüstet,	verwüstet.

Aus

Aus diesem kann man leicht erkennen, ob ein Zeitwort die zukünftige Zeit der thätigen, oder die gegenwärtige Zeit der leidenden Gattung anzeige.

III. Da nun dasjenige, was gethan oder gelitten wird, entweder von einem, oder mehrern gethan, oder gelitten wird; so hat eine jede Zeit der Zeitwörter ihre Personen (personas) und Zahl-Endungen (numeros). Ueberdas sind bey einem jeden Zeitworte folgende Eigenschaften zu bemerken: 1. die Gattung (genus) 2. die zerschiedenen Arten (modi) 3. die Abwandelung (conjugatio).

XVII. Hauptstück.

Von den Gattungen der Zeitwörter.

(*Generibus Verborum.*)

I. Die Zeitwörter werden hauptsächlich in drey Gattungen eingetheilet: 1. in thätige (activa), 2. leidende (passiva), 3. mittlere Zeitwörter (neutra).

II. Die thätigen sind diejenigen, welche das Thun eines Dinges anzeigen. Diese sind zweyerley: einige endigen sich auf *o*; und können mit Hinzusetzung des Buchstaben *r* in Zeitwörter der leidenden Gattung verändert werden; als, amo, ich liebe; amor, ich werde geliebet: doceo, ich lehre, doceor, ich werde gelehret; und so weiter; Andere hingegen endigen sich auf *or*; (depo-

(a) Q. Rhemn. Palaem. art. Gramm. p. 14. *Deponentia sunt, quod deponant passivitatem, et sumant activitatem, cum passive enuntientur in r litera, nihil tamen*

(deponentia) und zeigen immer nur das Thun eines Dinges an; als, adulor, ich schmeichle; aggredior, ich falle an, adipiscor, ich überkomme, amplector, ich umfange, dignor, ich würdige, obliviscor, ich vergesse, veneror, ich ehre, tueor, ich vertheidige, u. s. f. (a)

III. Die leidenden sind diejenigen, welche das Leiden eines Dinges anzeigen; und mit Hinweglassung des Buchstaben *r* wiederum in die thätige Gattung können verändert werden: doceor, ich werde gelehret; doceo, ich lehre.

Ausnahme.

Fio, ich werde, vapulo, ich werde geschlagen, veneo, ich werde verkaufet, haben ohne Hinzusetzung des Buchstaben *r* schon eine leidende Bedeutung.

Anmerkung.

Wenn die Bedeutung des Zeitwortes von derjenigen Person, in welcher das Zeitwort steht, selber herkömmt, so ist das Zeitwort der thätigen Gattung; kömmt es aber nicht von derselbigen Person, sondern von einer andern her, so ist es der leidenden Gattung; denn wenn ich sage: caedo, ich schlage, so ist das Zeitwort der thätigen Gattung; weil das Schlagen von mir herkömmt; weil ich einem die Streiche versetze. Hingegen, wenn ich sage: caedor, ich werde geschlagen,

tamen patiuntur, sed solum agunt. Voss. Etym. Lat. n. 92. *Deponentia solum significant actionem; paucis exceptis: ut, orior, et morior,* quae tamen, meo quidem animo, diversum genus haud merentur.

schlagen, so ist das Zeitwort der leidenden Gattung; weil es von einem andern herkömmt; ein anderer schlägt mich. Es muß aber dieses nicht nur von dem äußerlichen Thun und Leiden des Leibes allein; sondern auch von dem innerlichen, welches in der Seele vorbeygehet, verstanden werden. Z.E. Amo, ich liebe; amor, ich werde geliebet; contemno, ich verachte, contemnor, ich werde verachtet. u. s. f.

IV. Die mittleren sind diejenigen, welche eigentlich kein Thun, oder Leiden, sondern einen gewissen Zustand der Sache bedeuten; als, sum, ich bin; curro, ich laufe; dormio, ich schlafe; sto, ich stehe; vivo, ich lebe; denn man saget nicht, curror, ich werde gelaufen; dormior, ich werde geschlafen; stor, ich werde gestanden; vivor, ich werde gelebet.

Anmerkung.

Man sagt jedoch: curritur, man läuft; dormitur, man schläft; statur, man steht; vivitur, man lebt, u. s. f.

V. Unter diesen dreyen Gattungen der Zeitwörter giebt es persönliche, (personalia) unpersönliche, (impersonalia) bestimmte, (finita) unbestimmte, (indefinita) richtige, (regularia) und unrichtige (irregularia) Zeitwörter.

VI. Die persönlichen sind diejenigen, welche sowohl in der einfachen, als vielfachen Zahl alle drey Personen haben;

haben; als, amo, ich liebe, amas, du liebest, amat, er liebet; amamus, wir lieben, amatis, ihr liebet, amant, sie lieben.

VII. Die unpersönlichen sind diejenigen, welche nur in der dritten Person der einfachen Zahl allein gebräuchlich sind; als, poenitet, es reuet, poenitebat, es reuete, poenituit, es hat gereuet, poenituerat, es hatte gereuet, poenitebit, es wird reuen; Venitur, man kömmt, ventum est, man ist gekommen, u.s.f.

VIII. Die bestimmten sind diejenigen, welche durch gewisse Zahlen und Personen können abgewandelt werden; als, amatis, ihr liebet, amemus, lasset uns lieben, u. s. f.

VIIII. Die unbestimmten sind diejenigen, welche keine gewisse Zahl und Personen annehmen; als, amare, lieben, amavisse, geliebet haben; docere, lehren, docuisse, gelehret haben; legere, lesen, legisse, gelesen haben; audire, hören, audivisse, gehört haben, u.s.f.

X. Die richtigen sind diejenigen, welche nach einer gewissen Abwandelung durchgehends und ordentlich können gebildet werden.

XI. Die unrichtigen sind diejenigen, welche nicht nach einer gewissen Abwandelung, oder doch nicht vollkömmlich können gebildet werden.

XVIII. Hauptstück.

Von den zerschiedenen Arten der Zeitwörter.

(*Variis verborum modis.*)

I. Arten der Zeitwörter sind vier. (a)

II. Die erste bedeutet schlechthin das **Thun** und **Leiden**; als, amo, ich liebe; doceo, ich lehre; amor, ich werde geliebet; doceor, ich werde gelehret: und diese nennet man die **anzeigende Art** (modum indicativum). Prov. c. 14. v. 34. Justitia *elevat* gentem: miseros autem *facit* populos peccatum. Die Gerechtigkeit erhöhet ein Volk: die Sünde aber machet die Völker armselig. Senec. de ira l. 3. c. 25. Plus mihi nocitura *est* ira, quam injuria. Osor. de just. coelest. L. 1. Vitae principium a fletu *ducimus*.

III. Die zweyte bedeutet einen Befehl, oder ein Geboth, zu thun, oder zu lassen; als, ama, liebe; doce, lehre; lege, lies; audi, höre: und diese heißt die gebiethende Art (modus imperativus).

Ambros. de poenit. contra Novat. L. 2. c. 7. *Fleamus* ad tempus, ut exultemus in aeternum. Lasset uns eine kurze Zeit **trauren**, damit wir uns ewig erfreuen mögen. Plaut. Mil. glor. act. 5. *Ducite* istum: si non sequitur, *rapite* sublimem foras. Terent. Ad. act. 2. sc. 1. obsecro populares, *ferte* misero

(a) Voss. Etym. Lat. n. 92. Quibus vulgo Graecorum exemplo quintus additur *optativus*. Sed Latinis eadem

misero atque innocenti auxilium: *subvenite* inopi. Lud. Vives exercit. L. L. n. 24. *Expediat* quisque cultellum suum, et *purget* suum panem, si quid haeret vel cineris, vel carbonum in crusta. *Sacret* mensam, cujus est munus hac hebdomade.

Anmerkung.

1. Anstatt der gebiethenden Art wird oft die verbindende gebrauchet. Plaut. Bach. act. 4. sc. 9. *Taceas*, quod jubeo, id facias. Terent. Heaut. act. 1. sc. 2. Tu sollicitudinem istam falsam, quae te excruciat, *mittas*.
2. Bisweilen wird die zukünftige Zeit der anzeigenden Art dafür gesetzet. Cicer. Trebat. L. 7. Quod superest, etiam puerum Ciceronem *curabis*, et *amabis*, ut facis.

IV. Die dritte zeiget eine Verbindung mit den vorhergehenden Bindwörtern an: und das ist die verbindende Art (modus conjunctivus).

August. ep. 80. Vigilare debet omnis Christianus, *ne* imparatum *inveniat* eum Domini adventus. Ein jeder Christ soll wachen, daß ihn die Ankunft des HErrn nicht unbereitet finde. Quint. declam. 15. *O si* quis odium *posset* omnium bibere vitiorum.

V. Die vierte zeiget eine in Ansehung aller dieser Stücke unbestimmte Bedeutung an; als, amare, lieben; docere, lehren; legere, lesen; audire, hören; audivisse, gehöet haben. Diese nennet man die unbestimmte Art (modum infinitum).

dem est vox Optativi ac Subjunctivi: ut distinctus modus esse non possit.

VI. Zu der verbindenden Art werden auch folgende Redens-Arten gezogen:

1. Wenn die vorhergehende Rede mit der nachfolgenden eine solche Verbindung hat, daß eine ohne der andern keinen völligen Gedanken machet; Z. E. Non *eſſent* homines maledici, *ſi* nullum invenirent auſcultatorem. Es würden keine Schmäher seyn, wenn sie keinen Zuhörer fänden. Cic. Attic. L. 8. ep. 1. Ego, ſi ſomnum capere *poſſem*, tam longis te epiſtolis non *obtunderem*. Salluſt. Jug. c. 1. Quod ſi hominibus bonarum rerum tanta cura *eſſet*, quanto ſtudio aliena, ac nihil profutura, multumque etiam periculoſa petunt: neque *regerentur* magis caſibus, quam *regerent* caſus. Idem Cat. c. 2. Quodſi Regum, atque Imperatorum animi virtus in pace ita, ut in bello valeret, aequabilius, atque conſtantius ſeſe res humanae haberent: neque aliud alio ferri, neque mutari, ac miſceri omnia cerneres. Terent. Hecyr. act. 3. Sc. 1. Si non *rediiſſes*, hae irae factae *eſſent* multo ampliores.

2. Wenn man etwas mit **können, sollen, wollen**, ausdrücket. (modus potentialis) Terent. And. act. 3. ſc. 5. Qua fiducia id facere audeam? wie soll ich mich dieses zu thun erkühnen? Idem Eun. act. 4. ſc. 1. Egon' occaſionem mihi oſtentatam, tam brevem, tam optatam, tam inſperatam *amitterem*? Plaut. Amph. act. 2. ſc. 2. Ubi ego *audiverim*? Vives exercit. L. L. n. 46. *Mallem* currere, quam ſic ab equo iſto concuti.

3. Wenn man etwas durch **mögen, mag, gesetzt, daß es so sey** ausdrücket, (modus conceſſivus)

cessivus) Terent. And. act. 4. sc. 2. *Valeant*, qui inter nos dissidium volunt. Diejenigen mögen wohl leben, die unter uns eine Uneinigkeit wollen anrichten. Cic. Philipp. 12. *Teneant* alii castra, regna, res bellicas, *oderint* hostem: nos, ut dicimus, semperque fecimus, urbem, et res urbanas vobiscum pariter tuebimur. Idem pro Mil. c. 17. Milo de Clodii reditu unde quaesivit? *quaesierit* sane. videte, quid vobis largiar.

Anmerkung.

Posito quod, posito, ita esse, pone casum, quod ita sit, gesetzt, daß es so sey, sind gemeine Redens-Arten, dafür man mit den Alten besser sagen kann *fac*, *pone*, *finge*, *fingamus*. Cic. offic. L. 3. quod autem munus prudentiae? an legere intelligenter voluptates? *fac* nihil isto esse jucundius: quid cogitari potest turpius?

Idem Philipp. 11. Sed *fac*, te dedisse mihi, quod non ademisti. Osor. in Gualt. Haddon. L. 2. *fac* igitur, illos esse minutos quosdam Reges. Terent. Phorm. act. 4. sc. 3. Verum *pone* esse victum eum: at tandem tamen non capitis ejus res agitur, sed pecuniae. Curt. L. 4. c. 10. Sed *finge*, justum intulisse te bellum; cum feminis ergo agere debueras? Plin. L. 8. ep. 14. *fingamus*, tres omnino judices in hanc causam datos esse. Lact. de just. L. 5. c. 19. *fingamus* hanc interim non esse justitiam, quam nos sequimur. (a)

(a) Hadrian. serm. lat. n. 136. Jan. Lex. n. 1325. Nolt. Antib. n. 1658.

XIV. Hauptstück.

Von den Abwandelungen der richtigen Zeitwörter.

(Conjugat. verbor. regular.)

I. Die Abwandelung ist eine Veränderung eines Zeitwortes durch dessen Arten, Zeiten und Personen. Solche Abwandelungen sind vier; und werden durch die zweyte Person der gegenwärtigen Zeit in der einfachen Zahl, und durch die unbestimmte Art am meisten unterschieden:

II. Die erste hat in der zweyten Person ein	as,	und in der unbestimmten Art ein langes are.
zweyte	es,	langes ére.
dritte	is,	kurzes ere.
vierte	is,	langes ire.

Wie sich aber die verschiedenen Zeiten in der richtigen Abwandelung bilden, wird folgendes Verzeichniß zeigen. *)

I. Ab-

* Siehe die Tabelle ad pag. 134.

Abwandelung der thätigen Gattung.

	1.	2.	3.	4.
Man schreibt in der anzeig. Art gegenw. Zeit die zweyte Person bis auf das *s*	amo ama-*s* t. mus, tis, nt.	doceo doce-*s* — — — —	lego legi-*s* — — — *unt. ohne *i*	audio audi-*s* — — — —
kaum vergang. Zeit die unbest. Art bis auf *re*	ba*m*	—	—	*eba*m*
völlig vergang. Zeit die erste Person der völlig vergang. Zeit bis auf das *i*.	*i*, isti, it. imus, istis, erunt.	— — — — — —	— — — — — —	— — — — — —
längst vergang. Zeit die 1te Person der völlig vergang. Zeit bis auf das *i*.	era*m*,	—	—	—
Zukünft. Zeit die unbest. Art bis auf re.	bo, bi*s*. bunt.	— — —	*am e*s*	— —
Gebieth. Art bey der zweyten Person einfacher Zahl die unbest. Art bis *re*, bey der zweyten Person vielf. Zahl die 2te Pers. der gegenwärt. Zeit anzeig. Art bis auf das *s*	te.	—	—	—
Verbind. Art gegenw. Zeit die 1te Person bis auf *o*	e*m*.	am	—	—
Kaum vergang. Zeit die unbest. Art bis auf das *re*	re*m*	—	—	—
Völlig vergang. Zeit die 1te Person bis auf *i*	eri*m*	—	—	—
längst vergang. Zeit die 1te Person der völlig vergang. Zeit bis auf das *i*	isse*m*	—	—	—
Zukünft. Zeit die 1te Person der völlig vergang. Zeit bis auf das *i*.	ero eri*s*	— —	— —	— —
Unbestimmmte Art gegenw. und kaum vergang. Zeit	are	ére	ere	ire
Völlig und längst vergang. Zeit die 1te Person der völlig vergang. Zeit bis auf das *i*	isse	—	—	—
Zukünft. Zeit wird vom Supino das *m* in *rum* verändert, mit Beyfügung des *esse*.				
In dem Gerundio die unbest. Art bis auf das *re*	ndi, ndo, ndum.	— — —	— — —	*endi endo endum
In dem Mittelworte die unbest. Art bis auf das *re*	ns ntis	— —	— —	*ens entis

Abwandelung der leidenden Gattung.

	1.	2.	3.	4.
	amor ama-*ris* tur. mur, mini, ntur.	doceor, doce-*ris* — — — —	legor leg-*eris* itur. imur, imini, untur.	audior audi-*ris* — — — —
	ba*r*	—	—	*ebar
In der völlig vergang. Zeit wird vom Supino das *m* in ein *s* verändert, mit Beyfügung des fui etc.				
In der längst vergang. Zeit das Mittelwort der vergang. Zeit, mit Beyfügung des Fueram etc.				
	bor, beris, bitur. bimur, bimini, buntur.	— — — — — —	*ar, eris, etur. emur, emini, entur.	— — — — — —
In der gebieth. Art die unbest. Art der thätigen Gattung	—	—	—	—
	e*r*	*a*r*	—	—
	re*r*	—	—	—
In der völlig vergang. Zeit das Mittelwort der vergang. Zeit, mit Beyfügung des fuerim etc.				
In der längst vergang. Zeit das Mittelwort der vergang. Zeit, mit Beyfügung des fuissem etc.				
In der zukünft. Zeit das Mittelwort der vergang. Zeit, mit Beyfügung des fuero etc.				
Unbestimmte Art der gegenw. und kaum vergang. Zeit.	ari.	eri.	i.	iri.
In der völlig und längst vergang. Zeit das Mittelwort der vergang. Zeit, mit Beyfügung des fuisse				
In der zukünft. Zeit das Mittelwort vergang. Zeit, mit Beyfügung des iri.				
	ndus, nda, ndum.	— — —	— — —	*endus, enda, endum.
Im Mittelworte der zukünft. Zeit die unbestimmte Art der thätigen Gattung bis *re*				

I. Abwandelung der thätigen Gattung.

(*Activi generis.*)

Die anzeigende Art.

(*Modus indicat.*)

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Amo, ich liebe,
Amas, du liebest,
Amat, er liebet,

Vielfach. Amamus, wir lieben,
Amatis, ihr liebet,
Amant, sie lieben.

Jüngst vergangene.

Einfach. Amabam, ich liebete,
Amabas, du liebetest,
Amabat, er liebete,

Vielfach. Amabamus, wir liebeten,
Amabatis, ihr liebetet,
Amabant, sie liebeten.

Völlig vergangen.

Einfach. Amavi, ich habe geliebet,
Amavisti, du hast
Amavit, er hat

Vielfach. Amavimus, wir haben geliebet,
Amavistis, ihr habet
Amaverunt, (ere) sie haben

Längst vergangen.

Einfach.	Amaveram, ich hatte
	Amaveras, du hattest geliebet,
	Amaverat, er hatte
Vielfach.	Amaveramus, wir hatten
	Amaveratis, ihr hattet geliebet,
	Amaverant, sie hatten

Künftige Zeit.

Einfach.	Amabo, ich werde lieben,
	Amabis, du wirst
	Amabit, er wird
Vielfach.	Amabimus, wir werden lieben,
	Amabitis, ihr werdet
	Amabunt, sie werden

Die gebiethende Art.

Einfach.

Gegenwärtige Zeit.	Ama, liebe du.
Künftige Zeit.	Amato, du sollt lieben,
	Amato, er soll

Vielfach.

Gegenwärtige Zeit.	Amate, liebet ihr.
Künftige Zeit.	Amatote, ihr sollt lieben,
	Amanto, sie sollen

Die

Die verbindende Art.
(*Modus conjunct.*)

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Amem,	daß ich liebe,
	Ames,	du liebest,
	Amet,	er liebe.
Vielfach.	Amemus,	daß wir lieben,
	Ametis,	ihr liebet,
	Ament,	sie lieben.

Jüngst vergangen.

Einfach.	Amarem,	daß ich liebete,
	Amares,	du liebetest,
	Amaret,	er liebete,
Vielfach.	Amaremus,	daß wir liebeten,
	Amaretis,	ihr liebetet,
	Amarent,	sie liebeten.

Völlig vergangen.

Einfach.	Amaverim,	daß ich geliebet habe,
	Amaveris,	du geliebet habest,
	Amaverit,	er geliebet habe.
Vielfach.	Amaverimus,	daß wir geliebet haben,
	Amaveritis,	ihr geliebet habet,
	Amaverint,	sie geliebet haben.

Längst vergangen.

Einfach.	Amavissem,	daß ich geliebet hätte,
	Amavisses,	du geliebet hättest,
	Amavisset,	er geliebet hätte.
Vielfach.	Amavissemus,	daß wir geliebet hätten,
	Amavissetis,	ihr geliebet hättet,
	Amavissent,	sie geliebet hätten.

Künftige Zeit.

Einfach.	Amavero, (a)	daß ich werde geliebet haben,
	Amaveris,	du wirst
	Amaverit,	er wird
Vielfach.	Amaverimus,	daß wir werden geliebet haben,
	Amaveritis,	ihr werdet
	Amaverint,	sie werden

Anmerkung.

1. Die Alten haben bisweilen anstatt dieser zukünftigen Zeit die völlig vergangene Zeit der verbindenden Art gebrauchet. Terent. And. act. 1. sc. 3. Verberibus caesum te in pistrinum, Dave, dedam usque ad necem, ea lege, atque omine, ut si te inde *exemerim*, ego pro te molam. Cic. Philipp. 2. c. 11. Citius *dixerim* jactasse se aliquos, ut fuisse in ista societate viderentur.

2. Wenn

(a) Voss. Etym. Lat. n. 98. Mixtam ex praeterito, et futuro, significationem obtinet. Erasm. cop. verb. L. 1. c. 68. Est futurum quoddam quasi mixtum cum significatione praeteriti. Ut, priusquam tu domum redeas, ego epistolam *perscripsero*.

2. Wenn ein Zeitwort die zukünftige Zeit andeutet; und *ut*, *ne*, *quin*, *quod*, und dergleichen Bindewörter die verbindende Art begehren, so muß selbe mit *ſum*, und dem Mittelworte in *rus*, oder *dus* umſchrieben werden: Ich weiß nicht, ob er kommen wird. neſcio, an *venturus ſit*; nicht venerit. Ich zweifle nicht, daß du wirſt geſtrafet werden. Non dubito, quin *puniendus ſis*; nicht punitus fueris. Cic. fam. L. 3. ep. 6. ſed plane *quando* aut ubi te *viſurus ſim*, niſi ad me *ſcripſeris*, ne ſuſpicari quidem poſſum. (a)

Die unbeſtimmte Art.

Gegenwärtige und jüngſt vergangene Zeit.

Amare, lieben.

Vergang. und längſt vergang.

Amaviſſe, geliebet haben.

Künftige Zeit.

Einfach. Amaturum, (a, um) eſſe, lieben werden.
Vielfach. Amaturos, (as, a) eſſe, lieben werden.

Gerund.	der zweyten	Amandi,	zu lieben.
	der dritten und ſechſten	Amando,	
	der vierten Endung,	Amandum,	
Supin.	der vierten Endung.	Amatum,	zu lieben.
	der ſechſten Endung.	Amatu,	

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit. Amans, (tis) einer der liebet.
künftigen Amaturus, (a, um) einer der lieben wird.

I. Ab-

(a) Nolt. Antib. n. 1818. *ut, ne, quo, quin, quod, cum,* et particulae dubitandi, *an, num, utrum, cur, quare,* numquam recipiunt futurum ſubjunctivi *ſimplex*, ſed exigunt conjugationem *periphraſticam*. Heinecc. ſtil. cult. Part. I. c. 1. §. XVI. n. 1111.

I. Abwandelung der leidenden Gattung.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Amor, ich werde geliebet,
Amaris, (are) du wirst
Amatur, er wird

Vielfach. Amamur, wir werden geliebet,
Amamini, ihr werdet
Amantur, sie werden

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Amabar, ich wurde geliebet,
Amabaris, (are) du wurdest
Amabatur, er wurde

Vielfach. Amabamur, wir wurden geliebet,
Amabamini, ihr wurdet
Amabantur, sie wurden

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Amatus, a, um, { sum vel fui, ich bin / es vel fuisti, du bist geliebet worden. / est vel fuit, er ist }

Vielfach. Amati, ae, a, { sumus vel fuimus, wir sind / estis vel fuistis, ihr seyd geliebet worden, / sunt, fuerunt, vel fuere, sie sind }

Längst

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	eram vel fueram, ich war	
Amatus,	eras vel fueras, du warest	geliebet worden,
a, um,	erat vel fuerat, er war	

Vielfach.	eramus vel fueramus, wir waren	
Amati,	eratis vel fueratis, ihr waret	geliebet worden.
ae, a,	erant vel fuerant, sie waren	

Künftige Zeit.

Einfach.	Amabor, ich werde	
	Amaberis (ere) du wirst	geliebet werden,
	Amabitur, er wird	

Vielfach.	Amabimur, wir werden	
	Amabimini, ihr werdet	geliebet werden.
	Amabuntur, sie werden	

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit.	Amare, werde du geliebet,	
Künftige Zeit.	Amator, du sollst	geliebet werden,
	Amator, er soll	

Vielfach.

Gegenw. Zeit.	Amamini, werdet ihr geliebet,	
Künftige Zeit.	Amaminor, ihr sollet	geliebet werden.
	Amantor, sie sollen	

Die

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Amer, daß ich geliebet werde,
Ameris, (ere) du geliebet werdest,
Ametur, er geliebet werde,

Vielfach. Amemur, daß wir geliebet werden,
Amemini, ihr geliebet werdet,
Amentur, sie geliebet werden.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Amarer, daß ich geliebet würde,
Amareris, (ere) du geliebet würdest,
Amaretur, er geliebet würde,

Vielfach. Amaremur, daß wir geliebet würden,
Amaremini, ihr geliebet würdet,
Amarentur, sie geliebet würden.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. { sim vel fuerim, daß ich sey
Amatus { sis vel fueris, daß du seyst geliebet worden,
a, um, { sit vel fuerit, daß er sey

Vielfach. { simus vel fuerimus, daß wir seyen
Amati { sitis vel fueritis, daß ihr seyd geliebet worden.
ae, a, { sint vel fuerint, daß sie seyen

Längst vergangene Zeit.

Einfach. { essem vel fuissem, daß ich wäre
Amatus { esses vel fuisses, daß du wärest geliebet worden,
a, um, { esset vel fuisset, er wäre

Vielfach.

Vielfach.

Amati, ae, a, { essemus vel fuissemus, daß wir wären / essetis vel fuissetis, daß ihr wäret geliebet worden, / essent vel fuissent, daß sie wären }

Künftige Zeit.

Einfach. Amatus a, um, { fuero, daß ich werde / fueris, du wirst geliebet worden seyn, / fuerit, er wird }

Vielfach. Amati, ae, a, { fuerimus, daß wir werden / fueritis, ihr werdet geliebet worden seyn. / fuerint, sie werden }

Die unbestimmte Art.

Gegenw. und jüngst vergang. Zeit.

Amari, geliebet werden.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Einfach. Amatum, am, um, esse vel fuisse, geliebet worden seyn.

Vielfach. Amatos, as, a, esse vel fuisse,

Künftige Zeit.

Einf. Amandum, am, um, esse, werden geliebet werden,

Vielfach. Amandos, as, a, werden geliebet werden.

Mittelwort der vergang. Zeit.

Amatus, a, um, einer der geliebet ist worden.

Zukünft. Zeit.

Amandus, a, um, einer der geliebet werden soll.

I. Abwandelung
Eines thätigen Zeitwortes auf or.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Hortor, ich vermahne,
Hortaris, (are) du vermahnest,
Hortatur, er vermahnet,

Vielfach. Hortamur, wir vermahnen,
Hortamini, ihr vermahnet,
Hortantur, sie vermahnen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Hortabar, ich vermahne,
Hortabaris, (are) du vermahnetest,
Hortabatur, er vermahnete,

Vielfach. Hortabamur, wir vermahneten,
Hortabamini, ihr vermahnetet,
Hortabantur, sie vermahneten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. { sum vel fui, ich habe
Hortatus, { es vel fuisti, du hast vermahnet,
a, um, { est vel fuit, er hat

Vielfach. { sumus vel fuimus, wir haben
Hortati, { estis vel fuistis, ihr habet vermahnet.
ae, a, { sunt, fuerunt vel fuere, sie haben

Längst

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	eram vel fueram, ich hatte	
Hortatus,	eras vel fueras, du hattest	vermahnet,
a, um,	erat vel fuerat, er hatte	
Vielfach.	eramns vel fueramus, wir hatten	
Hortati,	eratis vel fueratis, ihr hattet	vermahnet.
ae, a,	erant vel fuerant, sie hatten	

Zukünftige Zeit.

Einfach. Hortabor, ich werde
Hortaberis, (ere) du wirst vermahnen,
Hortabitur, er wird

Vielfach. Hortabimur, wir werden
Hortabimini, ihr werdet vermahnen.
Hortabuntur, sie werden

Die gebietende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Hortare, vermahne du,
Künftige Zeit. Hortator, du sollst vermahnen,
Hortator, er soll vermahnen,

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Hortamini, vermahnet ihr,
Künftige Zeit. Hortaminor, ihr sollt vermahnen,
Hortantor, sie sollen vermahnen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Horter,	daß ich vermahne,
	Horteris, (ere)	du vermahnest,
	Hortetur,	er vermahne.
Vielfach.	Hortemur,	daß wir vermahnen,
	Hortemini,	ihr vermahnet,
	Hortentur,	sie vermahnen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.	Hortarer,	daß ich vermahnete,
	Hortareris, (ere)	du vermahnetest,
	Hortaretur,	er vermahnete.
Vielfach.	Hortaremur,	daß wir vermahneten,
	Hortaremini,	ihr vermahnetet,
	Hortarentur,	sie vermahneten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	sim vel fuerim,	daß ich	vermahnet	habe,
Hortatus,	sis vel fueris,	du		habest,
a, um,	sit vel fuerit,	er		habe.
Vielfach.	simus vel fuerimus,	daß wir		haben,
Hortati,	sitis vel fueritis,	daß ihr	vermahnet	habet,
ae, a,	sint vel fuerint,	sie		haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	essem vel fuissem,	daß ich		hätte,
Hortatus,	esses vel fuisses,	daß du	vermahnet	hättest,
a, um,	esset vel fuisset,	daß er		hätte.

Vielfach.

Vielfach. ⎧ essemus vel fuissemus, daß wir hätten,
Hortati, ⎨ essetis vel fuissetis, daß ihr vermahnet hättet,
ae, a, ⎩ essent vel fuissent, daß sie hätten.

Zukünftige Zeit.

Einfach. ⎧ fuero, daß ich werde
Hortatus, ⎨ fueris, du wirst vermahnet haben,
a, um, ⎩ fuerit, er wird

Vielfach. ⎧ fuerimus, daß wir werden
Hortati, ⎨ fueritis, daß ihr werdet vermahnet haben.
ae, a, ⎩ fuerint, sie werden

Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige und jüngst vergangene Zeit.

Hortari, vermahnen.

Völlig und längst vergangene Zeit.

Einfach. Hortatum, am, um, esse vel fuisse, vermahnet
Vielfach. Hortatos, as, a, esse vel fuisse, haben.

Künftige Zeit.

Einfach. Hortaturum, am, um, esse, vermahnen
Vielfach. Hortaturos, as, a, esse, werden.

Gerund.

⎧ der zweyten ⎫ ⎧ Hortandi, ⎫
⎨ dritten und sechsten ⎬ Endung. ⎨ Hortando, ⎬ zu vermahnen.
⎩ vierten ⎭ ⎩ Hortandum, ⎭

Supin. der ⎧ vierten ⎫ Endung. ⎧ Hortatum ⎫ zu er-
⎩ sechsten ⎭ ⎩ Hortatu ⎭ mahnen.

Mittelwort der gegenwärt. Zeit.

Hortans, (tis) einer der vermahnet.

vergang. Hortatus, (a, um) einer der vermahnet hat.

künftig. der thätigen Gattung. Hortaturus, (a, um) einer der vermahnen wird.

leidenden Hortandus, (a, um) einer der vermahnet werden soll.

II. Abwandelung der thätigen Gattung.

Anzeigende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach. Doceo, ich lehre,
Doces, du lehrest,
Docet, er lehret,

Vielfach. Docemus, wir lehren,
Docetis, ihr lehret,
Docent, sie lehren.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Docebam, ich lehrete,
Docebas, du lehretest,
Docebat, er lehrete,

Vielfach. Docebamus, wir lehreten,
Docebatis, ihr lehretet,
Docebant, sie lehreten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Docui, ich habe gelehret,
Docuisti, du hast
Docuit, er hat

Vielfach. Docuimus, wir haben gelehret,
Docuistis, ihr habt
Docuerunt. (ere) sie haben

Längst

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	Docueram, ich hatte gelehret,
	Docueras, du hattest
	Docuerat, er hatte
Vielfach.	Docueramus wir hatten gelehret,
	Docueratis, ihr hattet
	Docuerant, sie hatten

Künftige Zeit.

Einfach.	Docebo, ich werde lehren,
	Docebis, du wirst
	Docebit, er wird
Vielfach.	Docebimus, wir werden lehren,
	Docebitis, ihr werdet
	Docebunt, sie werden

Die gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit.	Doce, lehre du,
Künftige Zeit.	Doceto, du sollst lehren,
	Doceto, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit.	Docete, lehret ihr,
Künftige Zeit.	Docetote, ihr sollt lehren,
	Docento, sie sollen

Verbindende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach. Doceam, daß ich lehre,
Doceas, du lehrest,
Doceat, er lehre,

Vielfach. Doceamus, daß wir lehren,
Doceatis, ihr lehret,
Doceant, sie lehren.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Docerem, daß ich lehrete,
Doceres, du lehretest,
Doceret, er lehrete,

Vielfach. Doceremus, daß wir lehreten,
Doceretis, ihr lehretet,
Docerent, sie lehreten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Docuerim, daß ich gelehret habe,
Docueris, du habest,
Docuerit, er habe,

Vielfach. Docuerimus, daß wir gelehret haben,
Docueritis, ihr habet.
Docuerint, sie haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Docuissem, daß ich gelehret hätte,
Docuisses, du hättest,
Docuisset, er hätte,

Vielfach. Docuiſſemus, daß wir gelehret hätten,
Docuiſſetis, ihr hättet,
Docuiſſent, ſie hätten.

Künftige Zeit.

Einfach. Docuero, daß ich werde gelehret haben,
Docueris, du wirſt
Docuerit, er wird

Vielfach. Docuerimus, daß wir werden gelehret haben.
Docueritis, ihr werdet
Docuerint, ſie werden

Die unbeſtimmte Art.

Gegenwärt. und jüngſt vergang. Zeit.

Docere, lehren.

Völlig und längſt vergang. Zeit.

Docuiſſe, gelehret haben.

Künftige Zeit.

Einfach. Docturum, (am, um) eſſe,
Vielfach. Docturos, (as, a) eſſe, lehren werden.

Gerund.

der zweyten Endung.	Docendi,	zu lehren.
der dritten und ſechſten Endung.	Docendo,	zu lehren.
der vierten Endung.	Docendum,	zu lehren.

Supin. der vierten Endung.	Doctum,	zu lehren.
Supin. der ſechſten Endung.	Doctu,	zu lehren.

Mittelwort der gegenwärt. Zeit.
Docens, (tis) einer der lehret.
künftigen Zeit. Docturus, (a, um) einer der lehren wird.

II. Abwandelung der leidenden Gattung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Doceor, ich werde gelehret,
Doceris, (ere) du wirst
Docetur, er wird

Vielfach. Docemur, wir werden gelehret,
Docemini, ihr werdet
Docentur, sie werden

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Docebar, ich wurde gelehret,
Docebaris, (are) du wurdest
Docebatur, er wurde

Vielfach. Docebamur, wir wurden gelehret,
Docebamini, ihr wurdet
Docebantur, sie wurden

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. { sum vel fui, ich bin gelehret worden,
Doctus, { es vel fuisti, du bist
a, um, { est vel fuit, er ist

Vielfach. { sumus vel fuimus, wir sind gelehret wordē,
Docti, { estis vel fuistis, ihr seyd
ae, a, { sunt, fuerunt vel fuere, sie sind

Längst

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	eram vel fueram, ich war gelehret worden,
Doctus,	eras vel fueras, du warest
a, um,	erat vel fuerat, er war
Vielfach.	eramus vel fueramus, wir waren gelehret
Docti,	eratis vel fueratis, ihr waret (worden,
ae, a,	erant vel fuerant, sie waren

Künftige Zeit.

Einfach.	Docebor, ich wird gelehret werden,
	Doceberis, (ere) du wirst
	Docebitur, er wird
Vielfach.	Docebimur, wir werden gelehret werden,
	Docebimini, ihr werdet
	Docebuntur, sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit.	Docere, werde du gelehret,
Künftige Zeit.	Docetor, du sollst gelehret werden,
	Docetor, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit.	Docemini, werdet ihr gelehret,
Künftige Zeit.	Doceminor, ihr sollt gelehret werden.
	Docentor, sie sollen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Docear, daß ich gelehret werde,
Docearis, (are) du werdest,
Doceatur, er werde,

Vielfach. Doceamur, daß wir gelehret werden,
Doceamini, ihr werdet,
Doceantur, sie werden.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Docerer, daß ich gelehret würde,
Docereris, (ere) du würdest,
Doceretur, er würde,

Vielfach. Doceremur, daß wir gelehret würden,
Doceremini, ihr würdet,
Docerentur, sie würden.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. { sim vel fuerim, daß ich gelehret worden sey,
Doctus, { sis vel fueris, du seyest,
a, um, { sit vel fuerit, er sey,

Vielfach. { simus vel fuerimus, daß wir gelehret worden
Docti, { sitis vel fueritis, ihr seyd, (seyen,
ae, a, { sint vel fuerint, sie seyen.

Längst vergangene Zeit.

Einfach. { essem vel fuissem, daß ich gelehret worden
Doctus, { esses vel fuisses, du wärest, (wäre,
a, um, { esset vel fuisset, er wäre,

Vielfach. { essemus vel fuissemus, daß wir gelehret
Docti, { (worden wären.
ae, a, { essetis vel fuissetis, ihr wäret.
{ essent vel fuissent, sie wären.

Künftige Zeit.

Einfach. { fuero, daß ich werde gelehret worden seyn,
Doctus, { fueris, du wirst
a, um, { fuerit, er wird

Vielfach. { fuerimus, daß wir werden gelehret worden
Docti, { fueritis, ihr werdet (seyn.
ae, a, { fuerint, sie werden

Die unbestimmte Art.

Gegenwärt. und jüngst vergang. Zeit.

Doceri, gelehret werden.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Einfach.

Doctum, (am, um,) esse vel fuisse, gelehret

Vielfach. (worden seyn.

Doctos, (as, a,) esse vel fuisse, gelehret worden seyn.

Zukünftige Zeit.

Einfach. Docendum, (am, um) } esse, } werden gelehret
Vielfach. Docendos, (as, a) } } werden.

Mittelwort der vergang. Zeit.

Doctus, (a, um,) einer der gelehret ist worden.

künftigen Zeit. Docendus, (a, um,) einer der gelehret soll werden.

II. Abwandelung Eines thätigen Zeitworts auf or.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Fateor, ich bekenne,
Fateris, (ere) du bekennest,
Fatetur, er bekennet,

Vielfach. Fatemur, wir bekennen,
Fatemini, ihr bekennet,
Fatentur, sie bekennen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Fatebar, ich bekannte,
Fatebaris, (are) du bekanntest,
Fatebatur, er bekannte,

Vielfach. Fatebamur, wir bekannten,
Fatebamini, ihr bekanntet,
Fatebantur, sie bekannten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. { sum vel fui, ich habe bekannt,
Fassus, { es vel fuisti, du hast
a, um, { est vel fuit, er hat

Vielfach. { sumus vel fuimus, wir haben bekannt,
Fassi, { estis vel fuistis, ihr habt
ae, a, { sunt, fuerunt vel fuere, sie haben

Längst

Långst vergangene Zeit.

Einfach. Fassus, a, um,	eram vel fueram,	ich hatte bekannt,
	eras vel fueras,	du hattest
	erat vel fuerat,	er hatte
Vielfach. Fassi, ae, a,	eramus vel fueramus,	wir hatten bekañt,
	eratis vel fueratis,	ihr hattet
	erant vel fuerant,	sie hatten

Kůnftige Zeit.

Einfach.	Fatebor,	ich werde bekennen,
	Fateberis, (ere)	du wirst
	Fatebitur,	er wird
Vielfach.	Fatebimur,	wir werden bekennen,
	Fatebimini,	ihr werdet
	Fatebuntur,	sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit.	Fatere,	bekenne du,
Kůnftige Zeit.	Fatetor,	du sollst bekennen,
	Fatetor,	er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit.	Fatemini,	bekennet ihr,
Kůnftige Zeit.	Fateminor,	ihr sollt bekennen,
	Fatentor,	sie sollen

Ver=

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Fatear,	daß ich bekenne,
	Fatearis, (are)	du bekennest,
	Fateatur,	er bekenne,
Vielfach.	Fateamur,	daß wir bekennen,
	Fateamini,	ihr bekennet,
	Fateantur,	sie bekennen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.	Faterer,	daß ich bekannte,
	Fatereris, (ere)	du bekanntest,
	Fateretur,	er bekannte,
Vielfach.	Fateremur,	daß wir bekannten,
	Fateremini,	ihr bekanntet,
	Faterentur,	sie bekannten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	sim vel fuerim,	daß ich bekannt	habe,
Fassus,	sis vel fueris,	du	habest,
a, um,	sit vel fuerit,	er	habe,
Vielfach.	simus vel fuerimus,	daß wir bekannt	haben,
Fassi,	sitis vel fueritis,	ihr	habet,
ae, a,	sint vel fuerint,	sie	haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	essem vel fuissem,	daß ich bekannt	hätte,
Fassus,	esses vel fuisses,	du	hättest,
a, um,	esset vel fuisset,	er	hätte,

Vielfach.

Vielf. { essemus vel fuissemus, daß wir bekannt hätten,
Fassi, { essetis vel fuissetis, ihr hättet,
ae, a, { essent vel fuissent, sie hätten.

Künftige Zeit.

Einfach. { fuero, daß ich werde bekannt haben,
Fassus, { fueris, du werdest
a, um, { fuerit, er werde
Vielfach. { fuerimus, daß wir werden bekannt haben,
Fassi, { fueritis, ihr werdet
ae, a, { fuerint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenwärt. und jüngst vergang. Zeit.

Fateri, bekennen.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Einfach. Fassum, (am, um,) esse vel fuisse, bekannt
Vielfach. Fassos, (as, a,) esse vel fuisse, haben.

Zukünft. Zeit.

Einfach. Fassurum, (am, um,) esse, bekennen werden.
Vielfach. Fassuros, (as, a,) esse, bekennen werden.

Gerund.

der { zweyten / dritten und sechsten / vierten } Endung. { Fatendi, / Fatendo, / Fatendum, } zu bekeñen.

Supin. der { vierten / sechsten } Endung. { Fassum, / Fassu, } zu bekennen.

Mittelwort der gegenwärt. Zeit.

Fatens, (tis) einer der bekennet.
vergang. Fassus, (a, um,) einer der bekannt hat.
zukünftigen Zeit thätiger Gattung.
Fassurus, (a, um,) einer der bekennen wird.
leidender Fatendus, (a, um,) der bekañt werden soll.

III. Ab-

III. Abwandelung der thätigen Gattung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Lego, ich lese,
Legis, du liesest,
Legit, er liest,

Vielfach. Legimus, wir lesen,
Legitis, ihr leset,
Legunt, sie lesen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Legebam, ich lase,
Legebas, du lasest,
Legebat, er lase,

Vielfach. Legebamus, wir lasen,
Legebatis, ihr laset,
Legebant, sie lasen.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Legi, ich habe gelesen,
Legisti, du hast
Legit, er hat

Vielfach. Legimus, wir haben gelesen,
Legistis, ihr habet
Legerunt, (ere) sie haben

Längst

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Legeram, ich hatte gelesen,
Legeras, du hattest
Legerat, er hatte

Vielfach. Legeramus, wir hatten gelesen,
Legeratis, ihr hattet
Legerant, sie hatten

Künftige Zeit.

Einfach. Legam, ich werde lesen,
Leges, du wirst
Leget, er wird

Vielfach. Legemus, wir werden lesen,
Legetis, ihr werdet
Legent, sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Lege, lies du,
Künftige Zeit. Legito, du sollst lesen,
Legito, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Legite, leset ihr,
Künftige Zeit. Legitote, ihr sollt lesen,
Legunto, sie sollen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Legam,	daß ich lese,
	Legas,	du lesest,
	Legat,	er lese,
Vielfach.	Legamus,	daß wir lesen,
	Legatis,	ihr leset,
	Legant,	sie lesen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.	Legerem,	daß ich läse,
	Legeres,	du läsest,
	Legeret,	er läse,
Vielfach.	Legeremus,	daß wir läsen,
	Legeretis,	ihr läset,
	Legerent,	sie läsen.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	Legerim,	daß ich gelesen habe,
	Legeris,	du habest,
	Legerit,	er habe,
Vielfach.	Legerimus,	daß wir gelesen haben,
	Legeritis,	ihr habet,
	Legerint,	sie haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	Legissem,	daß ich gelesen hätte,
	Legisses,	du hättest,
	Legisset,	er hätte,

Vielfach.

Vielfach.	Legiſſemus,	daß wir geleſen hätten,	
	Legiſſetis,	ihr	hättet,
	Legiſſent,	ſie	hätten.

Künftige Zeit.

Einfach.	Legero,	daß ich werde geleſen haben,
	Legeris,	du werdeſt
	Legerit,	er werde
Vielfach.	Legerimus,	daß wir werden geleſen haben.
	Legeritis,	ihr werdet
	Legerint,	ſie werden

Unbeſtimmte Art.

Gegenwärtige und jüngſt vergangene Zeit.

Legere, leſen.

Völlig und längſt vergang. Zeit.

Legiſſe, geleſen haben.

Künftige Zeit.

Einfach. Lecturum, (am, um,) } eſſe, leſen werden.
Vielfach. Lecturos, (as, a,) }

Gerund. der zweyten Endung. Legendi, } zu leſen.
der dritten und ſechſten Legendo, }
der vierten Legendum, }

Supin. der vierten Endung. Lectum, } zu leſen.
der ſechſten Lectu, }

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

Legens, (tis) einer der lieſet.

zukünft. Lecturus, (a, um,) einer der leſen wird.

Anmerkung.

1. Dico, duco, facio, und alle aus diesen zusammen gesetzte Zeitwörter; als, contradico, edico, indico, praedico; abduco, adduco, conduco, diduco; calefacio, liquefacio, und so weiter, lassen in der gebiethenden Art das *e* hinweg. Man sagt nämlich: dic, edic, duc, conduc, fac, calefac, u. s. f. Obwohlen die Alten auch dice, duce, face gesaget haben. (a)

2. Die Zeitwörter der dritten Abwandelung, so ausgehen auf *io*, wie capio, is, ere, haben

in der gegenw. Zeit anzeig. Art. vielf. Zahl	capiunt.
in der jüngst vergang.	capiebam.
in der künftigen - -	capiam.
im Gerund. - -	capiendi.
im Mittelworte gegenw. Zeit. -	capiens.
im Mittelworte zukünft. Zeit leidender Gattung	capiendus.

und nicht capunt, capebam, etc, wie legunt, legebam. Dergleichen sind Incipio, und andere von capio zusammengesetzte Zeitwörter; wie auch: facio, fugio, sapio, specio, rapio, lacio, fodio, cupio etc. nebst allen aus diesen zusammengesetzten Zeitwörtern.

III. Ab-

(a) Cic. L. 16. fam. ep. 18. Iste nos tanta impensa derideat? *Calface* hominem, ut ego Mothonem.

III. Abwandelung der leidenden Gattung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Legor, ich werde gelesen,
Legeris, (ere) du wirst
Legitur, er wird

Vielfach. Legimur, wir werden gelesen,
Legimini, ihr werdet
Leguntur, sie werden

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Legebar, ich wurde gelesen,
Legebaris, (are) du wurdest
Legebatur, er wurde

Vielfach. Legebamur, wir wurden gelesen,
Legebamini, ihr wurdet
Legebantur, sie wurden

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Lectus, a, um, { sum vel fui, ich bin gelesen worden,
es vel fuisti, du bist
est vel fuit, er ist }

Vielfach. Lecti, ae, a, { sumus vel fuimus, wir sind gelesen worden,
estis vel fuistis, ihr seyd
sunt, fuerunt vel fuere, sie sind }

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Lectus, a, um, { eram vel fueram, ich war gelesen worden,
eras vel fueras, du warest
erat vel fuerat, er war }

Vielfach. Lecti, ae, a, { eramus vel fueramus, wir waren gelesen
eratis vel fueratis, ihr waret (worden.
erant vel fuerant, sie waren }

Künftige Zeit.

Einfach. Legar, ich werde gelesen werden,
Legeris, (ere) du wirst
Legetur, er wird

Vielfach. Legemur, wir werden gelesen werden,
Legemini, ihr werdet
Legentur, sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Legere, werde du gelesen,
Künftige Zeit. Legitor, du sollst gelesen werden,
Legitor, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Legimini, werdet ihr gelesen,
Künftige Zeit. Legiminor, ihr sollt gelesen werden,
Leguntor, sie sollen

Ver-

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Legar, daß ich gelesen werde,
Legaris, (are) du werdest,
Legatur, er werde,

Vielfach. Legamur, daß wir gelesen werden,
Legamini, ihr werdet,
Legantur, sie werden.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Legerer, daß ich gelesen würde,
Legereris, (ere) du würdest,
Legeretur, er würde,

Vielfach. Legeremur, daß wir gelesen würden,
Legeremini, ihr würdet,
Legerentur, sie würden.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. { sim vel fuerim, daß ich sey gelesen worden,
Lectus, { sis vel fueris, du seyst
a, um, { sit vel fuerit, er sey

Vielfach. { simus vel fuerimus, daß wir gelesen worden
Lecti, { sitis vel fueritis, ihr seyd. (seyn.
ae, a, { sint vel fuerint, sie seyn.

Längst vergangene Zeit.

Einfach. { essem vel fuissem, daß ich gelesen worden
Lectus, { esses vel fuisses, du wärest, (wäre,
a, um, { esset vel fuisset, er wäre,

Vielfach. Lecti, ae, a, { essemus vel fuissemus, daß wir gelesen (worden wären,
essetis vel fuissetis, ihr wäret,
essent vel fuissent, sie wären.

Künftige Zeit.

Einfach. Lectus, a, um, { fuero, daß ich werde gelesen worden seyn,
fueris, du werdest
fuerit, er werde

Vielfach. Lecti, ae, a, { fuerimus, daß wir werden gelesen worden (seyn.
fueritis, ihr werdet
fuerint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenw. und jüngst vergang. Zeit.

Legi, gelesen werden.

Völlig und längst vergang.

Einf. Lectum, (am, um,) Vielfach. Lectos, (as, a,) esse vel fuisse, gelesen worden seyn.

Künftige Zeit.

Einfach. Legendum, (am, um,) Vielfach. Legendos, (as, a,) esse, werden gelesen werden.

Mittelwort der vergang. Zeit.

Lectus, (a, um,) einer der gelesen ist worden.

Künft. Legendus, (a, um,) einer der gelesen soll werden.

III. Abwandelung eines thätigen Zeitworts auf or.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Loquor, ich rede,
Loqueris, (ere) du redest,
Loquitur, er redet,

Vielfach. Loquimur, wir reden,
Loquimini, ihr redet,
Loquuntur, sie reden.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Loquebar, ich redete,
Loquebaris, (are) du redetest,
Loquebatur, er redete,

Vielfach. Loquebamur, wir redeten,
Loquebamini, ihr redetet,
Loquebantur, sie redeten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Locutus, a, um, { sum vel fui, ich habe geredet,
es vel fuisti, du hast
est vel fuit, er hat

Vielfach. Locuti, ae, a, { sumus vel fuimus, wir haben geredet,
estis vel fuistis, ihr habet
sunt, fuerunt vel fuere, sie haben

Längst vergangene Zeit.

Einfach. { eram vel fueram, ich hatte geredet,
Locutus, { eras vel fueras, du hattest
a, um. { erat vel fuerat, er hatte

Vielfach. { eramus vel fueramus, wir hatten geredet,
Locuti, { eratis vel fueratis, ihr hattet
ae, a, { erant vel fuerant, sie hatten

Künftige Zeit.

Einfach. Loquar, ich werde reden,
Loqueris, (ere) du wirst
Loquetur, er wird

Vielfach. Loquemur, wir werden reden,
Loquemini, ihr werdet
Loquentur, sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Loquere, rede du,
Künftige Zeit. Loquitor, du sollst reden.
Loquitor, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Loquimini, redet ihr,
Künftige Zeit. Loquiminor, ihr sollt reden.
Loquuntor, sie sollen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Loquar,	daß ich rede,
	Loquaris, (are)	du redest,
	Loquatur,	er rede,
Vielfach.	Loquamur,	daß wir reden,
	Loquamini,	ihr redet,
	Loquantur,	sie reden.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.	Loquerer,	daß ich redete,
	Loquereris, (ere)	du redetest,
	Loqueretur,	er redete,
Vielfach.	Loqueremur,	daß wir redeten,
	Loqueremini,	ihr redetet,
	Loquerentur,	sie redeten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	sim vel fuerim,	daß ich geredet	habe,
Locutus,	sis vel fueris,	du	habest,
a, um,	sit vel fuerit,	er	habe,
Vielfach.	simus vel fuerimus,	daß wir geredet	haben,
Locuti,	sitis vel fueritis,	ihr	habet,
ae, a,	sint vel fuerint,	sie	haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	essem vel fuissem,	daß ich geredet	hätte,
Locutus,	esses vel fuisses,	du	hättest,
a, um,	esset vel fuisset,	er	hätte,

Vielfach.

Vielfach. { essemus vel fuissemus, daß wir hätten,
Locuti, { essetis vel fuissetis, daß ihr geredet hättet,
ae, a, { essent vel fuissent, sie hätten.

Künftige Zeit.

Einfach. { fuero, daß ich werde geredet haben,
Locutus, { fueris, du wirst
a, um, { fuerit, er wird
Vielfach. { fuerimus, daß wir werden geredet haben,
Locuti, { fueritis, ihr werdet
ae, a, { fuerint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenwärt. und jüngst vergang. Zeit.

Loqui, reden.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Einfach. Locutum, (am, um, } esse vel fuisse, geredet haben.
Vielfach. Locutos, (as, a,) }

Zukünftige Zeit.

Einfach. Locuturum, (am, um) } esse, reden werden.
Vielfach. Locuturos, (as, a,) }

Gerund.

der { zweyten / dritten und sechsten / vierten } Endung. { Loquendi, / Loquendo, / Loquendum, } zu reden.

Supin. der { vierten / sechsten } Endung. { Locutum, / Locutu, } zu reden.

Mittelw. der geg. Z. Loquens, (tis) einer der redet.
vergang. Locutus, (a, um,) einer der geredet hat.
künft. Zeit. thätiger Gattung. Locuturus, (a, um,) einer der reden wird.
leidender Loquendus, (a, um,) einer der geredet soll werden.

IIII. Ab=

IIII. Abwandelung der thätigen Gattung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Audio, ich höre,
Audis, du hörest,
Audit, er höret,

Vielfach. Audimus, wir hören,
Auditis, ihr höret,
Audiunt, sie hören.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Audiebam, ich hörete,
Audiebas, du höretest,
Audiebat, er hörete,

Vielfach. Audiebamus, wir höreten,
Audiebatis, ihr höretet,
Audiebant, sie höreten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Audivi, ich habe gehöret,
Audivisti, du hast
Audivit, er hat

Vielfach. Audivimus, wir haben gehöret,
Audivistis, ihr habet
Audiverunt, (ere) sie haben

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	Audiveram, ich hatte gehöret,
	Audiveras, du hattest
	Audiverat, er hatte
Vielfach.	Audiveramus, wir hatten gehöret,
	Audiveratis, ihr hattet
	Audiverant, sie hatten

Künftige Zeit.

Einfach.	Audiam, ich werde hören,
	Audies, du wirst
	Audiet, er wird
Vielfach.	Audiemus, wir werden hören,
	Audietis, ihr werdet
	Audient, sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit.	Audi, höre du,
Künftige Zeit.	Audito, du sollst hören.
	Audito, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit.	Audite, höret ihr,
Künftige Zeit.	Auditote, ihr sollt hören.
	Audiunto, sie sollen

Ver-

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Audiam,	daß ich höre,
	Audias,	du hörest,
	Audiat,	er höre,
Vielfach.	Audiamus,	daß wir hören,
	Audiatis,	ihr höret,
	Audiant,	sie hören.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.	Audirem,	daß ich hörete,
	Audires,	du höretest,
	Audiret,	er hörete,
Vielfach.	Audiremus,	daß wir höreten,
	Audiretis,	ihr höretet,
	Audirent,	sie höreten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	Audiverim,	daß ich gehöret habe,
	Audiveris,	du habest,
	Audiverit,	er habe,
Vielfach.	Audiverimus,	daß wir gehöret haben,
	Audiveritis,	ihr habet,
	Audiverint,	sie haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	Audivissem,	daß ich gehöret hätte,
	Audivisses,	du hättest,
	Audivisset,	er hätte,

Vielfach.

Vielfach.	Audivissemus,	daß wir gehöret	hätten,
	Audivissetis,	ihr	hättet,
	Audivissent,	sie	hätten.

Künftige Zeit.

Einfach.	Audivero,	daß ich werde gehöret haben,
	Audiveris,	du wirst
	Audiverit,	er wird
Vielfach.	Audiverimus,	daß wir werden gehöret haben,
	Audiveritis,	ihr werdet
	Audiverint,	sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenwärt. und jüngst vergang. Zeit.

Audire, hören.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Audivisse, gehöret haben.

Künftige Zeit.

Einfach. Auditurum, (am, um,)
Vielfach. Audituros, (as, a) } esse, werden hören.

Gerund.

der { zweyten / dritten und sechsten / vierten } Endung. { Audiendi, / Audiendo, / Audiendum, } zu hören.

Supin. der { vierten / sechsten } Endung. { Auditum, / Auditu, } zu hören.

Mittelwort der gegenwärt. Zeit.

Audiens, (tis) einer der höret.

künftigen Auditurus, (a, um,) einer der hören wird.

IIII. Ab=

IIII. Abwandelung der leidenden Gattung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Audior, ich werde gehöret,
Audiris, (ere) du wirst
Auditur, er wird

Vielfach. Audimur, wir werden gehöret,
Audimini, ihr werdet
Audiuntur, sie werden

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Audiebar, ich wurde gehöret,
Audiebaris, (are) du wurdest
Audiebatur, er wurde

Vielfach. Audiebamur, wir wurden gehöret,
Audiebamini, ihr wurdet
Audiebantur, sie wurden

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. { sum vel fui, ich bin gehöret worden,
Auditus, { es vel fuisti, du bist
a, um, { est vel fuit, er ist

Vielfach. { sumus vel fuimus, wir sind gehöret wordē.
Auditi, { estis vel fuistis, ihr seyd
ae, a, { sunt, fuerunt vel fuere, sie sind

Längst vergangene Zeit.

Einfach. { eram vel fueram, ich war gehöret worden,
Auditus, { eras vel fueras, du warest
a, um, { erat vel fuerat, er war

Vielfach. { eramus vel fueramus, wir waren
Auditi, { eratis vel fueratis, ihr waret gehöret wordē,
ae, a, { erant vel fuerant, sie waren

Künftige Zeit.

Einfach. Audiar, ich werde gehöret werden,
Audieris, (ere) du wirst
Audietur, er wird

Vielfach. Audiemur, wir werden gehöret werden,
Audiemini, ihr werdet
Audientur, sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Audire, werde du gehöret,
Künftige Zeit. Auditor, du sollst gehöret werden,
Auditor, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Audimini, werdet ihr gehöret,
Künftige Zeit. Audiminor, ihr sollt gehöret werden,
Audiuntor, sie sollen

Ver=

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Audiar, daß ich gehöret werde,
Audiaris, (are) du werdest,
Audiatur, er werde,

Vielfach. Audiamur, daß wir gehöret werden.
Audiamini, ihr werdet,
Audiantur, sie werden.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Audirer, daß ich gehöret würde,
Audireris, (ere) du würdest,
Audiretur, er würde,

Vielfach. Audiremur, daß wir gehöret würden,
Audiremini, ihr würdet,
Audirentur, sie würden.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Auditus, a, um, { sim vel fuerim, daß ich sey gehöret worden,
sis vel fueris, du seyest
sit vel fuerit, er sey }

Vielfach. Auditi, ae, a, { simus vel fuerimus, daß wir seyen
sitis vel fueritis, daß ihr seyet gehöret wordē,
sint vel fuerint, sie seyen }

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Auditus a, um, { essem vel fuissem, daß ich wäre
esses vel fuisses, daß du wärest gehöret wordē,
esset vel fuisset, er wäre }

Vielfach. ⎧ essemus vel fuissemus, daß wir wären
Auditi, ⎨ (gehöret worden.
ae, a, ⎨ essetis vel fuissetis, daß ihr wäret
⎩ essent vel fuissent, daß sie wären

Künftige Zeit.

Einfach. ⎧ fuero, daß ich werde gehöret worden seyn,
Auditus, ⎨ fueris, du werdest
a, um, ⎩ fuerit, er werde

Vielf. ⎧ fuerimus, daß wir werden gehöret worden seyn.
Auditi, ⎨ fueritis, ihr werdet
ae, a, ⎩ fuerint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige und jüngst vergangene Zeit.

Audiri, gehöret werden.

Völlig und längst vergangene Zeit.

Einfach.

Auditum, (am, um,) esse vel fuisse, gehöret worden (seyn.

Vielfach.

Auditos, (as, a,) esse vel fuisse, gehöret worden seyn.

Künftige Zeit.

Einfach.

Audiendum, (am, um,) esse, werden gehöret werden.

Vielfach.

Audiendos, (as, a,) esse, werden gehöret werden.

Mittelwort der vergang. Zeit.

Auditus, (a, um,) einer der gehöret ist worden.

künftig. Audiendus, (a, um,) einer der gehöret soll werden.

IIII. Ab-

IIII. Abwandelung eines thätigen Zeitwortes auf or.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Experior, ich erfahre,
Experiris, (ere) du erfährest,
Experitur, er erfähret,

Vielfach. Experimur, wir erfahren,
Experimini, ihr erfahret,
Experiuntur, sie erfahren.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Experiebar, ich erfuhre,
Experiebaris, (are) du erfuhrest,
Experiebatur, er erfuhre,

Vielfach. Experiebamur, wir erfuhren,
Experiebamini, ihr erfuhret,
Experiebantur, sie erfuhren.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Expertus, a, um, { sum vel fui, ich habe erfahren,
es vel fuisti, du hast
est vel fuit, er hat }

Vielfach. Experti, ae, a, { sumus vel fuimus, wir haben erfahren.
estis vel fuistis, ihr habet
sunt, fuerunt vel fuere, sie haben }

Längst vergangene Zeit.

Einfach. { eram vel fueram, ich hatte erfahren,
Expertus, { eras vel fueras, du hattest
a, um, { erat vel fuerat, er hatte

Vielfach. { eramus vel fueramus, wir hatten erfahren.
Experti, { eratis vel fueratis, ihr hattet
ae, a, { erant vel fuerant, sie hatten

Künftige Zeit.

Einfach. Experiar, ich werde erfahren,
Experieris, (ere) du wirst
Experietur, er wird

Vielfach. Experiemur, wir werden erfahren,
Experiemini, ihr werdet
Experientur, sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Experire, erfahr du,
Künftige Zeit. Experitor, du sollst erfahren,
Experitor, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Experimini, erfahret ihr,
Künftige Zeit. Experiminor, ihr sollt erfahren.
Experiuntor, sie sollen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Experiar,	daß ich erfahre,
	Experiaris, (are)	du erfahrest,
	Experiatur,	er erfahre,
Vielfach.	Experiamur,	daß wir erfahren,
	Experiamini,	ihr erfahret,
	Experiantur,	sie erfahren.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.	Experirer,	daß ich erführe,
	Experireris, (ere)	du erführest,
	Experiretur,	er erführe,
Vielfach.	Experiremur,	daß wir erführen,
	Experiremini,	ihr erführet,
	Experirentur,	sie erführen.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	sim vel fuerim,	daß ich erfahren	habe
Expertus,	sis vel fueris,	du	habest
a, um,	sit vel fuerit,	er	habe,
Vielfach.	simus vel fuerimus,	daß wir erfahren	habē.
Experti,	sitis vel fueritis,	ihr	habet,
ae, a,	sint vel fuerint,	sie	haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Expertus, a, um,	essem vel fuissem,	daß ich erfahren hätte,
	esses vel fuisses,	du hättest,
	esset vel fuisset,	er hätte,
Vielfach. Experti, ae, a,	essemus vel fuissemus,	daß wir hätten,
	essetis vel fuissetis,	daß ihr erfahren hättet,
	essent vel fuissent,	sie hätten.

Künftige Zeit.

Einfach. Expertus, a, um,	fuero,	daß ich werde erfahren haben,
	fueris,	du werdest
	fuerit,	er werde
Vielfach. Experti, ae, a,	fuerimus,	daß wir werden erfahren haben.
	fueritis,	ihr werdet
	fuerint,	sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenwärt. und jüngst vergang. Zeit.

Experiri, erfahren.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Einfach.

Expertum, (am, um,) esse vel fuisse, erfahren haben.

Vielfach.

Expertos, (as, a,) esse vel fuisse, erfahren haben.

Künf-

(a) Plaut. Most. Act. 2. sc. 2. Nunc jam post hunc diem, quod *crediturus* tibi *fui*, omne credidi.

Ci c.

Künftige Zeit.

Einfach.	Experturum, (am, um,)	esse,	erfahren
Vielfach.	Experturos, (as, a,)		werden.

Gerund.

der zweyten	Endung.	Experiendi,	zu erfahrē.
dritten und sechsten		Experiendo,	
vierten		Experiendum,	

Supin. der	vierten Endung.	Expertum,	zu erfahren.
	sechsten	Expertu,	

Mittelwort der gegenwärt. Zeit.

Experiens, (tis) einer der erfähret.

vergang. Expertus, (a, um,) einer der erfahren hat.

künft. thät. Gatt. Experturus, (a, um,) einer der erfahren wird.

leid. Experiendus, (a, um,) einer der erfahren soll werden.

Anmerkung.

Es können auch alle Zeitwörter mit dem Zeitworte Sum, und mit dem Mittelworte in *rus*, und *dus* umschrieben werden; und zwar folgender Gestalt: (a)

Anzeigende Art thätiger Gattung. Amaturus, (a, um,)	sum, ich werde oder will lieben.
	eram, ich wollte lieben.
	fui, ich habe wollen lieben,
	fueram, ich hatte wollen lieben, oder ich wollte geliebet haben.
	ero, ich werde wollen lieben,

(a) Cic. pro Lig. c. 8. Quamquam, quid *facturi fueritis*, dubitem, cum videam, quid feceritis?

Verbindende Art. Amaturus, (a, um,)	sim, ich werde wollen lieben. essem, ich wollte oder würde lieben. fuerim, ich habe wollen lieben. fuissem, ich hätte wollen lieben, oder (ich wollte geliebet haben. fuero, ich werde wollen lieben.
Anzeigende Art leidender Gattung. Amandus, (a, um,)	sum, ich soll oder muß geliebet werden. eram, ich sollte oder mußte geliebet werdē. fui, ich habe sollen oder müssen geliebet (werden. fueram, ich hatte sollen oder müssen (geliebet werden. ero, ich werde sollen oder müssen geliebet (werden.
Verbindende Art. Amandus, (a, um,)	sim, ich solle oder müsse geliebet werden. essem, ich sollte oder müßte geliebet (werden. fuerim, ich habe sollen oder müssen (geliebet werden. fuissem, ich hätte sollen oder müssen (geliebet werden. fuero, ich werde sollen oder müssen (geliebet werden.

XX. Hauptstück.

Von den Abwandelungen der unrichtigen Zeitwörter.

(*Conjugat. verbor. irregular.*)

I. Sum.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Sum, ich bin,
Es, du bist,
Est, er ist,

Vielfach. Sumus, wir sind,
Estis, ihr seyd,
Sunt, sie sind.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Eram, ich war,
Eras, du warest,
Erat, er war,

Vielfach. Eramus, wir waren,
Eratis, ihr waret,
Erant, sie waren.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Fui, ich bin gewesen,
Fuisti, du bist
Fuit, er ist

Vielfach. Fuimus, wir sind gewesen,
Fuistis, ihr seyd
Fuerunt, (ere) sie sind

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Fueram, ich war gewesen,
Fueras, du warest
Fuerat, er war

Vielfach. Fueramus, wir waren gewesen,
Fueratis, ihr waret
Fuerant, sie waren

Künftige Zeit.

Einfach. Ero, ich werde seyn,
Eris, du wirst
Erit, er wird

Vielfach. Erimus, wir werden seyn,
Eritis, ihr werdet
Erunt, (a) sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Es, (b) sey du,
Künftige Zeit. Esto, du sollst seyn.
Esto, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Este, seyd ihr,
Künftige Zeit. Estote, ihr sollt seyn.
Sunto, sie sollen

Ver-

(a) Erint nusquam occurrit; nec in compositis. Vavass. Antib. p. 595. Jan. Lex. n. 1615. Nolten. Antib. n. 523.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Sim,	daß ich ſey,
	Sis,	du ſeyeſt,
	Sit,	er ſey,
Vielfach.	Simus,	daß wir ſeyen,
	Sitis,	ihr ſeyd,
	Sint,	ſie ſeyen.

Jüngſt vergangene Zeit.

Einfach.	Eſſem,	daß ich wäre,
	Eſſes,	du wäreſt,
	Eſſet,	er wäre,
Vielfach.	Eſſemus,	daß wir wären,
	Eſſetis,	ihr wäret,
	Eſſent,	ſie wären.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	Fuerim,	daß ich geweſen ſey,
	Fueris,	du ſeyeſt,
	Fuerit,	er ſey,
Vielfach.	Fuerimus,	daß wir geweſen ſeyen,
	Fueritis,	ihr ſeyd,
	Fuerint,	ſie ſeyn.

Längſt

(b) Hadrian. ſerm. Lat. n. 111. Es, et ades, indicativum et imperativum eſt, ſed imperandi modo ab antiquis voce *es* frequentius, quam ſis dicitur, quod jam in deſuetudinem per *negligentiam* venit.

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Fuissem, daß ich gewesen wäre,
Fuisses, du wärest,
Fuisset, er wäre,
Vielfach. Fuissemus, daß wir gewesen wären,
Fuissetis, ihr wäret,
Fuissent sie wären.

Künftige Zeit.

Einfach. Fuero, daß ich werde gewesen seyn,
Fueris, du werdest
Fuerit, er werde
Vielfach. Fuerimus, daß wir werden gewesen seyn.
Fueritis, ihr werdet
Fuerint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenw. und jüngst vergang. Zeit.

Esse, seyn.

Völlig und längst vergang.

Fuisse, gewesen seyn.

Künftige Zeit.

Einfach. Futurum, (am, um,) esse, werden seyn.
Vielfach. Futuros, (as, a,) esse, werden seyn.

Mittelwort der gegenwärt. Zeit.
Ens, (tis) ein (a) Ding, das da ist.
künftigen Futurus, (a, um,) einer der seyn wird.

Also

(a) Quint. L. 8. c, 3. Multa ex Graeco formata nova, ac plurima a Sergio Flavio, quorum dura quaedam admodum videntur, ut *ens*, et *essentia*, quae cur tantopere

Also werden alle aus Sum zusammengesetzte Zeitwörter abgewandelt; als, Absum, adsum, desum, insum, intersum, praesum, supersum.

Anmerkung.

1. Wenn in dem prosum nach *pro* ein Selbstlauter folget, so wird zwischen dem *pro* und *e* ein *d* gesetzet. Man saget nämlich prodes, prodest, prodestis, proderam, prodero, prodessem, prodesse etc.

2. Von Absum, und praesum ist auch das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit gewöhnlich: absens, praesens.

2. Possum.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Possum, ich kann,
Potes, du kannst,
Potest, er kann,

Vielfach. Possumus, wir können,
Potestis, ihr könnet,
Possunt, sie können.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Poteram, ich konnte,
Poteras, du konntest,
Poterat, er konnte,

Vielfach.

tantopere aspernemur, nihil video, nisi quod iniqui judices adversus nos sumus; ideoque paupertate sermonis laboramus.

Vielfach. Poteramus, wir konnten,
Poteratis, ihr konntet,
Poterant, sie konnten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Potui, ich habe gekonnt,
Potuisti, du hast
Potuit, er hat

Vielfach. Potuimus, wir haben gekonnt.
Potuistis, ihr habet
Potuerunt, (ere) sie haben

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Potueram, ich hatte gekonnt,
Potueras, du hattest
Potuerat, er hatte

Vielfach. Potueramus, wir hatten gekonnt.
Potueratis, ihr hattet
Potuerant, sie hatten

Künftige Zeit.

Einfach. Potero, ich werde können,
Poteris, du wirst
Poterit, er wird

Vielfach. Poterimus, wir werden können.
Poteritis, ihr werdet
Poterunt, sie werden

Die gebiethende Art mangelt.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Possim,	daß ich könne,
	Possis,	du könnest,
	Possit,	er könne,
Vielfach.	Possimus,	daß wir können,
	Possitis,	ihr könnet,
	Possint,	sie können.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.	Possem,	daß ich könnte,
	Posses,	du könntest,
	Posset,	er könnte,
Vielfach.	Possemus,	daß wir könnten,
	Possetis,	ihr könntet,
	Possent,	sie könnten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	Potuerim,	daß ich gekonnt habe,
	Potueris,	du habest,
	Potuerit,	er habe,
Vielfach.	Potuerimus,	daß wir gekonnt haben,
	Potueritis,	ihr habet,
	Potuerint,	sie haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	Potuissem,	daß ich gekonnt hätte,
	Potuisses,	du hättest,
	Potuisset,	er hätte,

Vielfach. Potuissemus, daß wir gekonnt hätten,
Potuissetis, ihr hättet,
Potuissent, sie hätten.

Künftige Zeit.

Einfach. Potuero, daß ich werde gekonnt haben,
Potueris, du werdest
Potuerit, er werde
Vielfach. Potuerimus, daß wir werden
Potueritis, daß ihr werdet gekonnt haben,
Potuerint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige und jüngst vergangene Zeit.

Posse, können.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Potuisse, gekonnt haben.

3. Fero.

Thätige Gattung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Fero, ich trage,
Fers, du trägst,
Fert, er trägt,
Vielfach. Ferimus, wir tragen,
Fertis, ihr traget,
Ferunt, sie tragen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Ferebam, ich truge,
Ferebas, du trugest,
Ferebat, er trug,
Vielfach. Ferebamus, wir trugen,
Ferebatis, ihr truget,
Ferebant, sie trugen.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Tuli, ich habe getragen,
Tulisti, du hast
Tulit, er hat
Vielfach. Tulimus, wir haben getragen.
Tulistis, ihr habet
Tulerunt, (ere) sie haben

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Tuleram, ich hatte getragen,
Tuleras, du hattest
Tulerat, er hatte
Vielfach. Tuleramus, wir hatten getragen.
Tuleratis, ihr hattet
Tulerant, sie hatten

Künftige Zeit.

Einfach. Feram, ich werde tragen,
Feres, du wirst
Feret, er wird
Vielfach. Feremus, wir werden tragen,
Feretis, ihr werdet
Ferent, sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit.	Fer, trag du,
Künftige Zeit.	Ferto, du sollst tragen,
	Ferto, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit.	Ferte, traget ihr,
Künftige Zeit.	Fertote, ihr sollt tragen.
	Ferunto, sie sollen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Feram,	daß ich trage,
	Feras,	du tragest,
	Ferat,	er trage,
Vielfach.	Feramus,	daß wir tragen,
	Feratis,	ihr traget,
	Ferant,	sie tragen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.	Ferrem,	daß ich trüge,
	Ferres,	du trügest,
	Ferret,	er trüge,
Vielfach.	Ferremus,	daß wir trügen,
	Ferretis,	ihr trüget,
	Ferrent,	sie trügen.

Völlig

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	Tulerim,	daß ich getragen habe,
	Tuleris,	du habest,
	Tulerit,	er habe,
Vielfach.	Tulerimus,	daß wir getragen haben,
	Tuleritis,	ihr habet,
	Tulerint,	sie haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	Tulissem,	daß ich getragen hätte,
	Tulisses,	du hättest,
	Tulisset,	er hätte,
Vielfach.	Tulissemus,	daß wir getragen hätten,
	Tulissetis,	ihr hättet,
	Tulissent,	sie hätten.

Künftige Zeit.

Einfach.	Tulero,	daß ich werde getragen haben,
	Tuleris,	du werdest
	Tulerit,	er werde
Vielfach.	Tulerimus,	daß wir werden getragen haben,
	Tuleritis,	ihr werdet
	Tulerint,	sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenw. und jüngst vergang. Zeit.

Ferre, tragen.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Tulisse, getragen haben.

Künftige Zeit.

Einfach. Laturum, (am, um) } esse, tragen werden.
Vielfach. Laturos, (as, a,) }

Gerund.

der { zweyten / dritten und sechsten / vierten } Endung. { Ferendi, / Ferendo, / Ferendum, } zu tragen.

Supin. der { vierten Endung. Latum, / sechsten Latu, } zu tragen,

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

Ferens, (tis) einer der trägt.

künftigen Laturus, (a, um,) einer der tragen wird.

Leidende Gattung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Feror, ich werde getragen,
Ferris, du wirst
Fertur, er wird

Vielfach. Ferimur, wir werden getragen,
Ferimini, ihr werdet
Feruntur, sie werden

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Ferebar, ich wurde getragen,
Ferebaris, (are) du wurdest
Ferebatur, er wurde

Vielfach.

Vielfach. Ferebamur, wir wurden getragen,
Ferebamini, ihr wurdet
Ferebantur, sie wurden

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. { sum vel fui, ich bin getragen worden,
Latus, { es vel fuisti, du bist
a, um, { est vel fuit, er ist

Vielfach. { sumus vel fuimus, wir sind getragen wordē.
Lati, { estis vel fuistis, ihr seyd
ae, a, { sunt, fuerunt vel fuere, sie sind

Längst vergangene Zeit.

Einfach. { eram vel fueram, ich war getragen wordē,
Latus, { eras vel fueras, du warest
a, um, { erat vel fuerat, er war

Vielfach. { eramus vel fueramus, wir waren getragen
Lati, { eratis vel fueratis, ihr waret (worden.
ae, a, { erant vel fuerant, sie waren

Künftige Zeit.

Einfach. Ferar, ich werde getragen werden,
Fereris, (ere) du wirst
Feretur, er wird

Vielfach. Feremur, wir werden getragen werden,
Feremini, ihr werdet
Ferentur, sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Ferre, werde du getragen,
Künftige Zeit. Fertor, du sollst getragen werden.
Fertor, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Ferimini, werdet ihr getragen,
Künftige Zeit. Feriminor, ihr sollt getragen werden.
Feruntor, sie sollen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Ferar, daß ich getragen werde,
Feraris, du werdest,
Feratur, er werde,

Vielfach. Feramur, daß wir getragen werden,
Feramini, ihr werdet,
Ferantur, sie werden.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Ferrer, daß ich getragen würde,
Ferreris, (ere) du würdest,
Ferretur, er würde,

Vielfach. Ferremur, daß wir getragen würden,
Ferremini, ihr würdet,
Ferrentur, sie würden.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. sim vel fuerim, daß ich getragen worden sey,
Latus, sis vel fueris, du seyst,
a, um, sit vel fuerit, er sey,

Vielf. simus vel fuerimus, daß wir seyn,
Lati, sitis vel fueritis, daß ihr getragen worden seyd,
ae, a, sint vel fuerint, sie seyn.

Längst vergangene Zeit.

Einfach. essem vel fuissem, daß ich getragen worden
Latus, esses vel fuisses, du wärest, (wäre,
a, um, esset vel fuisset, er wäre,

Vielfach. essemus vel fuissemus, daß wir getragen
Lati, (worden wären,
ae, a, essetis vel fuissetis, ihr wäret,
essent vel fuissent, sie wären.

Künftige Zeit.

Einfach. fuero, daß ich werde getragen worden seyn,
Latus, fueris, du werdest
a, um, fuerit, er werde

Vielfach. fuerimus, daß wir werden getragen worden
Lati, fueritis, ihr werdet (seyn.
ae, a, fuerint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenwärt. und jüngst vergang. Zeit.

Ferri, getragen werden.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Einf. Latum, (am, um,) esse vel fuisse, getragen worden seyn.
Vielfach. Latos, (as, a,)

Künftige Zeit.

Einfach. Ferendum, (am, um,) esse, werden getragen werden.
Vielfach. Ferendos, (as, a,)

Mittelwort der vergang. Zeit.

Latus, (a, um,) einer der getragen ist worden.

künftigen Ferendus, (a, um,) einer der getragen soll werden.

Also werden alle aus fero zusammengesetzte Zeitwörter abgewandelt: affero, antefero, aufero, circumfero, confero, defero, differo, effero, infero, offero, perfero, praefero, profero, refero, suffero, transfero.

Bey dem praemefero wird in der zweyten Person der einfachen Zahl praetefers; in der dritten praesefert; in der ersten Person der vielfachen Zahl praenobis; in der zweyten praevobis; in der dritten wiederum praese gesetzt.

4. Eo.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Eo, ich gehe,
Is, du gehst,
It, er geht.

Vielfach. Imus, wir gehen,
Itis, ihr gehet,
Eunt, sie gehen.

Jüngst

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Ibam, ich gieng,
Ibas, du giengst,
Ibat, er gieng,
Vielfach. Ibamus, wir giengen,
Ibatis, ihr gienget,
Ibant, sie giengen.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Ivi, ich bin gegangen,
Ivisti, du bist
Ivit, er ist
Vielfach. Ivimus, wir sind gegangen,
Ivistis, ihr seyd
Iverunt, sie sind

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Iveram, ich war gegangen,
Iveras, du warest
Iverat, er war
Vielfach. Iveramus, wir waren gegangen,
Iveratis, ihr waret
Iverant, sie waren

Künftige Zeit.

Einfach. Ibo, ich werde gehen,
Ibis, du wirst
Ibit, er wird
Vielfach. Ibimus, wir werden gehen,
Ibitis, ihr werdet
Ibunt, sie werden

Gebie-

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. I, geh du,
Künftige Zeit. Ito, du sollst gehen,
Ito, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Ite, gehet ihr,
Künftige Zeit. Itote, ihr sollt gehen,
Eunto, sie sollen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Eam, daß ich gehe,
Eas, du gehest,
Eat, er gehe,

Vielfach. Eamus, daß wir gehen,
Eatis, ihr gehet,
Eant, sie gehen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Irem, daß ich gienge,
Ires, du giengest,
Iret, er gienge,

Vielfach. Iremus, daß wir giengen,
Iretis, ihr gienget,
Irent, sie giengen.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	Iverim,	daß ich gegangen sey,
	Iveris,	du seyst,
	Iverit,	er sey,
Vielfach.	Iverimus,	daß wir gegangen seyn,
	Iveritis,	ihr seyd,
	Iverint,	sie seyn.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	Ivissem,	daß ich gegangen wäre,
	Ivisses,	du wärest,
	Ivisset,	er wäre,
Vielfach.	Ivissemus,	daß wir gegangen wären,
	Ivissetis,	ihr wäret,
	Ivissent,	sie wären.

Künftige Zeit.

Einfach.	Ivero,	daß ich werde gegangen seyn,
	Iveris,	du werdest
	Iverit,	er werde
Vielfach.	Iverimus,	daß wir werden gegangen seyn.
	Iveritis,	ihr werdet
	Iverint,	sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenw. und jüngst vergang. Zeit.

Ire, gehen.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Ivisse, gegangen seyn.

Künftige

Künftige Zeit.

Einfach. Iturum, (am, um,) | esse, gehen werden.
Vielfach. Ituros, (as, a,) |

Gerund.

der { zweyten / dritten und sechsten / vierten } Endung. { Eundi, / Eundo, / Eundum, } zu gehen.

Supin. der { vierten / sechsten } Endung. { Itum, / Itu, } zu gehen.

Mittelwort der vergang. Zeit.

Iens, (Euntis,) einer der gehet.

künft. Iturus, (a, um,) einer der gehen wird.

Also werden alle aus Eo zusammengesetzte Zeitwörter abgewandelt: Abeo, adeo, circumeo, coëo, exeo, ineo, intereo, obeo, pereo, depereo, pessumeo, praeeo, praetereo, prodeo, redeo, subeo, transeo, nebst dem veneo, ich werde verkauft.

5. Fio.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Fio, ich werde,
Fis, du wirst,
Fit, er wird,

Vielfach. Fimus, wir werden,
Fitis, ihr werdet,
Fiunt, sie werden.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Fiebam, ich wurde,
Fiebas, du wurdest,
Fiebat, er wurde,
Vielfach. Fiebamus, wir wurden,
Fiebatis, ihr wurdet,
Fiebant, sie wurden.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. { sum vel fui, ich bin geworden,
Factus, { es vel fuisti, du bist
a, um, { est vel fuit, er ist
Vielfach. { sumus vel fuimus, wir sind geworden,
Facti, { estis vel fuistis, ihr seyd
ae, a, { sunt, fuerunt vel fuere, sie sind

Längst vergangene Zeit.

Einfach. { eram vel fueram, ich war geworden,
Factus, { eras vel fueras, du warest
a, um, { erat vel fuerat, er war
Vielfach. { eramus vel fueramus, wir waren geworde̅,
Facti, { eratis vel fueratis, ihr waret
ae, a, { erant vel fuerant, sie waren

Künftige Zeit.

Einfach. Fiam, ich werde werden,
Fies, du wirst
Fiet, er wird
Vielfach. Fiemus, wir werden werden,
Fietis, ihr werdet
Fient, sie werden.

Gebie-

Einfach.

Gegenw. Zeit. Fi, (a) werde du,
Künftige Zeit. Fito, du sollst werden,
Fito, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Fite, werdet ihr,
Künftige Zeit. Fitote, ihr sollet werden.
Fiunto, sie sollen (a)

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Fiam, daß ich werde,
Fias, du werdest,
Fiat, er werde,

Vielfach. Fiamus, daß wir werden,
Fiatis, ihr werdet,
Fiant, sie werden.

Jüngst vergang. Zeit.

Einfach. Fierem, daß ich würde,
Fieres, du würdest,
Fieret, er würde,

Vielfach. Fieremus, daß wir würden,
Fieretis, ihr würdet,
Fierent, sie würden.

Völlig

(a) Plaut. Curc. act. 1. sc. 1. *Fite* mihi volentes propitiae. Idem Prol. Poen. Saturi *fite* fabulis. Idem Perf. act. 1. sc. 1. Age! *fi* benignus, subveni. Conf. Gramm. March. n. 380.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. sim vel fuerim, daß ich geworden sey,
Factus, sis vel fueris, du seyst,
a, um, sit vel fuerit, er sey,

Vielf. simus vel fuerimus, daß wir geworden seyn,
Facti, sitis vel fueritis, ihr seyd,
ae, a, sint vel fuerint, sie seyn.

Längst vergangene Zeit.

Einfach. essem vel fuissem, daß ich geworden wäre,
Factus, esses vel fuisses, du wärest,
a, um, esset vel fuisset, er wäre,

Vielfach. essemus vel fuissemus, daß wir ge-
Facti, (worden wären,
ae, a, essetis vel fuissetis, ihr wäret,
essent vel fuissent, sie wären.

Künftige Zeit.

Einfach. fuero, daß ich werde geworden seyn,
Factus, fueris, du werdest
a, um, fuerit, er werde

Vielfach. fuerimus, daß wir werden geworden seyn,
Facti, fueritis, ihr werdet
ae, a, fuerint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenwärt. und jüngst vergang. Zeit.

Fieri, werden.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Einfach. Factum, (am, um,) esse vel fuisse, geworden
Vielfach. Factos, (as, a,) seyn.

Künftige Zeit.

Einfach. Faciendum, (am, um,) esse, werden werden.
Vielfach. Faciendos, (as, a,)

Mittelwort der vergang. Zeit.

Factus, (a, um,) einer der da geworden ist.
künftig. Faciendus, (a, um,) einer der werden wird.

Also werden alle aus facio zusammengesetzte Zeitwörter abgewandelt: calefacio, liquefacio, madefacio, patefacio, tumefacio: calefio, liquefio, madefio, patefio, tumefio.

6. Memini.

Anzeigende Art.

Gegenw. und völlig vergang. Zeit.

Einfach. Memini, ich gedenke, oder habe gedacht,
Meministi, du gedenkest, oder hast
Meminit, er gedenkt oder hat

Vielf. Meminimus, wir gedenken, oder haben gedacht,
Meministis, ihr gedenket, oder habt
Meminerunt, (ere) sie gedenken oder haben

Jüngst und längst vergangene Zeit.

Einfach. Memineram, ich gedachte, oder hatte gedacht,
Memineras, du gedachtest, oder hattest
Meminerat, er gedachte, oder hatte

Vielf. Memineramus, wir gedachten, oder hatten
Memineratis, ihr gedachtet, oder hattet gedacht,
Meminerant, sie gedachten, oder hatten

Ge-

Gebiethende Art.

Künftige Zeit.

Einfach. Memento, du sollst gedenken,
Memento, er soll

Vielfach. Mementote, ihr sollt gedenken.

Verbindende Art.

Gegenw. und völlig vergang. Zeit.

Einf. Meminerim, daß ich gedenke, oder gedacht habe,
Memineris, du gedenkest, oder habest,
Meminerit, er gedenke, oder habe,

Vielfach. Meminerimus, daß wir gedenken, oder ge-
(dacht haben,
Memineritis, ihr gedenket, oder habet,
Meminerint, sie gedenken, oder haben.

Jüngst und längst vergangene Zeit.

Einf. Meminissem, daß ich gedächte, oder gedacht hätte,
Meminisses, du gedächtest, oder hättest,
Meminisset, er gedächte, oder hätte,

Vielfach. Meminissemus, daß wir gedächten, oder
(gedacht hätten,
Meminissetis, ihr gedächtet, oder hättet,
Meminissent, sie gedächten, oder hätten.

Künftige Zeit.

Einfach. Meminero, daß ich werde gedenken, oder (gedacht haben,
Memineris, du werdest
Meminerit, er werde

Vielfach. Meminerimus, daß wir werden gedenken, (oder gedacht haben,
Memineritis, ihr werdet
Meminerint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenw. jüngst, völlig und längst vergang. Z.
Meminisse, gedenken, oder gedacht haben.

7. Novi.

Anzeigende Art.

Gegenw. und völlig vergang. Zeit.

Einfach. Novi, ich kenne, oder habe gekannt,
Novisti, du kennest, oder hast
Novit, er kennet, oder hat

Vielfach. Novimus, wir kennen, oder haben gekannt,
Novistis, ihr kennet, oeer habet
Noverunt, (ere) sie kennen, oder haben

Jüngst und langst vergangene Zeit.

Einfach. Noveram, ich kennete, oder hatte gekannt,
Noveras, du kennetest, oder hattest
Noverat, er kennete, oder hatte

Vielf. Noveramus, wir kenneten, oder hatten gekannt,
Noveratis, ihr kennetet, oder hattet
Noverant, sie kenneten, oder hatten

Verbindende Art.

Gegenwärt. und völlig vergang. Zeit.

Einfach. Noverim, daß ich kenne, oder gekannt habe,
Noveris, du kennest, oder habest,
Noverit, er kenne, oder habe,

Vielf. Noverimus, daß wir kennen, oder gekannt haben,
Noveritis, ihr kennet, oder habet,
Noverint, sie kennen, oder haben.

Jüngst und längst vergangene Zeit.

Einfach. Novissem, daß ich kennete, oder gekannt hätte,
Novisses, du kennetest, oder hättest,
Novisset, er kennete, oder hätte,

Vielfach. Novissemus, daß wir kenneten, oder ge-(kannt hätten,
Novissetis, ihr kennetet, oder hättet,
Novissent, sie kenneten, oder hätten.

Künftige Zeit.

Einf. Novero, daß ich werde kennen, oder gekannt habē,
Noveris, du wirst
Noverit, er wird

Vielfach. Noverimus, daß wir werden kennen, oder (gekannt haben,
Noveritis, ihr werdet
Noverint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenw. jüngst, völlig, längst vergang. Zeit.

Novisse, kennen, oder gekannt haben.

8. Odi.

Anzeigende Art.

Gegenw. und völlig vergang. Zeit.

Einfach. Odi, ich hasse, oder habe gehasset,
Odisti, du hassest, oder hast
Odit, er hasset, oder hat

Vielfach. Odimus, wir hassen, oder haben gehasset,
Odistis, ihr hasset, oder habet
Oderunt, (ere) sie hassen, oder haben

Jüngst und längst vergangene Zeit.

Einfach. Oderam, ich hassete, oder hatte gehasset,
Oderas, du hassetest, oder hattest
Oderat, er hassete, oder hatte

Vielfach. Oderamus, wir hasseten, oder hatten gehasset,
Oderatis, ihr hassetet, oder hattet
Oderant, sie hasseten, oder hatten

Verbindende Art.

Gegenw. und völlig vergang. Zeit.

Einfach. Oderim, daß ich hasse, oder gehasset habe,
Oderis, du hassest, oder habest,
Oderit, er hasse, oder habe,

Vielfach. Oderimus, daß wir hassen, oder gehasset habē,
Oderitis, ihr hasset, oder habet,
Oderint, sie hassen, oder haben.

Jüngst und längst vergangene Zeit.

Einfach. Odissem, daß ich hassete, oder gehasset hätte,
Odisses, du hassetest, oder hättest,
Odisset, er hassete, oder hätte,

Vielf. Odissemus, daß wir hasseten, oder gehasset hätten,
Odissetis, ihr hassetet, oder hättet,
Odissent, sie hasseten, oder hätten.

Künftige Zeit.

Einfach. Odero, daß ich werde hassen, oder gehasset habē,
Oderis, du wirst
Oderit, er wird

Vielfach. Oderimus, daß wir werden hassen, oder
Oderitis, daß ihr werdet hassen, oder gehasset haben,
Oderint, sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenw. jüngst, völlig, und längst verg. Zeit.

Odisse, gehasset haben.

9. Coepi.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Coepi, ich habe angefangen,
Coepisti, du hast
Coepit, er hat

Vielfach. Coepimus, wir haben angefangen,
Coepiſtis, ihr habet
Coeperunt, (ere) ſie haben

Längſt vergangene Zeit.

Einfach. Coeperam, ich hatte angefangen,
Coeperas, du hatteſt
Coeperat, er hatte

Vielfach. Coeperamus, wir hatten angefangen,
Coeperatis, ihr hattet
Coeperant, ſie hatten

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Coeperim, daß ich angefangen habe,
Coeperis, du habeſt,
Coeperit, er habe,

Vielfach. Coeperimus, daß wir angefangen haben,
Coeperitis, ihr habet,
Coeperint, ſie haben.

Längſt vergangene Zeit.

Einfach. Coepiſſem, daß ich hätte angefangen,
Coepiſſes, du hätteſt
Coepiſſet, er hätte

Vielfach. Coepiſſemus, daß wir hätten angefangen,
Coepiſſetis, ihr hättet,
Coepiſſent, ſie hätten

Künftige Zeit.

Einfach. Coepero, daß ich werde anfangen, oder (angefangen haben,
Coeperis, du werdest
Coeperit, er werde

Vielfach. Coeperimus, daß wir werden anfangen, (oder angefangen haben,
Coeperitis, ihr werdet
Coeperint, sie werden

Unbestimmte Art.

Völlig und längst vergangene Zeit.

Coepiſſe, angefangen haben.

Künftige Zeit.

Einfach. Coepturum, (am, um,) esse, anfangen
Vielfach. Coepturos, (as, a,) esse, werden.

Mittelwort der vergang. Zeit.

Coeptus, (a, um,) einer der angefangen iſt worden.

künft. Coepturus, (a, um,) einer der anfangen wird.

10. Edo.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Edo, ich eſſe,
Es, du iſſeſt,
Eſt, er ißt,
Vielfach. Eſtis, ihr eſſet.

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit.	Es, iß du,
Künftige Zeit.	Esto, du sollst essen,
	Esto, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit.	Este, esset ihr,
Künftige Zeit.	Estote, ihr sollt essen.

Verbindende Art.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.	Essem,	daß ich äße,
	Esses,	du äßest,
	Esset,	er äße,
Vielfach.	Essemus,	daß wir äßen,
	Essetis,	ihr äßet,
	Essent,	sie äßen.

Unbestimmte Art.

Gegenw. und jüngst vergang. Zeit.

Esse, essen.

II. Comedo.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.	Comedo, ich esse,
	Comes, du issest,
	Comest, er ißt,
Vielfach.	Comestis, ihr esset.

Gebie-

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Comes, iß du,
Künftige Zeit. Comesto, du sollst, oder er soll essen,

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Comeste, esset ihr,
Künftige Zeit. Comestote, ihr sollt essen.

Verbindende Art.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Comederem, daß ich äße,
Comesses, du äßest,
Comesset, er äße,

Vielfach. Comessemus, daß wir äßen,
Comessetis, ihr äßet,
Comessent, sie äßen.

Unbestimmte Art.

Gegenw. und jüngst vergang. Zeit.

Comesse, essen.

12. Volo.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Volo, ich will,
Vis, du willst,
Vult, er will,

Vielfach.

Vielfach. Volumus, wir wollen,
Vultis, ihr wollet,
Volunt, sie wollen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Volebam, ich wollte,
Volebas, du wolltest,
Volebat, er wollte,

Vielfach. Volebamus, wir wollten,
Volebatis, ihr wolltet,
Volebant, sie wollten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Volui, ich habe gewollt,
Voluisti, du hast
Voluit, er hat

Vielfach. Voluimus, wir haben gewollt,
Voluistis, ihr habet
Voluerunt, (ere) sie haben

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Volueram, ich hatte gewollt,
Volueras, du hattest
Voluerat, er hatte

Vielfach. Volueramus, wir hatten gewollt,
Volueratis, ihr hattet
Voluerant, sie hatten

Künftige Zeit.

Einfach. Volam, ich werde wollen,
Voles, du wirst
Volet, er wird

Vielfach. Volemus, wir werden wollen,
Voletis, ihr werdet
Volent, sie werden

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Velim, daß ich wolle,
Velis, du wollest,
Velit, er wolle,

Vielfach. Velimus, daß wir wollen,
Velitis, ihr wollet,
Velint, sie wollen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Vellem, daß ich wollte,
Velles, du wolltest,
Vellet, er wollte,

Vielfach. Vellemus, daß wir wollten,
Velletis, ihr wolltet,
Vellent, sie wollten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Voluerim, daß ich gewollt habe,
Volueris, du habest,
Voluerit, er habe,

Vielfach.

Vielfach.	Voluerimus,	daß wir gewollt haben,
	Volueritis,	ihr habet,
	Voluerint,	sie haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	Voluissem,	daß ich gewollt hätte,
	Voluisses,	du hättest,
	Voluisset,	er hätte,
Vielfach.	Voluissemus,	daß wir gewollt hätten,
	Voluissetis,	ihr hättet,
	Voluissent,	sie hätten.

Künftige Zeit.

Einfach.	Voluero,	daß ich werde gewollt haben,
	Volueris,	du werdest
	Voluerit,	er werde
Vielf.	Voluerimus,	daß wir werden gewollt haben,
	Volueritis,	ihr werdet
	Voluerint,	sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenw. und jüngst vergang. Zeit.

Velle, wollen.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Voluisse, gewollt haben.

Mittelwort der gegenwärt. Zeit.

Volens, (tis) einer der will, ein Wollender.

13. Nolo.

13. Nolo.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Nolo, ich will nicht,
Non vis, du willst
Non vult, er will

Vielfach. Nolumus, wir wollen nicht,
Non vultis, ihr wollet
Nolunt, sie wollen

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Nolebam, ich wollte nicht,
Nolebas, du wolltest
Nolebat, er wollte

Vielfach. Nolebamus, wir wollten nicht,
Nolebatis, ihr wolltet
Nolebant, sie wollten

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Nolui, ich habe nicht gewollt,
Noluisti, du hast
Noluit, er hat

Vielfach. Noluimus, wir haben nicht gewollt,
Noluistis, ihr habet
Noluerunt, (ere) sie haben

Längst vergangene Zeit.

Einfach. Nolueram, ich hatte nicht gewollt,
Nolueras, du hattest
Noluerat, er hatte

Vielfach.

Vielfach. Nolueramus, wir hatten nicht gewollt,
Nolueratis, ihr hattet
Noluerant, sie hatten

Künftige Zeit.

Einfach. Nolam, ich werde nicht wollen,
Noles, du wirst
Nolet, er wird

Vielfach. Nolemus, wir werden nicht wollen,
Noletis, ihr werdet
Nolent, sie werden

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Noli, wolle du nicht,
Künftige Zeit. Nolito, du sollst nicht wollen,
Nolito, er soll

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Nolite, wollet ihr nicht,
Künftige Zeit. Nolitote, ihr sollt nicht wollen.
Nolunto, sie sollen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Nolim, daß ich nicht wollte,
Nolis, du nicht wollest,
Nolit, er nicht wolle,

Vielfach. Nolimus, daß wir nicht wollen,
Nolitis, ihr nicht wollet,
Nolint, sie nicht wollen.

Jüngst

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.	Nollem,	daß ich nicht wollte,
	Nolles,	du nicht wolltest,
	Nollet,	er nicht wollte,
Vielfach.	Nollemus,	daß wir nicht wollten,
	Nolletis,	ihr nicht wolltet,
	Nollent,	sie nicht wollten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.	Noluerim,	daß ich nicht gewollt habe,
	Nolueris,	du habest,
	Noluerit,	er habe,
Vielfach.	Noluerimus,	daß wir nicht gewollt haben,
	Nolueritis,	ihr habet,
	Noluerint,	sie haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.	Noluissem,	daß ich nicht gewollt hätte,
	Noluisses,	du hättest,
	Noluisset,	er hätte,
Vielfach.	Noluissemus,	daß wir nicht gewollt hätten,
	Noluissetis,	ihr hättet,
	Noluissent,	sie hätten.

Künftige Zeit.

Einfach.	Noluero,	daß ich werde nicht gewollt haben,
	Nolueris,	du werdest
	Noluerit,	er werde
Vielf.	Noluerimus,	daß wir werden nicht gewollt habē,
	Nolueritis,	ihr werdet
	Noluerint,	sie werden

Unbestimmte Art.

Gegenw. und jüngst vergangene Zeit.

Nolle, nicht wollen.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Noluisse, nicht gewollt haben.

Mittelwort der gegenwärt. Zeit.

Nolens, (tis) einer der nicht will.

Von volo, und malo wird anstatt der gebiethenden Art, *velis*, *velit*; *malis*, *malit*, gebrauchet.

14. Inquam.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Inquam, ich sage,
Inquis, du sagst,
Inquit, er sagt,

Vielfach. Inquimus, wir sagen,
Inquiunt, sie sagen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Inquiebat, er sagte,

Vielfach. Inquiebant, sie sagten.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach. Inquisti, du hast gesagt.

Künftige

(a) Haec tempora numerat Vossius Etym. Lat. n. 133. conf. Nolt. Antib. 1527.

Künftige Zeit.

Einfach. Inquies, du wirst sagen,
Inquiet, er wird

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Inque, sage du,
Künftige Zeit. Inquito, du sollst sagen, (a)

Vielfach.

Gegenw. Zeit. Inquite, saget ihr.

Anmerkung.

Inquam wird unrecht gebrauchet, wenn man dasjenige, was man unrecht gesaget hat, dadurch verbessern will; da es doch vielmehr heissen soll: *volui dicere*; quod volui dicere. Plaut. Pseud. act. 2. sc. 4. Quid times? attuli hunc, quid attulisti? adduxi, *volui dicere*. (b)

15. Ajo.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Ajo, ich sage,
Ais, du sagest,
Ait, er sagt,

Vielfach. Ajunt, sie sagen.

P 2 Jüngst

(b) Jan. Lex. n. 907.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach. Ajebam, ich sagte,
Ajebas, du sagtest,
Ajebat, er sagte,

Vielfach. Ajebatis, ihr sagtet,
Ajebant, sie sagten.

Gebiethende Art.

Einfach.

Gegenw. Zeit. Ai, sage.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Ajas, daß du sagest,
Ajat, er sage,

Vielfach. Ajatis, daß ihr saget,
Ajant, sie sagen. (c)

Unbestimmte Art.

Mittelwort der gegenw. Zeit.

Ajens, (tis) einer der saget.

16. Poenitet.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Poenitet, es reuet.

Jüngst

(c) Voss. Etym. Lat. n. 132.

Jüngst vergangene Zeit.

Poenitebat, es reuete.

Völlig vergangene Zeit.

Poenituit, es hat gereuet.

Längst vergangene Zeit.

Poenituerat, es hatte gereuet.

Künftige Zeit.

Poenitebit, es wird reuen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Poeniteat, daß es reue.

Jüngst vergangene Zeit.

Poeniteret, daß es reuete.

Völlig vergangene Zeit.

Poenituerit, daß es gereuet habe.

Längst vergangene Zeit.

Poenituiſſet, daß es gereuet hätte.

Künftige Zeit.

Poenituerit, daß es wird gereuet haben.

Unbestimmte Art.

Gegenwärt. und jüngst vergang. Zeit.

Poenitere, reuen.

Völlig und längst vergang. Zeit.

Poenituisse, gereuet haben.

Gerund. der

zweyten	Endung.	Poenitendi,	zu reuen.
dritten und sechsten		Poenitendo,	
vierten		Poenitendum,	

Mittelwort der gegenw. Zeit.

Poenitens, (tis,) einer, den es reuet.

Also gehen libet, licet, liquet, miseret, decet, piget, taedet, pudet, oportet.

17. Venitur.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Venitur, man kömmt.

Jüngst vergangene Zeit.

Veniebatur, man kam.

Völlig vergangene Zeit.

Ventum est, man ist gekommen.

Längst

Längst vergangene Zeit.

Ventum erat, man war gekommen.

Künftige Zeit.

Venietur, man wird kommen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Veniatur, daß man komme.

Jüngst vergangene Zeit.

Veniretur, daß man käme.

Völlig vergangene Zeit.

Ventum ſit, daß man gekommen ſey.

Längst vergangene Zeit.

Ventum eſſet, daß man gekommen wäre.

Künftige Zeit.

Ventum fuerit, daß man gekommen werde ſeyn.

XXI. Hauptſtück.

Von den Mittelwörtern.

(*Participiis.*)

I. Ein Mittelwort iſt ein Wort, welches zwar das Thun und Leiden in einer zerſchiedenen Zeit anzeiget; aber doch zugleich einen Hauptbegrif bey ſich

führet, der sich allein denken läßt; und also gewisser massen einem Nennworte ähnlich sieht: als docens, ein Lehrender, doctus, der Gelehrte, u. s. f.

II. Die Mittelwörter, welche auf *ans*, und *ens* ausgehen, zeigen die **gegenwärtige** Zeit an. Diejenigen, die sich auf *tus*, *ſus*, und *xus* endigen, bedeuten die **vergangene** Zeit. Diejenigen endlich, so auf *rus* und *dus* ausgehen, drücken die **zukünftige** Zeit aus. Sie kommen sowohl von thätigen, und leidenden, als mittlern Zeitwörtern her.

III. Von den thätigen Zeitwörtern, die sich auf *o* endigen, kommen die Mittelwörter in *ans*, *ens*, und *rus* nur alleine her: amans, docens, legens, audiens, amaturus, docturus, lecturus, auditurus.

IV. Von den thätigen Zeitwörtern auf *or*, welche die **vierte Endung** annehmen, kommen die Mittelwörter in *ans*, *ens*; *tus*, *ſus*, *xus*; *rus* und *dus* her. Dergleichen Zeitwörter sind: Abominor, adipiſcor, aggredior, amplector, ariolor, auctionor, averſor, auguror, calumnior, comminiſcor, confiteor, conſpicor, depeculor, dignor, execror, fabulor, fateor, fruſtror, fruor, furor, glorior, gradior, gratificor, hortor, imitor, interpretor, lacrimor, loquor, lucror, meditor, mentior, mereor, metior, minor, miror, molior, moror, muneror, nanciſcor, nundinor, obliviſcor, odoror, oſculor, paciſcor, partior, patior, periclitor, perſequor, piſcor, polliceor, populor, precor, procor, promereor, queror, reminiſcor, ſciſcitor, ſcrutor, ſequor,

ſequor, ſolor, ſtipulor, teſtor, tueor, veneror, vereor, ulciſcor etc.

V. Wenn ſie aber die vierte Endung nicht annehmen, ſo kömmt nebſt den Mittelwörtern in *ans*, *ens*, *tus*, *ſus*, *xus*, und *rus* nur das Mittelwort in *dum* alleine davon her. Dergleichen Zeitwörter ſind: Adminiculor, adverſor, adulor, altercor, ancillor, arbitror, aſſentior, aſſentor, auxilior, bacchor, commeſſor, concionor, conflictor, conor, convitior, convivor, cunctor, diverſor, epulor, expergiſcor, famulor, foeneror, fungor, iraſcor, jurgor, labor, lenocinor, luctor, medeor, morior, naſcor, nitor, nugor, opinor, opitulor, orior, otior, potior, praedor, praelior, praevaricor, ratiocinor, revertor, rixor, ruſticor, ſtomachor, ſuffragor, tricor, velificor, velitor, veſcor, vociferor etc.

Anmerkung.

1. Die Zeitwörter auf *or* haben zwar insgemein keine Mittelwörter der vergangenen Zeit, die eine leidende Bedeutung haben: jedoch werden folgende in der leidenden Gattung bey bewährten Schriftſtellern gefunden: comitatus, commentatus, conatus, deſpicatus, dimenſus, emenſus, eblanditus, ementitus, exorſus, expertus, inſectatus, interpretatus, meditatus, metatus, moderatus, modulatus, opinatus, pactus, partitus, teſtatus. (a)

(a) Cic. Attic. L. 8. ſi Cneus bene *comitatus* diſcendiſſet. Caeſ. b. g. l. 1. Perfacile factu eſſe, *conata* perficere.

2. Von morior, nascor, orior, pario, ruo, geht das Mittelwort der zukünftigen Zeit auf *iturus* aus, nämlich mor*iturus*, nasc*iturus*, or*iturus*, par*iturus*, ru*iturus*.

VI. Von den Zeitwörtern der leidenden Gattung kommen die Mittelwörter in *tus*, *sus*, *xus*, und *dus* her; als, amatus, visus, fixus; amandus, videndus, figendus.

Anmerkung.

Von vapulo kommen nur zwey Mittelwörter her; nämlich vapulans, und vapulaturus.

VII. Von den mittlern Zeitwörtern kommen zwar insgemein nur die Mittelwörter in *ns* und *rus* her; als, errans, sedens; erraturus, sessurus; Es giebt aber auch mittlere Zeitwörter, von denen drey Mittelwörter herkommen; Z. E.

Audeo,	audens,	ausus,	ausurus,
Fido,	fidens,	fisus,	fisurus,
Confido,	confidens,	confisus,	confisurus,
Diffido,	diffidens,	diffisus,	diffisurus,
Gaudeo,	gaudens,	gavisus,	gavisurus,
Prandeo,	prandens,	pransus,	pransurus,
Soleo,	solens,	solitus,	soliturus, u.a.m.

Einige

perficere. Suet. Aug. c. 84. Neque apud milites locutus est umquam, nisi *meditata*, et composita oratione. Cic. Tusc. quaest. L. 4. Partes autem perturbationum volunt ex duobus *opinatis* bonis nasci, et ex duobus *opinatis* malis.

Conf. Nolten. Antib. n. 1013. Gramm. March. n. 415. et seqq.

(a) Cic. pro Quinct. DCC millia passuum vis esse *decursa* biduo. *Et.* Prope acta jam aetate, *decursa*que. Lact.

Einige davon haben auch das Mittelwort in *dum*: errandum, ſedendum, audendum, fidendum, diffidendum, confidendum, gaudendum, prandendum.

Anmerkung.

Folgende Mittelwörter der vergangenen Zeit ſind auch in der leidenden Gattung gebräuchlich: decurſus, feſtinatus, laboratus, navigatus, properatus, pugnatus, regnatus, vigilatus. (a)

XXII. Hauptſtück.

Von den Nebenwörtern.

(*Adverbiis.*)

I. Ein Nebenwort iſt ein Wort, welches andern Wörtern beygefüget wird, den Umſtand einer Sache auszudrücken; Z. E. *plane* noſter, gänzlich unſer; *clare* loquens, deutlich redend: *ſat* cito, geſchwinde genug. Sie haben aber verſchiedene Bedeutungen; und zwar:

1. Eine

Lact. Divin. Praem. L. 7. c. 2. *decurſo* temporum ſpatio. Tacit. Ann. L. 1. Miſſione *feſtinata.* Idem L. 6. c. 40. *feſtinatis* lictorum manibus. et c. 44. *feſtinatis* ſenectutis inſignibus. Mela ſitu orb. L. 2. c. 2. Tum Rheſo *regnata* quondam pars Thraciae. *paulo inferius.* non *navigata* maria. Plaut. Men. act. 5. ſc. 6. *depugnato* praelio. Nep. Hann. c. 5. Pugna *pugnata.* Hieronym. vid. Chriſt. l. 2. *Pugnata*que bella. Idem Poët. L. 2. *pugnata*que in ordine bella. Conf. Gramm. march. n. 411.

1. Eine Sache mit andern zu vergleichen: magis mehr, minus, minder, fortius, stärker.

2. Zu bekräftigen: profecto, sane, fürwahr.

3. Zu versammeln: simul, una, pariter, miteinander, zugleich.

4. Zu zeigen: en, ecce! sieh!

5. Zu unterscheiden: aliter, secus, anders; contra, vicissim, dagegen, hingegen.

6. Zu zweifeln: forsitan, forsan, vielleicht.

7. Zu erwählen: potius, immo, vielmehr.

8. Zu ermahnen: Age, agedum, agite, agitedum, wohlan.

9. Zu fragen: quapropter? cur? quamobrem? quare? quid ita? warum, weswegen.

10. Zu verneinen: nequaquam, minime, neutiquam, mit nichten, keinesweges.

11. Zu rufen: heus, eho! he! holla!

12. Einer Größe: parum, wenig, multum, viel, satis, genug, nimium, gar zu viel, allzusehr.

13. Einer Gleichniß: sicut, sicuti, ut, uti, wie, gleichwie.

14. Eines zufälligen Ausganges: forte, fortuito, ohngefähr.

Anmerkung.

1. Age, agedum, werden zwar zum öftern in der einfachen Zahl gebrauchet; Plaut. Cist. act. 4. sc. 2.

(a) Voss. Etym. n. 154. Nolten. Antib. n. 1288.

sc. 2. *Age*, loquere tu, quid ibi infuerit. Terent. Eun. act. 4. sc. 4. *Agedum*, hoc mihi expedi. Sie werden aber auch in der vielfachen Zahl gebrauchet. Cic. pro Mil. c. 21. *Age*, nunc iter expediti latronis cum Milonis impedimentis comparate. Idem pro Leg. Man. c. 14. *Age* vero, ceteris in rebus, quali sit temperantia, considerate. Idem pro Sylla. *Agedum*, conferte nunc cum illius vita vitam P. Syllae.

2. Agite, Agitedum werden allezeit in der vielfachen Zahl gebrauchet. Plaut. Perf. act. 5. sc. 1. *Agite!* applaudamus: Virg. L. 8.

Quare, *agite o juvenes*, tantarum in munere laudum
Cingite fronde comas, et pocula porgite dextris,
Communemque vocate Deum, et date vina
volentes. (a)

3. *Continuo*, und *continenter* müssen nicht verwechselt werden; denn continuo heißt alsobald, sogleich, unverzüglich: continenter aber ohne unterlaß, aneinander. Terent. Hecyr. act. 5. sc. 3. Aderit *continuo*, hoc ubi ex te audiverit. Plaut. Rud. act. 3. sc. 4. Ego te barba *continuo* arripiam, et in ignem conjiciam. Caes. b. g. L. 1. Ex eo praelio circiter millia hominum CXXX. superfuerunt: eaque tota nocte *continenter* ierunt. Idem L. 3. Cum jam amplius horis sex *continenter* pugnaretur. Hirt. b. Alex. c. 9. Hae naves Euro, qui multos dies *continenter* flabat, portum capere prohibebantur. (b)

(b) Tursell. de partic. Lat. orat. n. 171. Nolt. Antib. n. 879.

XXIII. Hauptstück.

Von den Vorwörtern.

(*Praepositionibus.*)

I. Ein Vorwort ist ein Wort, welches allerley kleine Nebenumstände zu bestimmen dienet; und eine gewisse Endung der Neben- und Fürwörter fordert. Senec. ep. 41. Bonus vir *sine Deo* nemo est. An potest aliquis supra fortunam, nisi illo adjutus, exsurgere? Ille dat consilia magnifica et recta. Ohne GOtt kann niemand ein ehrlicher tugendhafter Mann seyn. Kann wohl jemand über das Glück aufsteigen, wenn er ihm nicht hilft? Er giebt großmüthige und erhabene Anschläge.

Anmerkung.

Die Vorwörter werden zwar insgemein vor die Nenn- und Fürwörter gesetzet; man kann sie aber Zierde halber auch in die Mitte setzen. Cic. invent. L. 2. Tunc Crotoniatae publico *de* consilio virgines unum *in* locum conduxerunt.

II. Einige Vorwörter fordern die vierte; andere die sechste; noch andere bald die vierte, bald die sechste Endung.

III. Die vierte Endung fordern:

Ad,

(a) Tursell. de part. Lat. orat. n. 40. Nolten. Antib. 1258. Voss. Synt. Lat. n. 87. Cum de locis sacris sermo

Ad, zu.
Apud, bey.
Ante, vor.
Adversus, } gegen, oder
Adversum, } wider.
Cis, } diesseits.
Citra, }
Circum, } um.
Circa, }
Circiter, ohngefähr.
Contra, wider.
Erga, gegen.
Extra, ausserhalb.
Infra, unterhalb.
Inter, { unter. zwischen.

Juxta, neben.
Ob, wegen.
Penes, bey.
Per, durch.
Pone, hinten.
Post, nach.
Praeter, neben.
Prope, nahe.
Propter, wegen.
Secundum, nach.
Secus, nahe bey.
Supra, oberhalb.
Trans, hinüber.
Versus, gegen.
Ultra, jenseits.

Anmerkung.

1. Bey dem *ad* ist eine griechische Redensart zu bemerken; man saget nämlich: Magister *ad* Sancti Petri, der Lehrmeister bey St. Peter. Da es denn so viel heißt, als Magister ad *scholam* vel *monasterium* Sancti Petri; Schola aber, monasterium, und andere dergleichen Hauptwörter werden Zierlichkeit halber hinweggelassen. Lud. Vives exercit. L.L. n. 10. Ambae sunt profectae *ad* Divae Annae. Idem n. 23. Anthrax, transcurre *ad* divi Petri, et inspice horas. Idem n. 59. Gomezule, cursim contendito *ad* divi Petri, ibi inspicito et in horologio machinali, qnae sit hora, et in gnomone. (a)

2. *Penes*,

sermo est, saepe praepositio ponitur sine suo casu: qui est *aedem, templum*, vel simile.

2. *Penes*, und *Apud* müssen nicht verwechselt werden; denn *penes* zeiget bey der Person allezeit eine Gewalt, Herrschaft, und ein Vermögen an; *Apud* aber schicket sich besser zum Orte und der Person. Tac. Hist. L. 5. c. 8. Dum Assyrios *penes*, Medósque, et Persas Oriens fuit. Nep. Themist. c. 7. Ad Ephoros Lacedaemoniorum accessit, *penes quos* summum imperium erat, atque *apud eos* contendit, falsa his esse delata. (b)

3. Wenn es im Deutschen heisset **neben, nahe, bey**, so werden die Vorwörter *juxta*, *secundum* recht angewendet. (c) Nep. Attic. c. 22. *juxta viam* Appiam sepultus est. Er ist nahe bey dem appischen Wege begraben worden. Tacit. Mor. Germ. c. 17. Totos dies *juxta focum*, atque *ignem* agunt. Columell. L. 1. c. 6. Villico *juxta januam* fiat habitatio. Varro re rust. L. 2. c. 5. *secundum mare*. Caes. b. g. l. 2. *secundum* flumen. Vives exercit. L. L. n. 11. *juxta eam scholam* habitavi ego sex annis. Heißt es aber im Deutschen **nach der Meinung, nach deiner Klugheit, nach Billigkeit, nach Gewohnheit, nach Vermögen**, so kann weder *juxta*, noch *secundum* zierlich gebrauchet werden; sondern man muß *ad*, *ex*, *pro*, setzen. Plaut. Pers. act. 2. sc. 2. Tuo *ex* ingenio mores alienos probas. Cic. L. 15. fam. ep. 6. Ad *meum sensum*, et ad illud sincerum et subtile

(b) Tursell. n. 898. et 900. Jan. Lex. 168. Valla L. 6. c. 471.

(c) Valla L. 2. c. 84.

subtile judicium nihil potest esse laudabilius, quam ea tua oratio. Idem L. 11. fam. ep. 12. Non dubito, *pro tua* singulari *prudentia*, quin perspicias. Idem pro Arch. c. ult. Quae de causa *pro mea consuetudine* breviter, simpliciterque dixi, judices, ea confido probata esse omnibus. Caes. b. g. L. 1. c. 52. Germani celeriter *ex consuetudine* phalange facta, impetus gladiorum exceperunt. (a)

IV. Die sechste Endung fordern:

A, ab, abs, von.	E, ex, aus.
Absque, ohne.	Pro, für.
Cum, mit.	Prae, vor.
Clam, heimlich.	Palam, offentlich.
Coram, vor.	Sine, ohne.
De, von.	Tenus, bis.

Anmerkung.

1. *Ab* wird zwar insgemein vor die Selbstlauter, und den Mitlauter H; *a* hingegen vor die Mitlauter gesetzet: jedoch setzen die guten Schriftsteller anstatt dieses Vorwortes lieber *ab*; wenn ein Wort folget, welches sich mit den Mitlautern j, l, n, r, s, anfängt. Plaut. Most. act. 2. sc. 2. *Ab janua.* Cic. divin. L. 1. *Ab Jove.* Sallust. Jug. c. 74. *ab Jugurtha.* Varro L. L. lib. 6.

(a) Nolten. Antib. n. 1546. et 1736. Jan. Lex. n. 975. et 1529.

lib. 6. *Ab luctu.* Lucret. L. 3. *Ab letho.* Plaut. Mil. act. 4. sc. 2. *ab nemine* Lucret. L. 5. Divino *ab numine.* Cic. Attic. L. 12. *ab re.* Lucret. L. 5. altis *ab radicibus.* Idem L. 6. certis *ab rebus.* Varro L. L. lib. 5. *Ab se.* Cic. Attic. L. 9. *Ab singulari* amore. Terent. Phorm. act. 3. sc. 1. *Ab sua* palaestra. Lucret. l. 2. nostris *ab sensibus.* Idem L. 4. Parte *ab summa.* (a)

2. *Abs* setzten die Alten gerne vor die Wörter, welche sich mit *Q*, oder *T* anfiengen. Terent. Ad. act. 2. sc. 3. *Abs quovis* homine. Idem Heaut. act. 2. sc. 3. Dum *abs te* absum. Varro L. L. lib. 6. Reiicis *abs te* relligionem? (b)

3. *Cum* wird bey *ego*, *tu*, *sui*, *qui*, allezeit nachgesetzet; *mecum* nämlich, *tecum*, *secum*; *nobiscum*, *vobiscum*; *secum*, *quocum*, *quacum*, *quibuscum.* (c)

4. *Ex* setzet man allezeit vor die Selbstlauter, und den Mitlauter *H*; vor die übrigen Mitlauter kann sowohl *e*, als *ex* gesetzet werden. (d) Cic. offic. l. 1. c. 41. *Ex oculorum* obtutu, *ex superciliorum* aut remissione, aut contractione, *ex moestitia*, *ex hilaritate*, *ex risu*, *ex locutione*, *ex reticentia*, *ex contentione* vocis, *ex submissione*, *ex ceteris* similibus, facile judicabimus, quid eorum apte fiat, quid ab officio, naturaque discrepet.

5. Tenus

(a) Nolten. Antib. n. 1236. Jan. Lex. n. 1.
(b) Nolten. Antib. n. 1242. Tursell. n. 15.
(c) Prisc. L. 12. Quint. L. 8. c. 6.

5. *Tenus* wird seiner Endung, welche in der einfachen Zahl die sechste; in der vielfachen die zweyte ist, allezeit nachgesetzt. Cic. Leg. L. 3. *Verbo tenus*. Nep. Con. c. 2. *Tauro tenus*. Tacit. Hist. L. 1. *Janua, ac limine tenus*. Lucret. L. 6. laborum *tenus*.

V. In, sub, super nehmen bald die vierte, bald die sechste Endung zu sich.

VI. In nimmt die vierte Endung zu sich:

1. Auf die Frage **wohin**?
Terent. Phorm. act. 4. sc. 4. Introiit *in aedes* ater alienus canis. Es ist ein fremder schwarzer Hund **in** das Haus gekommen. Idem act. 5. sc. 7. Pugnos *in ventrem* ingere. Plaut. Bacch. act. 2. sc. 3. Ibo *in Piraeum*. Visam, ecquae advenerit *in portum* ex Epheso navis mercatoria.

2. Wenn es **auf, für, zu,** heisset.
Liv. dec. 3. l. 5. Consulibus prorogatum *in annum* imperium est. Den Bürgermeistern ist die Gewalt auf ein Jahr verlängert worden. Varro re rust. L. 2. c. 10. Ego *in octogenas hirtas oves* singulos pastores constitui, Atticus *in centenas*. Terent. And. act. 2. sc. 2. Etiam puerum inde abiens conveni Chremis, olera, et pisciculos minutos ferre obolo *in coenam* seni. Virg. Aen. L. 5.

 Bina

(d) Terent. Scaur. Orthogra. p. 29. similiter in *h* litera observari debet, ut in *a*, *e*, o literis, ne dicamus *e*, sed *ex* hymaesto.

Bina boum vobis Troja generatus Aceſtes
Dat numero capita *in naves*. Idem L. 4.
Interiora domus irrumpit limina, et altos
Conſcendit furibunda rogos, enſemque recludit
Dardanium, non *hos* quaeſitum munus *in uſus*.

Anmerkung.

Man spricht demnach nicht recht: de die in diem, von Tage zu Tage; denn es muß in dies, in dies ſingulos heiſſen. Salluſt. Cat. c. 5. Agitabatur magis magisque *in dies* animus ferox inopia rei familiaris, et conſcientia ſcelerum. Liv. dec. 1. L. 5. Veiis interim non animi tantum *in dies*, ſed etiam vires creſcebant. Cic. L. 6. fam. ep. 4. *In dies* ſingulos magis magisque opinio hominum confirmatur. (a)

Anſtatt de die in diem remorari, von Tage zu Tage aufhalten, verzögern, spricht man *diem ex die ducere*, *prolatare*, *exſpectare*.

Caeſ. b. g. L. 1. c. 16. *Diem ex die* ducere.

Tacit. Ann. L. 6. *Diem ex die* prolatabant.

Cic. Attic. L. 6. ep. 25. Tibi autem crebro ad me ſcribenti de ejus officio, nihil reſcripſi, quod *diem ex die* exſpectabam, ut ſtatuerem, quid eſſet faciendum. P. Manut. L. 6.

(a) Hadrian. de ſerm. Lat. n. 185. Valla l. 4. c. 249. *In dies eſt idem, quod quotidie; ſed proprie cum quodam*

L. 6. Dum aliquid ad te ſcribere quotidie cogito, et tamen *diem ex die* exſpecto, ſpe vacui temporis, non modo ut commodius, ſed etiam ut uberius poſſem ſcribere: fecit, ut anteverteres, humanitas illa tua, quam ego conjunctam pari doctrina, in amore, et in ore ſemper habui. (b)

4. Wenn es **wider, gegen** heiſſet. Terent. Ad. act. 3. ſc. 4. Ibo, requiram fratrem, ut *in eum* haec evomam. Ich will gehen; und den Bruder aufſuchen, daß ich dieſes **wider ihn** ausſtoſſe. Cic. Attic. L. 2. Nunc ita nos gerimus, ut in dies ſingulos et ſtudia *in nos* hominum, et opes noſtrae augeantur. Idem Attic. L. 3. Si quid *in te* peccavi, ac potius quoniam peccavi, ignoſce: *in me* enim ipſum peccavi vehementius.

VII. In nimmt auf die Frage **wann? wo?** die ſechſte Endung zu ſich.

Terent. Heaut. act. 2. ſc. 2. *In tempore* ad eam veni. Ich bin zu rechter Zeit zu ihr gekommen. Cic. Attic. 11. Non poſſum prae fletu, et dolere diutius *in hoc loco* commorari: Idem Amicit. c. 5. Hoc primum ſentio, niſi *in bonis* amicitiam eſſe non poſſe. Plaut. Epid. act. 1. ſc. 2. Is eſt amicus, qui *in re dubia* re ad juvat, ubi re opus eſt.

dam incremento. Dath. praecept. 110. Weiſmann. Lex. n. 183.

(b) Jan. Lex. n. 499. et 500. Weiſmann. Lex. n. 200.

VIII. Sub nimmt die vierte Endung zu sich:

1. auf die Frage **wohin**?

Nep. Milt. c. 2. Pari felicitate ceteras insulas, quae Cyclades nominantur, *sub* Atheniensium redegit *potestatem*. Er hat mit gleichem Glücke die übrigen Inseln, welche Cyclades genannt werden, unter die Botmäßigkeit der Athenienser gebracht. Cic. Philip. 2. Quidnam homines putarent, si tum occisus esset, cum tu illum inspectante populo romano stricto gladio insecutus es, negotiumque transegisses, nisi ille se *sub scalas* tabernae librariae conjecisset.

2. Wenn es eine Zeit anzeiget; oder **gleich nach, um, kurz, vor** heisset. (a)

Caes. b. Civ. L. 1. Pompejus *sub noctem* naves solvit. Pompejus ist bey der Nacht abgesegelt. Cic. Quint. frat. L. 2. ep. 1. Senatus fuit frequentior, quam putavimus esse posse mense Decembri *sub dies fastos*. Caes. b. g. l. 8. *sub tempus* aestivorum. Suet. Aug. L. 16. *sub horam* pugnae. Idem Tib. c. 6. *sub irruptionem* hostis. Idem Galb. L. 1. *sub* cujusque *obitim*. Idem illust. Grammat. c. 2. *sub ipsam* Ennii *mortem*. Idem Clar. Rhet. c. 1. *sub ipsum* civile *bellum*. Tacit. hist. L. 1. *sub* ipsas superioris anni *Calendas decembres*. Vellej. l. 2. c. 108. *sub* omnem *motum* nostrarum navium. Idem l. 2. c. 63. *sub* Antonii *ingressum* in castra.

Val.

(a) Erasm. cop. verb. L. 1. c. 103. sub significat et paulo ante, vel protinus post. Jan. Lex. n. 1601.

Val.Max. L. 8. *sub* ipsum *transitum* ad mortem. Liv. dec. 3. L.3. *sub adventum* hostium. Idem dec. 3. L. 1. *sub* recentem romanam *pacem*. Idem dec. 1. L.7. *sub haec dicta* omnes manus ad consules tendentes, pleni lacrimarum in vestibulo curiae procubuerunt. Idem dec. 3. L.3. *sub hanc vocem* ex omnibus partibus concionis clamor exoritur. Idem 3.dec. L.5. *sub* ipsam certaminis *diem*. Horat. Epod. 2. Lassi *sub adventum* viri. Idem carm. L. 1. *sub interlunia*. Idem Sat. 1. *sub* galli *cantum*. Erasm.conscr. Epist. 358. *sub coenam* paulisper inambula: coenatus, idem facito. *sub somnum*, exquisiti quidpiam, ac dignum memoria, legito.

Anmerkung.

Bisweilen kömmt *sub* in dieser Bedeutung auch mit der sechsten Endung vor. Caes. b. g. l. 8. Nihil enim minus volebat, quam *sub discessu* suo necessitatem sibi aliquam imponi, belli gerendi. Suet. Claud. c. 43. *sub exitu* vitae. Idem Ner. c. 5. *sub excessu* Tiberii. Oep. Attic. c. 12. *sub ipsa proscriptione*,

IX. Die sechste Endung aber nimmt es zu sich auf die Frage **wo**? Liv. dec. 4. l. 9. Admonent deinde quidam, esse thesaurum publicum *sub terra*. Nachgehends erinnern einige, es sey ein gemeiner Schatz **unter** der Erde. Sallust. Cat. c. 57. Igitur, ubi iter ejus ex perfugis cognovit, castra propere movit, ac *sub ipsis radicibus* montium consedit. Lucret. L. 5.

Denique *sub pedibus* tellus cum tota vacillat,
Concussaeque cadunt urbes, dubiaeque minantur:
Quid mirum, si se temnunt mortalia secla?

Prud. Cathem. n. 87. Corpus licet fatiscens
Jacet recline paulum,
Christum tamen *sub ipso*
Meditabimur *sopore*.

X. Super nimmt die vierte Endung zu sich:

1. Auf die Frage **wohin**?

Suet. Ner. c. 48. Decubuit super lectum. Er hat sich auf das Bethe geleget.

Tacit. Hist. L. 3. c. 27. Non jam sanguis, neque vulnera morabantur, quin subruerent vallum, quaterentque portas; innixi humeris, et *super iteratam testudinem* scandentes, prensarent hostium tela brachiaque. Sallust. Jug. c. 58. At Jugurtha munimento castrorum impeditus, cum alii *super vallum* praecipitarentur, alii in angustiis ipsi sibi properantes officerent, multis amissis in loca munita sese recipit.

2. Wenn es **über, auf, neben** heisset.

Plin. l. 4. ep. 22. De ejus nequitia sanguinariisque sententiis in commune omnes *super coenam* loquebantur. Sie redeten miteinander **über Tisch** von seiner Bosheit, und blutdürstigen Urtheilen. Suet. Vesp. c. 8. Recordatus

cordatus quondam *super coenam*, quod nihil cuiquam toto die praeſtitiſſet, memorabilem illam meritoque laudatam vocem edidit: Amici, diem perdidi. Idem Ner. c.42. Quinimo, cum proſperi quiddam ex provinciis nuntiatum eſſet, *ſuper abundatiſſimam coenam* jocularia in defectionis duces carmina, laſciveque modulata, quae vulgo innotuerunt, etiam geſticulatus eſt. Liv. dec. 3. L. 8. Ibi *ſuper campos patentes* duo Duces poeni ea mente, ne detrectarent certamen, conſederunt. Idem dec. 4. L. 3. Eo die ſteterunt tantum acies utraeque *ſuper ripam*, qui tenui aqua interfluebat, torrentis. Cic. fin. L. 3. Si ſcieris, inquit Carneades, aſpidem occulte latere uspiam, et velle imprudentem *ſuper eam* aſſidere, cujus mors tibi emolumentum futura ſit: improbe feceris, niſi monueris, ne aſſideat. Liv. dec. 3. L. 6. *ſuper dotem*, inquit, quam accepturus a ſocero es, haec tibi a me dotalia dona accedent. Suet. Claud. c. 5. Ex contubernio ſordidiſſimorum hominum, *ſuper veterem* ſegnitiae *notam*, ebrietatis quoque et aleae infamiam ſubiit.

Anmerkung.

Man findet aber *ſuper* auch in der ſechſten Endung; ob es gleich über, auf heiſſet.

Caeſ. b. c. L. 2. c. 10. Ad extremum muſculi tectum, trabesque extremas, quadratas tegulas

gulas IV. patentes digitos, designt, quae lateres, qui *super musculo* struantur, contineant. Virg. Aen. L. 1.

Jam pater Aeneas, et jam Trojana juventus
Conveniunt, *stratoque super* discumbitur *ostro.*

XI. Wenn aber super wegen heisset, so nimmt es die sechste Endung zu sich. Nep. Paus. c. 4. Nemo eorum redierat, qui *super tali causa* missi erant. Keiner war von denen, die man wegen dieser Ursache geschicket hatte, zurück gekommen. Cic. Attic. L. 16. *Hac super re* scribam ad te Regio. Plaut. Most. act. 3. sc. 2. Quid? ehem, vix tandem percepi *super his rebus nostris* te loqui. Tacit. Ann. L. 2. Res eo anno prolatas haud referrem, ni pretium foret Cn. Pisonis, et Asinij Galli *super eo negotio* diversas sententias noscere. Hor. car. L. 3. Mitte civiles *super urbe* curas. A. Gell. l. 5. c. 10. Lis inter eos, et controversia *super pacta pecunia* haec fuit.

Anmerkung.

Wenn man aber ein Vorwort auf ein deutsches Nebenwort angiebt, so wird es ebenfalls als ein Nebenwort angesehen; und nimmt folglich keine Endung zu sich. Cic. Attic. L. 14. Quatriduo *ante* ad eum scripseram. Ich hatte vier Tage zuvor an ihn geschrieben. Idem L. 1. Fam. ep. 9. Paucis *post* diebus. (a).

(a) Voss. Etym. Lat. n. 162.

XXIV. Hauptstück.

Von den Bindewörtern.

(*Conjunctionibus.*)

I. Ein Bindewort ist ein Wort, welches sowohl eine Rede, als auch ganze Sätze derselben zusammen knüpfet. Es giebt aber vielerley Bindewörter; und zwar:

1. Verknüpfende (copulativas): Ac, atque, et, etiam, quoque, und, auch; item, nec non, desgleichen, wie auch; cum, tum, sowohl, als.

2. Verursachende (causales): enim, etenim, nam, namque, denn; quia, quoniam, quod, weil; quod, ut, daß; ne, quin, daß nicht; ideo, deswegen; quippe, quandoquidem, siquidem, sintemal.

3. Ausfüllende (expletivas): equidem, quidem, zwar.

4. Ausschliessende (disjunctivas): aut, ne, sive, seu, vel, ve, oder; neque, nec, weder, noch.

5. Entgegensetzende (adversativas): Etsi, tametsi, quamquam, quamvis, obgleich, obschon; at, ast, autem, verum, vero, sed, aber; attamen, tamen, jedoch.

6. Schließende (conclusivas): ergo, igitur, quare, quapropter, itaque, derohalben, demnach.

II. Einige Bindewörter werden anderen Wörtern in der Rede vorgesetzet; andere hingegen nachgesetzet; noch andere können sowohl vor, als nachgesetzet werden.

Diese werden vorgesetzet:

Ac, aſt, at, attamen, atque, atqui, aut, nam, namque, nec, neque, quare, quin, ſed, ſin, ſive, verum, u. dergl. Vellejus L. 2. c. 4. Craſſo bellum parthicum in animo molienti, Syria decreta. Qui vir cetera ſanctiſſimus, immunis voluptatibus, *neque* in pecunia, *neque* in gloria concupiſcenda, *aut* modum norat, *aut* capiebat terminum.

Diese werden nachgesetzet:

Autem, enim, que, quidem, quoque, ve, vero, *ne* das Fragewort. Plaut. Amph. act. 1. ſc. 1. Non*ne* hic homo modo me pugnis contudit? Vellejus L. 2. c. 118. Quippe ita ſe res habet, ut plerumque qui fortunam mutaturus eſt Deus, conſilia corrumpat, efficiat*que*, quod miſerrimum eſt, ut, quod accidit, id etiam merito accidiſſe videatur, et caſus in culpam transeat. Idem L. 2. c. 126. Facere recte cives ſuos, Princeps optimus faciendo docet; cum*que* ſit imperio maximus, exemplo major eſt. Cic. fam. l. 1. ep. 9. cur *autem* laudarim, peto a te, ut id a me *neve* in hoc reo, ne*ve* in aliis *requiras*.

Folgende können sowohl vor, als nachgesetzet werden.

Ergo, igitur, itaque, equidem, tamen. Cic. fam. L. 9. ep. 19. *Tamen* a malitia non diſcedis.

Caeſ.

Caes. b. g. L. 5. *Tamen* tam multis incommodis conflictati, multis vulneribus acceptis resistebant. Sallust. Cat. c. 52. Sed, ea tametsi vos parvi pendebatis: *tamen* respublica firma erat.

Anmerkung.

Das Bindewort *que* pflegt man nicht gerne zu den Vorwörtern zu setzen; sondern zu der Endung, die das Vorwort zu sich nimmt. Also heißet es nicht in*que* Italiam; sondern in *Italiamque*. Nep. Hannib. c. 3. Hac copias traduxit, in *Italiamque* pervenit.

Doch wird dieses von den Alten nicht so genau beobachtet. Cic. divin. L. 1. Quae majores nostri, quia valere censebant, idcirco omnibus rebus agendis, quod bonum, faustum, felix, fortunatumque esset, praefabantur, rebusque divinis, quae publice fierent, ut faverent linguis, imperabatur, *inque* feriis imperandis, ut litibus et jurgiis se abstinerent. Idem Tusc. quaest. L. 3. Is cum restitui in regnum nec Vejentium, nec Latinorum armis potuisset, Cumas se contulisse dicitur, *inque* ea urbe senio et aegritudine esse confectus. Caes. b. civ. L. 2. Duae primum trabes in solo aeque longae, distantes inter se pedes IV. collocantur: *inque* eis columellae pedum in altitudinem V. defiguntur. Plin. Panegyr. c. 70. Praefuerat provinciae quaestor unus ex candidatis, *inque* ea civitatis amplissimae

plissimae reditus egregia constitutione fundaverat. Tacit. Ann. L. 11. c. 13. *Inque* feminas illustres. Idem Ann. L. 6. c. 28. *Inque* solis aram. Suet. Claud. c. 27. *Inque* secundo consulatu. Cic. Philipp. 3. *Exque* republica fecisse, et facere. Idem Philipp. 10. *Exque* republica fecisse. Suet. Aug. c. 25. Argenteas statuas olim sibi positas conflavit omnes: *exque* iis aureas cortinas Apollini Palatino dedicavit. Nep. Cat. c. 2. Consulatum gessit cum L. Valerio Flacco, sorte provinciam nactus Hispaniam citeriorem, *exque ea* triumphum deportavit. u. s. f.

III. *Quin*, daß nicht; *ut*, daß, damit; *ne*, daß nicht; *utinam*, *o si*, wollte GOtt; *dummodo*, wenn nur; *quasi*, *quasivero*; *ac si*, *tamquam*, als wenn, nehmen allezeit die verbindende Art zu sich. Plaut. Amph. act. 2. sc. 2. Ita dis placitum, voluptatem *ut* moeror comes *consequatur*. Cic. quint. frat. L. 1. Quapropter hoc te primum rogo, *ne contrahas*, aut *demittas* animum; *neve* te obrui tanquam fluctu, sic magnitudine negotii *sinas*. Plaut. Amph. act. 2. sc. 2. Absit: *dummodo* laude parta domum *recipiat* se; feram et perferam usque abitum ejus animo forti, atque obfirmato.

Terent. Phorm. act. 2. sc. 3. Proinde expiscare, *quasi* non nosses. Plin. L. 8. ep. 22. Atque ego optimum et emendatissimum existimo, qui ceteris ita ignoscit, *tamquam* ipse quotidie *peccet*: ita peccatis abstinet, *tamquam* nemini *ignoscat*.

Lud.

Lud. Vives exercit. L. L. n.63. *Utinam* adeo cito animum *perpurgarem*, ut manus.

Anmerkung.

Wenn *ne* etwas verbiethet, so wird es entweder mit der **verbindenden**, oder schlechtweg mit der **gebiethenden** Art ausgeredet. Plaut. Mil. act. 4. sc. 9. *Ne* me *moneatis*. Senec. ira L. 2. c. 22. *Ne sint* aures criminantibus faciles. Terent. And. act. 2. sc. 3. *Ne nega*. Idem Eun. act. 1. sc 2. *Ne crucia* te.

IV. *Si, ni, nisi*, fordern die **verbindende Art**, wenn eine Sache ungewiß ist, erst noch geschehen soll, und die Rede unter einer **Bedingung** vorgetragen wird. (a) Plaut Trin. act. 1 sc. 2. Haec, *si* mihi inimicus *esset*, credo, haud crederet. Liv. dec. 3. l. 6. Romam se ademputurum eis, *nisi omitterent* Capuam, ostendit. Cic. fam. L. 7. ep. 3. *Si manerem* in Italia, verebare, ne officio deessem: *si proficiscerer* ad bellum, periculum te meum commovebat.

Wenn aber die Sache gewiß, und allbereit geschehen ist, so werden sie mit der **anzeigenden Art** ausgeredet. Cic. Attic. L. 2. ep. 23. *Si dormis*, expergiscere; *si stas*, ingredere; *si ingrederis*, curre; *si curris*, advola. Terent. Hecyr. act. 2. sc. 2. *Si* quid *est peccatum* a vobis, profer. Sallust. Jug c. 5. *Si* a persequendo hostes deterrere *nequiverant*, disjectos ab tergo, aut lateribus circumveniebant.

V. Ante-

(a) Nolten. Antib. n. 1591. Jan. Lex. n. 1552.

V. Antequam, priusquam nehmen sowohl die verbindende, als anzeigende Art zu sich; und werden gerne voneinander abgesöndert; wie sie denn auch von *ante*, *prius* und dem angehängten *quam* sind zusammen gesetzet. (a) Terent. And. act. 2. sc. 1. Omnia experiri certum est *prius*, *quam pereo.* Sallust. Jug. c. 5. Sed *priusquam* hujusmodi rei initium *expedio*, pauca supra repetam. Liv. dec. 1. L. 1. *Priusquam dimicarent*, foedus ictum inter Romanos, et Albanos est, his legibus, ut cujus populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum bona pace imperitaret.

VI. Wenn etsi, etiamsi, tametsi, quamquam beym Anfange einer Rede stehen, so nehmen sie meistens die anzeigende Art zu sich. (b)

Cic. fin. L. 1. *Etsi* satis clemens *sum* in disputando: tamen interdum soleo subirasci. Idem fam. L. 10. ep. 10. *Etsi* satis ex Furnio nostro *cognoram*, quae tua voluntas, quod consilium de republica esset: tamen tuis literis lectis, liquidius de toto sensu tuo judicavi.

Stehen sie aber nach dem Anfange einer Rede, oder in dessen Mitte, so fordern sie die verbindende Art. Cic. senect. c. 13. Sed si aliquid dandum est voluptati, quoniam ejus blanditiis non facile obsistimus, divine enim Plato escam malorum voluptatem appellat, quod ea videlicet homines capiantur, ut hamo pisces, *quamquam* immoderatis

(a) Nolten. Antib. n. 1304. Jan. Lex. n. 159.
(b) Perott. n. 309. Nolten. Antib. n. 1442. et 1443. Jan. Lex. n. 1425.

ratis epulis *careat* senectus, modicis tamen conviviis delectari potest. Liv. dec. 3. L. 9. Scipio dixit, illud se satis scire, *etsi* Lorenses male de populo Romano meriti *essent*, ie meliore statu sub iratis Romanis futuros, quam sub amicis Carthaginensibus fuerint. Sallust. Cat. c. 3. Ac mihi quidem, *tametsi* haud quaquam par gloria *sequatur* scriptorem et auctorem rerum; tamen in primis arduum videtur res gestas scribere.

VII. Wenn quamvis, licet beym Anfange einer Rede vorkommen, so nehmen sie meistens die **verbindende Art** zu sich; in der **Fortsetzung** aber, und nach einem und dem andern Worte werden sie mit der **anzeigenden Art** ausgeredet.

Cic. Orat. c. 76. Itaque eum qui audiunt, *quamvis* ipsi infantes *sint*, tamen illo modo confidunt se posse dicere. Nep. Milt. c. 2. Erat inter eos dignitate regia, *quamvis carebat* nomine. Plin. l. 6. ep. 32. *quamvis* et ipse *sis* continentissimus.

VIII. Wenn dum, donec **so lange** heißen, so werden sie mit der anzeigenden Art ausgeredet.

Terent. Heaut. act. 2. sc. 3. *Dum* abs te *absum*, omnes mihi labores fuere, quos coepi, leves. Tacit. Hist. L. 1. c. 37. Vestrum quoque nomen in incerto erit, *donec dubitabitur*, Imperatorem populi Romani in castris, an hostem habeatis.

Heißen sie aber **bis daß, so lange bis**, so nehmen sie bald die anzeigende, bald die verbindende Art

zu sich. (a) Terent. And. act. 5. sc. 6. Ne exspectetis, *dum exeant* huc. Cic. Attic. L. 1. ep. 1. De Aufidio et Palicano, non puto te exspectare, *dum scribam.* Plaut. Epid. act. 5. sc. 1. Opperire, *dum effero* ad te argentum. Terent. Heaut. act. 2. sc. 1. *Dum moliuntur*, *dum comuntur*, annus est.

IX. Wenn *quod* daß oder weil heißt, so nimmt es sowohl die anzeigende als verbindende Art zu sich. (b)

Cic. Attic. L. 4. ep. 16. Ego ad te propterea minus saepe scribo, *quod* certum non *habeo*, ubi sis, aut ubi futurus sis. Plin. L. 8. ep. 4. Optime facis, *quod* bellum dacicum scribere *paras*. Sallust. Cat. c. 29. Ea cum Ciceroni nunciarentur, ancipiti malo permotus, *quod* neque urbem ab insidiis privato consilio longius tueri *poterat*, neque exercitus Manlij quanto, aut quo consilio foret, satis compertum *habebat*, rem ad senatum refert, jam antea vulgi rumoribus exagitatam. Cic. Attic. L. 15. ep. 29. *Quod* me de Bacchi, de statuarum coronis certiorem *fecisti*, valde gratum. Idem Attic. L. 16. ep. 3. Itaque non mihi videor errasse, *quod* ad Balbum *scripsi* apertius. Caes. b. g. L. 1. At Caesar, etsi nondum eorum consilia cognoverat, tamen et ex eventu navium suarum, et ex eo, quod obsides dare *intermiserant*, fore id, quod accidit, suspicabatur. Tacit. Ann. L. 12. c. 48. Filii quoque Mithridatis, *quod* caedibus parentum *illacrimaverant*, trucidati sunt. Cic. Tusc. quaest. L. 2.

Pugiles

(a) Nolten. Antib. n. 1423.
(b) Valla L. 2. c. 57. conf. Perott. n. 113.

Pugiles vero, etiam cum feriunt adversarium, in jactandis cestibus ingemiscunt, non *quod doleant*, animove *succumbant*; sed quia in profundenda voce omne corpus intenditur, venitque plaga vehementior. Idem Attic. L. 3. ep 12. Hic tu me accusas, *quod* me *afflictem*; cum ita sim afflictus, ut nemo umquam. Idem divin. l. 2. Sed te mirificam in latebram conjecisti, *quod* non *intelligeres*, fore, ut premerem te, cum ex te causam uniuscujusque divinationis exquirerem. Idem Attic. L. 4. ep 2. Dices, quid igitur causae fuit? dicunt illi qnidem, pudorem meum, *quod* neque *negarim*, neque vehementius *postularim*: sed non est id.

X. Wenn eine fremde Rede durch die **unbestimmte Art** angeführet, und durch **soll, sollte, hätte, würde**, und dergleichen Wörter ausgedrücket wird, so nimmt es durchgehends die verbindende Art zu sich. (a) Nep. Arist. c. 1. Cui ille respondit: *se ignorare Aristidem, sed sibi non placere; quod cupide elaborasset, ut praeter ceteros justus appellaretur.* Sallust. Jug. c. 15. Postquam Rex finem loquendi facit, Legati Jugurthae largitione magis,, quam causa freti, paucis respondent: *Hiempsalem, ob saevitiam suam ab Numidis interfectum: Atherbalem ultro bellum inferentem, postquam superatus sit, queri, quod injuriam facere nequisset: Jugurtham ab Senatu petere, ne se alium putarent, ac Numantiae cognitus esset; neu verba inimici ante facta sua poneret.* Deinde utrique Curia egrediuntur.

 Tacit.

(a) Nolten. Antib. n. 1703.

Tacit. Ann. L. 15. c. 61. Seneca *missum ad se Natalem, conquestumque nomine Pisonis, quod a visendo eo prohiberetur, seque rationem valetudinis, et amorem quietis excusavisse* respondit.

XI. Wenn *cum* obschon, weil heisset; oder einen Vernunftschluß, und Beweisgrund anzeiget; so nimmt es durchgehends die verbindende Art zu sich. (b) Nep. Attic. c. 4: Hic complures annos moratus, *cum* et rei familiari tantum operae *daret*, quantum non indiligens deberet paterfamilias, et omnia reliqua tempora aut literis aut Atheniensium reipublicae *tribueret*: nihilominus amicis urbana officia praestitit. Cic. Tusc. quaest. L. 5. Atqui *cum* perturbationes animi miseram, sedationes autem vitam *efficiant* beatam; duplexque ratio perturbationis *sit*, quod aegritudo et metus in malis opinatis, in bonorum autem errore laetitia gestiens, libidoque versentur; *cum* haec omnia cum consilio et ratione *pugnent*: his tu tam gravibus concitationibus, tamque ipsis inter se dissentientibus, atque distractis, quem vacuum, solutum, liberum videris, hunc dubitabis beatum dicere?

XII. Wenn cum da, als, wann, nachdem heißet; und das dabey stehende Zeitwort die gegenwärtige, völlig vergangene oder zukünftige Zeit anzeiget; so fordert es die anzeigende Art. (a) Terent.

(b) Nolten. Antib. n. 1711. Jan. Lex. n. 467. Tursell. partic. lat. orat. n. 191. In argumentando et concludendo *cum* semper *conjunctivum* habet.

(a) Nolten. Antib. n. 1708.

Terent. And. act. 2. sc. 1. Facile omnes, *cum valemus*, recta consilia aegrotis damus. Idem Ad. act. 3. sc. 3. Vae misero mihi, videre videor jam diem illum, *cum* hinc egens *profugiet* aliquo militatum.

Zeiget aber das Zeitwort die **kaum**, oder **längst vergangene** Zeit an, so nimmt es sowohl die anzeigende, als auch die verbindende Art zu sich (b) Caes. b. g. L. 4. *Cum* circumventus, multis vulneribus acceptis, *cecidisset*, atque id frater, qui jam praelio excesserat, procul *animadvertisset*, incitato equo sese hostibus obtulit. Cic. fam. L. 6. ep. 4. Equidem, *cum* haec *scribebam*, aliquid jam actum putabam. Idem Fam. L. 3. ep. 7. *Cum* ea *consecutus* nondum *eram*, quae sunt hominum opinionibus amplissima; tamen ista vestra nomina numquam sum admiratus.

XIII. Wenn in der vorhergehenden Rede eine Zeit benannt wird, zu, oder seit welcher etwas geschieht, oder geschehen ist, so nimmt *cum* durchgehends die anzeigende Art zu sich. (c)

Plaut. Trin. act. 2. sc. 4. Minus *quindecim dies sunt*, *cum* pro hisce aedibus minas quadraginta *accepisti* a Callicle. Idem Mercat. act. 3. sc. 1.

 Illi

(b) Conf. Ignat. Weitenau. ep. 10. Jan. Lex. n. 468. Apin. Lexic. n. 153. Catull. VIII. Terent. Eun. act. 2. sc. 3. v. 18.

(c) Nolten. Antib. n. 1710. Si vero notatio temporis antecedit, quodvis tempus *Indicativi* recipit. Hadrian. serm. Lat. n. 79.

Illi quidem *haud* sane *diu est*, *cum* dentes *exciderunt*. Cic. Paradox. 4. Non igitur erat illa *tum* civitas, *cum* leges in ea nihil *valebant*, *cum* judicia *jacebant*, *cum* mos patrius *occiderat*, *cum* ferro pulsis Magistratibus Senatus nomen in republica non *erat*.

XIIII. Wenn die **Fragewörter** weder **würklich fragen**, noch im Deutschen ein **zurückgebendes Wort** vor, oder nach sich haben, so nehmen sie *allezeit* die **verbindende Art** zu sich.

Plaut. Men. act. 2. sc. 2. Non scis, *quis* ego *sim*? Weist du nicht, **wer** ich bin? Terent. Heaut. act. 5. sc. 3. Non vides, *quantum* mali ex ea re *excites*. Siehst du nicht, **was** du für ein grosses Unheil durch diese Sache erweckest? Sen. ep. 101. Omnis dies, omnis hora, *quam* nihil *simus*, ostendit. Idem ep. 105. Considera, *quae sint*, quae hominem in perniciem hominis instigent: invenies spem, invidiam, odium, metum, contemptum. Plin. Panegyr. c. 1. Ac si adhuc dubium fuisset, forte, casuque rectores terris, *an* aliquo numine *darentur*: Principem tamen nostrum liqueret divinitus constitutum. Cic. Attic. L. 2. ep. 20. Haec *quo sint* eruptura, timeo. Plaut Men. act. 1. sc. 2. Quoties foras ire volo, me retines, revocas, rogitas, *quo* ego *eam*, *quam* rem *agam*, *quid* negotii *geram*, *quid petam*, *quid feram*, *quid* foris *egerim*. Idem Bacch. act. 3. sc. 3. Nunc experiar, *sitne* acetum tibi peracre in pectore.

Wenn sie aber würklich fragen; oder ein zurückgebendes Wort vor, oder nach sich haben, so werden sie allezeit durch die anzeigende Art ausgeredet.

Der-

Dergleichen fragende, und zurückgebende Wörter sind:

Quis, quisnam, wer,	Hic, ille, dieser, jener,
Quantus, wie groß,	Tantus, so groß,
Qualis, was für einer,	Talis, ein solcher,
Quare, warum,	Ideo, darum,
Quando, wann,	Tum, dazumal,
Quoties, wie ofte,	Toties, so ofte,
Quamdiu, wie lange,	Tamdiu, so lange, u.a.dgl.

Plaut. Truc. act. 2. sc. 7. Loquere: *unde es?* Sage: von wannen bist du? Juv. L. 1. Sat. 3.

Quantum quisque sua nummorum servat in arca,
Tantum et habet fidei.

XXV. Hauptstück.

Von den Zwischenwörtern.

(*Interjectionibus.*)

I. Ein Zwischenwort ist ein Wort, welches eine besondere Gemüthsbewegung andeutet. Es giebt aber zerschiedene Zwischenwörter; und zwar:

1. Wenn man freudig ist, evax, Heysa, juhe!
2. Wenn man lachet, ha, ha, he! Plaut. Poen. act. 3. sc. 5. *Ha, ha, he!* jam teneo, quid sit.
3. Wenn man trauret, ah, heu, eheu! ach! weh mir!
4. Wenn man unwillig ist, vah, oso!

5. Wenn man rufet: Heus, ehodum!

6. Wenn man eine unverhofte Begebenheit andeutet: en, ecce! sieh!

7. Wenn man sich verwundert: at, at, ey, ey!

8. Wenn man das Stillschweigen befiehlt: au, hemst. Terent. And. act 4. sc. 1. *Hemst*, mane: crepuit a Glycerio ostium.

9. Wenn man drohet: vae, wehe dir!

10. Wenn man ausrufet: o!

11. Wenn man etwas lobet: Euge! Plaut. Pers. act. 4. sc. 2. *Euge, euge!* ornatus Basilice!

Anmerkung.

Wenn man über etwas ausrufet, so nimmt es bald die erste, bald die vierte Endung zu sich. Terent. Eun. act. 3. sc. 5. *O* festus dies hominis! Idem Phorm. act. 2. sc. 2. *O vir fortis*, atque *amicus!* Cic. senect. c. 23. *O praeclarum diem*, cum ad illud divinum animorum concilium, coetumque proficiscar. Virg. Georg. L. 2.

O fortunatos nimium, bona si sua norint,
Agricolas! quibus ipsa procul discordibus armis
Fundit humo facilem victum justissima tellus.

Wenn man aber einen anredet, so nimmt es die fünfte Endung zu sich.

Terent. And. act. 4. sc. 4. *O Chreme*, per tempus advenis. Senec. Contr. L. 2. c. 9. *O paupertas*, quam ignotum bonum es!

XXVI. Hauptstück.

Von der Wortfügung.

(*Syntaxi.*)

I. Die Wortfügung ist eine ordentliche Zusammenfügung der abänderlichen Theile einer Rede. Damit aber diese Theile ordentlich zusammen gefüget werden, so müssen bey einem jeden folgende Stücke bemerket werden.

	Bey den Hauptwörtern.	Bey den Beywörtern.	Bey den Zeitwörtern.
	1. Abänderung?	1. Abänderung?	1. Abwandelung?
	2. Endung?	2. Endung?	2. Gattung?
Wessen	3. Zahl?	3. Zahl?	3. Zeit?
	4. Person?	4. Geschlechtes?	4. Art?
	5. Geschlechtes?	5. Vergleichungs-Staffel?	5. Person?
			6. Zahl?

Anmerkung.

Unter die Beywörter werden auch die Fürwörter und Mittelwörter gerechnet.

II. Das Zeitwort nimmt auf gewisse Fragen zerschiedene Endungen zu sich.

Die erste Endung	auf die Frage	wer?
zweyte	auf die Frage	wessen?
dritte	auf die Frage	wem?
vierte	auf die Frage	wen? was?
fünfte	auf eine Ausrufung,	o du! o ihr!

Die sechste Endung auf die Frage womit? wie? wodurch? woraus? auf was Weise? wie theuer? von welchem Orte?

Anmerkung.

Diejenigen Wörter, die eine Verlängerung der Zeit andeuten, kommen öfters in die vierte Endung; wann man sich dabey **wie lange** befraget. Cic. Attic. L. 7. Fuimus una *horas duas.* Wir sind zwo Stunden beysammen gewesen. Cic. fil. L. 16. fam. Sum *totos dies* cum eo, noctisque saepenumero *partem.* Liv. dec. 1. L. 6. Contenebra *paucos dies* oppugnationem sustinuit. Suet. Aug. c. 45. Spectaculo *plurimas horas*, aliquando *totos dies* aberat.

III. Ferner muß bey der Zusammenfügung folgende Ordnung beobachtet werden:

1. Sieht man, ob die Rede mit einer Ausrufung, oder mit einem Bindeworte anfängt.
2. Suchet man die erste Endung.
3. Dasjenige Wort, welches mit der ersten Endung übereinkömmt.
4. Das Zeitwort.

Folgende Muster können zur Uebung dienen.

I.

Val. Max. L. 9. c. 3.

Ira et odium in pectoribus humanis magnos fluctus excitant. Der Zorn und Haß erwecken in dem menschlichen Herzen große Unruhen.

II.

II.

Senec. ep. 105.

Mi Lucili! ſingulos dies ſingulas vitas puta. Mein Lucilius! halt einen jeden Tag für das ganze Leben.

III.

Idem ep. 24.

Quotidie morimur; quotidie enim demitur pars aliqua vitae; et tunc quoque, cum creſcimus, vita decreſcit. Wir ſterben täglich; denn täglich wird ein Theil unſeres Lebens hinweggenommen; und auch alsdenn, wenn wir wachſen, nimmt das Leben ab.

IIII.

Idem de Provid. c. 2.

Marcet ſine adverſario virtus. Tunc apparet, quanta ſit, quantum valeat, polleatque, cum, quid poſſit, patientia oſtendit. Die Tugend iſt ohne einen Widerſacher kraftlos. Alsdann wird es kund, wie groß ſie iſt, wie viel ſie kann, und vermag, wenn die Gedult zeiget, was ſie kann.

V.

Salluſt. Cat. c. 2.

Divitiarum et formae gloria fluxa atque fragilis eſt; virtus clara aeternaque habetur. Der Ruhm der Schönheit, und des Reichthums iſt flüchtig und vergänglich; die Tugend aber wird vor vortrefflich und unverweslich gehalten.

VI.

VI.

Idem Jug. c. 2.

Praeclara facies, magnae divitiae, adhoc vis corporis, et alia omnia hujuscemodi brevi dilabuntur; at ingenii egregia facinora, sicut anima, immortalia sunt. Die vortreffliche Schönheit, die grossen Reichthümer, wie auch die Stärke des Leibes, und alle andere dergleichen Dinge, vergehen in kurzem; die herrlichen Thaten aber des Verstandes sind, wie die Seele, unverweslich.

IV. Wenn ein Hauptwort ein Beywort bekömmt; so stehen sie allezeit in einerley Geschlechte, Zahl, und Endung.

Lact. de divin. Praem. L. 7. c. 1. *Angustus* admodum *trames* est, per quem justitia hominem deducit in caelum. Der Weg, auf welchem die Gerechtigkeit den Menschen zu dem Himmel führet, ist sehr eng. Terent. Eun. act. 1. sc. 1. Et *prudens*, *sciens*, *vivus*, *videns*que pereo. Plaut. Poen. act. 1. sc. 2. *Pulchrum* ornatum *turpes* mores pejus coeno collinunt. Sen. ep. 27. Sola virtus praestat gaudium *perpetuum*, *securum*.

Anmerkung.

1. Wenn mehrere Hauptwörter von zerschiedenen Geschlechtern lebendige Dinge bedeuten, so kömmt das Beywort in die vielfache Zahl männliches Geschlechtes.

Terent. Eun. act. 3. sc. 3. ubi friget, huc evasit, quam pridem *pater* mihi, et *mater mortui* essent?

2. Wenn

2. Wenn aber die Hauptwörter von zerschiedenen Geschlechtern leblose Dinge bedeuten, so kömmt das Beywort in die vielfache Zahl ungewisses Geschlechtes.

Liv. dec. 1. L. 5. *Labor, voluptas*que dissimillima natura, societate quadam inter se naturali sunt *juncta*.

V. Wenn zwey Hauptwörter, die zu einer Sache gehören, in einer Rede zusammen kommen, so bleiben sie beyde auch ohne Bindewort in einerley Endung.

Vellejus L. 2. c. 202. Semper magnae fortunae *comes* est adulatio. Die Schmeichelen ist allezeit eine Begleiterin des grossen Glückes. Cic. Philipp. 12. Optimus est *portus* poenitenti *mutatio* consilii. Nimmer thun ist die beste Busse. Senec. L. 2. de ira c. 28. Maximum *remedium* est irae *mora*. Vellejus L. 2. c. 78. Interim Caesar per haec tempora, ne, *res disciplinae inimicissima, otium* corrumperet militem, crebris in Illyrico Dalmatiaque expeditionibus, patientia periculorum bellique experientia durabat exercitum.

VI. Wenn unter den Beywörtern kein Hauptwort verstanden wird; so werden sie zu Hauptwörtern des ungewissen Geschlechtes.

Vellejus L. 2. c. 126. Honorantur *recta*; *prava* puniuntur. Das Gute wird belohnet; das Böse bestrafet. Sen. ep. 81. Abstrahunt a *recto* divitiae, honores; patientia, et cetera, quae opinione nostra cara sunt, pretio suo vilia.

VII. Auch die unbestimmte Art der Zeitwörter kann zum Hauptworte werden. Cic. off. L. 3. Numquam est *utile peccare*; quia semper est turpe. Das Sündigen ist niemals nützlich; weil es allzeit schändlich ist. Idem Paradox. 1. c. 4. Profecto nihil est aliud bene et beate *vivere*, nisi honeste et recte *vivere*. Vives Exercit. L. L. n. 115. *Inebriari*, est sensuum facultates amittere, exire de potestate rationis, judicii, mentis, plane ex homine fieri vel pecus, vel saxum. Osor. Hist. L. 9. In fanis flagitium est *ridere*, *sermocinari*, *deambulare*, aut aliquid denique *meditari*, quod non ad caelestia, atque divina referatur. Plaut. Asin. act. 3. sc. 1. Hoccine est pietatem colere, matris imperium *minuere*?

VIII. Wenn zwey Hauptwörter, die zu **verschiedenen Sachen** gehören; und weder durch ein **und**, noch durch ein **oder** verknüpfet werden, in einer Rede zusammen kommen, so kömmt dasjenige, mit welchem die Frage **wessen** beantwortet wird, allezeit in die zweyte Endung.

Plaut. And. act. 2. sc. 3. Animus aequus optimum est *aerumnae* condimentum. Ein sanftes Gemüth ist die beste Linderung des **Unglückes**. Idem Pseud. act. 1. sc. 5. Bonus animus in mala re dimidium est *mali*. Plin. Panegyr. c. 49. Ecquid ergo discimus experimento, fidissimam esse custodiam *Principis*, ipsius innocentiam.

Anmerkung.

1. Jedoch stehet die zweyte Endung nicht allemal hinten:

hinten; sondern bisweilen auch vorne, dabey das andere Hauptwort seinen Artickel verlieret.

Der Adler Schnabel,	Aquilae roſtrum.
Die Hausthür,	Domus porta.
Die Kinderspiele,	Infantium nugae.
Der Vögel Gesang,	Avium cantus.

Anstatt

Der Schnabel des Adlers,	die Thür des Hauses,
Die Spiele der Kinder,	der Gesang der Vögel.

2. Bisweilen wird auf ein Hauptwort ein Beywort angegeben. Vellejus L. 1. c. 10. Cogitationem *regiam romana* disjecit conſtantia. Die Standhaftigkeit der Römer hat den Sinn des Königes verrücket.

VIIII. Wann die Beywörter, und Fürwörter nicht mit ihren Hauptwörtern übereinstimmen; sondern in das ungewisse Geschlecht gesetzet werden: so werden sie zu Hauptwörtern, und fordern also die zweyte Endung der andern Hauptwörter. (a)

Plaut. Mil. glor. act. 3. ſc. 3. *Quid* tibi ego mittam *muneris?* Was soll ich dir für ein Geschenck schicken? für quod munus. Plin. L. 1. ep. 7. Vide, in quo me faſtigio collocaris, cum mihi *idem poteſtatis, idemque regni* dederis. Senec. de ira L. 2. c. 23. *Plurimum mali* crudelitas eſt. Liv. L. 10. c. 32. Nebula erat ad *multum diei;* denſa adeo, ut lucis uſum eriperet. Lact. de ira c. 6. Quis tam indoctus eſt, ut neſciat? quis tam imprudens, ut non ſentiat, *aliquid* ineſſe in homine *divini?*

X.

(a) Dathus praecepto 23.

X. Die Namen der Städte, Märkte, Schlösser, und Dörfer, und so weiter, der ersten oder zweyten Abänderung einfacher Zahl kommen auf die Frage wo? in die zweyte Endung. Cic. L. 2. Attic. Dies nullus erat, *Antii* cum essem, quo die non melius scirem, *Romae* quid ageretur, quam ii, qui erant *Romae.* Idem L. 3. Attic. Non fuerat mihi dubium, quin te *Tarenti*, aut *Brundisii* visurus essem.

Die Wörter *domus*, *bellum* kommen auf die Frage wo? gleichfalls in die zweyte Endung.

Terent. Ad. act. 3. sc. 4. Una semper *militiae*, et *domi* fuimus. Wir sind im Kriege und zu Hause allezeit beysammen gewesen. Plaut. in Prol. Capt. Valete, judices justissimi *domi*, *bellique* duellatores optimi. Vellejus Hist. L. 1. c. 3. Pelasgi Athenas commigravere: *acer*que *belli* juvenis nomine Thessalus, natione Thesptotius, cum magna civium manu eam regionem armis occupavit, quae nunc ab ejus nomine Thessalia appellatur. Cic. Senect. c. 23. Ancenses, ut de me ipso aliquid more senum glorier, me tantos labores diurnos, nocturnosque *domi*, *militiae*que suscepturum fuisse, si iisdem finibus gloriam meam, quibus vitam, essem terminaturus?

Uebrigens wird von dem Worte *domus* bemerket, daß es keine andere Beywörter, als meae, tuae, suae, nostrae, alienae zu sich nimmt. (a)

XI.

(a) Valla L. 2. c. 114.

(b) Ambros. Calep. in Lexico. Humi genitivus vice adverbii

XI. Das Wort *humus* kömmt auf die Frage **wo?** oder **wohin?** in die zweyte Endung. (b)

Val. Max. L. 9. Mortuus *humi* jacuit. Er ist todt auf dem Boden gelegen. Ovid. Met. L. 3. fab. 1.
Is sua jecit *humi* monitu Tritonidis arma.
Idem L. 5. fab. 1 - - - Incurrite mecum,
Et *prosternite humi* juvenem magica arma moventem.

XII. Wenn man **aus**, **unter**, **von** unterstreichen läßt; so kömmt das folgende Wort in die zweyte Endung. Cic. pro Arch. c. 8. Quis *nostrum* tam animo agresti ac duro fuit, ut Roscii morte nuper non commoveretur? Wer hat wohl aus uns ein so unempfindlich und unbewegliches Gemüth gehabt, daß er ohnlängst durch den Tod des Roscius nicht gerühret wurde? Plin Panegyr. c. 63. Quotus quisque *Principum antecedentium* honorem istum aut consulatui habuit, aut populo?

XIII. Wenn **als** unterstrichen wird, so kömmt das folgende Wort in die sechste Endung. Cic. Acad. quaest. L. 4. Nihil est hominis menti veritatis *luce* dulcius? Nichts ist dem Gemüthe des Menschen angenehmer, als das Erkenntniß der Wahrheit. Terent. Eun. act. 5. sc. 9. O populares, ecquis *me* vivit hodie fortunatior? Plin. Panegyr. c. 55. Ingeniosior est ad excogitandum simulatio *veritate*, servitus *libertate*, metus *amore*.

XIIII.

adverbii ponitur, et hoc tam cum verbis *motus*, quam cum verbis *quietis*.

XIIII. Wenn das beziehende Fürwort *qui, quae, quod*, wie auch hic, iſte, ipſe, ille, is, idem, ſich auf ein Hauptwort beziehen; ſo nehmen ſie zwar das Geſchlecht und die Zahl des vorhergehenden Hauptwortes an; kommen aber in diejenige Endung, welche das folgende Zeitwort begehret. Terent. And. act. 5. ſc. 4. Mihi unus *ſcrupulus* etiam reſtat, *qui* me male habet. Es ſteckt mir noch ein Zweifel im Kopfe, der mich unruhig machet. Lact. divin. Inſtit. L. 3. Primum juſtitiae officium eſt, Deum cognoſcere ut parentem; eumque metuere, ut Dominum; diligere, ut patrem. *Is* eſt enim, *qui* nos genuit, *qui* vitali ſpiritu animavit, *qui* alit, *qui* ſalvos facit. Terent. Phor. act. 1. ſc. 4. Quis hic eſt *ſenex*, *quem* video in ultima platea? Wer iſt dieſer alte Mann, den ich am Ende der Straſſe ſehe? Dieſes **den** gehöret zwar dem Geſchlechte, und der Zahl nach zu **Mann**; ſteht aber nicht, wie dieſer, in der erſten, ſondern in der vierten Endung; weil **ſehen** dieſelbe begehret. Lact. divin. Inſtit. c. 7. Cum imbecillior ſit hominum natura, quam ceterarum *animantium*, *quas* Deus et inſtructas ad inferendam, et munitas ad vim repellendam figuravit; affectum nobis miſericordiae dedit, ut omne praeſidium vitae noſtrae in mutuis auxiliis poneremus.

Anmerkung.

Wenn aber auf das deutſche **Sein**, oder **ihr** ein Fürwort angegeben wird, ſo kömmt ſelbes in die zweyte Endung; und ſtimmt mit demjenigen Hauptworte, welches darunter verſtanden wird, in dem

in dem Geschlechte und in der Zahl überein. Vellejus Hist. L. 1. c. 16. Quid ante Isocratem, quid post *ejus* auditores, *eorum*que discipulos clarum in Oratoribus fuit? Vives Exercit. L. L. n. 116. Dum vinum habes in scypho, illud est in tua potestate: dum in corpore, tu es in *illius*: haberis jam, non habes.

XV. Die Fürwörter *quis* und *qui*; *quid* und *quod* müssen nicht miteinander verwechselt werden.

1. Setzet man *qui* und *quod*, wenn die deutschen Fürwörter derjenige, welcher; dasjenige, welches; wer, der; was, das, ausdrücklich vorkommen.

Terent. And. act. 4. sc. 4. Mitte *id*, *quod* scio, dic, *quod* rogo. Laß das fahren, **was** ich weiß: sage mir das, **was** ich verlange. Cic. Tusc. quaest. L. 1. *Qui id*, quod vitari non potest, metuit, *is* vivere animo quieto nullo modo potest. Wer sich über dasjenige, was nicht kann vermieden werden, betrübet, der kann auf keine Weise ruhig leben. Plaut. Rud. act. 5. sc. 2. *Quod* tibi libet, *id* mihi impera.

2. Wenn eines von diesen Fürwörtern zwar ausgelassen wird: jedoch darunter kann verstanden werden. P. Manut. ep L. 3. Habeo, *quod* petieram. Ich habe, was ich verlanget hatte. Plaut. Epid. act. 1. sc. 2. *Quod* mandasti mihi, impetratum est. Was du mir befohlen hast, ist vollendet worden.

Denn diese Wörter *qui* und *quod* beziehen sich auf is, ille, id, illud; sie werden angesehen als der **Vorsatz**, oder **Nachsatz**; und im Deutschen durch derjenige, welcher; dasjenige, welches ausgedrücket.

XVI. *Quis* aber, und *quid* werden gesetzet:

1. Wenn weder ein Fürwort ausdrücklich vorkömmt, noch darunter kann verstanden werden. Plaut. Amph. act. 4. sc. 2. Etiam *quis* ego sim, me rogitas? Fragst du mich auch, **wer** ich bin? Terent. And. act. 3. sc. 1. *quid* narres, nescio. Ich weiß nicht, was du erzählest. Cic. de senect. c. 19. Horae quidem cedunt et dies, et menses, et anni: nec praeteritum tempus unquam revertitur, nec *quid* sequatur, sciri potest.

2. Wenn sie fragen. Plaut. Curc. act. 4. sc. 2. Eloquere: *quid* vis? Sage, **was** willst du? Vellejus L. 2. c. 75. *quis* fortunae mutationes, *quis* dubios rerum humanarum casus satis mirari queat? Terent. Phorm. act. 1. sc. 4. *Quid* conterimus operam frustra? Plaut. Cist. act. 2. sc. 1. *Quis* hic est, qui recta platea cursum huc contendit suum?

XVII. Ein jedes Persönliches Zeitwort erfordert vor sich ein Hauptwort, oder Fürwort der ersten Endung, in gleicher Person, und Zahl. Vellej. L. 2. c. 110. *Rumpit*, interdum *moratur* hominum pro-

posita *fortuna*. Das Schicksal unterbricht bisweilen die Unternehmungen der Menschen; zuweilen hält es dieselbigen nur auf. Hieron. Osor. Glor. L. 2. *Is, qui* divinarum rerum pulchritudinem amare *coeperit*, numquam humanarum rerum cupiditate concitatus ullum scelus *admittet*. Vives exercit. L. L. n. 116. *Hilaritas est janua* ebrietatis. *Nemo venit* ad bibendum eo animo, ut inebrietur, sed bibendo exhilaratur; continuo post sequitur ebrietas. *difficile est* enim *signare* hilaritatis metam, atque in ea sistere. Lubricus *est gradus* ab hilaritate ad ebrietatem.

Anmerkung.

1. Das Wörtlein Es wird ofte anstatt der ersten Endung gebrauchet; und zwar:

1. Bey den Zeitwörtern, die eine Beschaffenheit des Wetters andeuten; als, fulgurat, es blitzet, tonat, es donnert, ningit, es schneuet, pluit, es regnet. u. s. f. (a)

2. Wenn kein anderes Wort der ersten Endung vorkömmt; Z. E. Contingit, fit, es geschieht, contigit, es ist geschehen.

2. Wenn aber das Wörtlein Es vom Anfange einer Rede bey einem Zeitworte stehet, welches sein eigenes Hauptwort bey sich hat, so wird das Es so angesehen, als wenn es nicht dabey stünde; Z. E. Multi sunt studiosi, qui bonum otium socordia, atque desidia conterunt. Es sind viele Studenten, welche die Zeit mit Trägheit und Faulheit zubringen.

(a) Dathus regula 1. venust.

XVIII. Einige Zeitwörter können vor und nach sich die erste Endung haben; und zwar:

1. sum, ich bin, fio, evado, ich werde. Cic. divin. L. 2. Multa somnia *vera* evadunt. Viele Träume werden wahr. Plin. Paneg. c. 14. *Infidelis* recti *magister* est *metus*. Sallust. Jug. c. 1. Dux atque imperator vitae mortalium animus est. Cic. pro Muraen. c. 12. Non nullos videmus, qui *oratores evadere* non potuerunt, eos ad juris studium devenire.

2. Alle Zeitwörter der leidenden Gattung, welche nennen, schätzen, erkennen heißen. Terent. And. act. 4. sc. 6. *Glycerium dicta* est, atque *habita soror* Chrysidis. Glycerium ist eine Schwester der Chrysis genannt, und gehalten worden. Nep. Attic. c. 12. Neque vero minus *ille vir*, bonus *paterfamilias habitus est*, quam *civis*. Sallust. Cat. c. 51. *Quae* apud alios *iracundia dicitur*, ea in imperio *superbia*, atque *crudelitas appellatur*. Vellejus L. 1. c. 3. P. *Scipio Nasica*, ejus, *qui optimus vir* a Senatu *judicatus erat*, *nepos*; ejus, *qui* Censor porticus in Capitolio fecerat, *filius*; *Pronepos* autem Cn. Scipionis, celeberrimi viri, P. Africani patrui, *privatus*que et togatus, cum esset consobrinus Tib. Gracchi, patriam cognationi praeferens, et quidquid publice salutare non esset, privatim alienum existimans, ob eas virtutes *primus* omnium *absens pontifex maximus factus est*.

XVIIII. Wenn zwey Zeitwörter zusammen kommen, so kömmt dasjenige, mit dem die Frage beantwortet wird, in die unbestimmte Art.

Terent. Phor. act. 5. sc. 4. Ego nullo *possum* remedio me *evolvere* ex his turbis. Ich kann mich auf keine Weise aus diesen Verwirrungen herauswickeln. Plaut. Pers. act. 5. sc. 1. Improbus est homo, qui beneficium scit *sumere*, et reddere *nescit*. Vives exercit. L. L. n. 74. Numquamne Aristotelicum illud fando audivisti: Diis, parentibus, et Magistris, parem gratiam non *posse rependi*? Deus creavit totum hominem, parens genuit corpus, magister format animum.

Anmerkung.

Die Alten haben sowohl die gegenwärtige und völlig vergangene Zeit, als auch die unbestimmte Art durch das Mittelwort der vergangenen Zeit leidender Gattung, und habeo, volo, nolo ausgeredet; sie sagten nämlich: rogatum te volo, anstatt rogo te; rogatum te volui, anstatt rogavi; nolo te visum, anstatt nolo te videre; habeo dictum, anstatt dixi. Terent. Phorm. act. 2. sc. 3.
Egon' tuam expetam amicitiam? aut te *visum* aut *auditum velim*?

XX. Wenn bey den Zeitwörtern impero, jubeo, mando, ich befehle, derjenigen Person gedacht wird, der man etwas befiehlt, so kömmt das dabeystehende

(a) Dathus praecept. 21. Franc. Niger. reg. 19. Vorst. de latin. f. susp. p. 63. 72. Apin. Lexic. n. 355.

Zeitwort in die unbestimmte Art der **thätigen** Gattung. (b)

Nep. Chabr. c. 4. Dum primus studet portum intrare, et *gubernatorem jubet* eo *dirigere* navem, ipse sibi perniciei fuit. Da Chabrias am ersten in den Hafen zu kommen sich bemühet; und den Steuermann das Schif dahin lenken läßt; hat er sich selbst in das Verderben gestürzet. Denn der Steuermann ist diejenige Person, welcher die Lenkung des Schiffes ist befohlen worden. Plaut. Men. act. 2. sc. 3. Cur tibi *me jussisti coquere* dudum prandium?

Wenn aber von der Person nichts gemeldet wird, so setzet man das dabeystehende Zeitwort in die unbestimmte Art der **leidenden Gattung**. Plaut. Mil. Glor sc. 2. act. 2. Hic senex talos *elidi* jussit conservis meis. Dieser alte Mann hat meinen Mitknechten die Knochen zerschlagen lassen. Denn es steht keine Person dabey, welcher das Zerschlagen ist befohlen worden. Cic. Cat. 1. c. 11. Nonne hunc in vincula *duci*, non ad mortem *rapi*, non summo supplicio *mactari* imperabis. Idem L. 2. Attic. ep. 4. Tibi praesentem pecuniam *solvi imperavi*.

XXI. Wenn bey den Zeitwörtern *patior*, *permitto*, *sino*, ich lasse, dasjenige, was das Zeitwort unbestimmter Art anzeiget, von der Person, oder Sache, welche in der vierten Endung steht, herkömmt, so ist die unbestimmte Art des Zeitwortes der **thätigen** Gattung. Plaut. Most. act. 4. sc. 2. sine *me* cum puero *loqui*. Laß mich mit dem Knaben reden. Idem Rud. act. 3. sc. 2.

(b) Jan. Lex. n. 964.

sc. 2. Volo scire, sinas, an non sinas *nos coquere* hic coenam. Caes. b. g. L. 1. c. 9. A Sequanis impetrat, ut per fines suos *Helvetios ire* patiantur.

Wenn aber dasjenige, was das Zeitwort der unbestimmten Art heißet, nicht von der Person, oder Sache herkömmt; so ist die unbestimmte Art der **leidenden** Gattung. (a) Cic. pro Lig. c. 1. Nullo se *implicari negotio passus est.* Er hat sich durch kein Geschäft verhindern lassen. Idem Philipp. 8. In corpore si quid ejusmodi est, quod reliquo corpori noceat, *uri*, *secarique patimur*, ut aliquid membrorum potius, quam totum corpus intereat; sic in reipublicae corpore ut totum salvum sit, quidquid est pestiferum, amputetur. Caes. b. civ. c. 81. Sed iis deinde causis Caesar, quae supra sunt demonstratae, praelio non lacessit, et eo die *tabernacula statui passus non est.*

XXII. Wenn ein Hauptwort vorhergehet, welches uns Gelegenheit giebt, bey dem Zeitworte **wessen** oder **zu was** zu fragen, so kömmt das Zeitwort in das Gerundium in *di* Cic. Mil. c. 16. Quis ignorat, maximam *illecebram* esse *peccandi*, impunitatis spem? Wer weiß nicht, daß die Hoffnung von der Straffe frey zu seyn, die größeste Anreizung ist zum sündigen? Idem Senect. c. 23. Ex vita ita discedo, tamquam ex hospitio, non tamquam ex domo. *Commorandi* natura *diversorium* nobis, non *habitandi* dedit. Caes. b. civ. L. 3. c. 15. Bibulus, ut supra demonstratum est, erat cum classe ad Oricum:

(a) Apin. Lex. n. 284.

et, sicut mari portibusque Caesarem prohibebat: ita ipse omni terra earum regionum prohibebatur. Praesidiis enim dispositis omnia littora a Caesare tenebantur, neque *lignandi*, neque *aquandi*, neque naves ad terram *religandi* potestas fiebat.

Anmerkung.

Es ist demnach falsch, wenn man auf die Frage wessen ein thätiges Zeitwort in die unbestimmte Art setzet; wie Plin. Paneg. c. 59. saget: Sed jam tempus est, te ipsi consulatui *praestare*; sondern es muß heißen praestandi. (a)

XXIII. Wenn man sich bey einem Zeitworte **wo? auf was für eine Weise?** befraget; oder wenn ein Vorwort dabey stehet, das die sechste Endung fordert, so kömmt es in das Gerundium in *do*. (b) Plaut. Epid. act. 2. sc. 2. *Rogitando* sum raucus factus. Ich bin mit Bitten heisch geworden. Idem Bacch. act. 4. sc. 8. Optimus sum Orator; ad lacrimas coëgi hominem *castigando*. Terent. Heaut. act. 5. sc. 1. Jam desine Deos, uxor, *gratulando* obtundere. Cic. Nat. L. 3. Alia animalia *gradiendo*, alia *serpendo* ad pastum accedunt, alia *volando*, alia *nando*, cibumque partim oris hiatu, et dentibus ipsis capessunt, partim unguium tenacitate arripiunt, partim aduncitate rostrorum: alia sugunt, alia carpunt, alia vorant, alia mandunt: atque etiam

(a) Valla l. 1.

(b) Valla L. 1. c. 29. Praepositiones ablativo Gerundii serviunt. *In* frequenter, ceterae rarius *de*, *e*, *ex*, *a*, vel *ab*, et *cum*, *in*.

etiam aliorum ea est humilitas, ut cibum terrestrem rostris facile contingant. Cic. off. L. 1. ep 15. Prohibenda maxime est ira in *puniendo.* numquam enim, iratus qui accedet ad poenam, mediocritatem illam tenebit, quae est inter nimium et parum.

Anmerkung.

Auf die Frage **wem**? wird das Gerundium in *do* nicht leichte gefunden, wenn das Zeitwort die vierte Endung bey sich hat. (a)

XXIIII. Wenn die Vorwörter *ad* **zu**, *inter* **unter**, bey einem Zeitworte stehen; so kömmt es in das Gerundium in *dum.* (b) Cic Senect. c. 19. Breve tempus aetatis satis est longum *ad* bene honesteque *vivendum.* Eine kurze Zeit des Lebens ist lang genug, gut und ehrlich zu leben. Senec. vit. beat. c. 1. Vivere, Gallio frater, omnes beate volunt; sed *ad pervidendum* quid sit, quod beatam vitam efficiat, caligant.

Anmerkung.

Man muß sich bey den Zeitwörtern, welche die vierte Endung zu sich nehmen, nicht **wessen** befragen, wenn schon im Deutschen ein Wort der zweyten Endung dabey steht; denn alle Zeitwörter fordern durch-

(a) Valla L. 1. c. 29. Absurdum namquam sit dicere, do operam *colendo agrum,* vel *legendo librum.*

(b) Valla l. 1. c. 29. Accusativus jungitur frequenter cum *ad;* raro cum *in;* item frequenter cum *ob, propter,* et *inter;* raro cum *ante.*

durchgehends diejenige Endung, welche sie in der anzeigenden Art zu sich nehmen; Z. E. Du bringest das Leben mit Lesung der Bücher zu. Tu aetatem legendo *libros* agis; nicht Librorum.

XXV. Die Gerundia können auch in das Mittelwort *dus*, *da*, *dum* verändert werden. Man setzt nämlich das dabeystehende Wort in die Endung des Gerundii; das *dus*, *da*, *dum*, kömmt mit dem dabey stehenden Worte in einerley Geschlechte, Zahl, und Endung überein.

Cic. L. 2. fin. Natura cupiditatem ingenuit homini *veri inveniendi*. Die Natur hat dem Menschen eine Begierde die Wahrheit zu erfinden eingeflößet: anstatt inveniendi verum. Idem Nat. L. 2. Nos e terrae cavernis ferrum elicimus, rem *ad colendos agros* necessariam. Nep. Agesᵹ. c. 8. Atque hic tantus vir, ut naturam fautricem habuerat in *tribuendis* animi *virtutibus*: sic maleficam nactus *in corpore fingendo*. Nam et statura fuit humili, et corpore exiguo, et claudus altero pede.

Anmerkung.

1. Jedoch können die Gerundia nicht bey allen Zeitwörtern in das *dus*, *da*, *dum* veränderet werden; sondern nur bey denenjenigen, welche die **vierte Endung** zu sich nehmen.

2. Wenn bey dem Gerundio ein **beziehendes** Wörtlein steht, so setzet man Zierde halber nur das Gerundium; nicht das *dus*, *da*, *dum*; Z. E.

Hic

Hic dies attulit initium *dicendi ea*, *quae vellem;* nicht dicendorum eorum. (a)

3. Wenn man auf **wegen, um, halber**, *causa* oder *gratia* angiebt: so kommen sie in die sechste Endung; das dabeystehende Zeitwort kömt in das Gerundium in *di*: causa und gratia werden dem Gerundio nachgesetzet. Cic. Philipp. 2. Vini *exhalandi*, non ingenii *acuendi* causa declamitas.

XXVI. Wenn zwey Zeitwörter zusammen kommen; und eines davon **eine Bewegung zu etwas** anzeiget, so kömmt dasjenige, so bey dem zu steht, in das Supinum in *um*. Nep. Timol. c 2. Philippus Aegis a Pausania, cum *spectatum* ludos *iret*, juxta theatrum occisus est. Philippus ist zu Aegä von dem Pausanias, da er das Schauspiel zu sehen gieng, neben der Schaubühne getödtet worden. Idem Eumen. c. 8. Hic in Piraetaeis cum Antigono conflixit non in acie instructa, sed in itinere: eumque male acceptum in Mediam *hiematum* coëgit *redire*. Ipse in finitima regione Persicis *hiematum* copias divisit, non ut voluit, sed ut militum cogebat voluntas. Plaut. Aul. act. 2. sc. 1. Id quod in rem tuam optimum esse arbitror, te id *admonitum advento*. Idem act. 3. sc. 3. Heu senex pro vapulando, hercle, ego abs te mercedem petam. *coctum* ego, non *vapulatum* dudum *conductus fui*. Idem Trinum. act. 4. sc. 3. Callicles, cui tuam rem commendaveras, is *habitatum* huc *commigravit*, nosque exturbavit foras. Idem Cist.

(a) Valla L. 1. c. 29.
Dathus praecepto 9.

Cist. act. 1. sc. 1. Per Dionysia mater pompam me *spectatum duxit.* Caes. b. g. l. 1. c. 30. Bello Helvetiorum confecto, totius fere Galliae Legati, Principes civitatum, ad Caesarem *gratulatum convenerunt.* Idem b. civ. L. 1. c. 81. Prima nocte a quandi causa, nemo egreditur ex castris: proximo die, praesidio in castris relicto, universas ad aquam copias educunt; *pabulatum emittitur* nemo.

Anmerkung.

Das zu wird jedoch nicht allezeit beygesetzet. Terent. Heaut. act. 1. sc. 1. In Asiam ad Regem *militatum abiit.* Er ist in Asien zum Könige ins Feld gegangen. Plaut. Most. act. 2. sc. 2. *Abimus* omnes *cubitum.* Wir gehen alle schlafen, Terent. act. 3. sc. 3. *Abi deambulatum.* Geh spatzieren. Vives Exercit. L. L. n. marg. 29. *Ite lusum*, et *confabulatum*, et *deambulatum*, quo libuerit, dum licet per lucem.

XXVII. Wenn bey einem Zeitworte ein Beywort steht, welches eine **Art und Weise** andeutet; als, arduum, schwer, eminens, vortrefflich, facilis, leicht, parvus, klein, und so weiter; so kömmt es in das Supinum in *u.* Terent. Hec. act. 2. sc. 3. Non facile est expurgatu. Es ist nicht leicht zu entschuldigen. Also sagt man auch: *molestum auditu*, verdrüßlich zu hören, potu jucundum, angenehm zu trinken, eminens, speciosum dictu, prächtig, scheinbar zu sagen, splendidum relatu, vortrefflich zu erzählen.

Lact.

Lact. falſ. Relat. l. 1. c. 1. Omnia *dictu prona* ſunt, *auditu ſuavia*, *facilia intellectu*, *boneſta ſuſceptu*. Idem L. 6. cult. c. 21. Nihil *aſpectu gratum* ſit, niſi quod pie, quod juſte fieri videas, nihil *auditu ſuave*, niſi quod alit animam, melioremque te reddit; Maximeque hic ſenſus non eſt ad vitium detorquendus, qui nobis ideo datus eſt, ut doctrinam Dei percipere poſſemus. Itaque ſi voluptas eſt, audire cantus et carmina, Dei laudes canere et audire jucundum ſit. Haec eſt voluptas vera, quae comes et ſocia virtutis eſt.

XXVIII. Wenn man die **thätige** Gattung eines Zeitwortes in die **leidende** verändern will; ſo hat man folgende Stücke zu bemerken:

1. Dasjenige Wort, ſo in der **erſten Endung** ſteht, kömmt mit Beyſetzung des Vorwortes *a*, oder *ab*, in die ſechſte Endung.

2. Dasjenige Wort, ſo in der **vierten Endung** ſteht, wird in die **erſte Endung** geſetzet.

3. Das Zeitwort kömmt in die **leidende Gattung** in eben der **Zeit**, und **Weiſe**, in welcher es ehemals geſtanden hat; und ſtimmt mit demjenigen Worte überein, welches in die erſte Endung verſetzet worden. Die übrigen Endungen werden nicht verändert; Z. E. Salomon hat dem HErrn einen Tempel gebauet. Salomon Domino templum aedificavit.

1. Das Wort *Salomon*, so in der **ersten Endung** steht, kömmt in die sechste: von dem Salomon; 2. das Wort **Tempel**, so in der vierten Endung steht, kömmt in die erste: ein Tempel. 3. das Zeitwort hat gebauet, welches der thätigen Gattung ist, wird in die **leidende** verändert: **ist gebauet worden**; das Wort der dritten Endung: **dem HErrn** bleibt. Von dem Salomon ist dem HErrn ein Tempel gebauet worden. A Salomone Domino templum aedificatum est. Also: Mithridates hat den Datames rückwärts mit dem Degen niedergestoßen. A Mithridate Datames aversus ferro transfixus est. Eudamus hat den Haß des Volkes wider den König erreget; Ab Eudamo populi odium in Regem concitatum est.

Wenn aber kein Wort der **vierten Endung** vorkömmt; so wird das Wörtlein **Es** gebrauchet; Z. E. Unsere Soldaten haben tapfer gestritten; oder **Es** ist von unseren Soldaten tapfer gestritten worden. A nostris militibus fortiter pugnatum est. Caes. b. g. L. 1. c. 33. Celeriter ut ante Caesar imperaverat, ignibus significatione facta, ex proximis castellis eo *concursum est; pugnatumque ab hostibus* ita acriter, ut a viris fortibus in extrema spe salutis, iniquo loco contra eos, qui ex vallo, turribusque tela jacerent, pugnari debuit, cum una in virtute omnis spes salutis consisteret. Idem b. civ. l. 1. c. 1. Literis a Fabio C. Caesaris consulibus redditis, aegre ab *iis impetratum est*, summa

ſumma Tribunorum plebis contentione, ut in ſenatu recitarentur.

XXVIIII. Wenn neben einem Zeitworte der unbeſtimmten Art debeo, ich muß, poſſum, ich kann, nequeo, ich kann nicht, ſoleo, ich pflege, und dergleichen Zeitwörter ſtehen, ſo kömmt zwar das Zeitwort in die **leidende Gattung**; debeo aber, poſſum, nequeo, ſoleo, bleiben in der thätigen Gattung; Z. E. Ein jeder Menſch muß GOtt lieben. A quovis homine Deus amari debet. Alſo: ich kann eine ſchlechte und widerwärtige Rede nicht loben. A me oratio jejuna et ſpinoſa laudari non poteſt. Du pflegſt die Buchſtaben nicht deutlich auszuſprechen. A te literae putidius exprimi ſolent. Wir können deine Hartnäckigkeit nicht biegen. A nobis tua pervicacia mitigari nequit. Nep. Phoc. c. 4. Traditus eſt undecim viris, quibus ad ſupplicium more Athenienſium publice *tradi ſolent.* Idem Attic. c. 6. Honores non petiit, cum ei paterent, propter vel gratiam, vel dignitatem, quod neque *peti* more majorum, neque *capi poſſent* conſervatis legibus, in tam effuſis ambitus largitionibus, neque *geri* e republica ſine periculo, corruptis civitatis moribus. Liv. dec. 4. L. 9. *Coërceri* ab effuſo ſtudio *nequiit.*

Anmerkung.

Coepi aber kann ſowohl in der **thätigen**, als **leidenden Gattung** gebrauchet werden.

Salluſt. Cat. c. 12. Poſtquam divitiae honori eſſe coeperunt, et eos gloria, im-

 perium,

perium, potentia sequebatur, hebescere virtus, paupertas probro haberi, innocentia pro malevolentia *duci coepit.* Hirt. b. Afric. c. 12. Et hercle cum eo nuntio pulvis ingens *conspici coeptus est.*

XXX. Wenn wir keine gewisse Person, die etwas wirket, oder leidet, andeuten wollen, so wird das Wörtlein **Man** anstatt eines Hauptwortes der ersten Endung gebrauchet. Man muß aber dabey sehen: 1. ob es vor einem thätigen Zeitworte auf *o*, oder vor einem mittlern Zeitworte steht, welches in der **leidenden Gattung** die dritte Person annimmt. 2. ob das thätige Zeitwort auf *o* die **vierte Endung** bey sich hat, oder nicht.

1. Wenn es vor einem thätigen Zeitworte auf *o* steht, das die vierte Endung bey sich hat; so wird die Rede in die leidende Gattung veränderet; z. E. Gestern hat man mir einen Brief überbracht; sage: Gestern ist mir ein Brief überbracht worden. Heri mihi literae redditae sunt. Cic. L. 2. Attic. ep. 4. Mihi maxime placet, *ea, quae* male *empta sunt, reddi.* Hirt. b. Alex. c. 9. *Magna* una nocte *vis* aquae dulcis *inventa est.*

2. Wenn entweder ein mittleres Zeitwort die dritte Person in der leidenden Gattung annimmt; oder ein thätiges Zeitwort in *o* die vierte Endung nicht bey

(a) Sanctius Min. l. 4. c. 4. In verbis ad famam pertinentibus notum est deesse homines; ut *ajunt, ferunt, praedicant:* Sed quia Grammatici negant alia verba

bey sich hat; so wird das Wörtlein **Es** anstatt des Hauptwortes der ersten Endung gebrauchet. Terent. And. act. 4. sc. 5. In hac habitasse platea, *dictum est*, Chrysidem. Man hat gesagt, oder es ist gesagt worden, Chrysis habe in dieser Gasse gewohnet. Caes. b. g. c. 26. Diutius cum nostrorum impetum sustinere non possent; alteri se, ut coeperant, in montem receperunt; alteri ad impedimenta et carros suos se contulerunt. Nam hoc toto praelio, cum ab hora septima ad vesperam *pugnatum sit*, aversum hostem videre nemo potuit. Vellejus L. 2. c. 3. Ubi semel recto *deerratum est*, in praeceps *pervenitur*.

Anmerkung.

Es ist aber nicht nöthig, daß man das Zeitwort allezeit in die leidende Gattung setzet; sondern man kann sich auch der **dritten Person vielfacher Zahl** bedienen. (a) Plaut. Curc. act. 4. sc. 2. *Culpant eum*, conspuitur, vituperatur. Sallust. Cat. c. 60. Postquam eo ventum est, unde a ferentariis praelium committi posset, maximo clamore, infestis signis *concurrunt*, pila *emittunt*, gladiis res geritur. Caes. b. civ. L. 1. c. 80. Tali dum pugnatur modo, lente ac paulatim proceditur, crebroque, ut sint auxilio suis, *subsistunt*.

verba poni posse in activa significatione sine supposito; sed statim recurrendum ad passivam, ita ut *bellum geritur* dicatur, non, *bellum gerunt*, contrarium asseramus. Apin. Lexic. n. 600.

XXXI. Die lateinischen Mittelwörter richten sich nach den Mittelwörtern der deutschen Sprache; und zwar folgender Gestalt:

1. Auf die Mittelwörter der gegenwärtigen Zeit folgen die Mittelwörter in *ans*, und *ens*. Sallust. Jug. c. 64. Animo cupienti nihil satis festinatur. Einem hitzigen Kopfe wird Zeit und Weile lang. Vellejus l. 2. c. 15. Mors Drusi jam pridem *tumescens* bellum excitavit Italicum. Der Todesfall des Drusus hat den schon längst gloschenden Krieg im Welschlande erreget. Idem l. 2. c. 51. Inopia *obsidentibus*, quam obsessis erat gravior. Cic. L. 6. Attic. ep. 1. *Flens* mihi meam famam commendasti. Caes. b. civ. l. 1. c. 68. Caesar, exploratis regionibus, *albente* coelo, omnes copias e castris educit. Tac. hist. L. 3. c. 19. *Inumbrante* vespera, universum Flaviani exercitus robur advenit. Lact. Orig. error. L. 2. c. 5. O quam difficilis est *ignorantibus* veritas, et quam facilis *scientibus*!

2. Auf die Mittelwörter der vergangenen Zeit folgen die Mittelwörter in *tus*, *sus*, *xus*. Senec. de Tranquill. c. 6. Ingenia *coacta* male respondent. Gezwungene Köpfe schlagen nicht ein. Sallust. Jug. c. 113. Jugurtha Sullae *vinctus* traditur. Jugurtha wird gebunden zum Sulla geführt. Senec. ep. 83. Non est animus in sua potestate ebrietate *devinctus* Quemadmodum musto dolia ipsa rumpuntur, et omne, quod in

in imo jacet, in ſummam partem vis caloris ejectat: ſic vino exaeſtuante, quidquid in imo jacet *abditum*, effertur, et prodit in medium. *Onerati* mero, quemadmodum non continent cibum vino redundante: ita ne ſecretum quidem: quod ſuum, alienumque eſt, pariter effundunt.

XXXII. Die deutſche Sprache hat zwar kein eigentliches Mittelwort der zukünftigen Zeit; der lateiniſchen aber mangelt ſelbes nicht; und wird auf dreyerley Arten ausgedrücket:

1. Wenn man auf **um** nichts angiebt; oder **damit** unterſtreichen läßt; ſo kommen die nachfolgenden Zeitwörter in das Mittelwort der zukünftigen Zeit: nämlich die Zeitwörter der thätigen Gattung in das *rus*, *ra*, *rum*; die Zeitwörter der **leidenden** Gattung aber in das *dus*, *da*, *dum*. Z. E. Lukas iſt ſpazieren gegangen, um das Gemüth ein wenig zu erfriſchen. Lucas deambulatum ivit, animum pauliſper *relaxaturus*. Die Jünglinge gehen in die Schule, damit ſie im Studieren unterrichtet werden. Juvenes frequentant ſcholam, literarum ſtudiis *impertiendi*. Oſor. glor. L. 5. Ut in turbato mari fluctus alios atque alios, magnitudine diſpares et diſſimiles, ſubinde tumidos attolli, atque repente frangi cernimus: ſic in his tantis undis, et quaſi quodam aeſtu rerum humanarum alios in ſumma dignitate conſtitutos praeter opinionem deturbari, alios viciſſim ex humili ordine ad eximium

 gradum

gradum promoveri conspicimus, repentino motu *deiiciendos*, ruinaeque magnitudine *conterendos*. Tacit. Hist. L. 3. c. 48. Laetum ea victoria Vespasianum, cunctis super vota fluentibus, Cremonensis proelij nuntius in Aegypto assequitur. Eo properantius Alexandriam pergit, ut, fracto Vitellij exercitu, urbem quoque externae opis indigam, fame urgeret. Namque et Africam eodem latere sitam, terra marique invadere parabat, clausis annonae subsidiis, inopiam ac discordiam hosti *facturus*. (*)

2. Wenn neben den Zeitwörtern accipio, ich nehme, committo, ich vertraue, curo, ich befehle, deposco, ich begehre, divido, ich zertheile, do, tribuo, ich gebe, relinquo, ich überlasse, recipio, suscipio, ich nehme auf, trado, ich übergebe, ein anders Zeitwort steht, dem die Sylbe zu vorne beygesetzet ist, so kömmt es in das *dus*, *da*, *dum* Hirt. Alex. c. 55. Minucium libertis *tradit excruciandum*. Er übergiebt den Minucius den freygelassenen Knechten zu martern. Idem b. Afric. c. 4. L. Plancus interim Legatus petit a Caesare, ut sibi daret facultatem cum Considio agendi, si posset aliqua ratione perduci ad sanitatem. Itaque data facultate, literas conscribit, et eas captivo dat *perferendas* in oppidum ad Considium. Caes. b. g. L. 4. c. 29. Ita uno tempore

(*) Curt. l. 8. c. 2. Cum parte exercitus *Hephaestionem* in regionem bactrianam misit, commeatus in hiemem *paraturum*.

tempore et longas naves, quibus Caesar exercitum *transportandum curaverat*, quasque in aridum subduxerat, aestus complebat, et onerarias, quae ad ancoras erant deligatae, tempestas afflictabat. Liv. dec. 1. L. 2. Saucios milites *curandos dividit* patribus. Vellejus L. 2. c. 52. Aciem Pharsalicam, et illum cruentissimum romano nomini diem, tantumque utriusque exercitus profusum sanguinis, et collisa inter se duo reipublicae capita, effusumque alterum romani Imperii lumen, tot talesque pompejanarum partium caesos viros, non *recipit enarranda* hic scripturae modus. Vives exercit. L. L. n. marg. 127. Plane usu tibi venit, quo Phaëthonti: qui aurigandi nescius, ardore juvenili *currum* patris *gubernandum* sibi *deposcit*.

3. Wenn die deutschen Wörter aus **würdig** zusammen gefüget sind, so kömmt das Zeitwort, welches darauf angegeben wird, allezeit in das *dus*, *da*, *dum*. Terent. And. act. 4. sc. 4. O facinus animadvertendum! o strafwürdiges Verbrechen! Liv. dec. 1. L. 7. Dextra laevaque ante se quisque *memorandum* praelium ciet. Nep. Dion. c. 9. Quam invisa sit singularis potentia, et *miseranda* vita, qui se metui, quam amari malunt, cuivis facile intellectu fuit.

XXXIII. Wenn das *debeo*, **ich muß** ausgelassen wird, so hat man folgende Stücke dabey zu bemerken:

1. Ob das Zeitwort die vierte Endung bey sich hat.
2. Ob die unbestimmte Art des Zeitwortes leidender Gattung ist.
3. Ob ein Wort der dritten Endung dabey steht.

1. Wenn das Zeitwort die vierte Endung bey sich hat; so kömmt die erste Endung entweder in die dritte, oder in die sechste Endung mit Beyfügung *a*, oder *ab*: (a) die vierte Endung kömmt in die erste: das Zeitwort kömmt in das *dus*, *da*, *dum*; und stimmt mit der ersten Endung überein; Das Zeitwort *sum* verbleibt in derjenigen Zeit, und Weise, in welcher das *debeo* hätte seyn müssen; z. E. Ein Sohn muß den Vater ehren. Filio, vel a filio parens colendus est. Plaut. Bacch. act 4. sc. 3. *consolandus hic mihi est.* Terent. Phorm. act. 2. sc. 4. *Frater est exspectandus* mihi. Liv. dec. 4. L. 8. *Vobis* me hercule Martis *viris cavenda* ac *fugienda* quamprimum *amaenitas est* Asiae.

2. Wenn das Zeitwort kein Wort der vierten Endung bey sich hat; so kömmt selbes nur in das *dum*; das *sum* wird in die dritte Person einfacher Zahl gesetzet; das Wörtlein Es vertritt die Stelle der ersten Endung; z. E. Zarte Jünglinge sollen fromm leben; sage: Es ist zarten Jünglingen fromm zu leben. Teneris Adolescentibus pie vivendum est. Plaut. Amph. act. 1. sc. 3. Clam illuc *redeundum est mihi.* Terent.

(a) Nolt. Antib. n. 1631. Grammat. March. n. 622.

Terent. Heaut. act. 4. sc. 3. *Transeundum* nunc *tibi* ad Menedemum *est*. Cic. fam. L. 4. ep. 5. In eam fortunam devenimus, ut etiam huic rei *nobis serviendum sit*. Idem L. 3. off. c. 10. Nec tamen nostrae nobis utilitates omittendae sunt, aliisque tradendae; cum his ipsi egeamus: sed suae *cuique* utilitati, quod sine alterius injuria fiat, *serviendum est*. Lact. c. 6. divin. Instit. Nunquam *mentiendum est*; quia mendacium semper aut fallit, aut nocet.

3. Wenn die **unbestimmte Art** des Zeitwortes der **leidenden Gattung** ist, so wird die **erste Endung** nicht verändert; die **sechste Endung**, wenn eine vorkömmt, kann sowohl bleiben; als in in die dritte Endung gesetzet werden; das Zeitwort kömmt in das *dus*, *da*, *dum* mit Beyfügung des *sum*; Z. E. Ein Vater muß von dem Sohne geehret werden. Pater filio, vel a filio colendus est. Terent. And. act. 1. sc. 1. Restat Chremes, qui *mihi exorandus est*, et spero confore. Cic. fam. L. 15. ep. 4. *Admonendum* potius *te a me*, quam *rogandum* puto. Idem ep. 9. Quae mihi de Parthis nuntiata sunt, quia non putabam *a me* etiam nunc *scribenda* esse publice, propterea ne pro familiaritate quidem nostra volui ad te scribere. Idem L. 10. Attic. ep. 4. Patris autem lenitas *amanda* potius *ab illo*, quam tam crudeliter *negligenda*. Lact. L. de ira c. 1. Quorum *error*, quia maximus est, et ad evertendum vitae humanae statum spectat, *coarguendus est a nobis*. Cic. off.

L. 2. c. 15. Quamobrem ita *claudenda est res familiaris*, ut eam benignitas aperire non possit; nec ita *reseranda*, ut pateat omnibus. Lact. divin. Inst. c. 5. *Cobibenda est ira*, cum patimur injuriam, et ut malum comprimatur, quod ex certamine impendet, et ut duas maximas virtutes innocentiam, et patientiam teneamus.

4. Wenn aber schon ein Wort der **dritten Endung** dabey steht; so wird nur die Zweydeutigkeit zu vermeiden, die erste Endung allezeit in die sechste gesetzet, mit Beyfügung des Vorwortes *a* oder *ab*; Z. E. Ich muß dir Dank sagen. *A me* tibi gratiae agendae sunt; denn *mibi tibi* gratiae agendae sunt, wäre zweifelhaftig. Also: Ich habe meinem Mitschüler auf einen Tag eine Feder leihen müssen. *A me* condiscipulo meo in unum diem calamus *commodandus fuit.* Wir müssen GOtt ein Dankfest halten. *A nobis* Deo supplicatio *decernenda est.*

Anmerkung.

1. Wenn aber die Rede nicht zweydeutig wird, so können beyde Wörter in der dritten Endung stehen. Plaut. Mercat. act 1. sc. 2. Obsecro hercle oroque, ut, istuc quid sit, actutum indices: quandoquidem *mibi* supplicandum servulo video meo. Idem act. 4. sc. 4. Agite, ite actutum. Nam *mibi* amatori seni

(a) Nolten. Antib. n. 1475. Notandum tamen, dici etiam *habeo faciendum*, *habeo dicendum*, **ich habe zu thun, ich habe zu sagen, oder ich muß thun, ich**

seni coquenda est coena. Cic. orat. L. 1. Gerendus est *tibi* mos adolescentibus, Crasse.

2. Wenn das **haben** bey einem andern Zeitworte steht, welchem das **zu** vorgesetzet wird; so heißt es so viel als **müssen**; und muß auf die schon erwähnte Weise ausgelassen werden; Z. E. Ich **habe** etwas **zu** schreiben. Mihi aliquid scribendum est. Ich **hatte** die Briefe des Plinius herzulesen. Mihi literae Plinii recitandae erant.

Findet man aber bey den Schriftstellern, daß sie das Zeitwort *habeo* mit dem darauf folgenden Mittelworte in dum zusammen gesetzet, so wird dadurch die **Pflicht** und **Schuldigkeit** angedeutet; und hat also mit dem vorigen keine Verwandschaft; da nur das **Vermögen** und die **Kraft** bemerket wird. Tacit. Ann. L. 15. c. 44. Sed etsi nunc primum *statuendum haberemus*; creditisne servum interficiendi domini animum insumpsisse, ut non vox minax excideret? Dialog. Orat. c. 31. In his artibus exercitationibusque versatus Orator, sive apud infestos, sive apud cupidos, sive apud invidentes, sive apud tristes, sive apud timentes *dicendum habuerit*, tenebit habenas animorum. Columell. L. 2. de re rust. c. 9. Illud deinceps *praecipiendum habeo*, ut demissis segetibus in area futuro semini consulamus. (a)

XXXIIII.

ich muß sagen: ubi autem *officium* et *debitum*; non, ut in priore locutione, *facultas* et *potentia* notatur. Jan. Lex. n. 776. et 777.

XXXIIII. *A*, oder *ab* wird gebraucht, wenn einer selber etwas thut. Cic. L. 2. fam. ep. 10. Clitarchus tibi narravit, Darium *ab* Alexandro esse superatum. Clitarchus hat dir erzählet, Darius sey von dem Alexander überwunden worden. Idem L. 5. fam. ep. 12, Neque enim Alexander ille, gratiae causa, *ab* Apelle potissimum pingi, et *a* Lysippo fingi volebat: sed quod illorum artem cum ipsis, tum etiam sibi gloriae fore putabat. Idem L. 3. fam. ep. 7. A *Pausania*, Lentuli liberto, accenso meo, *audivi*, *cum diceret*, te secum esse questum, quod tibi obviam non prodissem. Sallust. Jug. c. 31. Illa quidem piget dicere, his annis XV. quam ludibrio fueritis superbiae paucorum; quam foede, quamque multi perierint vestri defensores; uti vobis animus *ab* ignavia atque socordia corruptus sit: qui ne nunc quidem obnoxiis inimicis exsurgitis. Cic. Q. frat. L. 1. ep. 1. Te illud admoneo, ut, si hoc plene vitare non potes, quod ante occupatur animus *ab* iracundia, quam praevidere ratio potuit, ne occuparetur; ut te ante compares, quotidieque meditere, resistendum esse iracundiae.

XXXV. *De* wird gesetzet, wenn von einem etwas gesagt wird; und das **von** so viel, als **wegen** heißt. Plaut. Truc. act. 4. sc. 4. Otium ubi erit, *de* istis rebus tum amplius tecum loquar. Wenn ich

(a) Rudolph. Goclenius in probl. gram. p. 177. *A* nota est agentis, ut: verberor *a te*: *de* est nota objecti, ut: loquor *de te*; accipio *a te* literas *de* exercitu.

ich werde Zeit haben, alsdann will ich länger von diesen Sachen mit dir sprechen. Idem Rud. act. 4. sc. 4. Quid est? *qua de re* litigatis nunc inter vos? Nep. Hannib. c. 8. *De* Magonis *interitu* duplex memoria prodita est; namque alii naufragio, alii *a servis* ipsius interfectum eum scriptum reliquerunt. Lep. Cic. fam. L. 10. ep. 34. Etsi omni tempore summa studia officii mutuo inter nos certatim constiterunt pro nostra inter nos familiaritate, et proinde ab utroque conservata sunt: tamen non dubito in tanto, et tam repentino reipublicae motu, quin non nulla *de me* falsis rumoribus *a meis obtrectatoribus* me indigna ad te delata sint, quae tuum animum magnopere moverent pro tuo amore in rempublicam. Osor. Hist. L. 9. Ut quisque in pace furentius, et audacius *de bello* differit: ita magis in ipso belli discrimine tumultuatur, et a mente consilioque deducitur. (a)

XXXVI. Das Vorwort *cum* wird ausgelassen:

1. Wenn dasjenige Wort, bey welchem das Mit stehet, einen Werkzeug andeutet, der zu einer Sache nöthig ist. Plaut. Pers. act. 5. sc. 2. Tibi ego hoc continuo *Cyatho* oculum excutiam tuum. Ich werde dir alsobald mit diesem Becher dein Aug ausstoßen. Idem Poen. act. 4. sc. 1. Is me autem porro verberat, incursat *pugnis*, *calcibus*. Terent. Eun. act. 5.

exercitu. Nolten. Antib. n. 783. *A* et *Ab* respicit agentem, seu subjectum operationis: *de* vero materiam, sive objectum actionis, et agentis.

act. 5. sc. 8. Utinam! tibi commitigari videam *sandalio* caput. Idem Phorm. act. 1. sc. 4. Sat est. Hem istuc serva, et verbum verbo, par pari ut respondeas, ne suis te iratus *saevidicis dictis* protelet. Liv. dec. 3. L. 1. Rebus divinis peractis, tum de bello reque publica Dictator retulit, *quibus* quotve *Legionibus* victori hosti obviam eundum esse Patres censerent. Idem dec. 3. L. 2. Adversus Annibalem legionesque ejus tuis *equitibus* ac *peditibus* pugnandum tibi est. Idem dec. 4. L. 6. Ea omnia sacrificia laeta fuerunt, *primis*que *hostiis* perlitatum est. Cic. L. 2. Tusc. quaest. c. 14. Spartae pueri ad aram sic *verberibus* excipiuntur, ut multus e visceribus sanguis exeat. Suet. J. Caes. c. 89. Percussorum autem fere, neque triennio quisquam amplius supervixit, neque sua morte defunctus est. Damnati omnes, alius alio casu periit: pars naufragio, pars praelio, non nulli semet *eodem illo pugione*, *quo* Caesarem violaverant, interemerunt.

2. Wenn dasjenige Wort, bey welchem das **Mit** steht, eine **Art** und **Weise** andeutet; Z. E. Thomas geht mit auf den Rücken gelegten Händen im Hause herum. Thomas *rejectis manibus* ad tergum domi inambulat. Caes. b. g. L. 2. c. 13. Cum ad oppidum accessisset, castraque ibi poneret, pueri, mulieresque ex muro *passis manibus*, suo more, pacem a Romanis petierunt. Idem b. g. L. 1. c. 32.

Hac

Hac oratione a Divitiaco habita, omnes, qui aderant, *magno fletu* auxilium a Caesare petere coeperunt. Animadvertit Caesar, unos ex omnibus Sequanos nihil earum rerum facere, quas ceteri facerent; sed tristes, *capite demisso* terram intueri Liv. dec. 1. L. 4. Multi ex plebe, spe amissa potius, quam ut cruciarentur trahendo animam, *capitibus obvolutis* se in Tiberim praecipitaverunt. Cic. Nat. L 2. At vero apud majores tanta religionis vis fuit, ut quidam Imperatores etiam se ipsos Diis immortalibus *capite velato* verbis certis pro republica devoverent. Suet. Tib. c. 7. Agrippinam et abegisse post divortium doluit, et semel omnino ex occursu visam, adeo *contentis et tumentibus oculis* prosecutus est, ut custoditum sit, ne umquam in conspectum ejus posthac veniret. Idem Tib. c. 68. Incedebat *cervice rigida et obstipa: adducto* fere *vultu.* Sallust. Jug. c. 88. Metellus interea Romam profectus, contra spem suam *laetissimis animis* accipitur. Caes. b. g. L. 5. c. 40. Noctu ex ea materia, quam munitionis causa comportaverant, turres CXX. excitantur *incredibili celeritate.* Caes. b. g. L. 8. c. 19. Fit *magna contentione* diversum praelium: quod cum diutius *pari Marte* iniretur; paulatim ex silvis instructa multitudo procedit peditum, quae nostros cogit cedere equites. Liv. dec. 1. L. 7. Signum poscunt *ingenti clamore;* celsique et spe haud dubia feroces

in

in praelium vadunt. Idem dec. 3. L. 1. Postero die *ingentibus animis*, *vario eventu* pugnatum est. Idem dec. 4. L. 4. Usque ad meridiem *aequis viribus*, et prope *pari spe* pugnatum est. Plin. L. 9. ep. 18. *Qua intentione*, *quo studio*, *qua* denique *memoria* legeris libellos meos, epistola tua ostendit. Val. Max. L. 1. c. 3. *Lento gradu* ad vindictam sui divina procedit ira, sed tarditatem supplicii gravitate compensat. Vives exercit. L.L. n. marg. 122. Hi nuntiant, et renuntiant ultro et citro mandata, *qua solertia*, *diligentia*, *educatione*, divi vestram fidem, *nudis capitibus*, *flexo poplite*, atque etiam *positis genibus*.

XXXVII. Das Vorwort *Cum* wird gesetzet:

1. Wenn dasjenige Hauptwort, bey welchem das **Mit** steht, nur einen **Umstand** andeutet; und kein Beywort bey sich hat; z. E. Ich habe deine Briefe mit Lust gelesen. Literas tuas cum voluptate legi. Du wirst mit Ruhm wieder nach Hause kommen. Cum gloria domum redibis. Quint. L. 6. c. 1. Quae repetemus, quam brevissime dicenda sunt, et, quod graeco verbo patet, decurrendum per capita. Nam si morabimur, non jam enumeratio, sed altera quasi fiet oratio. Quae autem enumeranda videntur, *cum pondere* aliquo dicenda sunt, et aptis excitanda sententiis, et figuris utique varianda. Idem L. 10. c. 1. Atque ille quidem omnibus ejusdem operis

operis auctoribus abstulit nomen, et fulgore quodam suae claritatis tenebras obduxit: habent tamen alii quoque Comici, si *cum venia* legantur, quaedam, quae possis decerpere. Tacit. Ann. L. 12. c.67. Igitur exterrita Agrippina, et quando ultima timebantur, spreta praesentium invidia, provisam jam sibi Xenophontis medici conscientiam adhibet. Ille, tamquam nisus evomentis adjuvaret, pinnam, rapido veneno illitam, faucibus ejus demisisse creditur; haud ignarus, summa scelera incipi *cum periculo*, peragi *cum praemio*.

Wenn aber ein Beywort dabey steht, so kann *cum* sowohl gesetzt, als ausgelassen werden. Cic. L. 2. Attic. ep. 21. Spero nos aut *cum summa gloria*, aut certe sine molestia esse discessuros. Idem L. 4. Attic. ep. 3. Milo permansit ad meridiem, *mirifica* hominum *laetitia*, *summa cum gloria*. Liv. dec. 3. L. 7. Vixdum satis patebat iter, cum perfugae certatim ruunt per portam; et cum sexcenti ferme intrassent, remisso fune, quo suspensa erat cataracta, *magno sonitu* cecidit. Idem dec. 5. L. 5. Is *magno comitatu* urbem ingressus, ad forum a porta tribunalque Q. Cassii Praetoris perrexit. (a)

2. Wenn

(a) Vorst. de lat. fals. susp. 226.

2. Wenn das **Mit** eine **Mitbegleitung** anzeiget; und im Deutschen durch **nicht ohne**, **und**, oder **sammt** kann erkläret werden.

Cic. L. 2. fam. ep. 10. *Cum meis copiis omnibus* vexavi Amanienses. Ich habe die Amanienser mit allen meinen Truppen verfolget. Da denn diese Redens-Art so viel ist, als **Cicero, und seine Truppen** haben die Amanienser verfolget. Liv. dec. 1. L. 2. Is *cum delecta* militum *manu* non modo impetum erumpentium retudit, sed per patentem portam ferox irrupit. Sallust. Jug. c. 58. Dum apud Zamam sic certatur, Jugurtha ex improviso castra hostium *cum magna manu* invadit. Idem Cat. c. 36. Praeterea decernit, uti consules delectum habeant; C. Antonius *cum exercitu* Catilinam persequi maturet. Nep. Themist. c. 2. Cum Xerxes et mari et terra bellum inferret Europae, *cum tantis* eam *copiis* invasit, quantas neque antea, neque postea habuit quisquam. Terent. Eun. act. 2. sc. 3. Homo quatietur certe *cum dono* foras. Cic. amicit. c. 8. *Cum duobus ducibus* de Imperio in Italia decertatum est, *Pyrrho*, et *Hannibale*. Suet. Aug. c. 85. Animi relaxandi causa, modo piscabatur *hamo*; modo *talis*, aut *ocellatis*, *nucibus*que ludebat *cum pueris*, quos facie et garrulitate amabiles undique conquirebat, praecipue Mauros et Syros. Idem Tib. c. 13. E plebe homo nocte media, juxta cubiculum ejus *cum pugione* deprehensus est: reperti et equestris ordinis

ordinis duo in publico *cum dolone* ac *venatorio cultro* praeſtolantes, alter ut egreſſum Theatro, alter ut ſacrificantem apud Martis aedem adoriretur. Vives exercit. l. 1. n. 115. Quis non malit domi ſe *cum cane aliquo* aut *fele* includere, quam *cum ebrio*?

Anmerkung.

Cum tempore, mit der Zeit. Dieſes wird bey den Alten nicht gefunden. Sie drückten es ganz anders aus. Cic. Philipp. 5. c. 17. ſagt *progreſſu aetatis*. Val. Max. l. 5. c. 6. *procedente tempore*. Sulp. Sev. L. 1. c. 3. *Spatio temporis*. Wenn es aber heiſſet: cum tempore pereunt omnia, ſo iſt es ſo viel, als tempus perit, et cum eo omnia, da es denn eine Mitbegleitung anzeiget; und kann nicht verworfen werden. Senec. ep. 58. Quidquid vides, currit *cum tempore*. (a)

XXXVIII. Das Bindewort *quod* wird gebrauchet:

1. Wenn man im Deutſchen fraget **warum**? und dieſe Frage mit **Weil** beantwortet. Dieſes aber geſchieht nach den Zeitwörtern, die eine Gemüths-Bewegung andeuten: aegre fero, confido, doleo, gaudeo, ignoſco, laetor, gratulor, miror, mirum eſt, moleſtum eſt, piget, poenitet, pudet, reprehendo, ſtomachor. u. a. m.

(a) Nolten. Ant. n. 1378. Jan. Lex. n. 470. Apin. Lex. n. 152.

Cic. l. 3. Leg. Sane *gaudeo*, *quod* te interpellavi. Ich erfreue mich recht, daß ich deine Rede unterbrochen habe. Idem L. 7. Attic. ep. 8. Mihi autem illud *molestissimum est*, *quod* solvendi sunt nummi Caesari. Idem L. 8. ep. 16. Nec vero haec extrema quisquam potest jure *reprehendere*, *quod* mare non transierim. Idem L. 16. ep. 20. *Ignosce* mihi, *quod*, cum antea accuratissime de Buthrotiis ad te scripserim, eadem de re saepius scribam. Idem ep. 21. Non dubito, quin *mirere*, atque etiam *stomachere*, *quod* tecum de eadem re agam saepius. Idem L. 7. Attic ep. 1. scis me Athenas pridie Id. Oct. e navi egressum in Piraeum tuas ab Acastro nostro literas accepisse: *conturbatum*, *quod* cum febre Romam venisses: *bono* tamen *animo esse* coepisse, *quod* Acastus ea, quae vellem, de allevato corpore tuo nunciaret: *coborruisse* autem, *quod* tuae literae de legionibus Caesaris afferrent. Idem L. 13. fam. ep. 73. *Gratulor* tibi, *quod* ex provincia salvum te ad tuos recepisti, incolumi fama, et republica.

2. **Wenn vorhergehet, es ist keine Ursache, daß; ich habe nicht Ursache, daß; ich habe Ursache, daß.** (a) Cic. L. 16. Attic ep. 13. Athenodorum, *nihil*

(a) Hadrian. Serm. Lat. n. 129.

(b) Voss. Gram. lat. n. marg. 62. Sed haec rara sunt: nec pueritiae passim, ac temere imitanda. Heinecc. fund.

nihil eſt, *quod* hortere ; Es iſt keine Urſache, daß du den Athenodor ermahneſt. Idem l. 6. fam. ep. 2. Quod majore in varietate verſata eſt adhuc tua cauſa, quam homines aut volebant, aut opinabantur, mihi crede, *non eſt* pro malis temporum, *quod* moleſte feras. Idem l. 14. ſam. ep. 12. In viam *quod* te des hoc tempore, *nihil eſt* : et longum eſt iter, et non tutum. Terent. Hec. act. 5. ſc. 1. *Eſt*, magnam ecaſtor gratiam de hac re *quod* tibi habeam. Idem Heaut. act. 1. ſc. 2. *Nihil* adhuc *eſt*, *quod* vereare, Clinia. Cic. L. 9. ep. 26. *Nihil eſt*, *quod* adventum noſtrum extimeſcas.

3. Wenn man im Deutſchen fraget **was**? und dieſe Frage mit **daß** beantwortet. Dieſes geſchieht 1. bey den Zeitwörtern der **Sinne**: audio, animadverto, cenſeo, cogito, cognoſco, colligo, coniicio, credo, deprehendo, exiſtimo, experior, intelligo, judico, percipio, puto, ſentio, ſuſpicor. 2. Bey den **Anzeigungs**-Zeitwörtern: Affirmo, ajo, declaro, demonſtro, dico, diſſimulo, fateor, indico, nuntio, probo, polliceor, promitto, ſcribo, ſignifico, ſimulo, u. a. m. Man bemerket aber, daß nach dieſen Zeitwörtern das *quod* nicht leicht gefunden; ſondern gemeiniglich ausgelaſſen werde. (b)

 XXXVIIII.

fund. Stil. part. 1. c. 1. Verba affectuum poſſunt poſt ſe *quod* habere ; verba ſenſuum, dicendi, et ſignificandi non item. Jan. Lex. n. 542. Cellar. Grammat. n. 103.

XXXVIIII. Das Bindewort *quod* wird auf folgende Weise ausgelassen: Die erste Endung kömmt in die vierte: das Zeitwort kömmt in die unbestimmte Art in derjenigen Zeit, in welcher es ehemals gewesen ist; und stimmt mit der vierten Endung überein; die übrigen Endungen werden nicht verändert; Z.E. Ich erfreue mich, daß du gesund ankömmst. Gaudeo, quod tu salvus advenias. Gaudeo, *te salvum* advenire. Cic. senect. c. 22. Jam vero videtis, *nihil esse* morti tam *simile*, quam *somnum*. Senec. ep. 99. Quisquis *aliquem* queritur *mortuum esse*, queritur, *hominem fuisse*. Plin. L. 3. ep. 20. Meministine, *te* saepe *legisse*, quantas contentiones excitarit lex tabellaria? quantumque ipsi latori vel gloriae, vel reprehensionis attulerit?

Muster

das *quod* in verschiedenen Zeiten auszulassen.

In der thätigen Gattung.

Ich glaube, du { überwindest, } Credo, te vincere, (a)
überwandest, }
werdest überwinden, }
überwändest, } victurum esse.
wurdest überwinden, }
würdest überwunden habẽ, victurum fuisse.
wirst überwunden haben. vicisse.

In

(a) Prisc. L. 7. Sanct. Min. l. 1. c. 14. not. 1.

(b) Perott. n. 33. *Idem sane fore est, quod futurum esse, licet forem, fores, foret idem sit, quod essem, esses, esset. Quapropter fore raro cum participio, frequenter cum nomine jungitur.* Cic. fam. L. 13. ep. 28.

In der leidenden Gattung.

Ich glaube, du werdest } überwunden, Credo, te vinci.
wurdest }
wirst überwunden werden, } vincendum esse,
wurdest überwunden, } nicht *fore*. (b)
wärest überwunden worden, } vincendum
wurdest überwunden worden seyn, } fuisse.
wirst überwunden worden seyn. victum fuisse.

XXXX. Wenn zwey Wörter **lebendiger Dinge** in der vierten Endung stehen; so muß man, die Zweydeutigkeit zu vermeiden, die **thätige** Gattung des Zeitwortes in die **leidende** verändern. (c)

Cic. L. I. Attic. ep. 4. Cura, ut valeas; et nos ames; et tibi persuadeas, *te a me* fraterne *amari*. Besorge deine Gesundheit; und liebe uns; und sey versichert, daß ich dich brüderlich liebe. Idem l. I. fam. ep. 29. Equidem et ante hoc tempus te dilexi: et semper *me a te diligi* sensi.

Anmerkung.

Wenn aber die Rede nicht zweydeutig wird; so ist diese Veränderung nicht nöthig. Plaut. capt. act. 3. sc. 5. Satis sum semel deceptus speravi miser ex servitute *me* exemisse *filium*. Idem Epid act. 5. sc. 2. Idem Most. act. 5. sc. 2. Liv. dec. 4. L. 10. Fama erat,

ep. 28. Lacedaemoniis et *esse*, et *fore*. Valla L. I. c. 27. et 28. Nolten. Antib. n. 1466.

(c) Quint. l. 7. c. 9. Accusativi geminatione facta amphibologia solvitur ablativo: ut illud, Lachetem audivi percussisse Demeam, fiat, a Lachete percussum Demeam.

Gallos transalpinos juventutem armare. Cic. Philipp. 13. Arbitror, *me aliquos* praeteriisse: de iis tamen, qui occurrebant, tacere non potui. Idem Tusc. quaest. L. 3. Anaxagoras, sciebam, *me* genuisse *mortalem* (filium).

XXXXI. Wenn bey den Zeitwörtern, die vor und nach sich die erste Endung annehmen, das **daß** ausgelassen wird, so kommen beyde Wörter in die vierte Endung; z. E. Gaudeo, quod *tu consul* fias, ich erfreue mich, daß du Bürgermeister wirst. Gaudeo, *te consulem* fieri. Plaut. Most. act. 4. sc. 2. *Te* esse, arbitror, *puerum probum.*

Läßt man aber das **daß** nicht aus; so bleiben beyde Wörter in der ersten Endung; obschon das andere Zeitwort, bey dem man sich befraget **was**? in die unbestimmte Art gesetzet wird; (a) z. E. *Ego* cupio *fieri consul.* Ich verlange Bürgermeister zu werden. Sallust. Cat. c. 54. *Cato* esse, quam videri *bonus*, malebat. Vellejus L. 1. c. 5. Clarissimum deinde Homeri illuxit ingenium, sine exemplo maximum: qui magnitudine operis, et fulgore carminum *solus* appellari *Poëta* meruit.

XXXXII. Wenn nach den Zeitwörtern **hoffen, glauben, hören, vermeynen, vernehmen, sagen, erzählen, versichern,** und dergleichen im Deutschen das Bindewort **daß** ausgelassen wird; so muß das Lateinische Zeitwort in die **unbestimmte Art** kommen, als wenn das *quod* öffentlich da stünde; und

(a) Valla L. 3. c. 123. Voss. Gramm. Lat. n. marg. 64.

und ausgelassen würde; z. E. Ich habe gehöret, du seyst ein ungehorsamer Knab. Audivi, *te* male *morigerum esse puerum*; denn es ist so viel, als ich habe gehöret, daß du ein ungehorsamer Knab seyst. Man sagt, du habest mit den Füssen an die Thüre gestoßen. Ajunt, *te* calcibus *insultasse* fores. Cic. L. 1. fam. ep. 8. Rem *te* valde bene *gessisse* rumor erat. Idem L. 12. fam. ep. 4. Fama nuntiabat, *te isse* in Syriam.

Anmerkung.

Die Redensarten: ich höre dich sagen, audio te dicere; ich höre sagen, audio dici, sind so viel, als ich höre, daß du sagest; ich höre, daß man saget: Plaut. Epid. act. 5. sc. 2. Tu habes lora: ego *te emere* vidi. Idem Men. act. 4. sc. 2. Non ego *te* modo hic ante aedes cum corona florea vidi *stare*? Terent. Heaut. act. 1. sc. 1. *Video alios festinare*, lectos *sternere*, coenam *apparare*. Caes. b. g. L. 4. c. 15. Germani post tergum clamore audito, cum *suos interfici viderent*, armis abjectis, signisque militaribus relictis, se ex castris ejecerunt.

XXXXIII. Das Bindewort *quin* wird gebrauchet, wenn in der Rede folgende **verneinende Redens-Arten** vorhergehen: Non ambigo, non dubito, **ich zweifle nicht, daß**; parum abest, paulum abest, **es fehlet wenig**; non abest, **es fehlet nicht**; haud multum abest, non multum abest, haud procul abest, **es fehlet nicht viel, daß nicht**; non

possum, non possum facere, non possum mihi temperare, abstineo, non me contineo, retineo, nequeo, vix reprimor, ich kann mich nicht enthalten, daß nicht; non recuso, ich widerstrebe nicht, daß nicht. u. a. m. (a)

Cic. L. 11. Attic. ep. 14. Prorsus nihil abest, quin sim miserrimus. Es fehlet kein Haar, daß ich nicht der armseligste bin. Terent. Eun. act. 5. sc. 2. Vix me *contineo*, *quin* involem in capillum. Ich kann mich kaum enthalten, daß ich dir nicht in das Haar falle. Plaut. Men. act. 5. sc. 9. *Contineri*, *quin* complectar, nequeo. Idem Mil. Glor. act. 4. sc. 8. Vix *reprimor*, *quin* te manere jubeam. Caes. b. civ. l. 2. c. 35. Ubi ille, saepius appellatus adspexit, ac restitit, et quis esset, aut quid vellet, quaesivit, humerum apertum gladio appetit: *paulumque abfuit*, *quin* Varum interficeret. Liv. dec. 1. L. 3. Haec Volscio clamitante, adeo concitati homines sunt, ut *haud multum abfuerit*, *quin* impetu populi Caeso interiret. Idem L. 5. Hetruriam omnem adversus nos concitare voluerunt, hodieque id moliuntur: res repetentes Legatos nostros *haud procul abfuit*, *quin* violarent. Idem dec. 1. L. 2. His freti concursant portis, ingerunt probra, *aegre abstinent*, *quin* castra oppugnent. Planc. Cic. L. 10 fam ep. 24. *Facere non possum*, *quin* in singulas res, meritaque tua tibi gratias agam. Vellejus L. 1. c. 16. Quamquam intelligo mihi in hac tam praecipiti festinatione, quae me rotae pronive gurgitis ac verticis modo nusquam

(a) Dathus praecepto 112. *Quin* hoc modo debet ante se habere *dictionem negativam*.

nusquam patitur consistere, paene magis necessaria praetereunda, quam supervacua amplectenda; *nequeo* tamen *temperare*, *quin* rem saepe agitatam animo meo, neque ad liquidum ratione perductam, signem stylo. Idem L. 2. c. 107. Non *tempero mihi*, *quin* tantae rerum magnitudini hoc, qualecunque est, inseram. Liv. dec. 4. L. 2. Si sua voluntate tot socios reliquit hostibus diripiendos, quid *recusare* potest, quin et socii sibi consulant. Cic. L. 2. Attic. ep. 1. Neque *recusas*, *quin*, non modo si opus sit, sed etiam si velim, accurras.

Anmerkung.

Es ist aber nicht nöthig, daß *quin* nach ambigo, dubito, dubitatio, dubium, allezeit gesetzet werde; sondern es kann auch nach den Regeln, die von der Auslassung des *quod* sind gegeben worden, ausgelassen werden. Plaut. Mil. glor. act. 2. sc. 8. An *dubium* est tibi, *eam esse hanc*? Terent. Hec. act. 3. sc. 1. Si periculum ullum in te est, *perisse meum* haud *dubium* est. Varro de L. L. l. 8. Et quid, verba nescis, ut apud illos alia sint finita, alia non: sic *utraque esse* apud nos equidem non *dubito*. Caes. b. g. L. 8. c. 54. Caesar tamen, cum de voluntate adversariorum *se exspoliari* nemini *dubium* esset, Cn. Pompejo Legationem remisit. Nep. Hann. c. 11. Statim ad Eumenem deductus est, quod nemo *dubitabat*, *aliquid* de pace *esse scriptum*. Liv. dec. 3. L. 2. Neque enim *dubitabant*, deletis exercitibus,

tibus, *hostem* ad oppugnandam Romam, quod unum opus belli restaret, *venturum*. Asin. Cic. L. 10. fam. ep. 31. Illud *me* Cordubae pro concione *dixisse*, nemo *vocabit in dubium*. Treb. Cic. lib. 12. fam. ep. 16. Nos et caritate et amore tuum officium *praestaturos*, non debes *dubitare*. C. fil. Tir. l. 16. fam. ep. 21. *Gratos* tibi *optatosque esse*, qui de me rumores afferunrur, non dubito. Plin. Panegyr. c. 10. Quid? quod duos pariter tertio consulatu tuo collegij tui sanctitate decorasti? ut sit *nemini dubium*, *hanc* tibi *praecipuam causam fuisse* extendendi consulatus tui, ut duorum consulatus amplecteretur, et collegam te non uni daret. Idem c. 92. Tanta tibi integritatis nostrae fiducia fuit, ut non *dubitares*, *te* salva diligentiae tuae ratione esse facturum, si nos post maximum officium privatos esse non sineres. Quint. declam. 255. Nemo *dubitaverit*, turpissimos esse, qui transfugerint. Suet. Tib. Claud. c. 35. Motu civili, cum eum Camillus; non *dubitans*, etiam citra bellum *posse terreri*, contumeliosa et minaci et contumaci epistola cedere imperio juberet, vitamque otiosam in privata re agere: dubitavit, adhibitis principibus viris, an obtemperaret. Tacit. Hist. L. 4. c. 48. Nec *ambigitur*, *provinciam* et *militem* alienato erga Vespasianum animo *fuisse*. Val. Max. L. 6. c. 9. Ne *dubites*, jugulum quoque suum aequo animo *praebiturum fuisse*.

Pers.

Perſ. Sat. 5.

Non equidem hoc *dubites*, amborum foedere certo
Conſentire dies, et ab uno ſidere *duci.*

Claud. In Eutrop. L. 2. - - Adeone retuſi
Quisquam cordis erit, *dubitet* qui partibus illis
Affore fatalem caſtrati conſulis *annum?*

XXXXIIII. Das Bindewort *ut* wird geſetzet:

1. Wenn man im Deutſchen ſagen kann **auf daß, damit, zu dem Ende, daß; in oder mit der Abſicht, daß; mit dieſer Bedingung, daß;** Caeſ. b. g. L. 7. c. 87. Accelerat Caeſar, *ut* praelio interſit. Cäſar eilet ſelbſt herzu, daß er der Schlacht beywohne. Lact. divin. praem. c. 6. Idcirco mundus factus eſt, *ut* naſcamur: ideo naſcimur, *ut* agnoſcamus factorem mundi, ac noſtri Deum: ideo agnoſcimus, *ut* colamus; ideo colimus, *ut* immortalitatem pro laborum mercede capiamus. Plaut. Stich. act. 1. ſc. 1. Neque ego ſum factura, neque, tu *ut* facias, *conſilium dabo.* Caeſ. b. g. l. 2. c. 9. Ibi vadis repertis, partem ſuarum copiarum traducere conati ſunt: *eo conſilio, ut*, ſi poſſent, caſtellum, cui praeerat Q. Titurius legatus, expugnarent, pontemque interſcinderent. Idem b. g. l. 7. c. 28. Hoſtes, re nova perterriti, muro, turribusque dejecti, in foro ac locis patentioribus cuneatim conſtiterunt, *hoc animo, ut*, ſi qua ex parte obviam

viam contra veniretur, acie instructa, depugnarent. Hirt. b. Alex. c. 63. Interim Lepidus ex citeriore provincia cum cohortibus Legionariis XXXV. magnoque numero equitum, et reliquorum auxiliorum, venit *ea mente* Ullam, *ut* sine ullo studio contentiones Cassii Marcellique componeret. Cic. L. 15. Attic. ep. 1. Sed ad haec omnia una consolatio est, quod *ea conditione* nati sumus, *ut* nihil, quod homini accidere possit, recusare debeamus. Tacit. L. 2. Annal. c. 38. Dedit tibi, Hortale, dives Augustus pecuniam, sed non compellatus, nec *ea lege*, *ut* semper daretur. Nep. Timoth. c. 2. Quo facto Lacedaemonij de diutina contentione destiterunt, et sua sponte Atheniensibus imperii maritimi principatum concesserunt, pacemque *his legibus* constituerunt, *ut* Athenienses mari duces essent.

2. Wenn in der Rede ein Wörtlein vorhergehet, welches die Sache vergrössert, oder heftiger machet, das im Deutschen gemeiniglich durch so ausgedrücket wird; als, adeo, hujusmodi, ita, eatenus, sic, talis, tantus, usque eo, eo usque, tantopere, tot, u. s. f.

Nep. Hannib. c. 4. Hoc itinere *adeo* gravi morbo afficitur oculorum, *ut* postea numquam dextro aeque bene usus sit. Auf diesem Marche bekömmt Hannibal ein so heftiges Augenweh, daß er nachgehends mit dem rechten Auge nicht wohl hat sehen können. Cic. de fin. L. 5.

L. 5. *Tantus* igitur eſt innatus in omnibus cognitionis amor, et ſcientiae, *ut* nemo dubitare poſſit, quin ad eas res hominum natura nullo emolumento invitata rapiatur. Caeſ. b. g. l. 6. c. 37. Hoc ipſo tempore, et caſu Germani equites interveniunt, protinusque eodem illo, quo venerant curſu, ab decumana porta in caſtra irrumpere conantur: nec prius ſunt viſi, objectis ab ea parte ſilvis, quam caſtris appropinquarent, *usque eo, ut,* qui ſub vallo tenderent, mercatores, recipiendi ſui non haberent facultatem. Idem b. g. l. 5. c. 51. Tunc Caeſar, omnibus portis eruptione facta, equitatuque emiſſo, celeriter hoſtes dat in fugam, *ſic*, *ut* omnino pugnandi cauſa reſiſteret nemo. Nep. Timol. c. 1. Quam calamitatem *ita* moderate tulit, *ut* neque eum querentem quisquam audierit, neque eo minus privatis publicisque rebus interfuerit. Senec. Nat. quaeſt. l. 7. c. 1. Nemo *usque eo* tardus, et hebes, et demiſſus in terram eſt, *ut* ad divina non erigatur, ac tota mente conſurgat.

3. Nach den Zeitwörtern, die ein **befehlen, bitten, vermahnen, wollen, eine Ausrichtung, Begebenheit, Beſchaffenheit, Folgung, Gewohnheit, Pflicht** bedeuten; ingleichem nach *reſtat, non committo.* u. a. m. (a) Plaut.

(a) Valla l. 3. c. 157. Hoc verbum ſequente *ut*, ſemper accipitur in malam partem, nec recte dicas, fac committas,

Plaut. Stich. act. 4. sc. 2. Neque ego hoc *committam*, *ut* homines me mortuum dicant fame. Ich will es nicht dahin kommen lassen, daß die Leute sagen, ich sey vor Hunger gestorben. Cic. L. 5. Attic. ep. 6. Scribam aliquid potius, quam *committam*, *ut*, tibi cum possint a me reddi literae, non reddantur. Caes. b. g. l. 1. c. 46. *Committendum* non putabat, *ut*, hostibus pulsis, dici posset, eos a se per fidem in colloquio circumventos. Terent. Hecyr. act. 3. sc. 1. Quid *restat*, nisi porro *ut* fiam miser. Plaut. Bacch. act. 4. sc. 9. *Volo*, *ut*, quod jubebo, facias. Idem Mil. glor. act. 4. sc. 8. *Orant* te, *ut* eas, ventus operam dum dat, ut velum explicent. Idem Pseud. act. 2. sc. 4. Pseudolus mihi *ita imperavit*, *ut* aliquem hominem strenuum, benevolentem adducerem ad se. Idem Pseud. act. 4. sc. 1. Fuit meum *officium*, *ut* facerem. Nep. Hannib. c. 3. Rebus his ex sententia peractis, fidenti animo atque infesto Romanis, quo facilius causam bellandi reperiret, *effecit*, *ut* imperator cum exercitu in Hispaniam mitteretur. Plin. Panegyr. c. 19. Est haec *natura* sideribus, *ut* parva et exilia validiorum exortus obscuret. Cic. Tusc. quaest. L. 5. Ex perpetuis autem plenisque gaudiis, cum perspicuum sit, vitam beatam existere, *sequitur*,

committas, ut omnes te laudent, aut sic: non commisisti umquam, ut laudareris; propterea semper habet secum negationem,

quitur, *ut* ea exiſtat ex honeſtate. Nep. Ageſ. c. 1. *Mos* eſt a majoribus Lacedaemoniis traditus, *ut* duos haberent ſemper Reges, nomine magis, quam imperio, ex duabus familiis Proclis, et Euryſtenis, qui Principes ex progenie Herculis Spartae Reges fuerunt. Caeſ. b. g L. 1. c. 50. Cum ex captivis quaereret Caeſar, quamobrem Arioviſtus praelio non decertaret. hanc reperiebat cauſam: quod apud Germanos *ea conſuetudo* eſſet, *ut* matresfamilias ſortibus et vaticinationibus declararent, utrum praelium committi ex uſu eſſet, nec ne. Idem b. g. l. 5. c. 43. Hic dies noſtris longe graviſſimus fuit, ſed hunc tamen habuit *eventum*, *ut* eo die maximus numerus hoſtium vulneraretur, atque interficeretur.

4. Wenn nach der zweyten **Vergleichungs-Staffel als daß** folget. (a) Quint. declam. 1. Coecus *miſerior* eſt, *quam* ut inviſus ſit; *timidior* eſt, quam *ut* oderit. Der Blinde iſt **armſeliger, als daß** er ſoll verhaßt ſeyn; er iſt **furchtſamer, als daß** er haſſet. Cic. L. 1. Nat. Haec quamquam et inventa ſunt *acutius*, et dicta *ſubtilius* ab Epicuro, *quam ut* quivis ea poſſit agnoſcere: tamen fretus intelligentia veſtra diſſero brevius, quam cauſa deſiderat. Liv. dec. 3. L. 5. Ubi *potentius* jam eſſe id malum apparuit,

(a) Eraſm. cop. verb. L. 1. c. 44.

apparuit, *quam ut* minores per magistratus sedaretur. M. Aemilio P. urbis negotium ab senatu datum est, ut et his religionibus populum liberaret. Lact. fal. Sapient. L. 3. c. 1. Verum ego non eloquentiae, sed veritatis fiducia suscepi hoc opus, fortasse *majus*, *quam ut* possit meis viribus sustineri; quod tamen, etiamsi ego defecerim, Deo, cujus est hoc munus, adjuvante, veritas ipsa complebit. P. Manut. L. 4. epist. Si quando aestus *major* est, *quam ut* ferre possimus, confugimus ad aquas: innixi utribus inflatis, remoto loco, nos inter nos ludibundi flumina perambulamus.

Anmerkung.

1. Wenn die Wörter vorhergehen, ajo, affirmo, credo, puto, sentio, spero, in spem venio, scribo, suspicor, video, und so weiter; und folget daß darauf, so kann das *rus* und *dus* der unbestimmten Art vermittelst fore, futurum esse, futurum fuisse, mit *ut*, und der **verbindenden Art** des nachfolgenden Zeitwortes zierlich ausgedrücket werden. (a)

Cic. L. 16. Attic. ep. 18. Nunquam *putavi*, *fore*, *ut* supplex ad te *venirem*. Idem L. 1. fam. ep. 7. Illud tibi *affirmo*, si rem istam ex sententia gesseris, *fore*, *ut* absens a multis; cum redieris, ab omnibus *collaudere*. Idem L. 6. fam. ep. 13. Postea vero quam magnam *spem habere* coepi, *fore*, *ut* te brevi tempore inco-

(a) Heinecc. Stil. cult. part. 1. c. 1. Jan. Lex. n. 1779.

incolumem *haberemus*; facere non potui, quin tibi et ſententiam et voluntatem declararem meam. Caeſ. b. civ. L. 3. c. 101. Ni eo ipſo tempore quidam nuntii de Caeſaris victoria per diſpoſitos equites eſſent lati, *exiſtimabant* plerique, *futurum fuiſſe*, *ut* amitteretur. Lact. L. 4. ſapient. c. 17. *Praedixerat*, *fore*, *ut* Propheta maximus mittatur a Deo. Idem c. 18. *Denuntiavit*, *fore*, *ut* ab uno proderetur eorum. Oſor. Hiſt. L. 1. Noſtri, cum id audirent, *in ſpem venerunt*, *fore*, *ut* intra breve temporis ſpatium Indiam *aſpicerent*.

2. Wenn das vorhergehende Zeitwort in der gegenwärtigen, oder zukünftigen Zeit ſtehet, ſo wird das nachfolgende gemeiniglich in die gegenwärtige Zeit geſetzet, anſonſten aber kömmt es in die jüngſt verfloſſene Zeit.

XXXXV. Das Bindewort *Ne* wird gebraucht:

1. Anſtatt *ut non*, **daß nicht**, wenn auf das dabey ſtehende **nicht** nichts angegeben wird. (b) Terent. Heaut. act. 2. ſc. 2. Syre mi, *obſecro*, *ne* me in laetitiam fruſtra conjicias. Mein Syrus, ich bitte dich, daß du mir nicht eine vergebliche Freude macheſt. Cic. L. 12. fam. ep. 19. Quantum copiarum haberes, cum ipſe conjectura conſequi poteram, tum ex tuis literis cognovi. Itaque *opto*, *ne* ſe illa gens moveat, hoc tempore, dum ad te legiones eae perducantur, quas audio duci. Idem L. 7. fam. ep. 2. Nos hic multitudine

(b) Jan. Lex. n. 1782.

et celebritate judiciorum, et novis legibus ita distinemur, ut quotidie *vota faciamus*, *ne* intercaletur, ut quam primum te videre possimus. Idem Philipp. 8. Redeat ad imperatorem suum Varius, sed *ea lege*, *ne* umquam Romam revertatur.

2. Nach den Wörtern, die eine **Furcht, Sorge, Gefahr** anzeigen, als: horreo, metuo, vereor, timeo; horror, metus, timor, *u.a.m.* Plaut. Merc. act. 1. sc. 2. Dormientes spectatores, *metuis*, *ne* e somno excites. Du sorgest, daß du die schlafenden Zuseher aus dem Schlafe bringest. Idem Most. act. 3. sc. 1. Sed quidnam hic sese tam cito recipit domum? *metuo*, *ne* de hac re quidpiam inaudiverit. Terent. Eun. act. 1. sc. 2. Miseram me! *vereor*, *ne* illud gravius Phaedria tulerit, *ne*ve aliorsum, atque ego feci, acceperit. Idem Eun. act. 4. sc. 1. Non nihil *timeo* misera, *ne* quam ille hodie insanus turbam faciat, aut vim Thaidi. Cic. Philipp. 13. At *periculum est*, *ne* opprimamur. Wenn aber nach diesen Wörtern **daß nicht** folget, so wird *ut* gesetzet. (a) Plaut. Mil. glor. act. 2. sc. 4. At *metuo*, *ut* satis sis subdola. Ich sorge aber, daß du nicht listig genug seyst. Terent. Hecyr. act. 1. sc. 2.

(a) Voss. Gramm. Lat. n. marg. 91. Post verba timendi, *ne* pertinet ad fugienda: *ut* ad cupita; pro quo et dicimus *ne non*. Ergo vir amicus metuit, *ne* aeger moriatur. Qui haereditati inhiat, metuit, *ut* moriatur; sive timet, *ne non* moriatur. Hadrian. Serm. Lat. n. 303.

sc. 2. Sed firmae hae, *vereor*, *ut* sint nuptiae. Cic. L. 6. Attic. ep. 4. Quod tu absuisti, *vereor*, *ut* satis diligenter actum in senatu sit de literis meis.

XXXXVI. Wenn man das **beziehende Fürwort**, welcher, welche, welches; der, die, das, qui, quae, quod, ausläßt, so wird das nachfolgende Zeitwort in ein Mittelwort verändert; und steht mit demjenigen Worte, auf welches sich das Fürwort bezieht, in einerley Geschlechte, Zahl, und Endung;

Dabey aber sind folgende Stücke zu bemerken:

1. Ob das Fürwort in der **ersten**, oder **vierten** Endung steht;
2. Bey was **für einem Zeitworte** dieses steht;
3. Was für **eine Zeit** das Zeitwort andeutet;
4. Ob ein Fürwort vorhergeht.

1. Wenn das Fürwort in der **ersten** Endung steht; und ein **thätiges**, oder **mittleres** Zeitwort die gegenwärtige, oder kaum vergangene Zeit andeutet; so kömmt es in das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit. (a)

Es fehlete wenig, daß ich nicht **dem Knaben**, **der** mich **verspottete**, mit dem Filzschuhe den Kopf zerbläute. Non multum aberat, quin *puero*, me *illudenti*, sculponea caput diffringerem. Schweig stille, daß nicht die **Knaben**, **welche** neben der Thür schwätzen, etwas von dieser Sache hören. Sile, ne quid *pueri*,

 juxta

(a) Prisc. L. 11. Tempora participiis accidunt eadem, quae et verbis infinitis, id est praesens, quod est etiam praeteritum imperfectum, ut *osculari* et *osculans*.

juxta ostium *confabulantes*, de hac re inaudiant. Cic. Cat. 2. c. 1. Tandem aliquando, Quirites, L. *Catilinam*, *furentem* audacia, scelus *anhelantem*, pestem patriae nefarie *molientem*, vobis atque huic urbi ferrum flammamque *minitantem*, ex urbe vel ejecimus, vel emisimus, vel ipsum egredientem verbis prosecuti sumus. Osor. Glor. L. 4. Ut nihil est in vita tetrius impudentia, ex ea enim omnes effrenatae libidines existunt: ita nihil poterit ad virtutem colendam pudore utilius inveniri. Pudor autem quid aliud est, quam vehemens motus animi, dedecus *repellentis*, ad laudem et gloriam *aspirantis*?

2. Wenn ein **thätiges** Zeitwort auf *er*, oder ein **mittleres** Zeitwort, dem das Mittelwort der völlig vergangenen Zeit nicht mangelt, die völlig oder längst vergangene Zeit in der **anzeigenden Art** andeutet, so kömmt es in das Mittelwort der vergangenen Zeit. Meinem Mitschüler, der bey angehendem Abend nach Hause zurück gekommen ist, hat der Kopf von der scharfen Luft wehe gethan. *Condiscipulo* meo, nocte prima domum *reverso*, de vento condoluit caput. Vellejus L. 2. c. 7. Huic atrocitati adjectum scelus unicum. Quippe *juvenis*, specie excellens, necdum duodevicesimum *transgressus* annum, immunisque delictorum paternorum, Fulvii Flacci filius, quem pater Legatum de conditionibus miserat, ab Opimio interemptus est. Tacit. Hist.

L. 1.

L. 1. c. 58. Igitur laudata militum alacritate, Vitellius *ministeria* principatus, per Libertos agi *solita*, in equites romanos disposuit. Idem Hist. L. 4. c. 2. *Paucos*, erumpere *ausos*, circumjecti pressere.

3. Wenn ein Zeitwort die kaum oder längst vergangene Zeit der **verbindenden Art**, oder die zukünftige Zeit der **anzeigenden Art** andeutet, so kömmt es in das *rus*, *ra*, *rum*: Flieh den Feind, der dich mit seinem Schwerte in Stücken zerhauen würde, wenn du ihm unter die Hände kämest. Fuge *inimicum*, te sua machaera offatim *confecturum*, si in manus illius venires. Die Mutter hat dem Sohne, der die Güter verschwenden wollte, mit der Faust eine derbe Maulschelle gegeben. Mater *filio*, fortunas *dissipaturo*, pugno gravem colaphum impegit. Wir haben den Feind, welcher die Stadt würde ausgehüngert haben, gleich bey dem ersten Ansatze verjaget. Nos *hostem*, urbem fame *suffocaturum*, primo statim incursu fugavimus. Zernichte die Rathschläge, welche das gemeine Wesen ängstigen werden. Frange *consilia*, rempublicam *profligatura*. Wer den Bruder schlagen wird, der wird meinem Herzen einen Stoß geben. *Percussurus* fratrem, animum meum contundet. Plin. Panegyr. c. 26. Recte Caesar, quod spem romani nominis sumptibus tuis suscipis. Nullum enim magno *Principe*, immortalitatem *merituro*, impendii genus dignius, quam quod erogatur

in posteros. Tacit. Hist. L. 4. c. 37. Ubi, sedato impetu, metus rediit: Centuriones cum epistolis ad civitates Galliarum misere, auxilia ac stipendia *oraturos.*

4. Wenn ein Zeitwort der **leidenden Gattung** die völlig oder längst vergangene Zeit der **anzeigenden Art** andeutet, so kömmt es in das Mittelwort der vergangenen Zeit: Heut wird man dir die schwarze Weste, welche dir ist gestohlen worden, wieder zustellen. Hodie tibi *tunica pulla*, furto tibi *ablata*, restituetur. Warum hast du das Bündniß, welches unter uns war gemacht worden, gebrochen? Cur foedus, inter nos ictum, fregisti? Ich will, daß du das Geld, welches dir durch den Wechsel ist übermachet werden, meinem Bruder leihest. Volo, ut *pecuniam*, permutatione *repraesentatam*, fratri meo mutuam des. Vellejus L. 2. c. 22. Catulus, et aliarum virtutum, et belli Cimbrici gloria, quae illi cum Mario communis fuerat, celeberrimus, cum ad mortem conquireretur, conclusit se *loco*, nuper calce arenaque *perpolito*, illatoque igni, qui vim odoris excitaret, simul exitiali hausto spiritu, simul incluso suo, mortem magis voto, quam arbitrio inimicorum obiit. Osor. glor. L. 2. Ut nihil est reipublicae salutarius ingenio excellente, si fuerit honestis artibus excultum: ita nihil rei publicae pestilentius esse potest *animo* maximo, pravis opinionibus *imbuto.*

5. Wenn

5. Wenn ein Zeitwort der **leidenden Gattung** die kaum, oder långstvergangene Zeit der **verbindenden Art**; oder die zukůnftige Zeit der **anzeigenden Art** andeutet, so kömmt es in das *dus*, *da*, *dum*.
Der meiste Adel hat den herrlichen Hausrath, der von den Soldaten sollte geraubet werden, nach Bisanz führen lassen. Pleraque nobilitas lautam *ſuppellectilem*, a militibus *diripiendam* Viſontium transportari juſſit. Wenn ich die Schiffleute nicht herbey gerufen håtte, so wåre dem Menschen, der von den Wellen würde überschüttet worden seyn, Niemand zu Hůlfe gekommen. Niſi nautas arceſſiſſem, Nemo homini fluctibus *obruendo*, auxilio veniſſet. Widersteh dem Feinde, der bald in die Flucht wird geschlagen werden. Reſiſte *hoſti*, mox in fugam *convertendo*. Eraſm. Apoph. L. 2. Lacon, in bello captus, cum ſub haſta veniret, ac praeco diceret, Laconem vendo, obturavit illi os; captivum, inquit, praedica te vendere. Suam conditionem aequo animo tulit, *patriae* ignominiam ferre non potuit, in auctione *traducendae*.

6. Wenn das beziehende Fürwort in der **vierten Endung** steht; so wird die Rede in die leidende Gattung verändert; das Zeitwort kömmt in dasjenige Mittelwort, welches die leidende Gattung fordert. Da ich den **Brief, welchen** mir meine Mutter überschicket hat, las, konnte ich mich der Thränen nicht enthalten. Lacrimas tenere non

 poteram,

poteram, cum *literas*, a mea matre mihi *transmissas*, legebam. Wollte GOtt, daß du dem Werke, welches du angefangen hast, ein End machetest. Utinam *operi*, a te *incboato*, fastigium imponeres. Lact. L. 3. c. 12. Sicut *corpus*, ab hostibus suis *victum*, morte multatur: ita *superatus* a vitiis *animus* moriatur necesse est. Erasm. Apoph. L. 2. *Puer*, abs quoquiam *castigatus*, si querelam ad patrem detulisset, turpe erat patri, si hoc audito non iterum filium emendasset.

7. Wenn *Sum*, oder ein aus dem *Sum* zusammen gesetztes Zeitwort die zukünftige Zeit der **anzeigenden Art**, oder die kaum- und längst vergangene Zeit der **verbindenden Art** andeutet, so kömmt es in das *rus*, *ra*, *rum*. In den übrigen Zeiten wird es hinweggelassen: Erlerne die Rechenkunst, welche dir mit der Zeit nützen wird. Addisce *Arithmeticam*, progressu aetatis tibi *profuturam*. Tacit. Hist. L. 2. c. 23. Inter Veronam, Cremonamque situs est *vicus*, duabus jam romanis cladibus *notus*, *infaustus*que.

8. Wenn ein Fürwort vorhergeht, das sich auf kein **gewisses Hauptwort** bezieht, so wird es, nachdem das Mittelwort damit überein gemacht worden, hinweg gelassen: **Denenjenigen**, die fromm, und heilig leben, ist im Himmel ein gewisser Ort zubereitet. Pie et sancte vitam *degentibus* certus in caelo definitus est locus. **Diejenigen**, die sich immer den Himmel vorstellen, verachten das Zeitliche. Aeternam domum

mum *contuentes*, res humanas aſpernantur. Plin. Panegyr. c. 7. *Imperaturus* omnibus, eligi debet ex omnibus. Vellejus L. 2. c. 27. Tum demum, deſperatis rebus ſuis, C. Marius adoleſcens per cuniculos, qui miro opere fabricati in diverſas agrorum partes ferunt, conatus erumpere, cum foramine e terra emerſiſſet, a *diſpoſitis* in idipſum interemptus eſt. Quint. declam. CCLXIX. Facilius eſt egeſtatem ferre, in hac *natis*. Senec. ep. 101. O quanta dementia eſt ſpes longas *incboantium*!

Wenn ſich aber das Fürwort auf ein **gewiſſes Hauptwort** bezieht, ſo wird es Deutlichkeit halber geſetzet. Salluſt. Cat. c. 57. At Q. Metellus celer cum tribus legionibus in agro piceno praeſidebat, ex difficultate rerum eadem illa exiſtimans, quae ſupra diximus, *Catilinam* agitare. Igitur, ubi iter ejus ex perfugis cognovit, caſtra propere movit, ac ſub ipſis radicibus montium conſedit, qua *illi* deſcenſus erat in Galliam *properanti*. Caeſ. b. g. L. 1. Ubi per exploratores Caeſar certior factus eſt, tres jam copiarum partes *Helvetios* id flumen traduxiſſe, quartam vero partem citra flumen *Ararim* reliquam eſſe, de tertia vigilia cum legionibus tribus e caſtris profectus, ad eam partem pervenit, quae nondum flumen tranſierat; *eos impeditos*, et *inopinantes* aggreſſus, magnam partem eorum concidit. Suet. Tib. Claud. c. 12. Cognitionibus *Magiſtratuum*, ut unus e

con-

consiliariis frequenter interfuit. *Eosdem* spectacula *edentes*, surgens et ipse cum cetera turba, voce ac manu veneratus est. Vellejus L. 2. c. 54. Non fuit tamen major in *Caesarem*, quam in Pompejum fuerat, Regis, eorumque, quorum is auctoritate regebatur, fides. Quippe cum *venientem eum* tentassent insidiis, ac deinde lacessere auderent, utrique summo Imperatorum, alteri superstiti meritas poenas luere suppliciis. Osor. Hist. L. 8. Cum vero incendium esset in multis locis incitatum, *hostes* se in mare exterriti flammis demittunt: qui quidem partim hausti fluctibus, partim concisi vulneribus interierunt. Nostri enim minoribus navibus invecti, *eos natantes* interimebant. Liv. l. 2. c. 39. Sp. Nautius jam, et Sex. Furius Consules erant. *Eos recensentes* legiones, praesidia per muros, aliaque, in quibus stationes, vigiliasque esse placuerat, loca distribuentes, multitudo ingens pacem poscentium primum seditioso clamore conterruit; deinde vocare senatum, referre de legatis ad C. Martium mittendis coëgit.

Anmerkung.

Die zukünftige Zeit der verbindenden Art kömmt selten vor. Bey den leidenden Zeitwörtern in der gegenwärtigen, und kaum vergangenen Zeit, und bey den thätigen auf *o* in der völlig und längst vergangenen Zeit kann das Fürwort nicht ausgelassen werden.

Register
der
vornehmsten Sachen.

A. A.

Seite

A, *Ab*, wann es zu gebrauchen sey, 300.

Abändrungen der Hauptwörter. Die erste 50.

— — — zweyte 56.

— — — dritte 64.

— — — vierte 75.

— — — fünfte 79.

— Beywörter — Die erste

— — — und zweyte 84.

— — — dritte 87.

Abwandelungen der Zeitwörter. Die erste 135.

— — — zweyte 148.

— — — dritte 160.

— — — vierte 173.

Ante-

Antequam, nimmt sowohl die anzeigende, als verbindende Art zu sich. Seite 256.

Art, die unbestimmte, kann zum Hauptworte werden. 270.

Aussprache, deren Eigenschaften. 16.

B. B.

Beywörter, ihre Abänderung. 84.
— — Bewegung. 26.
— — Fügung mit den Hauptwörtern. 268.
— — Vergleichungs-Staffeln. 98.
— können zu Hauptwörtern werden. 23. und 269.
— einige sind im ungewissen Geschlechte nicht gewöhnlich. 97.

Bindewörter, ihre Eintheilung. 251.
— — Fügung. 252.

Buchstaben, wie sie auszusprechen seyn. 7.
— die großen, wann sie zu setzen. 4.

C. C.

Cum, das Bindewort, wann es die anzeigende, oder verbindende Art zu sich nehme. 260.

Cum, das Vorwort, wann man es setzen, oder weglassen soll. 301.

D. D.

De, wann es zu setzen sey. 300

Doppel-

Doppellauter, werden mit getheilten Buchstaben geschrieben. Seite 6.

Donec, *dum*, wann sie die anzeigende, oder verbindende Art zu sich nehmen. 257.

E. E.

Eintheilungswörter, wie sie zu gebrauchen seyn. 97.

Es, wann es anstatt der ersten Endung gebrauchet werde. 277.

——— ——— ——— 288.

——— ——— ——— 291.

——— ——— ——— 296.

F. F.

Fürwörter, ihre Abänderung. 116.

—— —— Abtheilung. 112.

—— —— Fügung. 274.

—— —— Personen. 112.

——— ihr Vorzug unter den Personen. 113.

—— *Hic* und *ille*; *ille* und *iste*, wie sie zu unterscheiden seyn. 114.

—— *Qui*, *quae*; *quod*, welcher, welche, welches, wie es ausgelassen werde. 325.

—— *Quis*, *qui*; *quid*, *quod*, wann sie gebrauchet werden. 275.

Fragewörter, wann sie die anzeigende, oder verbindende Art zu sich nehmen. 262.

G. G.

G. G.

Gattung, die thätige wie sie in die leidende zu verändern sey. Seite 287.

Gerundia, in di. 281.
— — do. 282.
— — dum. 283.
— wie sie in das *dus*, *da*, *dum* können verändert werden. 284.

Geschlechter, Regeln vom männlichen, 27.
— — weiblichen, 32.
— — ungewissen. 42.

H. H.

Haben, wann es so viel als müssen bedeute; und *Habeo*, wann man es zum Mittelworte in *dum* setzen soll. 299.

Hauptwörter, ihre Abänderung. 48.
— — Abtheilung. 23.
— — Fügung. 268.
— — Geschlecht. 27.
— einige leiden keine vielfache Zahl.
— andere sind nur in der vielfachen Zahl gewöhnlich; 83.
— etliche verändern in der vielfachen Zahl ihr Geschlecht.

Humus, fordert auf die Frage wo und wohin? die zweyte Endung. 273.

I. J.

I. J.

In, wann es die vierte, oder sechste Endung zu sich nehme. Seite 243.

L. L.

Licet, wann es die anzeigende, oder verbindende Art fordere. 257.

M. M.

Man, wie es ausgelassen werde. 290.
Mille, ist bald ein Hauptwort, bald ein Beywort. 81.
Mittelwörter, ihre Bedeutung. 232.
— — Herleitung. u. f.
— — Fügung. 292.
Muß, wie es ausgelassen werde. 295. u. f.

N. N.

Ne, das Bindewort, wann es gebrauchet werde. 323.
Nebenwörter, ihre Bedeutung. 236.
— Vergleichungs-Staffeln. 104. und 105.
— Age, agedum,; agite, agitedum; continuo und continenter, wie sie zu unterscheiden seyn. 237.
— was dabey zu bemerken sey, wann sie auf höchst, ungemein, um ein großes angegebē werden. 101.
Nennwörter, ihre Abtheilung. 22.

O. O.

O, das Zwischenwort, was selbes für Endungen fordere. Seite 264.

P. P.

Priusquam, nimmt sowohl die anzeigende, als verbindende Art zu sich. 256.

Q. Q.

Quamquam, *quamvis*, *quod*, wann sie die anzeigende, oder verbindende Art zu sich nehmen. 256. und 257.

Quin, wann es gesetzet, und wie es ausgelassen werde. 313.

Quod, wann man es setze, und wie man es auslasse. 307. und 310.

R. R.

Rus, oder *dus*, wann man es setzen soll. 139.

S. S.

Si, *ni*, *nisi*, *etiamsi*, *etsi*, *tametsi*, wann sie die anzeigende oder verbindende Art zu sich nehmen. 255. und 256.

Sub und *super*, wann sie die vierte oder sechste Endung fordern. 246. und 248.

Supina in um. 285.

———— u. 286.

T. T.

Trennung der Syllben. Seite 11.

U. V.

Vergleichungsstaffeln, deren deutsche Herleitung.
— — lateinische. 99.
— — Zusammenfügung. 103.
— — mit andern Wörtern. 101.

Vorwörter, mit der vierten Endung. 239.
——— *Penes* und *apud*, wie sie zu unterscheiden seyn. 240.
——— *juxta* und *secundum*, wie man sie brauchen soll. 240.
——— mit der sechsten Endung. 241.
——— *A*, *abs*, *ex*, vor was für Buchstaben sie können gesetzet werden. 242.

Umschreibung der Zeitwörter mit *rus* und dus. 185.

Ut, wann es gebrauchet werde. 317.

W. W.

Wörter, derer Abtheilung, 19.
— — Personen,
— — und Zahlen. 21.
——— der Städte, Märkte, Schlösser, Dörfer und Inseln; bellum, domus, militia, fordern auf die Frage wo? die zweyte Endung. 272.

Wörter, aus, unter, als; was dabey zu bemerken sey, wann man sie unterstreichen läßt. Seite 273.

Z. Z.

Zeitwörter, ihre Abwandelung. 135.
—— —— Abtheilung. 129.
—— —— Arten. 130.
—— —— Fügung. 277.
———— einige können vor und nach sich die erste Endung haben. 278.
———— *Impero. jubeo*, *mando*, *patior*, wann sie die unbestimmte Art thätiger oder leidender Gattung forderen. 280.
———— *debeo*, ich muß, *nequeo*, *ſoleo*, u. s. f. können nur in der thätigen Gattung gebrauchet werden. 289.

Zwischenwörter, wie sie eingetheilet werden. 263.

Ver-

Verzeichniß
einiger Fehler im Haupttexte.

Der Fehler.	Dessen Verbesserung.	Die Seite.
T. X.	T. V. X.	6.
Sylbe	Syllbe	6. und 9.
kauffen	kaufen	14.
weiß	weis	17.
———	———	139.
———	———	275.
———	———	276.
———	———	281.
kan	kann	18.
Unterschied	Unterschiede	18.
geduldtiger	geduldiger	23.
der Zweyte	die Zweyte	21.
foemininum	femininum	26.
diejenige	diejenigen	30.44.75.
Wäscherin	Wäscherinn	32.
Fußmeel	Fußmahl	38.
aqualis	patruelis	46.
patruelis	aqualis, *urceus*	46.
natalis	natalis, *dies*	46.
Monaten	Monathe	47.
Hauptwörtern	Hauptwörter	48.
auf as	auf as, *es*	51.

Verzeichniß einiger Fehler

Der Fehler.	Dessen Verbesserung.	Seite.
Vrceus	Urceus	58.
Tieffe	Tiefe	
Vlyſſeus	Ulyſſeus	61.
Wundmahl	Wundmaal	65.
Streichmaß	Streichmaal	66.
eigene	eigenen	67.
einſyllbigte	einſyllbigten	72.
Dieſe enthält	VI. Dieſe enthält	75.
pulvinal	pulvinar	
diſtrincti	diſtricti	95.
richtige	richtigen	111.
Arreph.	Amph.	113.
l. l. n.	l. l. n. 69.	
dieſelbige	dieſelbigen	122.
dieſelbe		
gehöet	gehöret	131.
XIV.	XIX.	134.
vergang.	gegenwärtig.	206.
ſollt	ſollſt	136.
gebie	gebiethende Art	208.
oeer	oder	212.
gegenwärtige	völlig vergangene	215. und 216.
Neben-	Nenn-	238.
laborum	labrorum	243.
dolere	dolore	245.

faſtos

Der Fehler.	Deſſen Verbeſſerung.	Seite
faſtos	feſtos	
obitim	obitum	246.
Oep.	Nep.	247.
Bethe	Beth	248.
ie	in	257.
poneret	ponerent	259.
tantum et	tantum habet et	263.
dem	den	266.
Gedult	Geduld	267.
patientia	potentia	269.
Begleiterin	Begleiterinn	269.
Geſchenck	Geſchenk	271
andere	anderen	272.
Frage	Frage was ?	
velim ?	velim ? (a)	279.
relat.	relig.	287.
effuſum	effoſſum	
quo	quod	295
depoſcit	depopoſcit	
ita	nec ita	298
Diis	diis	303.
meum	me una	315.
dives	divus	318.

Verzeichniß einiger Fehler im Haupttexte.

In den lateiniſchen Anmerkungen.

Der Fehler.	Deſſen Verbeſſerung.	Seite.
v	u	3.
ral	val	6.
diſtinctionem	diſtinctionum	17.
ſonito	ſonitu	31.
matura	motura	41.
(b)	(b) Horat. Serm. 1. Juv. Sat. 11.	45.
minore	minorem	53.
Dei	dei	60.
Deis	deis	60.
Echinades	Echinadas	61.
ſylva	ſylvae	63.
(q)	(g) Stat. Theb. l. 3.	65. und 66.
viſelli	———	68.
ſolio vol ſolia	ſocio vel ſocia	93.
coeci	caeci	97.
(f) Idem carm. l. 1. od. 7.	Horat. carm. l. 1. od. 7.	33
tandem	tantum	77.
diſcendiſſet	deſcendiſſet	233.

Die übrigen Fehler wird der geneigte Leſer ſelbſt leichte verbeſſern.

Staatsbibliothek München

500,–
(14.8.84)

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Luz, Josef Anton,

Anfangsgründe der lateinischen Sprache

Augspurg 1764

L.lat. 498 k
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10586170-4
VD18 14613689-001